

05

2022

45. JAHRGANG
530

KOSTENLOS!

schnüßs

Das Bonner Stadtmagazin

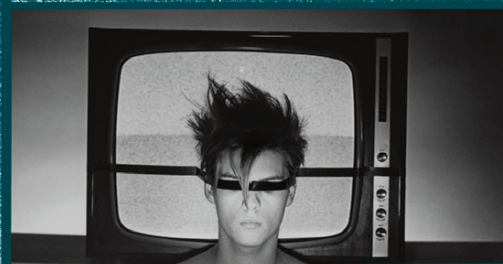
1148

Termine

für Bonn, Köln
und Umgebung

POLITIK · MUSIK · FILM · THEATER · KUNST · LITERATUR · KLEINANZEIGEN · TERMINE

DEUTSCHLAND UM 1980



24.3.-14.8.2022



FOTOGRAFIEEN AUS EINEM FERNEN LAND

TICKETS.LMB.LVR.DE



LVR
Qualität für Menschen

Fotografien: Ingolf Thiel, Ohne Titel (Serie Moderne Gefühle), 1981/1982 © Deutsche Fotothek/Ingolf Thiel | Martin Langer, „Chaostage“, Hannover, 1984 © Deutsche Fotothek/Martin Langer | Gerd Danigel, Berlin-Marzahn, 1977 © Deutsche Fotothek/Gerd Danigel | Hans-Martin Küsters, Aachen Richterich, 1976. LVR-LandesMuseum Bonn © Maximilian Küsters



DER SCHIMMEL- REITER

EIN PARTIZIPATIVES PROJEKT

nach Theodor Storm | Regie: Dominic Friedel



THEATER BONN
SCHAUSPIELHAUS

Mit dem
AStA-Kulturticket
für € 3,-
ins Theater!
Für Studierende der Uni Bonn.
Tickets nur an der
Abendkasse.

Inhalt 05

Mai 2022



THEMA

- 16 **Deutschland 1980** · Fotografieausstellung vom Feinsten

MAGAZIN

- 08 **Rheinspaziert** · Die Bröltalbahn

GASTRO

- 14 **Italian Döner** · Wenn Liebe durch den Magen geht

MUSIK

- 19 **Songs aus Antimaterie** · Clara Clasens Album »Scene«
20 **Tonträger** · Viel neue Musik

KINO

- 26 **Neues vom Film** · Zum Beispiel Murat Kurnaz
28 **Kino ABC** · Was läuft wo

KUNST

- 29 **Schmelztiegel Rheinland** · »Roms fließende Grenzen«
30 **Kunst ABC** · Der Überblick zum Angebot der Museen

THEATER

- 32 **Von Werkstatt bis Springmaus** · Heiter bis wolkig

LITERATUR

- 34 **Geschlechterfrage** · Alice Schwarzer ist »not amused«
35 **Comic des Monats** · »Ruinen«

STANDARDS

- 18 **Abo**
36 **Branchenbuch**
40 **Kleinanzeigen**
41 **Veranstaltungskalender**
60 **Impressum**

MUSSTEN WIR
DAS RADLER
NEU ERFINDEN?
NATÜRLICH.



Cölner Hofbräu Früh · 0221 2 61 30 · früh-naturradler.de

Editorial

Lieblingsleserinnen, Lieblingsleser!

Wie schön anzuschauen ist es doch, wenn die Bäume nun wieder ausschlagen – und wie übel anzuhören, wenn die (politische) Rede solches tut. Alexander Graf Lambsdorff hat sich jüngst in diese höchst unschöne Tradition begeben, als er die Organisationen von und Teilnehmer an österlichen Friedensmärschen und -kundgebungen als »fünfte Kolonne Putins« diffamierte. Ein ›Ausrutscher‹ war das nicht – u.a. im WDR-Interview bekam der honorige FDP-Graf, den viele bislang für einen Mann der (auch rhetorischen) Mäßigung hielten, ausführlich Gelegenheit, seine verbalen

Angriffe gegen die Friedensbewegung nicht nur zu wiederholen, sondern noch einmal zu bekräftigen und die Friedensbewegung als »von linksradikalen Kräften unterwandert« zu diskreditieren. Ein starkes Stück Meinungs-freiheit das.

Soso, es deutet also auf ›linksradikale‹ (oder ›linksradikal unterwanderte‹) Gesinnung, entschieden gegen noch mehr, noch schwerere deutsche Waffenlieferungen zu sein bzw zu demonstrieren? Der Ansicht zu sein, es wäre gescheiter, 100 Milliarden

statt für mehr Bewaffnung für die Unterstützung all derer einzusetzen, die von den Waffen lassen?

Nach dieser Logik wäre Frau von Suttner, nach der in Bonn immerhin ein Platz benannt (auf dem allerdings eher Verkehrs- und sonstige Randalen stattfinden als Friedenskundgebungen) und deren Antlitz auf eine Bonner Straßenbahn gepinselt ist, ein Fall für den Verfassungsschutz gewesen. Oha.

Nur gut, dass wir solcher Rede niemals mit gleicher Münze heimzahlen täten – hieße dies doch womöglich, die FDP mit ihren prominenten Bremskräften in Sachen Impf- und Maskenpflicht und sonstiger Coronaschutzmaßnahmen als fünfte Kolonne der AfD zu bezeichnen. Was wir selbstverständlich nicht tun, ist nicht unser Stil.

Lieber stellen wir Ihnen hier die Mai-Schnüss vor: mit viel Fotografiekunst drin diesmal, jener Kunst, die mittels möglichst präziser Schüsse ganz ohne Feuerwaffe (Zeit)Momente zu treffen, zu dokumentieren, festzuhalten sucht. Neues vom Film (Skandinavische Filmtage bitte nicht verpassen), vom Theater und vom Buffet.

Bestmöglichen Mai wünscht
Die Redaktion

Magazin

Die Local Heroes

Stadt Gang Sturz

Dass das Urban Foul Ensemble am Hauptbahnhof kein architektonischer und schon gar kein städtebaulicher Glücksfall ist, weiß man längst – und muss es doch immer wieder neu erleben.

Dass es nun auch bei der Rolltreppe hinab zur HBF-Unterführung hapert, und zwar seit Wochen, setzt dem Ganzen noch mal eine Narrenkrone mehr auf.

Wie in Dreiteufelsnamen kann es sein, dass es dem Betreiber des prominenten Areals wochenlang *nicht* möglich ist, eine Rolltreppe (für den doch beträchtlichen Passantenstrom dort) betriebsfähig zu halten beziehungsweise eine defekte Rolltreppe wieder ans Laufen zu kriegen?

Es gibt in Bonn löbliche Ansätze, den öffentlichen Raum endlich barrierefrei zu gestalten bzw umzugestalten – aber jeder, der auf Barrierefreiheit *angewiesen* ist, weiß: Es ist diesbezüglich noch viel zu wenig umgesetzt. Warum nicht, weiß der Kuckuck – vielleicht weil es zu teuer ist? Oder nicht so wichtig? Wäre man nicht gut erzogen, man könnte sich glatt von Herzen wünschen, die Damen und Herren Verantwortlichen müssten die von ihnen genehmigten Treppenaufgänge, Bordsteine, Bussteige etc alle täglich mehrfach benutzen – und zwar auf Krücken, am Stock, im Rollstuhl, mit Kinderwagen, schwerem Gepäck oder anderen Schikanen. Viel Vergnügen und Hals- und Beinbruch, gell.

Stadt Land Stuss

Nun zieren sie wieder wehrlose Bäume, Wiesenflächen, Laternenpfähle: die Antlitze der Kandidaten und Innen zur kommenden NRW-Wahl.

Die einen haben außer Antlitz und einer Hohlphrase keine Aussage, die Partei aber hat eine Mehrheit im Landtag und wohl auch Chancen, die zu verteidigen. Die anderen haben sich zwar Gedanken gemacht (bzw eine brauchbare Agentur damit beauftragt), aber im Landtag nichts zu melden und eher geringe Chancen, daran etwas zu ändern. Leben wir nicht in der besten aller Welten?

Verzell aus dem Stadthaus I

»Die neue Verkehrsführung in der Innenstadt hat sich aus Sicht der Stadtverwaltung in den letzten Tagen weiter etabliert. Bei einem Ortstermin am 6. April hat die Stadtverwaltung verschiedene Maßnahmen festgelegt, mit denen die Sichtbarkeit der neuen Wegeführung – insbesondere für ortsunkundige Autofahrende – weiter verbessert werden soll. Dies geschieht vor allem durch Piktogramme und Bodenmarkierungen direkt auf der Fahrbahn an verschiedenen Stellen rund um den Busbahnhof. Diese werden voraussichtlich im Laufe der Osterferien umgesetzt.

Darüber hinaus wird mit engmaschigen Umleitungsschildern der Verkehr vor der Universität (Am Hof) über den Hauptbahnhof in Richtung Norden über eine Umleitungsstrecke ab der Straße Am Neutor über Am Hofgarten auf die Adenauerallee bis in Höhe Arndtstraße geführt. Dort kann gewendet werden, um anschließend aufgrund der Bauarbeiten im Koblenzer Tor die Umleitung am Rheinufer entlangzufahren.

Nach Einschätzung der Stadtverwaltung ist die geänderte Verkehrsführung am Hauptbahnhof zwischenzeitlich in aktuelle Kartenstände von Navigationssystemen und -software integriert.

Die Stadt wird weiter genau beobachten, wie sich die Verkehrssituation in der Innenstadt entwickelt.«



Verlosungen

Wer gewinnen will, schickt eine eMail mit dem richtigen Stichwort im Betreff an: verlosungen@schnuess.de
Name und Adresse nicht vergessen, damit wir Euch benachrichtigen können, wenn Ihr gewonnen habt! *Der Rechtsweg ist ausgeschlossen! Teilnahme ab 18 Jahre!*

Schnüss verlost 1x2 Karten für
① **Jazzfest Bonn 2022**
09.05.2022
Post Tower Lounge
Einsendeschluss: 05.05.2022
Stichwort: Jazzfest
(Foto: Maria João)

Schnüss verlost 3x2 Karten für
④ **Cynthia Nickschas**
17.05.2022
Pantheon
Einsendeschluss: 12.05.2022
Stichwort: Cynthia

Schnüss verlost 3x2 Karten für
② **Gabor Vosteen**
11.05.2022
Haus der Springmaus
Einsendeschluss: 08.05.2022
Stichwort: Gabor

Schnüss verlost 3x2 Karten für
⑤ **Abdelkarim**
18.05.2022
Haus der Springmaus
Einsendeschluss: 15.05.2022
Stichwort: Abdelkarim

Schnüss verlost 3x2 Karten für
③ **Falk**
12.05.2022
Pantheon
Einsendeschluss: 09.05.2022
Stichwort: Falk

Schnüss verlost 3x2 Karten für
⑥ **Kollegen**
28.05.2022
Haus der Springmaus
Einsendeschluss: 24.05.2022
Stichwort: Kollegen



WIR IN BONN FÜR BONN

Wir unterstützen ein
vielfältiges Angebot an regionalen
Kultur-, Musik- und Sportveranstaltungen.

Blumen für Mutti

Pro & Contra

Am achten Mai ist Muttertag. MUTTERTAG! Wird es nicht langsam mal Zeit, diese durch und durch kitschige, zu Recht schlecht beleumdete, erzkommerzielle Veranstaltung abzuschaffen. Frauen, wollt ihr euch und eure notorisch un(ter)bezahlte Frauenfron ewig mit Blumengebunden beleidigen lassen?

Strüßjer

Selbstverständlich will ich das. Ich will ein Gebinde, das ich durch zwölf teilen kann, weil es bis zum nächsten Muttertag ja doch wieder recht lange hin ist. (Sagen die Blumenhändlerinnen auch.)

Selbstverständlich ist Muttertag eine kitschige, verlogene, strunzkommerzielle Veranstaltung.

Na und? Mir doch egal. Es gibt im Kalenderjahr eine ganze Reihe von Feiertagen, auf die all das ebenfalls zutrifft (angefangen beim Tag der Deutschen Einheit) – an denen *ich* aber keine Blumen kriege.

»Nicht Blumen, Rechte fordern wir«, lautet seit je die Kampfpapare aller Ladies, denen der feministische Quivive die Sträußchen gründlich verhagelt hat.

Ich aber sage still/ ich will. Für mich soll's bunte Blumen regnen ...

Also, nur immer her mit dem Grünzeug, liebe Kinder – meine Rechte *fordere* ich nicht bloß, die *nehme* ich mir schon. Aber das wisst ihr ja. (Und bitte vergesst das Etisso Blumenfrisch nicht.)

Mit matriarchalem Gruß
Pro. Dr. H2O Erlstinger

Auf Tulpen gebettet

Wie jetzt, *ein* Gebinde für zwölf Monate? Belieben Sie zu scherzen, haben Sie sich bloß verrechnet oder wollen Sie mich etwa aufs Glatteis führen? (Wäre ja nicht das erste Mal.)

Eine Mutter ist, das weiß jedes Kind, heilig. Sakrosankt. Unantastbar ist sie folglich außerdem, und unfehlbar sowieso. Damit das mal klar wäre. Daran ändert kein noch so verkitschtes amerikanisches Konsum-Märchen auch nur einen Deut: Naturgesetz ist Naturgesetz ist Naturgesetz.

Darum verehere ich meiner Mutter selbstverständlich *jede* Woche ein mal mehr, mal weniger üppiges Gebinde. Mindestens. Worauf ich nicht selten von ihr gerügt werde, blindlinks auch noch in die plumpeste Konsumfalle zu tapen und mich wie ein Öko-Rüpel zu verhalten. Aber, und das weiß jedes Kind, so ist das nun mal mit Müttern – wie du's machst, du machst es verkehrt: Naturgesetz ist eben Naturgesetz.

Treu ergeben:
Prof. Dr. rer. subl. P. Reinhardinger

Werte Stadtverwaltung: Von genau wo aus beobachtet bitteschön wer wann wo – und vor allem: mit welchem Fernsichtgerät?

Fragen voller Interesse: die Staubeauftragten von der Schnüss

Verkehrszeichen aus Berlin

Pressemitteilung der Bonner Bundetagsabgeordneten Jessica Rosenthal, (SPD) zum 9-Euro-Ticket im Rahmen des Entlastungspakets 2:

»Ich freue mich, dass wir das 9-Euro-Ticket bundesweit für 3 Monate einführen. Dafür habe ich mich eingesetzt, denn so gestalten wir die Verkehrswende sozial gerecht und schaffen eine gute Alternative zum Auto. In Bonn sparen die Bürgerinnen und Bürger dadurch beim Kauf eines Monatstickets rund 100 Euro. Derzeit nutzen jeden Monat 5 Millionen Fahrgäste Bus und Bahn in unserer Stadt, die von dem günstigen Ticket profitieren. Die geplante bundesweite Gültigkeit des Tickets erleichtert zudem das Pendeln über Verkehrsverbünde und Ländergrenzen hinweg. Besonders wichtig ist auch, dass es für Bestandskund*innen für den Zeitraum eine Entlastung in Form einer Gutschrift geben soll – auch bei den Semestertickets für Studierende. In Bonn und der Region betrifft das rund 47 000 junge Menschen im Studium. Das ist ein erster Schritt in Krisenzeiten angesichts der Preissteigerungen, aber auch darüber hinaus mit Blick auf die Verkehrswende muss ein kostengünstiger Nahverkehr unser Ziel sein.«

Verkehrszeichen aus Bonn

Pressemitteilung aus dem Rat

»Mit breiter Mehrheit hat der Sozialausschuss den Koalitionsantrag zur Einführung eines Sozialtickets für 19 Euro zum 01.08.2022 beschlossen. Zusätzlich werden die sozialen Kindertickets im Preis abgesenkt. Hierzu erklären die sozialpolitischen Sprecher*innen von Grünen, SPD, LINKEN und Volt:

Für die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ist die persönliche Mobilität von großer Bedeutung. In den seltensten Fällen befinden sich Arbeitsstelle, Einkaufsmöglichkeiten oder Ärzt*innen in unmittelbarer Nähe der eigenen Wohnung. Die Preise des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) sind für Menschen mit geringem Einkommen aktuell jedoch zu hoch. Deshalb schaffen wir neben dem jüngst vergünstigten einheitlichen SchülerTicket ab August nun auch ein Monatsticket im Abo für Inhaber*innen des Bonn-Ausweises für nur 19 Euro. Dieser Preis wird durch die Erhöhung des städtischen Zuschusses erreicht, der die Mindereinnahmen der Stadtwerke ausgleicht. Für das Ticket gelten die Mitnahmeregelungen des VRS, allerdings ist es nur in Bonn gültig. Für Kinder mit Bonn-Ausweis werden zusätzlich die Preise der 4er-Tickets halbiert: Sie kosten zukünftig nur noch 1 Euro (Kurzstrecke) bzw. 1,50 Euro (Stufe 1b).

...

»Bus und Bahn fahren muss bezahlbar sein«, findet Max Biniek, sozialpolitischer Sprecher der SPD-Fraktion. »Statt 34,90 Euro kostet das Ticket nur noch 19 Euro, also fast die Hälfte. Damit sorgen wir dafür, dass Menschen mit schmalem

Geldbeutel in der Stadt günstig, schnell und klimafreundlich unterwegs sind. So geht soziale Gerechtigkeit und Teilhabe.«

Claudia Falk, sozialpolitische Sprecherin der Linksfraktion ergänzt: »Wer wenig Geld hat, soll dennoch möglichst mobil sein können. Der für Verkehr vorgesehene Anteil im SGB-Regelbedarf beträgt derzeit etwa 40 Euro im Monat. Zieht man die 19 Euro für den innerstädtischen ÖPNV ab, bleibt nun wenigstens noch die Möglichkeit, mal einen Ausflug nach Köln oder in die Umgebung zu machen.«

Aha.

Zur Wirklichkeit dessen, was »Menschen mit schmalem Geldbeutel« möglich ist und wem der Bonn-Ausweis zusteht, siehe die entsprechenden Vorgaben der Bundesstadt Bonn. Man wird beeindruckt sein. Oder je nachdem auch bedrückt. Wenn es nämlich für die Rentnerin, deren Einkommen knapp (sagen wir 19 Euro oder auch 9), aber eben doch *über* der Bemessungsgrenze liegt, heißt: Tut mir leid, Trudi, ich habe heute leider keinen Ausweis für dich.

Oh Bonnensia.

Bullits fürs Bonner Bürgeramt

Der Verbraucherschutzverein Berlin/Brandenburg (VSVBB) hat zum zweiten Mal die Bewertungen von Behörden, in denen Ausweis- und Meldeanlässen erledigt werden können, untersucht. Insgesamt werden die Behörden in Bonn mit durchschnittlich 2,75 von 5 möglichen Sternen bewertet, was deutlich unter dem bundesweiten Schnitt in Höhe von 3,54 Sternen liegt. Damit landet Bonn in dem VSVBB-Behörden-Ranking der 40 einwohnerreichsten Städte Deutschlands auf Platz 38. Im Vergleich zum letzten VSVBB-Behörden-Ranking im Oktober 2021 verbessern sich die Bewertungen der Bonner Behörden jedoch im Schnitt um 0,13 Sterne. Dadurch steigt Bonn immerhin einen Platz im Ranking auf.

»Während sich Restaurants, Einzelhändler und stationäre Dienstleister um zufriedene Kunden und positive Bewertungen im Netz bemühen, scheint dies bei Deutschlands Behörden aufgrund ausbleibender Konkurrenz oftmals nicht der Fall zu sein. Unsere Analyse zeigt eindeutig, dass viele Bürger in Deutschland weiterhin sehr unzufrieden mit ihren Behörden sind«, kommentiert Florian-Erik Eichhorn, Vorsitzender des VSVBB. Sämtliche relevanten Daten der Analyse sowie Informationen zur Untersuchungsgrundlage stehen unter dem nachfolgenden Link bereit:

www.vsvbb.de/behoerden-ranking-2022/





Kulis und noch viel mehr

Schreibwaren Haas versorgt die Bonner ›auf dem Berg‹

Diese beiden kennt man. Frau Haas-Lauer mit ihrem Lockenkopf und dem unerschütterlichen Lächeln auf den Lippen, auch wenn zehn Kunden Schlange stehen und der, der gerade dran ist, mit ihr ausführlich diskutiert, ob denn nun ein Standardbrief oder doch eher ein Einwurfeinschreiben ratsamer ist. Sie bleibt die Ruhe und Freundlichkeit in Person. Genauso wie ihr Ehemann, Herr Lauer, der schon so lange im Geschäft steht wie sie: seit 2008 auf dem Venusberg, seit 2013 auch, abwechselnd mit seiner Frau, in Ippendorf.

»Samstags zu arbeiten ist für uns selbstverständlich und das war auch schon immer so. Aber, um ehrlich zu sein, wenn wir hier um 13 Uhr samstags dicht machen und gegen 14 Uhr ins Auto steigen, dann machen wir es uns zuhause nur noch gemütlich und legen die Füße hoch.« Viel Freizeit bleibt nicht, die beiden sind das gewöhnt. Ursprünglich hatte Herr Lauer des Schwiegervaters Betrieb in Endenich inne, eine Tankstelle mit Abschleppdienst. »Das bedeutete 24 Stunden täglich an 7 Tagen pro Woche. Irgendwann war uns klar, dass wir das nicht bis an Ende unserer Tage machen wollten und konnten. Aber natürlich hat man auch interessante Bekanntschaften gemacht. Wer kann schon von sich behaupten, er hätte Konrad Beikircher samt Auto abgeschleppt?« Vom Motorenöl auf Schreibwaren umzusteigen, »das war ein bisschen, wie die Jungfrau zum Kind kommt. Ich habe schon immer von einem eigenen kleinen Laden geträumt. Dann erzählte mir eines Tages jemand vom Geschäft auf dem Venusberg. Ich ha-

be meinem Mann noch schnell gesagt *Ich geh' nur mal gucken*, und schon war ich weg.« »Damit war mein Schicksal besiegelt«, brummt Herr Lauer, seine Frau lacht.

»Wir haben ganz klassisch angefangen, mit Zeitschriften, Tageszeitungen und Schreibbedarf. Aber dann machte Schlecker zu, und die Leute haben immer mehr Artikel nachgefragt.« Mittlerweile kann man auch Schulbücher bei Haas bestellen, Spielwaren und Bücher nehmen einen ganzen Verkaufsraum ein. So manches Kind stellt hier seine Wunschliste für den Geburtstag zusammen oder flitzt nachmittags mal schnell nach der Schule rüber, weil noch ein Tintenkiller fehlt. Von Anfang an haben Haas-Lauers auch den Postservice mit angeboten, der in beiden Läden schon integriert war. »Wir mussten natürlich selbst erstmal einiges vom Postgeschäft lernen. Es geht ja nicht nur um Briefmarken, sondern auch um den Versand in die ganze Welt und viele Zusatzleistungen jenseits des Standardbriefs.« Nur Postbankgeschäfte machen sie auf dem Venusberg nicht. In Ippendorf war am 25. November 2021 ebenfalls Schluss damit – »und das ist auch gut so«. Vor einigen Jahren wurde diese Filiale gleich mehrmals hintereinander überfallen und beraubt.

Haas-Lauers hören geduldig zu – und ob Seilbahn, Parkplatzprobleme oder Schließung einer Waldau-Gaststätte, sie kennen den aktuellen Stand der Kommunalpolitik und die Meinung der Leute dazu. Krisenmanagement können sie auch: »Während alle anderen im letzten großen Lockdown dicht machen mussten, ging bei uns das Leben weiter, zu den gewohnten Öffnungszeiten«, sagt Herr Lauer nicht ohne Stolz. Und wie soll die Zukunft aussehen? Beide schauen aus dem Fenster, die Straße hinunter. Ein Textilreinigungsgeschäft dort hat vor einigen Jahren geschlossen, das Gebäude wurde abgerissen. Man kannte sich, man grüßte sich. »Ja,« seufzt Frau Haas-Lauer, »wir werden auch nicht jünger und verlieren den ein oder anderen Weggefährten. Aber wir denken eigentlich, dass es immer weiter gehen wird. Schließlich feiern wir im nächsten Jahr 2022 das Jubiläum 60 Jahre Firma Ludwig Haas KG. Und wenn wir die letzten 60 Jahre geschafft haben, dann schaffen wir auch die nächsten 60.« Dem schließen wir uns ganz egoistisch an: Ad multos annos!

TEXT: NICOLE RADEMACHER

BTHVN WOCH
Audienz bei Beethoven
Kammermusikfest
2. bis 4. Juni 2022
Künstlerische Leitung: Daniel Hope
www.beethoven.de/woche
Tickets: www.bonnticket.de
und im Shop des Beethoven-Hauses

BTHVN
BEETHOVEN-HAUS
BONN

**JAPANISCH
schläft
sich's halt
einfach**
.219bns

Es gibt viele gute Gründe für einen FUTON - wir beraten Sie gerne.

Wolfs & Wolfs GbR • Adenauerallee 12 - 14 • 53113 Bonn
Mo-Fr 11:00 - 18:30, Sa 11:00 - 17:00
Tel: 0228 / 692907 • Fax: 0228 / 652123
Mail: info@wolfs-wolfs.de • www.wolfs-wolfs.de

WOLFS & WOLFS



Rheinspaziert

BETRACHTUNGEN VOM UFER AUS

(14) Die Bröltalbahn

Die Wächter stehen vor uns. Was sie wirklich bewachen, ist unklar. Jedenfalls sind die zwei großen Stühle hier am Rheinufer recht beeindruckend. Ursprünglich stand das Kunstobjekt von Lars-Ulrich Schnackenberg seit 2001 am Konrad-Adenauer-Platz und bewachte dort die Grünfläche, die Papiercontainer und eine nicht weiter definierte Fläche. Durch die Neubauung des Platzes – ob sie gelungen ist oder nicht, darüber lässt sich trefflich streiten – sind die Eisenstühle 2011 auf die Wiese etwas nördlich des Lokals *Bahnhöfchen* versetzt worden. Diese Hochsitze sollen wohl auf die Gefahr des Hochwassers verweisen, die zumindest den Beuelerinnen und Beuelern nicht mehr explizit verdeutlicht werden muss, da bestehen genügend Erfahrungswerte.

Der Bad Reichenhaller Künstler Schnackenberg lebte in Beuel, er hat die Skulptur als Dauerleihgabe an die Stadt Bonn gegeben. Heute ist zwischen den Stühlen die rote Tafel mit der Aufschrift »R.I.P. Göffel« zu sehen. Deren Bedeutung – warum hier ggf. ein Löffel mit Gabelementen gestorben ist – hat sich mir bislang noch nicht erschlossen.

Wenn wir nun ein Stück Richtung Rheinufer gehen, taucht eine kleine Infotafel auf, die auf den ehemaligen Beueler Hafen verweist und zudem auch die *Bröltalbahn* erwähnt. Leider ist die Tafel mit einem Phallus-Symbol beschmiert worden und daher schlecht lesbar, aber nehmen wir es als Glückssymbol, so wie es auch im Himalaya-Staat Bhutan interpretiert wird. Die Bröltalbahn jedenfalls fuhr nur wenige Meter von hier entfernt als Schmalspurbahn von Beuel aus nach Asbach im Westerwald. Gegründet 1862 als Pferdebahn von Ruppichteroth nach Hennef, wurde das Bahnsystem nach und nach auf Dampflokomotiven umgestellt und erweitert. Ab 1891 wurde auf der Strecke auch Beuel angebunden. Hauptgrund dafür war der Transport von Basaltsteinen aus Eudenbach zum Rheinufer hin, wo die Steine auf Schiffe verladen wurden. Basaltsteine benötigte man damals vorwiegend für den Kirchen- und Brückenbau – ein einträgliches Geschäft. Schon im ersten Jahr 1891 sind auf der Strecke nach Hennef auch Personenzüge eingesetzt worden. Die Geschwindigkeit dieser Schmalspurbahn erreichte »atemberaubende« 15 km/h, dieses Tempo wurde in geschlossenen Ortschaften noch einmal gedrosselt auf 7,5 km/h. Beinahe hätte man mitlaufen können. Nicht umsonst gab es in der Bahn das Hinweisschild: »Blumen pflücken während der Fahrt verboten!«

Hinter der Skulptur *Die Wächter* liegt noch ein kleiner Schienenstrang dieser Bröltalbahn, um so an die alte Trasse zu erinnern. Der Weg führt dann weiter über die *Rheinaustraße* zum heutigen Fuß- und Radweg Bröltalbahnhof. Bis zur *Pützchens Chaussee* ist die alte Trasse erhalten, dort bog die Bahn dann ab in die Siegburger Straße. Die Bröltalbahn ist nach dem Flüssen Bröl benannt und sollte nicht mit der Brohltalbahn auf der linksrheinischen Seite verwechselt wer-

Die Schmalspurbahn erreichte »atemberaubende« 15 km/h, in geschlossenen Ortschaften 7,5 km/h. Beinahe hätte man mitlaufen können. Nicht umsonst gab es in der Bahn das Hinweisschild: »Blumen pflücken während der Fahrt verboten!«

den, diese ist eine heute noch im Betrieb befindliche historische Eisenbahn.

Wir gehen die ehemalige Trasse ein Stück Richtung Süden und können zwischen der Uferbebauung auf die *Kaiser-Konrad-Straße* blicken. Die Namensgebung der Straße ist seltsam, denn sie ist offiziell nach dem deutschen König Konrad III. benannt worden. Konrad der III. war aber nur König, nie Kaiser. Er sollte es 1151 zwar werden, doch auf dem Weg nach Rom zum Papst, wo man zu diesem Zeitpunkt die Kaiserkrönung üblicherweise durchführte, ist der Kaiser in spe in Bamberg an Fleckfieber verstorben. So wurde es nichts mit der Kaiserkrone, vielleicht wollten ihm die Stadtoberen so nachträglich die Kaiserwürde antreten – oder sie wussten es nicht besser.

Wir indes müssen nicht nach Rom, sondern erreichen den Startpunkt der Bröltalbahn in Beuel am heutigen Lokal *Bahnhöfchen*, das auch daher seinen Namen hat. Bis 1951 konnten die Passagiere hier in diese Zugverbindung einsteigen. Die Schienen verliefen dort, wo sich heute die Terrasse befindet, der Wintergarten war der Bahnsteig. Mittlerweile nicht mehr vom Uferweg zu sehen ist der Schriftzug »Beuel-Rheinufer« der außen am Gebäude des Lokals angebracht ist. Ab 1951 gab es dann nur noch Güterverkehr auf dieser Strecke. 1967 wurde dann auch dieser Bereich der Rhein-Sieg-Eisenbahn (RSE), so der offizielle Name des Unternehmens, eingestellt. Die heutige RSE-Bahn ist ein neues Unternehmen, 1994 vom Verkehrsclub Deutschland gegründet.

Die alte RSE lebt heute noch in der Gesellschaft RSVG weiter, die unter anderem den Busverkehr im Rhein-Sieg-Kreis betreibt. Schon Anfang der 70er Jahre wurden die Schienen hier alle entfernt. Wo sich heute südlich vom *Bahnhöfchen* ein Parkplatz befindet, waren die Rangiergleise der Eisenbahn.

Apropos Eisen, hier gegenüber der Combahnstraße haben wir noch ein Kriegerdenkmal für die Soldaten des Deutsch-Französischen Krieges von 1870/71. Die Steinsäule ist mit den Emblemen der französischen Städte Metz, Verdun, Straßburg und Paris versehen, zudem thront auf der Säule ein Eisenadler. Dieser Adler erscheint allerdings etwas klein geraten. Der Grund ist der, dass der



Die Hochsitze sollen wohl auf die Gefahr des Hochwassers verweisen, die zumindest den Beuelerinnen und Beuelern nicht mehr explizit verdeutlicht werden muss, da bestehen genügend Erfahrungswerte

ursprüngliche, wesentlich größere Adler 1944 zu Rüstungszwecken eingeschmolzen wurde. Nach dem Krieg hat man eine dezentere Variante gewählt – sicher auch besser so.

Die Straßenbezeichnung *An der Gierponte* verweist auf eine ehemalige Brücke, nicht im klassischen Sinne eine Brücke, sondern die Gierfähre. Diese Rheinfähre wurde früher als »Fliegende Brücke« bezeichnet. Da ja kein Zug mehr fährt, können wir die Zeit überbrücken und uns im ehemaligen »Kiosk zum Hochwasser« eine der vielen leckeren Köstlichkeiten vom *Café Miss Minz* gönnen.

Rainer SELmanN

Die Digitale Plattform für mehr Nachhaltigkeit

Was »Bonn4Future« bewegen möchte

Die Abhängigkeit von den weltweiten Warenströmen wird uns momentan besonders deutlich vor Augen geführt. Lieferkettenprobleme, Preissteigerungen, eingeschränktes Warenangebot, Hamsterkäufe – dies hat nicht nur mit einzelner Angst vor dem »Weltuntergang« zu tun, sondern ist auch der Preis dafür, dass wir aus kapitalistischen Beweggründen dort auf der Welt produzieren lassen, wo es am billigsten ist. Der Verein »Bonn im Wandel« steuert jetzt mit einer neuen Online-Plattform namens »Bonn4Future« dagegen, will den Blick auf ressourcensparende und umweltfreundlich produzierte Nahrungsmittel lenken und Bauernmärkte, Schulgärten, aber auch das Urban-Gardening stärker unterstützen. Neben vielen Texten und Interviews zu Biolandbau, heimischen Pflanzen, der Solidarischen Landwirtschaft und Repaircafés gibt es einen themenbezogenen Veranstaltungskalender und eine hilfreiche Karte mit »Initiativen und Institutionen, die sich in Bonn und Umgebung für eine klimaneutrale, faire und lebenswerte Stadt stark machen«.

Auf der Plattform kann man zum Beispiel nachlesen, wie Darya Hirsch, Koordinatorin beim Bonner Amt für Umwelt und Stadtgrün, versucht, die Bundesstadt als eine von derzeit 25 deutschen »Bio-Städten« ans Ziel zu führen. Neben der Umstellung

der Mittagsverpflegung in Kitas und Schulen auf »bio«, dem Versuch, die 230 Hektar landwirtschaftliche Fläche der Stadt zu biologischer Landwirtschaft zu bringen, kümmert sie sich auch um das Nachhaltigkeitsfestival im Rahmen der »Bonn rund um nachhaltig«-Veranstaltungsreihe.

Die Agrarwissenschaftlerin Charlotte Binder hat in einer Studie (die auf der Seite nachzulesen ist) herausgefunden, dass der Raum Köln/Bonn mit seinen rund 3,5 Millionen Menschen im Krisenfall keine sichere Ernährungsversorgung hat und macht anhand von Interviews mit Experten deutlich, welche Veränderungen nötig sind, um eine höhere Resilienz zu schaffen.

Biodiversität, Nachhaltigkeit, regionale Versorgung – das sind alles Themen, die nicht mehr nur in der grünen Ecke auf Interesse stoßen und die viele Fragen aufwerfen. »Bonn4Future« liefert eine weitere Quelle für Antworten und animiert vielleicht sogar dazu, nicht nur bewusster zu leben, sondern auch aktiv an der Umgestaltung teilzunehmen.

[K.T.]

www.bonn4future.de
www.bonnimwandel.de
www.bonn.de/themen-entdecken/umwelt-natur/biostadt.php



© JULIAN - STOCK ADOBE.COM

Die Alltagsbegleiter
 IHR WOHLBEFINDEN LIEGT UNS AM HERZEN

Anerkannte Beratungsstelle
 für die Pflegebegutachtung
 gem. § 37 SGB XI

Pflicht bei Pflegegeld-Bezug ab PG 2:

Wer Pflegegeld bezieht und keinen Pflegedienst beauftragt, muss regelmäßige Beratungsgespräche abrufen.

Wir bieten die für Sie kostenlose Pflege-Begutachtung an und und reichen die angeforderte Dokumentation bei Ihrer Pflegekasse ein.

Die Abrechnung erfolgt direkt mit der Pflegekasse.



Grausame Kriege

»Es gilt mithin als unstatthaft, Gewaltexzesse in ihren Einzelheiten zu schildern oder zu zeigen. Man verbindet damit billige Schockeffekte, eine Beeinflussung des Lesers und mangelnden Respekt vor den Opfern. Die Schilderungen geraten rasch unter Ideologieverdacht und lassen politische Intentionen vermuten. Dennoch suchen Zeitgenossen authentische Bilder.« Dies stellt der Althistoriker Martin Zimmermann gleich zu Beginn seiner Studie *Gewalt. Die dunkle Seite der Antike* aus dem Jahr 2013 fest.

Offenkundig spricht der Geschichtswissenschaftler nicht von der tatsächlichen oder bloß phantasierten Rohheit oder Wildheit von Tieren. Auch interessiert hier nicht der Hang zur Grausamkeit mythischer Gestalten, wie sie etwa Prokrustes oder Polyphem zeigen. Und noch weniger in Betracht gezogen werden in dieser Aussage die Gewalttaten, wie sie beispielweise in religiösen Texten geschildert werden.

Wenn auch dies alles so klar erscheint, bleibt doch die Tatsache, dass es offenkundig schwerfällt zu definieren, was als grausam gilt und was nicht und wo die Wurzeln der Grausamkeit zu finden sind.

Folgen wir den Überlegungen von Joachim Bauer in seinem *Prinzip Menschlichkeit*, dann sind es neurobiologische Grundlagen, die der Kooperationsbereitschaft des Menschen zugrunde liegen. Es ist eben nicht das »darwinistische Gen«, sondern die soziale Akzeptanz oder die Suche danach, die als primäre Handlungsmotivation des Menschen fungiert.

Folgen wir hingegen anderen individual- und/oder sozialpsychologischen Erklärungsmustern (S. Freud, R. Dawkins u.a.), dann sind Menschen geradezu prädestiniert dazu, grausam zu sein oder zu werden. Nur ein dünner Firnis trennt den Menschen von der Bestie. Es

braucht nur einen kleinen Anstoß und schon ...

Lässt sich die Frage nach dem Ursprung von Grausamkeit auch nicht abschließend klären, so lassen sich doch Bedingungen und Umstände benennen, in denen sie, unabhängig vom jeweils angelegten kulturellen Bewertungsrahmen, auftritt. Dazu zählt auch der Krieg.

Es ist eine Weisheit der Binse, dass die Abwesenheit von Empathie das entscheidende Merkmal grausamer Menschen ist. Ob sie dadurch schon zu Psychopathen werden, von denen der Psychologe Jens Hoffmann vor wenigen Jahren behauptete, dass sie auffällig oft Chef werden, ist eine Frage, welche die Kliniker entscheiden mögen.

Aktuell aber werden nicht diese Überlegungen in der bundesrepublikanischen Öffentlichkeit diskutiert. Vielmehr zeigen sich Politiker und Journalisten nicht nur entsetzt, sondern geradezu überrascht, dass es in einem Krieg wie dem aktuellen in Europa zu Grausamkeiten gekommen ist und wohl weiterhin kommen wird.

Ja was, so lässt sich fragen, wurde denn erwartet? Dass es im Krieg, ob nun Bürgerkrieg oder nicht, friedlich und fair zugeht? Dass ein Krieg, recht

eigentlich betrachtet, eine kuschelige Veranstaltung von Menschen guten Willens ist? Hat denn niemand die einschlägigen historischen, philosophischen und literarischen Publikationen gelesen? Sind Lektüren und Lektionen schon wieder vergessen?

Vergessen, dass eine Frau während des Krieges in Sierra Leone gezwungen wurde, einen Sack hinter sich herzuziehen, in dem sich abgeschlagene Köpfe befanden? Dass sie dabei laut lachen musste? Am Ende zeigten ihr die Soldaten den Inhalt des Sackes. Es handelte sich um die abgetrennten Köpfe ihrer Kinder.

Korea-, Algerien- oder Vietnam-Krieg, das Massaker von Hula, das Bombardement von Mossul, der Völkermord von Srebrenica, der Völkermord in Ruanda, die Massenvergewaltigungen von Frauen, die Tschetschenienkriege – alles vergessen?

Wir müssen nicht in Archiven oder Bibliotheken suchen, um uns über Kriegshandlungen informieren zu können. Es erreichen uns Fotos und Filme von Gräueltaten und den Opfern dieser Handlungen in mehr oder weniger stark dosierten Mengen. Das einzige, was dabei fehlt, ist die Übertragung der Gerüche.

Und dann wird kommentiert und lamentiert, wie unfassbar bru-

TERMIN

Das Philosophische Café
in Bonn am 18.05.2022

Thema:

Behaupten und begründen.

Zeit: 19 Uhr bis 21 Uhr.

Eintritt: 8 Euro

Pauke Bonn

Endenicher Str. 43 · 53115 Bonn

Es gelten die aktuellen

Corona-Regeln

tal, wie mit welcher Steigerungswut im jeweiligen Kriegsgebiet getobt wurde und wird. Und dann wird in einer Art Selbsthypnose das Völkerrecht beschworen. Nun heißt es nicht mehr »Wehe den Besiegten«, nun heißt es »Wehe dem Sieger«, also aktuell vermutlich Wladimir Putin.

Angeichts dieser Reaktionen der Überraschung kann der Bürger selbst nur überrascht sein. Denn diese Verwunderung verwundert tatsächlich angesichts der nicht mehr überschaubaren Anzahl der Publikationen zu den Auswirkungen des Krieges auf »ganz normale Männer« (Christopher Browning). Muss tatsächlich an Klaus Theweleits Studie *Das Lachen der Täter:*

Lässt sich die Frage nach dem Ursprung von Grausamkeit auch nicht abschließend klären, so lassen sich doch Bedingungen und Umstände benennen, in denen sie, unabhängig vom jeweils angelegten kulturellen Bewertungsrahmen, auftritt. Dazu zählt auch der Krieg.



FOTO/TEXT: MELCHERS

Markus Melchers (*1963), Philosophischer Praktiker, Fachbuchautor, ist seit 1998 mit seiner Praxis »Sinn auf Rädern« bundesweit tätig. In Bonn gründete er das Philosophische Café, das seit 1998 in der PAUKE stattfindet.

Ja was, so lässt sich fragen, wurde denn erwartet? Dass es im Krieg, ob nun Bürgerkrieg oder nicht, friedlich und fair zugeht? Dass ein Krieg, recht eigentlich betrachtet, eine kuschelige Veranstaltung von Menschen guten Willens ist?

Breivik u.a. *Psychogramm der Tötungslust* oder Sönke Neitzels und Harald Welzers Buch *Soldaten. Protokolle vom Kämpfen, Töten und Sterben* erinnert werden?

Noch nie von Wolfgang Sofskys *Todesarten. Über Bilder der Gewalt* gehört? Und dies sind nur wenige der Bücher der letzten Dekade, die die heute so leicht zu beobachtende Grausamkeit im Krieg thematisieren. Eine Grausamkeit, die zu allen Kriegen dazugehört.

Erwartet wird sicher keine eingetübte Kaltblütigkeit als Reaktion auf das grausame und entsetzliche Geschehen. Aber überraschen kann dieses Entsetzliche doch niemanden. Erst recht nicht diejenigen, die sich als Realpolitiker gerieren. Die sich der schwarzen Anthropologie eines Thomas Hobbes, Leo Strauss oder Carl Schmitt näher fühlen als den ach so verträumten Pazifisten, die immer schon mit dem Schlimmsten rechnen, wenn die Waffen zum Einsatz kommen. Und für die der Krieg nicht die Fortsetzung der Politik mit anderen Mitteln, sondern das Scheitern der Politik bedeutet.

Peter Sloterdijk unterscheidet in seiner *Kritik der zynischen Vernunft* (1983) Militärzynismus, Staats- und Vormachtzynismus, Sexualzynismus, Medizinernzismus, Religionszynismus und Wissenszynismus. Diese fasst er unter dem Begriff »Kardinal-zynismen«.

Zum Militärzynismus führt er unter anderem dies aus: »Sobald in der neuzeitlichen Soldateska ein wenig Platz geworden war für den begründeten Realismus der Feiglinge (Kynismus), steigt der militärzynische Prozeß eine Stufe höher: es erfolgt nun die Antwort darauf durch den modernen zynischen Königsrealismus. Der weiß natürlich auch, daß von den uniformierten armen Teufeln keiner Heldenmotive haben kann; aber Helden sollen sie doch sein und dem sogenannten Helden-tod ins Gesicht sehen, wie sonst nur

die Aristokraten es tun. Deswegen sind die nachmittelalterlichen Armeen die ersten Organe, die Schizophrenie als kollektiven Zustand einüben. In ihnen ist der Soldat nicht »er selbst, sondern ein anderer, ein Stück Heldenmaschine. Von Zeit zu Zeit geschieht es auch, daß ein Armeeführer die Maske lüftet und durchblicken läßt, daß er den armen Teufeln den Wunsch zu leben wohl abnimmt aber nicht gelten lassen kann. ... Der Zyniker hat seine kynischen Hunde durchaus verstanden, aber gestorben muß doch werden.«

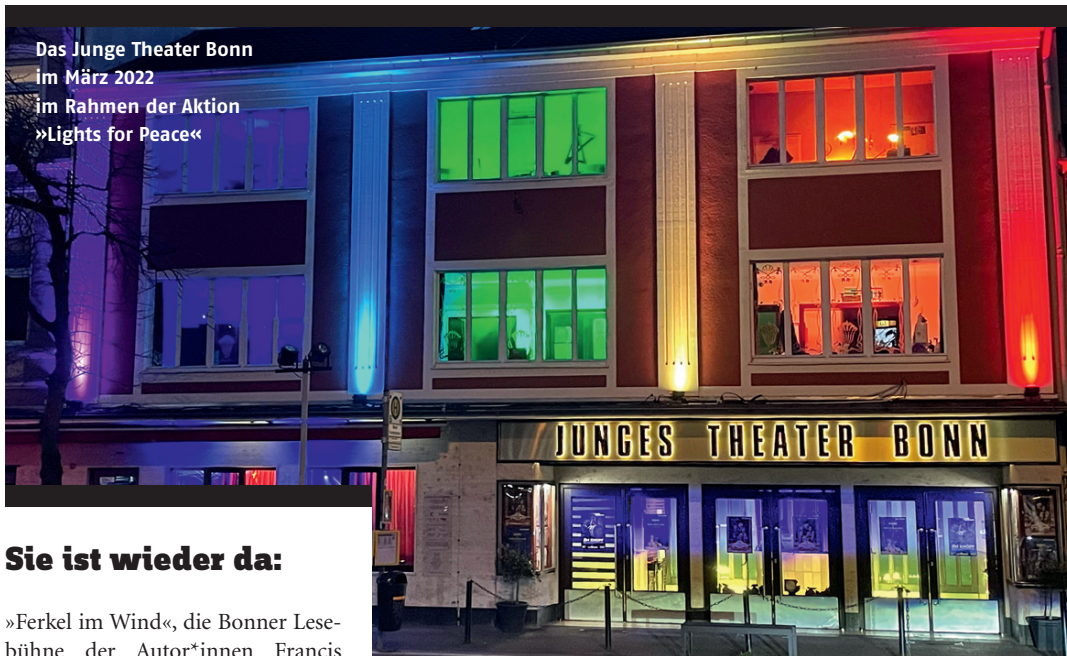
Wir können die Reflexionen von S. Pufendorf, H. Grotius und I. Kant zur Vermeidung oder Reglementierung der Kriege bewundern. Die Haager Landkriegsordnung, die Einrichtung der Vereinten Nationen und ihrer Strafgerichte bejubeln. Das Völkerrecht, es lebe hoch! - und seine noch so feinen Unterscheidungen zur Bestimmung der Verbrechen im Krieg und der Kriegsverbrechen selbst bereitstellen, befeiern – aber dass sich tatsächlich erstmals der Vertreter einer Atommacht in Den Haag verantworten muss, kann bezweifelt werden.

Es kommt sehr selten vor, dass vor grausamen Kriegshandlungen zurückgeschreckt wird.

Thukydides beschreibt ein solches Vorkommnis in der *Geschichte des Peloponnesischen Krieges*: »So schickten sie (die Athener) denn eine Triere an Paches ab mit der Botschaft des Beschlusses und dem Befehl, sofort die Mytilener umzubringen. Tags darauf aber empfanden sie doch gleich eine Reue und dachten noch einmal nach, wie unmenschlich der gefasste Beschluss sei und schwerwiegend, eine ganze Stadt zu vernichten, statt nur die Schuldigen.«

Von Autokraten mit oder ohne Atomwaffen ist Reue nicht zu erwarten. Sie neigen zur »ungereizten Grausamkeit« (Immanuel Kant). ■

Kulturnews im Mai



Sie ist wieder da:

»Ferkel im Wind«, die Bonner Lesebühne der Autor*innen Francis Kirps, Anke Fuchs, Olaf Guercke und Christian Bartel im Euro Theater Central, jeweils ergänzt durch einen Gastautor oder eine -autorin. Nach langer Unterbrechung wird die Lesereihe ab Mai 2022 wieder im neuen Domizil des Euro Theater Central in der Budapester Straße in vierteljährlichem Rhythmus stattfinden.

Im Mai wird Gründungsmitglied und Bachmannpreisteilnehmer Anselm Neft aus Hamburg lesen, dessen neuer Roman *Späte Kinder* gerade bei Rowohlt erschienen ist. Im Sommer wird die Kölner Liedermacherin Krazy mit ihrem neuen Album »Seifenblasenmaschine« bei der Lesebühne gastieren, im Herbst Robert Rescue von den »Brauseboys«, im Winter *Titanic*-Herausgeberin Ella Carina Werner, Autorin des Geschichtenbandes *Der Untergang des Abendkleides*.

21.5.2022: Anselm Neft
(www.anselmneft.de)
Euro Theater Central
Budapester Str. 19, 53111 Bonn
Beginn: 20 Uhr
Eintritt: 10 Euro / ermäßigt 8 Euro
www.eurotheatercentral.de
www.facebook.com/ferkelimwind

Er ist wieder da:

Cirque Bouffon präsentiert die neue Show BOHEMIA im Kölner Rheinauhafen vor dem Schokoladenmuseum. Bis 22. Mai verzaubert das internationale Künstlerensemble die Zuschauer mit einer Show im Stil des französischen Nouveau Cirque,

mit Elementen aus Artistenzirkus, Komik, Musik, Theater und Tanz.

Eine Welt, die gern mal Kopf steht: Der französische Regisseur Frédéric Zipperlin entwirft mit BOHEMIA ein Kaleidoskop an Eindrücken, Bildern und Emotionen, immer begleitet von den poetischen, sinnlichen und rauschhaften Kompositionen des ukrainischen Komponisten Sergej Sweschinski.

Die jeweils aktuell bestehenden NRW Corona-Schutzmaßnahmen, Sicherheitsabstände und Hygienevorschriften werden berücksichtigt und eingehalten.

Köln 8. April bis 22. Mai 2022, Chapiteau vor dem Schokoladenmuseum (Rheinauhafen, Köln)
Tickets über Kölnticket (zzgl. VVK-Gebühr) oder jeweils an der Abendkasse am Zirkuszelt (ohne VVK-Gebühr, ab 2 Stunden vor jeder Vorstellung)

www.cirque-bouffon.com

Auch sie ist zurück:

Das Programm der 16. Bonner Theaternacht wird am 25. April veröffentlicht und am 25. April startet auch der Ticketverkauf. Die diesjährige Bonner Theaternacht wird am Mittwoch, 25. Mai um 18.30 Uhr in der Brotfabrik Bühne Bonn eröffnet und präsentiert auf 38 Bühnen, über 100 Vorstellungen; inklusive Bus-Shuttle und einer After-Show Party. bonnertheaternacht.de

Das Beethoven-Haus erweitert seine Öffnungszeiten

Das Museum in Beethovens Geburtshaus ist an einem zusätzlichen Tag für Besucher geöffnet, zukünftig wird es nur noch dienstags geschlossen bleiben.

Die neuen Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Montag 10 bis 18 Uhr
Tickets für den Museumsbesuch gibt es auf www.bonnticket.de sowie im Shop des Beethoven-Hauses. Das Museum macht von seinem Hausrecht Gebrauch und behält die Pflicht zur Mund-/Nase-Bedeckung bei. Über die aktuellen Vorgaben für den Museumsbesuch informiert die Webseite unter www.beethoven.de

Benefiz für Kriegsreporter

Am 08. Mai. 2022 findet in der Aula der Universität Bonn um 17.00 Uhr ein Benefiz-Friedenskonzert statt, geleitet vom Dirigenten der Junge Philharmonie e.V. Köln, Volker Hartung, mitorganisiert vom Global Club e.V. Bonn.

Es kommen zur Aufführung: Swing, Mozart (Kleine Nachtmusik), Tango und Sarasate, Romanze für Violine und Orchester Tschai-kowski, ukrainische Melodie für Violine und Orchester und viele andere

virtuose Überraschungen.

Der Erlös geht u.a. an »Reporter ohne Grenzen e.V.«. Die Vereinigung unterstützt Journalistinnen und Journalisten, die in der Ukraine unter Lebensgefahr ihre Arbeit tun.

Telekom und JTB erweitern das »Telekom-Sozialticket«

Unter dem Eindruck des Krieges gegen die Ukraine und angesichts der vielen Menschen, die in Bonn und Umgebung Schutz suchen, haben das Junge Theater Bonn (JTB) und sein Hauptsponsor Deutsche Telekom AG beschlossen, das »Telekom-Sozialticket« deutlich zu erweitern.

Dank dieser Unterstützung kann die Gültigkeit der Telekom-Sozialtickets jetzt so ausgeweitet werden, dass alle geflüchteten Kinder, Jugendlichen und Familien sowie deren Helfer*innen es nutzen können und freien Eintritt zu den Vorstellungen des JTB erhalten.

Dieses Angebot kann von privat untergebrachten Familien ebenso genutzt werden wie von Gruppen Schutzsuchender aus den Unterkünften, und es gilt natürlich auch für die ukrainischen Kinder und Jugendlichen, die mit ihrer neuen Schulklasse oder Kita das Theater besuchen kommen.

Die Telekom finanziert darüber hinaus nun auch einige Vorstellungen im JTB, die für Gruppen mit live eingesprochener Übersetzung ins Ukrainische gezeigt werden. Die ersten Termine für Vorstellungen mit Live-Übersetzung sollen im Mai stattfinden und werden demnächst bekanntgegeben.

Weitere Infos gibt es auf der Homepage des Theaters.
www.jtb-bonn.de

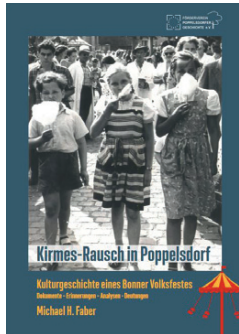
Die Mitmachaktion auf dem Bonner Töpfermarkt

Am 28. und 29. Mai 2022 treffen sich zum mittlerweile 25. Mal 45 ausgesuchte Töpferwerkstätten und Keramikünstler aus dem In- und Ausland auf dem Bonner Münsterplatz, um ihr Können und ihre Produktvielfalt zu präsentieren.

Zur Feier des Marktgeburtstags lädt die Keramikerinnung Nordrhein große und kleine Keramikfans

an beiden Tagen zum Mitmachen ein: Aus 576 Fliesen soll ein Mosaik mit einem Pixelporträt von Ludwig van Beethoven entstehen. Präsentiert wird das Ergebnis dann auf dem nächstjährigen Töpfermarkt.

Mehr Informationen unter www.keramikerinnung-nordrhein.de



Zeitweise lebensgefährliches Gedränge

Ein Buch über die Poppelsdorfer Kirmes

Auf der Poppelsdorfer Kirmes »waren die Kirmesgäste gezwungen, stets weiter zu wandern; denn wegen des Gedränges war von einem langen Aufenthalt an den Buden keine Rede. Wer nicht gehen wollte, der wurde gegangen«, notiert ein Bonner Zeitungsartikel am 4. Juli 1899. Sechs Tage ist in der Zeitung nochmals vom »zeitweise lebensgefährlichen Gedränge« die Rede. Immer wieder berichten die Medien über Rauferien auf der Kirmes.

Um 1900 war die Poppelsdorfer Kirmes als »Klein Pützchen« längst zu einem regional bedeutsamen Publikumsmagneten gereift. Im vergangenen Jahr hätte die Kirmes ihr 275. Jubiläum feiern können, wäre sie nicht 2016 zum letzten Mal abgehalten worden. Mit dem Titel *Kirmes-Rausch in Poppelsdorf* hat nun der Bonner Kulturwissenschaftler Dr. Michael H. Faber die Geschichte dieses Volksfests nachgezeichnet.

Neben Akten aus dem Bonner Stadtarchiv hat Faber für die 160 Seiten starke Publikation alle seit dem frühen 19. Jahrhundert erschienenen Bonner Zeitungen ausgewertet. Aber auch viele Zeitzeugen haben Bildmaterial und weitere Dokumente geliefert und kommen mit eigenen Kindheitserinnerungen an die Kirmes zu Wort. Somit ist das Buch weit mehr als nur eine Chronik dieses Volksfestes geworden. Es zeichnet Stimmungsbilder nach,

ordnet das Festgeschehen in gesellschaftliche Zusammenhänge ein und versteht sich somit als eine Kulturgeschichte des Volksvergnügens. *Kirmes-Rausch in Poppelsdorf* ist über den Buchhandel hinaus auch über den Förderverein Poppelsdorfer Geschichte zu beziehen: post@poppelsdorfer-geschichte.de [G.L.]

Wenn es Nacht wird am Rhein (und anderswo)

Was gibt es Faszinierenderes als eine hügelige nächtliche Flusslandschaft im Schein des Vollmonds, der sich im Wasser spiegelt? Das ist Romantik pur und wurde zum beliebten Motiv für zahlreiche Maler im 19. Jahrhundert. Als eine Gegenbewegung zur Rationalität der Aufklärung illustrierten solche Nachtbilder mit realen Landschaften oder fantasievollen Interpretationen die Sehnsucht nach Einklang mit der Natur. Mit ihrer geheimnisvollen Dunkelheit und Stille, mit halbverfallenen Burgruinen vor bizarrer Vegetation, mit Geistern die ihr Unwesen trieben, mit Feen und Elfen – oder der Loreley, dem begehrten (und ins Verderben führenden) Geschöpf männlicher Phantasie. Im Schutz der Nacht saß man im Feuerschein beisammen, es war die Zeit der Liebenden und die Stunde der Schmuggler und der Zecher, die im fahlen Schein der Straßenlampen nach Hause wankten.

Solche fantasievollen und träumerischen Szenarien lassen sich jetzt im Siebengebirgsmuseum in der Altstadt von Königswinter entdecken.

In Zusammenarbeit mit der Sammlung RheinRomantik stellt das Museum rheinische Maler wie Caspar Scheuren oder Georg Schneider Dresdner Romantikern wie Johann Christian Klengel oder Christian Gottlob Hammer gegenüber. Und auch die Vorboten einer neuen Zeit sind in den Bildern enthalten. Da erahnt man im Dämmerlicht die Kuppel einer Sternwarte – man begann jetzt das Firmament zu erforschen – und in der Ferne stößt ein Dampfschiff schwarzen Ruß in den Himmel. [ULRIKE BECKS-MALORNY]

Landschaft bei Nacht, bis 29. Mai 2022, Siebengebirgsmuseum der Stadt Königswinter, Kellerstrasse 16, 53639 Königswinter, Di-Fr 14:00-17:00 Uhr, Sa: 14:00-18:00 Uhr, So: 11:00-18:00 Uhr

Radladen Hoenig

Verkauf Fahrräder und Zubehör:

Hermannstr. 28-30
53225 Bonn (Beuel)
Di-Fr 12-19 Sa 9-14

Werkstatt Reparatur und Ersatzteile:

Hermannstr. 27
Di 8-19 Mi-Fr 12-19
Sa 9-14



Telefon 0228 4336603 Di-Fr 13-16

eMail info@radladen-hoenig.de

I want to ride my...
Ob Freizeit, Touren oder Offroad, mit uns macht radeln einfach nur Spaß.

Verkauf, Ersatzteile, Zubehör, Wartung & Reparatur
Ihr Fahrradladen im Herzen von Bonn
Stiftsplatz 1 · tel. 0228 - 696169 · mail@cycles-bonn.de · www.cycles-bonn.de

radfahrer?!

natürlichRAD.de
dasRennRAD-bonn.de

Telefonischer Notdienst für psychisch kranke Menschen, Angehörige und Freunde

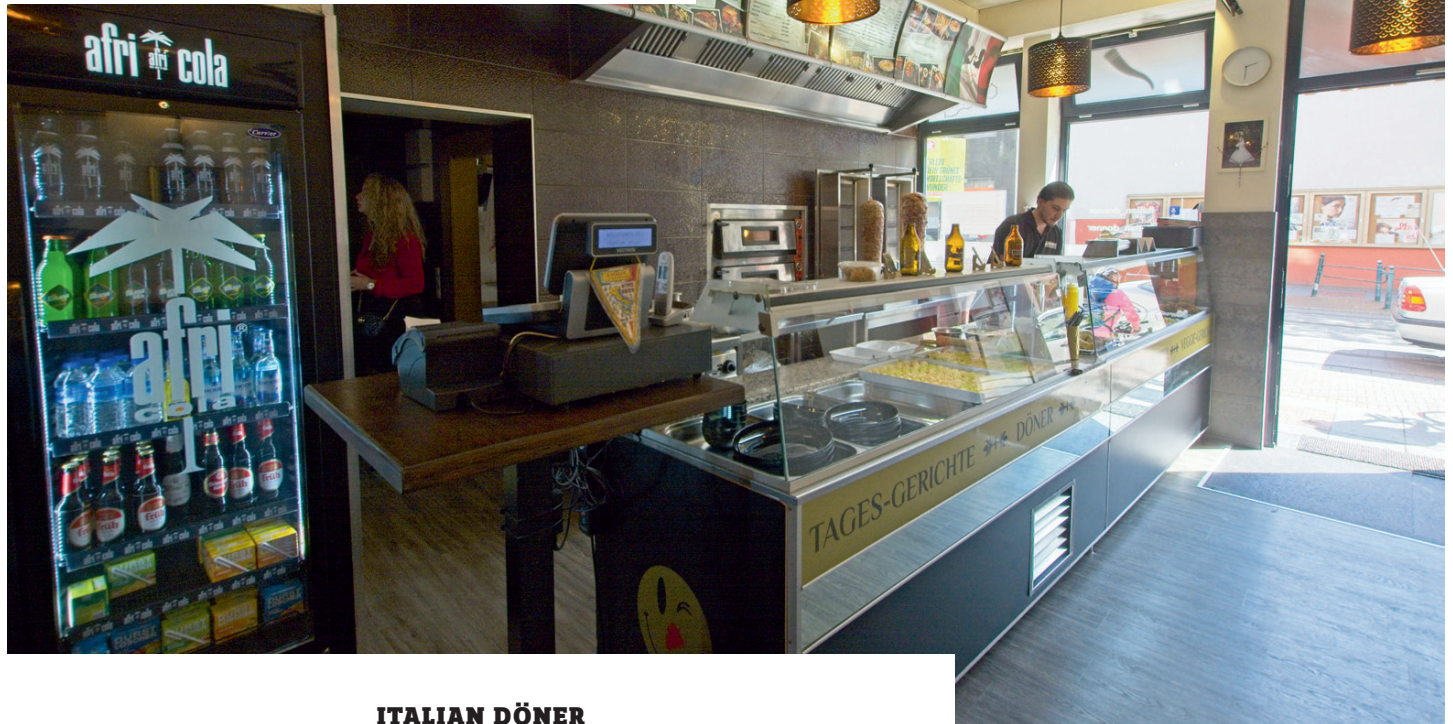
Krisentelefon: (0228) 96 53 901

Sprechzeiten:

20.00-23.00 Uhr (montags-freitags)

18.00-23.00 Uhr (samstags, sonntags, feiertags)

Gemeindepsychiatrie Bonn-Rhein-Sieg gGmbH



ITALIAN DÖNER

Liebe geht durch den Magen

Am Anfang des im August 2021 eröffneten Imbisslokals »Italian Döner« in der Beueler Innenstadt steht eine Liebesgeschichte. Die schöne Maria Alesci, mit Wurzeln auf der italienischen Insel Sizilien, trifft auf den schönen Onur Güzelgün, der seine Wurzeln in der türkischen Region Dersim (Provinz Tuncelli) hat. Der gebürtige Bonner hat 2018 das »Beueler Döner & Pizza-Center« (der Vorläufer des »Italian Döner«) übernommen, die gebürtige Kölnerin stammt aus einer Gastronomen-Familie, ihre Eltern betreiben das »Via Veneto« in Troisdorf. Nebenbei führt sie auch noch den Beauty-Salon »Home of Beauty« in Köln Porz-Wahn. Beide vereint die Leidenschaft für das Essen, über kulturelle Grenzen hinweg. Bevor sie sich im September 2021 das Ja-Wort gaben, entwarfen sie das Konzept für ein gemeinsames Imbiss-Lokal, das aus dem »Beueler Döner & Pizza-Center« das »Italian Döner« machte.

Das Lokal bietet 22 Sitzplätze im Innenbereich und vier Sitzplätze vor der Tür, die Wände sind u.a. mit Fotos von Adriano Celentano oder Bud Spencer und Terence Hill geschmückt, die sich verzückt dem Essen hingeben.

»Ich bin in allem sehr perfektionistisch«, erklärt Maria Güzelgün, »wir haben zum Beispiel lange nach einem Dönerfleisch-Lieferanten gesucht, der neben guter Ware auch faire Arbeitsbedingungen

für seine Mitarbeiter garantiert.« Die großen Dönerspieße mit Kalb- und Hähnchenfleisch werden jeden Tag frisch und nicht als TK-Ware angeliefert, daneben werden fast alle Zutaten selbst zubereitet, vom selbstgeschnittenen Kraut bis hin zum »Dürüm«-Brot. »Wir haben einen türkischen und einen italienischen Koch und wollen die beiden Kulturen verbinden«. Natürlich gibt es die landestypischen Imbiss-Standards, wie das Döner-Sandwich (6 Euro) oder den Döner-Teller (mit Pommes oder Reis, Salat und Sauce, zu 10 Euro), respektive die Pizza Margherita (6 Euro), Spaghetti Bolognese (8,50 Euro) oder die »Lasagne wie bei Mama zuhause« für 8 Euro. Aber welcher Dönerladen bietet getrocknete Tomaten für die Dönertasche oder Kirschtomaten-Sauce von Agromonte für die Pasta-Gerichte an? Und welcher Imbiss garantiert, dass alle Saucen selbstgemacht und nicht fertig zugekauft sind? Die Betreiber haben sich bei jedem Gericht ausgiebig Gedanken über eine besondere Zubereitung gemacht, das Bindeglied ist »The Italian Döner« (mit Garnelen, Spinat und Sauce zu 8 Euro) auf der einen, und »The Italian Pasta« (mit Knoblauch, Garnelen und Spinat zu 9,50 Euro, wahlweise mit Spaghetti oder Penne) auf der anderen Seite. Dazwischen gibt es unverzichtbare Standard-Klassiker aus beiden Küchen, wie Lahmacun (türkische Pizza) mit Salat und Sauce (5 Euro) oder auch mit Fleisch, Käse, Salat und Sauce (zu 7 Euro), die Falafel-Box mit Pommes und Sauce (5 Euro), oder Börek mit

Spinat- und Feta-Füllung (3,50 Euro). Auf der italienischen Seite gibt es z.B. »Penne con Panne e Prosciutto« (mit Schinken und Sahnesauce zu 8 Euro), Tortellini mit Schinken, Champignons und Tomatensauce (9 Euro), verschiedene Saucen zu Spaghetti und Penne, wie Arrabiata oder Carbonara (zu je 7,50 Euro) sowie Salmone e Broccoli (mit Lachs, Broccoli, Sahne-Tomatensauce, zu 9,50 Euro). Die Pizzen sind mit u.a. mit Salami, Schinken, Pilzen oder Spinat (je 7 Euro) erhältlich oder auch in einer vegetarischen Variante zu 8 Euro. Für den kleinen Hunger oder als zusätzliche Beilage gibt es Hirtensalat (8 Euro), Krautsalat (klein zu 4, groß zu 6 Euro) und Couscous (klein für 5, groß für 7 Euro). Für Veganer wird es demnächst ein größeres Sortiment an veganen Gerichten geben, bestellbar an einem gesonderten Tresenfenster, so Betreiberin Maria. Gegessen werden darf dann natürlich auch im Lokal. »Italian Döner« ist zwar auch beim Bestellgiganten »Lieferando« vertreten, freut sich aber bevorzugt über Bestellungen im Lokal per Telefon.

Im Getränkeangebot finden sich Limonaden und Cola von Afri (2,50 Euro für 0,33l) und Bluna, Wasser und Ayran (je 1,50 Euro) und »Durstlöscher«-Trinkpakete zum gleichen Preis. Alkoholika beschränken sich auf Früh Kölsch und Bitburger Pils (je 2,50 Euro für die 0,33l-Flasche). [KLAAS TIGCHELAAR]

Imbiss Italian Döner

Friedrich-Breuer-Straße 73 · 53225 Bonn

Mo-Sa 11:00-22:00 Uhr,

So u. Feiertag 12:00-22:00 Uhr

Tel. (0228) 929 602 90

www.italiandöner.de

www.instagram.com/italian_doener

KULINARIA

Riesling

So wie das Weingut »Geheimer Rat Dr. von Bassermann-Jordan« seinen Einstiegs-Riesling präsentiert, könnte man beinahe meinen, sie würden sich für seine vermeintliche Einfachheit ein wenig genieren: »Ein typischer Pfälzer Riesling; rassig und spritzig. Ideal als Schoppen- und Zechwein sowie als Speisenbegleiter zur klassischen Hausmannskost.« Und natürlich ist das Renommé des Hauses unter erfahrenen Weintrinkern über jeden Zweifel erhaben. Aber wir sind ja – im Auftrag des guten Geschmacks – gerne und stets auf der Suche nach dem »best bang for the buck« unterwegs, und da ist dieser Riesling schon ziemlich weit vorne dabei. Eine elegante Spritzigkeit mit angenehmer Säure, dominante Mineralik und ein fruchtig-vollmundiger Abgang, so wie man sich einen körperreichen Riesling wünscht, der klug und mit den richtigen Akzenten konzipiert wurde. Generell darf man die »Einstiegs-Weine« von Dr. von Bassermann-Jordan mit dem »1811er«-Etikett (eines der ältesten Weinetiketten Deutschlands, nebenbei bemerkt) als fabelhafte Preis-Leistungs-Geheimtipps anpreisen, bei denen dieser Riesling ganz vorne punkten kann. Mit seiner kompromisslosen Kernigkeit ist er womöglich nicht für jedermann geeignet, der Riesling-Aficionado indes wird seine helle Freude an diesem selbstbewussten Tropfen haben. [K.T.]



Riesling Trocken 2020 · Weinmanufaktur Dr. von Bassermann-Jordan
9,99 Euro (0,75l). Erhältlich bei Edeka Klein, Himberger Straße 35,
53604 Bad Honnef. Tel. (02224) 8606 · www.edeka-klein.de

Côtes Du Rhône

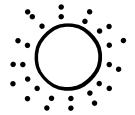
Es geht um die Domaine Santa Duc, die in den frühen 2000er Jahren unter Yves Gras bei frankophilen Rotweintrinkern zu einiger Bekanntheit gelangte. Sohn Benjamin Gras hat die Weine und den Keller mittlerweile übernommen und schafft (nach dem anthroposophischen Mondkalender) ökologische Weine, die geschmacklich im oberen Segment mitspielen. Der 2020er Les Quatre Terres, Domaine Santa Duc Côtes Du Rhône ist ein ungemein schlankes



Tröpfchen aus Grenache, Syrah, Mourvèdre, Carignan und Cinsault, die von vier verschiedenen Terroirs (Vacqueyras, Roaix, Séguret und Rasteau) stammen und den Wein gleichermaßen vielschichtig wie leicht zugänglich machen. Eine fruchtig-salzige Note dominiert zu Anfang mit Waldbeeren und Cranberry, schwenkt in eine angenehme Säure mit satter Kirsche und mineralischem Prickeln und schließlich zu einem komplexen Abgang, der mit Nuancen von Karamellschokolade und Brombeeren ausklingt. Großes Geschmackskino, viele Facetten, prächtiger Rotwein, der lieber als Solist denn als Begleiter zu Speisen wahrgenommen werden will. [K.T.]

Les Quatre Terres Domaine Santa Duc · Vom Weingut Familie Gras
14,50 Euro (0,75l). Erhältlich beim Weinforum Deutzmann, Königswinter
Straße 54, 53227 Bonn. Tel. (0228) 973 7780 ·
weinforum-deutzmann.de

Die Terrasse ist geöffnet!
Es ist Spargel-Saison!



Unsere Öffnungszeiten:
Von dienstags bis einschließlich samstags
von 12⁰⁰ Uhr bis open end

Sonja's

Inh.: Sonja Reul
Friedrichstr. 13
53111 Bonn
Tel. (0228) 63 58 25
So. & Mo. Ruhetag



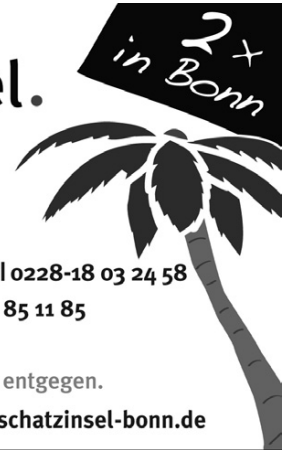
Schatzinsel.
Gebrauchtwarenkaufhaus

Möbel – Kleidung – Haushaltswaren
Elektroartikel – Bücher – Raritäten
Kunst – Teppiche – Fairtrade-Produkte

Villichgasse 19 | 53177 Bad Godesberg | 0228-18 03 24 58
Kölnerstrasse 367 | 53117 Bonn | 0228-9 85 11 85

Sie können helfen:
Gerne nehmen wir Ihre Warenspenden entgegen.

Öffnungszeiten und Infos unter www.schatzinsel-bonn.de



Nothilfe
Ukraine

Jetzt spenden!

Es herrscht Krieg mitten in Europa. Millionen Kinder, Frauen und Männer bangen um ihr Leben und ihre Zukunft. Aktion Deutschland Hilft leistet den Menschen Nothilfe. Gemeinsam, schnell und koordiniert. Helfen Sie jetzt – mit Ihrer Spende.

Spendenkonto: DE62 3702 0500 0000 1020 30
Spenden unter: www.Aktion-Deutschland-Hilft.de



Aktion
Deutschland Hilft
Bündnis deutscher Hilfsorganisationen



◀ Blockade-Aktion gegen Atomtransporte, Wendland, 30. April 1984, Martin Langer

Beisetzung von Gudrun Ensslin, ▶
Andreas Baader und Jan-Carl Raspe.
Pfarrer Ensslin, Stuttgart,
27. Oktober 1977, Angela Neuke

GEHEN SIE DA RUHIG ZWEIMAL REIN

EINE FOTOGRAFIEAUSSTELLUNG, DIE EIN JAHRZEHT ABBILDET -
»AUS EINEM FERNEN LAND«

Ab und an klingt in dieser Ausstellung ein altes Wählscheibentelefon, das eingangs auf einem kleinen Tisch wartet (»Gehen Sie ruhig ran!«, ermuntert ein Schild) und jenes schrecklich schrille Signal produziert, das den 70er-Jahre-Telefonapparaten eigen war – ältere Semester werden sich erinnern. Manche jüngeren Semester laden sich den Ton aufs Smartphone, weil er so retro klingt.

Der Begriff »Zeitreise« ist etwas ausgeleiert (wie alter Gummitwist), passt zur Schau aber trotzdem gut. Zu einer solchen nämlich lädt »Deutschland um 1980. Fotografien aus einem fernen Land« auf Etage drei des LVR LandesMuseums die Besucher ein. Anders als die in diesem Hause sonst üblichen beträchtlichen zeitlichen Räume verhandelt diese aktuelle Schau »eine historische Schwellensituation, in der unsere Gegenwart begann«, wie es im Vorwort des (vorzüglichen!) Begleitkatalogs heißt. Und das ist ungeheuer spannend.

Deutschland um 1980: Es gab noch »Ost« und »West«, es gab noch den

Eisernen Vorhang, es gab das alte Blockdenken und (initiiert von Willy Brandt) die fortschrittlichen Bestrebungen dagegen. Es gab die RAF, es gab den Deutschen Herbst, es gab die Notstandsgesetze. Es gab die Ölkrise, die Anti-Atomkraft-Bewegung entstand. Es gab Punk und Stunk und Spießertum, es gab die Neue Deutsche Welle. Und es gab die Fotografie, die als eigenständige Kunstform die vielen Facetten und Widersprüchlichkeiten dieser Zeit dokumentierte und mit den ihr eigenen künstlerischen Mitteln interpretierte (zu denen, die die Bedeu-

tung dessen erkannten und der Fotokunst konsequent Ausstellungsräume verschafften, zählt auch Klaus Honnef, ehemals Leiter des Landesmuseums, siehe dazu den Beitrag im Katalog). Zunehmend auch in Zeitschriften und sogar in Zeitungen begleiteten nicht mehr nur Einzelbilder, sondern ganze Fotostrecken die Textbeiträge.

Die klug kuratierte, im wahrsten Sinne ansprechende Schau im Landes-Museum spiegelt rund ein Jahrzehnt fotografischen Schaffens von sieben sehr unterschiedlich arbeitenden



Künstlern und Künstlerinnen wider: Da ist beispielsweise Angela Neuke, deren Arbeiten den Auftakt machen – und die Besucherin sogleich an jene Jahre erinnern, während der die Frauenbewegung lauter und ungeduldiger wurde mit ihren Forderungen. Frauenkongresse, Frauencafés, Frauenbuchläden – die Vehemenz der Feministinnen galt nicht allein dem »alten« Patriarchat, sondern auch der Arroganz, mit der Männer auch innerhalb der Linken dominiert hatten. (Dass daneben die alten Klischees munter weiter bedient wurden, demonstriert das Fönfrisurencover einer alten *Brigitte*-Ausgabe aus der Zeit, drapiert neben einer alten *konkret*-Nummer. Ein Blick in die Ausgaben zeigt übrigens, wer das Sagen hatte in den Redaktionen: Frauen waren es nicht. Wenn auch in *konkret* mal eine überaus gescheite Journalistin schrieb, Ulrike Meinhof ihr Name.)

Dann Neukes Fotos der Schleyer-Trauerfeier – kontrastiert zu Fotos der Beisetzung von Ensslin, Baader, Raspe. Staatsakt auf der einen Seite, würdeloses Paparazzi-Gedränge im Rücken des wie versteinert blickenden Pfarrers Ensslin auf der anderen. Jede dieser Momentaufnahmen zeigt das Entsetzen und die Beklemmung, die den Deutschen Herbst prägten, diese »bleierne Zeit«, in der eine ganze Gesellschaft gelähmt schien von Misstrauen, Ohnmacht und Angst.

Dann sind da – und in diesen Abteilerung wird es auf teils skurrile Weise privat – die Alltagsfotografien von Danigel und Küsters, die – der eine Ost, der andere West – deutsch-deutsche Lebenswelten und Lebensgefühle festgehalten haben.

Küsters' Bilder beplüschter Wohnzimmer scheinen zugleich Blicke in die deutsche Spießerseelen zu werfen, sie zeigen Kleinbürgerstuben voller Sehnsuchtskitsch und Harmoniesucht. Seine Fotografien von Schützenfesten und Heimattümelei sind so »angrusele« wie zugleich an-

▶ Am Neptunbrunnen, Berlin, 1984
Gerd Danigel

FOTO: (UNTEN) © DEUTSCHE FOTOHEK/GERD DANIGEL; (OBEN, LINKS) © DEUTSCHE FOTOHEK/MARTIN LANGER; (OBEN RECHTS) © LILLEMOR LUTZ



Sich umzuschauen, die Bildbände anzuschauen, die Walkman-Tonbänder anzuhören, gibt Gelegenheit, im besten und eigentlichen Sinne ›fern zu sehen‹: in die Vergangenheit. ›Ah ja, so war das damals. So hörte sich das an. So sahen wir aus.‹ Oder: ›Ach, so sah das damals aus? So saht ihr mal aus?‹

rührend, weil sie kleinbürgerliche Einfalt zeigen, aber nicht (und niemanden) boshaft blamieren.

Wer einen Blick auf großbürgerliche Einfalt erhaschen will, sehe sich Fotografien von Barbara Klemm an, die viele Jahre lang für die FAZ als Redaktionsfotografin tätig war und vielleicht die bekannteste fotografische Chronistin (deutsch-deutschen) politischen und gesellschaftlichen Alltags ist. Ihre Bilder aus der ›politischen Zone‹ – wie etwa der Bruderkuss zwischen Breschnew und Honecker – sind berühmt und gewissermaßen Teil eines kollektiven visuellen Gedächtnisses geworden.

Sie auch war es, die Kohls Moment größter Selbstzufriedenheit nach seiner Wahl zum Kanzler aufnahm: Er sitzt, seinen Triumph genießend, allein auf der Regierungsbank im ansonsten menschenleeren Saal des Hohen Hauses – ein Mann im Bruderkuss mit sich selbst.

Wie allen in dieser Ausstellung ge-

zeigten Künstlern und Künstlerinnen ist auch Klemms Schaffen eine eigene Abteilung gewidmet, in der nicht allein ihre Fotografien zu sehen, sondern auf einem Langtisch, an dem Besucher Platz nehmen können, auch Bildbände ausgelegt sind, in denen zu blättern und zu lesen höchst spannend und also ganz unbedingt empfehlenswert ist.

Es sind diese zu jeder Abteilung aufgebauten Tische eine besonders trefflich gesetzte Pointe in der ohnehin rundum klug konzipierten Schau: Sie geben dem Besucher ›Platz für eigene Notizen‹, für Reflexion, Erinnerung, Innehalten.

Sich dort niederzulassen, die Bildbände anzuschauen, die Walkman-Tonbänder anzuhören, gibt Gelegenheit, im besten und eigentlichen Sinne ›fern zu sehen‹: in die Vergangen-

Helmut Kohl nach seiner Vereidigung als Bundeskanzler Bonn, 1. Oktober 1982, Barbara Klemm

heit zu schauen (in die eigene oder, für jüngere Besucher, von denen es erfreulich viele gibt, in die der älteren bzw Eltern-Generation). ›Ah ja, so war das damals. So hörte sich das an. So sahen wir aus.‹ Oder: ›Ach, so sah das damals aus? So saht ihr mal aus?‹ Was macht, neben ästhetischen Kategorien, die Alltags-, Straßen-, Gesellschafts- oder auch journalistische Fotografie zu einer so besonderen, so überaus faszinierenden Kunst? Im richtigen Moment das Wesentliche – vielleicht Überzeitliche – dieses einen einzigen Augenblicks zu erkennen? Im richtigen Moment auf den Auslöser zu drücken, um etwas zu bannen, das sich so nicht wiederholen wird? Als ›Daktyloskopie‹ unwiederbringbarer Sekunden?

Im Vorwort zu einem Klemm-Bildband bezeichnet der polnische Schriftsteller Andrzej Szczypiorski jeden Versuch, Klemms Fotografien zu beschreiben, in kluger Erkenntnis als eine ›Torheit‹, denn Geheimnis und Rätsel ihrer Kunst stecke in den Bildern selbst.

Wer möchte dem großen Literaten widersprechen.

Die Magie dieser Ausstellung, den hermeneutischen Zirkel, der in ihren Freiräumen entsteht, erschaffen aber auch all diejenigen mit, die sie besuchen, sich in ihr bewegen, die Fotografien beim Betrachten zu einem Leben erwecken, das – je nach Jahrgang des Betrachters – gewiss sehr unterschiedlicher Art ist, inspiriert von ganz unterschiedlichen Assoziationen, Gedanken, Emotionen, vielleicht Erinnerungen.

Es herrscht, das ist das Schöne im Museum, konzentrierte Stille im Raum. Jeder sieht, betrachtet, entdeckt und denkt (zunächst) für sich allein, ab und an flüstert mal wer, kichert, holt (etwa beim Anschauen von Martin Langers Fotoserie ›Haus-schlachtung‹) hörbar Atem. Und



Schützenfest, Xanten, 1979, Hans-Martin Küsters

doch sirrt die Atmosphäre nur so vor lauter Hirnströmen. Die ›Fotografien aus einem fernen Land‹ zeigen eine Vergangenheit, die vierzig Jahre weit weg ist (es gab noch Münztelefone!), aber so fern doch wiederum nicht (was sind schon vierzig Jahre ...). Die ins Heute hineinragt mit Momentaufnahmen, in die man Anker eigener Bilder und Erfahrungen setzen kann. Oder Fragen.

Wie ist diese Vergangenheit zu bewerten? Ist das *meine*? Sagt mir das olle zerkratzte Münztelefon noch was? Was sagt es? Wie ist die Gegenwart auf der Folie dieser Aufnahmen zu bewerten, wie einzuordnen? (Die Frisurenmode, die in den Achtzigern radikal scheußlich war, inbegriffen.)

Gegenwart ist ein Augenblick, jederzeit, und die Augenblicke rinnen durch das, was wir Gegenwart nennen, hindurch wie der Sand durchs Stundenglas. Auch davon erzählt die Kunst der Fotografie, die festhält, was nicht festzuhalten ist. Um es mit Potter zu sagen: ›It's magic.‹

Gehen Sie in diese Ausstellung zweimal rein. Tempus fugit. [GITTA LIST]

»Deutschland um 1980. Fotografien aus einem fernen Land« bis 14.08.2022.

LVR-LandesMuseum Bonn, Colmantstraße 14-16, 53115 Bonn
Dienstag bis Sonntag 11 bis 18 Uhr
www.landesmuseum-bonn.lvr.de



Abo

KEINE LUST DIE SCHNÜSS ZU SUCHEN?



...DANN SUCHT
DIE SCHNÜSS DICH!

Für nur 18,- € bekommst Du die Schnüß für ein Jahr direkt nach Hause.



Ja, ich will die Schnüß ein Jahr lang für 18,- € frei Haus. Das Abo kann innerhalb einer Woche widerrufen werden. Es verlängert sich um ein Jahr, wenn es nicht einen Monat vor Ablauf gekündigt wird.

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

2022-05

Den Betrag von 18,- € zahle ich per:

☐ **Überweisung**

Empfänger: Verein z. Förderung alternative Medien
IBAN: DE35 3705 0198 0000 0256 84, Sparkasse Köln/Bonn.
Verwendungszweck: NEU-ABO. Absender nicht vergessen!

☐ **Bankeinzug**

Der Betrag darf bis auf Widerruf von meinem Konto abgebucht werden:

Kontoinhaber

Geldinstitut

IBAN

Datum, Unterschrift

Bitte abschicken an: Schnüß Abo-Service · Prinz-Albert-Straße 54 · 53111 Bonn
Tel. (0228) 604 76 - 0 · Mail an: abo@schnuess.de

Die Stadt im Nu

DER FOTOKÜNSTLER MEHMET KUTLU
UND SEIN »STREETSOUL«-PROJEKT

Seit etwa einem Dreivierteljahr ist Kutlu nun schon mit seiner Kamera in Kölner und Bonner Straßen auf Alltags-Fotosafari unterwegs, immer auf der Suche nach Momentaufnahmen, dem Echten, Ungeschminkten, Unmittelbaren im städtischen Passantenstrom. »Das Projekt ist eine Art Respekt. Respekt gegenüber authentischen Menschen.«

Wo lag der Fokus Ihres Interesses, welches (besondere) Moment hat Sie jeweils bewegt, die Kamera zu zücken?

Der Fokus meiner Arbeiten liegt in der Authentizität, die sich in der Ausstrahlung, in der Mimik und Gestik, im Gang und im Blick widerspiegelt. Viele der dargestellten Personen lernen erst in den Bildern diesen oft noch verborgenen Teil in sich kennen. Es kann auch vorkommen, dass ich eine schöne Kulisse entdeckt habe und dann auf die »richtige« Person hoffe.

Gibt es auch einmal Scheu, Ablehnung?

In den seltensten Fällen möchten die angesprochenen Personen nicht fo-



tografiert werden. Oft verschwindet die anfängliche Skepsis nach einer kurzen Unterhaltung. Und wenn dann doch jemand nicht fotografiert werden möchte, respektiere ich das natürlich.

Gibt es ein Lieblingsfoto?

Mein Lieblingsfoto ist Karo. Ich finde einfach, dass in diesem Foto jede Menge markanter Ausdruck steckt. Es zeigt eine Facette dieser Person, die durch die Fotografie zum Vorschein kommt.

Mehmet Kutlu, Jahrgang 1978

Erste Ausbildung: Kunstglaser. Die Liebe zum künstlerischen Ausdruck hat sich schon in jungen Jahren bemerkbar gemacht. Angestellt bin ich als Lehrer an einer Grundschule.

In der Fotografie habe ich als Künstler eine Möglichkeit für mich entdeckt, in der ich meine Facetten voll ausschöpfen kann. Sie ist vielseitig und spiegelt die verschiedenen Möglichkeiten der »Realität« wider.

Die künstlerische Fotografie begleitet mich schon seit mehreren Jahren. In »Momente der Straße« und auch in »WortArt« habe ich Schrift und Bild miteinander verbunden. Viele andere Projekte sind noch in der Warteschleife. Ich biete Fotospaziergänge an, werde gebucht. Man trifft sich und geht zusammen spazieren, tauscht sich aus, das Eis bricht und es entstehen unterwegs in unterschiedlichen Kulissen schöne Bilder.

Meine Arbeiten und das jetzige Projekt kann man sich auf Instagram unter: @foto.blicke anschauen. Hierüber kann man auch gerne in Kontakt treten oder einfach als Follower auf dem Laufenden bleiben.

Meine Webseite: fotoblick.jimdosite.com.

Kontakt: mehmet_kutlu@web.de

FOTO: MEHMET KUTLU

Musik

Songs aus Antimaterie

**DIE BONNER MUSIKERIN CLARA CLASEN
VERÖFFENTLICHT IHR NEUES ALBUM »SCENE«**

Die letzten zweieinhalb Jahre waren für uns alle ein bisschen schwierig«, sagt Clara Clasen und lacht. Auf ihrem neuen Album »Scene« hat die Bonner Musikerin viele dieser Schwierigkeiten in 13 berührenden und packenden Songs verarbeitet. Entstanden ist ein fulminantes, emotionales und immer wieder überraschendes Rockalbum, das lautstark an den Ketten des Genres rüttelt und dessen Grenzen locker überschreitet.

Wie schon Clara Clasens 2018 erschienenes Debüt »Sugar & Morphine« bewegt sich auch »Scene« im Spannungsfeld von Emo, Rock und Pop. Die neuen Stücke aber klingen deutlich eckiger, kantiger und kosten die emotionalen Widerhaken von Clara Clasens theatralischen und düsteren Songideen genussvoller aus. »Die Songs kommen alle von einem authentischen Ort, von einem echten Gefühl«, verrät die Musikerin im Gespräch.

Die negative und »nicht immer lebensbejahende« Stimmung ihrer Lieder aber kanalisiert sie mit ihrer Band stets in mitreißende musikalische Energie. Die fließt und pulsiert mit Stücken wie dem rockigen »Por-

celain Contortionist« oder der betörenden Ballade »Tuesday« durch viele Wendungen, Höhen und Tiefen, schlägt Haken oder eruptiert wie beim phänomenalen »Some Body« aus musikalischer Antimaterie.

Der Weg zum fertigen Album war ein langer und verschlungener. Ursprünglich wollten Clara Clasen und Band im Herbst 2020 in London aufnehmen. Doch auch ein Jahr später war wegen der andauernden Pandemie an eine Aufnahmesession in England nicht zu denken. Stattdessen buchte Clara Clasen die legendären Kölner Maarweg-Studios, wo in vier Tagen mit Julian Suhr (Gitarren), Dominik Zester (Drums), Tobias Perschke (Bass) und Lukas Mattke (Cello) viele Aufnahme für das Album entstanden. Mixing und Mastering übernahm Sascha Blank.

Die Sängerin selbst aber hatte sich vor den Aufnahmen eine Kehlkopfentzündung eingefangen. »Mein Gesang wurde mit jedem Tag im Studio schlechter«, erinnert sich Clasen. In ihrem eigenen Bonner Dachbodenstudio sang sie später alle 13 Stücke neu ein. Und hört man die packenden und authentischen Vocals

auf »Scene«, fragt man sich, ob die Aufnahmen in einem renommierten Studio auch nur eine Spur besser hätten klingen können.

Neben Clara Clasens Gesang überzeugen vor allem die abwechslungsreichen Arrangements, die sie bei vielen Songs zunächst selbst entwarf. Für die Single »Late to the Party« etwa arbeitete sie intensiv mit Beats, die sie selbst mit Gegenständen auf ihrem Schreibtisch sampelte. Den letzten Schliff aber bekamen die Songs erst im Zusammenspiel und Austausch mit ihrer Band.

Gemeinsam präsentieren Clara Clasen und Band denn auch am 30. April das neue Album bei einem Konzert in der Brotfabrik. Ein besonderer Ort für Clara Clasen: »Die Brotfabrik ist mein zweites Zuhause. Da habe ich schon auf der Bühne gestanden, hinter der Bühne veranstaltet, in der Kneipe und im Kino gearbeitet, Theater gespielt und Menschen kennengelernt, die mich schon lange begleiten.« Der beste Ort und die beste Gelegenheit also, die authentisch düsteren und energetischen Songs aus Antimaterie von Clara Clasen zu genießen.

[CHRISTOPH PIERSCHKE]

»Die Brotfabrik ist mein zweites Zuhause. Da habe ich schon auf der Bühne gestanden, hinter der Bühne veranstaltet, in der Kneipe und im Kino gearbeitet, Theater gespielt und Menschen kennengelernt, die mich schon lange begleiten«



»Scene« erscheint am 30. April.
Tickets für das Release-Konzert
am gleichen Abend in der Brotfabrik
mit Stadtlandfluss im Vorprogramm
gibt es unter
www.brotfabrik-theater.de
Weitere Infos unter
www.claracласen.net



U P D A T E

Sa. 30.04.2022 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

BILLY RAFFOUL

Sa. 30.04.2022 | Live Music Hall, Köln

MONO INC.

So. 01.05.2022 | Luxor, Köln

KID FRANCESCOLI

So. 01.05.2022 | Helios 37, Köln

WILLIAM CRIGHTON

Di. 03.05.2022 | Helios 37, Köln

AMEWU

Mi. 04.05.2022 | MTC, Köln

347AIDAN

Do. 05.05.2022 | Bumann & Sohn, Köln

BODI BILL

Do. 05.05.2022 | Stadtgarten, Köln

CEDRIC BURNSIDE

Fr. 06.05.2022 | Luxor, Köln

ANDY SHAU

special guest: Helena Deland & Leith Ross

Fr. 06.05.2022 | Gloria, Köln

MOTORPSYCHO

Fr. 06.05.2022 | Club Volta, Köln

NATHAN EVANS

Sa. 07.05.2022 | MTC, Köln

BAEST

Sa. 07.05.2022 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

BALTHAZAR

So. 08.05.2022 | Jaki, Köln

CHIARA CIVELLO

Mo. 09.05.2022 | YUCA, Köln

THE LUKE STATE

Di. 10.05.2022 | Kulturkirche, Köln

JULIEN BAKER

Mi. 11.05.2022 | Artheater, Köln

LEIF VOLLEBEKK

special guest: Arny Margret

Mi. 11.05.2022 | Jaki, Köln

HIPPO CAMPUS

Sa. 14.05.2022 | MTC, Köln

SPECTOR

Sa. 14.05.2022 | FZW, Dortmund

Fr. 20.05.2022 | Die Kantine, Köln

TOM GREGORY

So. 15.05.2022 | Gloria, Köln

TINY MOVING PARTS

So. 15.05.2022 | Live Music Hall, Köln

2RAUMWOHNUNG

Mo. 16.05.2022 | Helios 37, Köln

BUDJERATH

Mo. 16.05.2022 | Kulturkirche, Köln

DANIEL ROSSEN

special guest: Clara Mann

Di. 17.05.2022 | YUCA, Köln

REBECCA BLACK

special guest: Amara ctk100

Di. 17.05.2022 | Luxor, Köln

LEA PORCELAIN

Di. 17.05.2022 | Kulturkirche, Köln

HUNDREDS

Di. 17.05.2022 | Live Music Hall, Köln

MOGWAI

Mi. 18.05.2022 | Live Music Hall, Köln

ROISIN MURPHY

Mi. 18.05.2022 | Artheater, Köln

PORCHES

Do. 19.05.2022 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

ADAM GREEN

Do. 19.05.2022 | Kulturkirche, Köln

VILLAGERS

support: Sorcha Richardson

Do. 19.05.2022 | MTC, Köln

PILLOW QUEENS

Fr. 20.05.2022 | Luxor, Köln

STU LARSEN

Fr. 20.05.2022 | Gloria, Köln

NIEMAND MUSS EIN PROMI SEIN

köln tickets Hotline 0221
westliche bönnische 2801



Alle

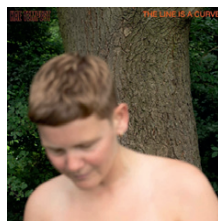
Menschen

25.8. bis

17.9.2022

beethovenfest.de

Tonträger



(American
Recordings)

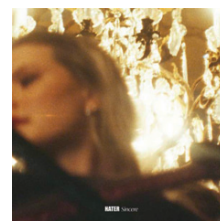
Kae Tempest The Line Is a Curve

Worte und Reime pulsieren und schwingen im Rhythmus verlorener Tage und trotziger Selbstbehauptung im Werk von Kae Tempest. Lyrische Texte oszillieren auf dem vierten Album »The Line Is a Curve« zwischen den alltäglichen Tiefen und Höhen einer sich selbst hinterfragenden Existenz, tauchen in allzu menschliche Abgründe und fliegen hoch auf papiernen Schwingen wider alle existenzielle Schwerkraft. Musikalisch taumeln die zwölf intensiven Stücke zwischen minimierter Elektronik, verhaltenen Dance-Rhythmen, eingestreuten Gitarrensounds, Spoken Word- und Rap-Ästhetik. Und in allem dröhnt fern eine unhaltbare Schönheit irgendwo aus dem Hier und Jetzt, ein überwältigendes Nichts-anderes-Wollen als einfach nur da zu sein. Anspieltipp: »More Pressure«.

[C.F.]

Tradition im Zusammenspiel mit dem eigentümlichen Indie, in dem sich amerikanische und britische Traditionen untrennbar verbunden haben, das hat genug existentielle Tiefe, um der Beliebtheit zu entgehen. Etwa im Überhit »Crutch«, ein New Order-Riff wird in Sonic Youth-Manier gespielt, und sofort möchte man raus und in Richtung eines sonnigen Utopia losdüsen. Wie sich da die Ballade »Aftermath« schwebend und lärmend als bunter Ballon gen Himmel hebt, so klänge wohl ein Mogwai-Cover der Cocteau Twins. Aber dann auch »In Need Of Repair«: sofort eskapistische Spätsommerfantasien, ein Wind weht über den Strand, die Jungs fahren zum letzten Mal raus aufs Wasser. 10 Songs lang in eine nettere Welt zu entkommen, diese Einladung nimmt man gerne an.

[K.K.]



(Fire Records/
Cargo)

Hater Sincere

Es geht hier nicht um die gleichnamige US-Supergroup aus den 1990ern, sondern um die verschroben sympathische Dreampop-Band aus Malmö, Schweden. Ein paar gute Quotes hat die Band mit vorherigen Veröffentlichungen schon gesammelt, etwa »your next Scandinavian indie pop obsession«, die das Magazin *Flood* herausgehört hat. Und man kann sich dem poppig krachigen Zeitlupen-Wirbelsturm aus Schweden tatsächlich kaum entziehen, setzt die Band um Sängerin/Gitarristin Caroline Landahl doch exakt an der richtigen Stelle die richtigen Akzente. Verhaltene Gitarrengeschrammel und melancholischer Shoegaze-Gesang sind mit einem Mal nicht mehr langweilig, wenn man die Melodieführung des Pop verstanden hat, die richtigen Krach-Effekte an die richtige Stelle bugsiert und Bands wie Ride, My Bloody Valentine, Lush, oder auch Mercury Rev gekonnt als Fußnoten verarbeitet. Wie Hater z.B. aus dem vielschichtig-melodiosen Dream-pop-Gitarrenspurgewitter von »I'm



(BMG)

Band Of Horses Things Are Great

Kaum eine Stimme, die mich immer wieder sofort so trifft wie dieses strahlende Männer-Falsetto von Band Of Horses-Sänger Ben Bridwell, quasi der Michael McDonald des US-Indie-Rocks. Dementsprechend kommt das erste Album nach fünf Jahren gerade recht. Trost und Hoffnung, Trauer und Optimismus, das ist bei dieser Musik immer untrennbar verbunden. Natürlich lauert die Gefahr von zu viel Gefälligkeit oder dem stimmungsvollen Einsatz in US-Serien bei nostalgischen Rückschau. Aber diese Lonely Boy-Mentalität in bester Brian Wilson-

Yours, Baby« mit einem nachdenklichen Gitarrenfeedback hinausgleitet, beweist einfach Klasse, ist Zitat und Konterpunkt zugleich. »All killers, no fillers«, sagte man im Pommesgabel-Univesum der 1980er – ein mitreißendes Pop-Album, das die Härten der Realität mit strahlender Kreativität bekämpft und Jahresbestenlisten-Größe besitzt. [K.T.]



(Talittres)

Emily Jane White Alluvion

Americana und Folk tauchen nur noch am Horizont von Emily Jane Whites aktueller Musik auf. Mit ihrem bereits siebten Album stößt die Musikerin aus Oakland aber weiterhin stilsicher in den Abgründen des Daseins. Aus den steinernen Ablagerungen des dahinfließenden Lebens fördert Emily Jane White finstere Schönheit zutage. »Alluvion« beeindruckt dabei mit kraftvollen Synthie-, Piano- und Gitarrensongs, in denen Dream und Electronic Pop sich zu aus den Tiefen dröhnenden Ungeheuern wandeln können. Sicherer Kompass ist bei allem der betörende Gesang von Emily Jane White, an den es sich in noch so tiefer Verzweiflung voller Trost klammern lässt. Anspieltipp: »Body against the gun«.

[C.P.]



(Matador Records/
Beggars Group/
Indigo)

Belle And Sebastian A Bit Of Previous

Der Albumtitel könnte sich auf Bandleader Stuart Murdochs buddhistische Weltanschauung beziehen. Oder auf die Musik des Albums, die den Fans das liefert, wofür sie Belle And Sebastian mögen. Die haben sich in ihrem komplett eigenen Genre Scot-Pop nach – schluck – 26

Jahren Bandgeschichte perfekt eingerichtet, da greift man blind ins Regal für alle Zutaten. Interessant zu merken, dass Arcade Fire sich so einiges abgeschaut haben, etwa dieser schwebende Groove in »Prophets On Hold«, der sanft vor sich hinschaukelnd eine Welle der Intensität aufbaut, wie ein Mini-Tsunami, der sich im Hafenbecken als niedliche Welle tarnt. Zum weiteren Beweis direkt danach der baldige Konzertfavorit »Unnecessary Drama«, der für B&S-Verhältnisse fast schon einen Stomper darstellt, und mit sägender Mundharmonika, euphorischem Chor und gnadenlos pumpendem Riff Lust auf Haargeschüttel mit einer Tasse Tee in der Hand macht. Und um dieses tolle Song-Trio komplett zu machen, shuffelt »Come On Home« im Carpenters-Bacharach-Vibe dem Sonnenuntergang entgegen. Ein schönes Album, das mit zunehmender Dauer immer besser wird. [K.K.]



(Sub Pop/Cargo)

Rolling Blackouts C.E. Coastal Fever Endless Rooms

Ihr drittes Album haben die Indie-Rocker aus Australien erstmals selbst produziert, with a little help von Tontechniker und Freund Matt Duffy. Quasi die logische Ausfahrt nach dem Corona-bedingten Online-Austausch von Songideen, der immerhin zwölf aufwühlend hibbelige Songs hervorgebracht hat. Aufgenommen wurde zwei Stunden nördlich von Melbourne, in einem Haus der Familie Russo, zu der ja auch die Brüder Tom (Gitarre, Gesang) und Joe (Schlagzeug) gehören. Das Haus hat es schließlich sogar aufs Cover geschafft. Was, neben dem Albumtitel, wieder bekräftigt, wie essentiell die passende Umgebung für kreative Arbeit ist. Aufregende Gitarrenlicks, gute Harmonien, drei Gitarren und drei Stimmen, alles sehr geschmackvoll und alles beim Alten. Dazu kommen Feldaufnahmen von Regen, Feuer, Vögeln und Wind auf dieses ›Anti-



U P D A T E

Sa. 21.05.2022 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

KATE NASH

Sa. 21.05.2022 | Die Kantine, Köln

WOOSUNG

Sa. 21.05.2022 | Live Music Hall, Köln

WARPAINT special guest: Low Hum

Sa. 21.05.2022 | Helios 37, Köln

CLAUD

Sa. 21.05.2022 | Club Volta, Köln

TEDDY SWIMS

Sa. 21.05.2022 | Essigfabrik, Köln

STATE CHAMPS

Sa. 22.05.2022 | Die Kantine, Köln

POSTMODERN JUKEBOX

Sa. 22.05.2022 | Club Bahnhof Ehrenfeld, Köln

RYAN SHERIDAN

Sa. 22.05.2022 | Luxor, Köln

TIM VANTOL

Sa. 22.05.2022 | Club Volta, Köln

KNUCKLE PUCK

Mo. 23.05.2022 | Luxor, Köln

THE BACKSEAT LOVERS

Mo. 23.05.2022 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

GRACIE ABRAMS

Di. 24.05.2022 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

PARQUET COURTS

Di. 24.05.2022 | Die Kantine, Köln

THE SUBWAYS

Sa. 01.05.2022 | Carlswerk Victoria, Köln

THE WOMBATS

special guest: Vistas

Sa. 01.05.2022 | Palladium, Köln

SIMPLEMINDS

Fr. 06.05.2022 | Carlswerk Victoria, Köln

Peter Dinklage

Sa. 07.05.2022 | Mitsubishi Electric Halle, Düsseldorf

SAM FENDER

Sa. 07.05.2022 | Carlswerk Victoria, Köln

BEAR'S DEN

Fr. 13.05.2022 | PSD Bank Dome, Düsseldorf

SCOOTER

Sa. 14.05.2022 | E-Werk, Köln

DODIE special guest: Sody

Do. 19.05. + Fr. 20.05.2022 | Carlswerk Victoria, Köln

MODERAT

Di. 24.05.2022 | Palladium, Köln

ILSE DELANGE

Do. 26.05.2022 | Palladium, Köln

CONAN GRAY

Di. 31.05.2022 | Carlswerk Victoria, Köln

CHARLI XCX special guest: Elio

Mi. 01.06.2022 | Palladium, Köln

BAD RELIGION

Sa. 04.06.2022 | Carlswerk Victoria, Köln

EMELI SANDÉ

kölnticket Hotline 0221
westticket bonnticket 2801



prime entertainment
www.prime-entertainment.de



B Im Gespräch: Reinhold Messner

Alpensinfonie
Im Spiegel 4

Sonntag
12/06/22 11:00
Opernhaus Bonn

Alpen sinfonie 12/06/

Dirk Kaftan
Moderator und Dirigent

RICHARD STRAUSS
Eine Alpensinfonie op. 64

Tickets
0228778008
beethoven.jetzt

BEETHOVEN
ORCHESTER
BONN

FREUDE.
JOY.
JOIE.
BONN.

CONTOUR

35TH FESTIVAL

SUMMERJAM

FEEL THE BEAT

SEEED - SEAN PAUL - SHAGGY - GENTLEMAN
ZIGGY MARLEY - A LIVE TRIBUTE TO HIS FATHER
PATRICE - TARRUS RILEY - SDP
STEFFLON DON - MILKY CHANCE - SPICE
JULIAN MARLEY - CHRISTOPHER MARTIN
JUJU - MAX ROMEO - SAMPA THE GREAT
STYLO G - KELVYN COLT - LILA IKÉ - SERANI
THIRD WORLD - HOLLIE COOK - MEGALOH
MAJAN - MIWATA - KATCHAFIRE - MEMORIA
GENTLEMAN'S DUB CLUB - JAHNERATION - SARA LUGO
NKULEE DUBE - ROTE MÜTZE RAPHI - MARCUS GAD
BRUSHY ONE STRING - HORST WEGENER - KZIA

DANCEHALL AREA WITH
JUGGLERZ & POWPOW MOVEMENT - BAY-C - JUNIOR CARL
VIBEZ VILLAGE WITH
MIKE LOVE - MARTIN JONDO - I-FIRE - GUACAYO - TÓKE - JAHFRO AND MORE

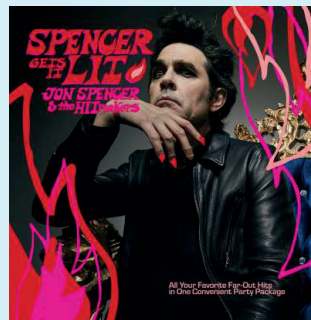
1.-3. JULI 2022
KÖLN - FÜHLINGER SEE

INFO & TICKETS: SUMMERJAM.DE

NEU
START
KULTUR

GEMA

COSMO



PLATTE DES MONATS

(Bronzerrat/PIAS/Rough Trade)

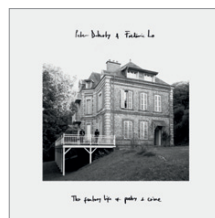
Jon Spencer & The HITmakers Spencer Gets It Lit

Ah, tut das gut, dieses brachiale Böllern eines stumpfen 60s-Riffs, diesmal vor allem auf der farfiesigen Orgel, Stammes-Schreie, Wahnsinn: Jon Spencer ist wieder da! Und wie! Mit Schmackes und Verve geht's nach »Junk Man« weiter, Hitmakers, are you ready? Ja, sowas von! »Get It Right Now«, da kann Edgar Wright direkt die nächste Filmsequenz planen. Heiliger 60s-Derwisch, have mercy! Da hat jemand noch mächtig Dampf und will kein bisschen langsamer werden. Yeah! Yeah!! Yeah!!! Selbst die Mini-Frickeleien nehmen keinen Druck weg, das bratzende Keyboard von Sam Coomes sorgt für zusätzlichen Sock-It-To-Me-Bratz. »Death Ray«, fieser Midtempo-Psychosoundtrack. Was soll man sagen, das ist alles, was Jon Spencer je gemacht hat, noch mal durch den Turbo gewolft, heiliger, reinigender Space-Boogie, gebaut aus den Trümmern von Garagen-Rock, wahnsinniger Electronica, sumpfigem Soul und Industrial-Ruinen. Und was aus dem Yoga-Kommando »Inhale, Exhale« bei ihm wird, das muss man hören, um es zu glauben. 13 Kracher für ein Halleluja!

[K.K.]

Konzept-Album« (so RBCF), die die kreative Energie des Hauses auf die Platte transportieren sollen. Diese Mischung aus angezerrtem Gitarren-Voodoo, 1980er-Pophooks und – ganz neu – Synthesizern (wie bei »The Way It Shatters«) macht Laune, verknüpft Gitarrenrock der 1970er mit Indie-Attitüde der 1990er und den scheinbar unbegrenzten Möglichkeiten der 2020er-Jahre. Und wer wie in »Dive Deep« ein episch großes Gitarrenlick mit schnappatmenden Pavement-Gesängen zusammenfügt, dürfte eh die Mehrheit der junggebliebenen Gitarren-Slacker auf seiner Seite haben.

[K.T.]



(Strap Originals)

Peter Doherty & Frédéric Lo The Fantasy Life of Poetry & Crime

Ganz erwachsen jetzt als Peter, und mit einem ordentlichen Bäuchlein unterwegs, croont sich der ehemali-

ge Wild Boy des englischen Pop im Opener in die Herzen seiner Zuhörer. Dass diese Musik plötzlich so klingt, als könne sie auf einem Le Pop-Sampler erschienen sein, hat seinen Grund in Mitstreiter Frédéric Lo, gewiefter Arrangeur und Komponist, der für gepflegte orchestrale Arrangements in bester Dutronc-Hardy-Tradition sorgt. Und diese Mischung aus britischem Pop und französischem Raffinement funktioniert ganz hervorragend. »The Epidemiologist« ist ein Song, bei dem Damon Albarn in seiner Pop-Phase wohl gelb vor Neid geworden wäre. Und überhaupt: Doherty wird hier zu seinem poppigsten Selbst, mehr richtiger Sänger als Aussteller seiner selbst. »The Ballad Of ...« ist dann auch ganz erstaunlich, von Leonhard Cohen-Flüstern zu fast schon Helden-Pathos, das hat man so noch nie gehört. Und wie da »You Can't Keep It From Me Forever« zum schönsten The Smiths meets »Ruby Tuesday«-Crossover wird, das sich nur denken lässt, das ist ein großer Pop-Moment. Wie überhaupt dieses Album zu einem der schönsten Pop-Alben der Gegenwart heranwächst. Und »Yes I Wear A Mask«: Wenn man aus dem Maskentragen in Innenräumen einen Pop-Song machen kann, dann muss man schon fast ein Genie sein. Deutsche Coverversion demnächst von Dr. Drost.

[K.K.]



(jippielindustrie/
Rough Trade)

Erdmöbel

Guten Morgen, Ragazzi!

Gute Musik für alternde Berufsjugendliche. Wer der Kölner Band um die Wirrköpfe Markus Berges und Ekki Maas schon in der Vergangenheit aufmerksam seine Ohren zugewandt hat, weiß natürlich um die stets konstante Qualität ihres Liedguts. Entspannte, groovige Popmusik ohne Allüren, mit vielen cleveren Ideen, wunderschönen Hochkultur-Texten von Berges, und von Ekki Maas als Produzent immer zu einem kleinen, bescheidenen Meisterwerk hochgejazzt. Natürlich geht auch dem zehnten Album »Guten Morgen, Ragazzi!« da nicht die Puste aus. Man fragt sich eher, warum Erdmöbel noch immer nicht offiziell zum relevanten Kulturgut unseres Landes deklariert wurden und die Kultur-Großkopferten immer noch so viel Unsinn abfeiern. Der Sound ist kuschelig wie eh und je, Berges anschniegsame und souverän intonierende Stimme der perfekten Geschichtenerzähler, drumherum viele Sounds aus alten und modernen Instrumenten, Popmusik, Klangkulisse, Rettungsanker für diejenigen, die von Pandemie und Krieg schon längst viel zu wirr geworden sind. Die erste Single »Supermond« schlägt mit verfremdendem Gesangseffekt (eine Persiflage auf Autotune-Hypes im Hip-Hop?) beinahe ein wenig aus der Art – wichtige kleine Grenzüberschreitungen, die das etablierte Konzept frisch halten.

[K.T.]



(Bureau B/Indigo)

Conrad Schnitzler

Consequenz II / CON84 - Reissues

Reissues sind die essentiellen Lückenfüller der Musikvergangenheit - zumindest wenn es relevante Künst-

ler betrifft. Im Fall von Conrad Schnitzler (1937-2011), der »zu den bedeutendsten Avantgardisten der elektronischen Musik in Deutschland« (so die Plattenfirma) gezählt wird und u.a. auch Teil von Tangerine Dream und Kluster war, trifft diese Relevanz sicherlich zu. Bureau B bringt nun zum einen »Consequenz II« von 1986 aus den Händen von Conrad Schnitzler und Wolf Sequenza (Wolfgang Seidel), zum anderen »CON84« von 1984 auf Vinyl, CD und Digital neu heraus. Pulsierende Synthi-Pionierarbeit, gepaart mit künstlerischem Freiheitsdrang, den der Joseph Beuys-Schüler Schnitzler zu jeder Zeit in seinem Oeuvre manifestiert. Beim Rückblick in die 1980er erscheinen die wabernden, changierenden Klänge auf beiden Veröffentlichungen immer ein bisschen wie avantgardistische Klangforschung an frühen analogen Synthesizern, Sequenzern und (im Fall von »CON84«) ganz frühen Computern. Die Sounds wirken 2022 natürlich nicht mehr so futuristisch, bedrohlich oder unbegreiflich wie damals, vielmehr bilden sie die Entwicklung digital erzeugter Musik in einem anspruchsvollen Grenzbereich ab. Das ist nichts für den Genuss nebenbei, sondern musikalische Forschungsarbeit, die auf eine spannende Art gealtert ist. Auf Bonustracks oder sonstigen Firlefanz hat das Label bei diesen Reissues konsequenterweise verzichtet.

[K.T.]



U P D A T E

Di. 31.05.2022 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

BRASS AGAINST

Di. 31.05.2022 | Blue Shell, Köln

WOLF & MOON

Di. 31.05.2022 | MTC, Köln

JJ WILDE

Di. 31.05.2022 | Helios 37, Köln

CRASHDIET

special guests: Shiraz Lane & King Zebra

Mi. 01.06.2022 | Luxor, Köln

SKINNY LISTER

special guests: Pet Needs

Do. 02.06.2022 | Die Kantine, Köln

DRIVE-BY TRUCKERS

Do. 02.06.2022 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

NICK WATERHOUSE

Do. 02.06.2022 | Luxor, Köln

MIMI WEBB

special guest: Millie Turner

Fr. 03.06.2022 | Live Music Hall, Köln

JC STEWART

Sa. 04.06.2022 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

HOLLOW COVES

Sa. 04.06.2022 | Luxor, Köln

PIERCE BROTHERS

special guest: Garrett Kato

Mo. 06.06.2022 | Gebäude 9, Köln

SNAIL MAIL

special guest: The Goose Sax

Mo. 06.06.2022 | Palladium, Köln

KALEO

Mi. 08.06.2022 | Ruhrcongress, Bochum

A Day To Remember

So. 12.06.2022 | Rudolf Weber-Arena, Oberhausen

THE AUSTRALIAN PINK FLOYD SHOW

Do. 16.06.2022 | Amphitheater, Gelsenkirchen

THE NATIONAL

Di. 21.06.2022 | Palladium, Köln

FOALS

Di. 21.06.2022 | Carlswerk Victoria, Köln

OH WONDER

Do. 23.06.2022 | E-Werk, Köln

BEATSTEAKS

Sa. 25.06.2022 | Palladium, Köln

JIMMY EAT WORLD

special guest: The Get Up Kids & Together Pangea

Mo. 27.06.2022 | Lanxess Arena, Köln

NICK CAVE AND THE BAD SEEDS

Mo. 27.06.2022 | Palladium, Köln

THE KID LAROI

Fr. 01.07.2022 | E-Werk, Köln

TOCOTRONIC

Fr. 08.07.2022 | Turbinenhalle, Oberhausen + Sa. 23.07.2022 | Palladium, Köln

MADSEN

Hotline 0221 2801
westticket bonnticket

Di. 07.06.2022 | Live Music Hall, Köln

THE NEAL MORSE BAND

Di. 07.06.2022 | Luxor, Köln

DIAMANTE

Di. 07.06.2022 | Essigfabrik, Köln

NECK DEEP

special guest: Boston Manor & happydaze

Di. 07.06.2022 | Die Kantine, Köln

TREMONTI

special guest: Bad Wolves

Mi. 08.06.2022 | Carlswerk Victoria, Köln

DANIEL SLOSS

Mi. 08.06.2022 | Luxor, Köln

MAC AYRES

Mi. 08.06.2022 | Die Kantine, Köln

GIVEON

Fr. 10.06.2022 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

MAYDAY PARADE

Fr. 10.06.2022 | Gebäude 9, Köln

RAZZ

Sa. 12.06.2022 | Gloria, Köln

JOHN GRANT

special guest: Kaktus Einarsson

Sa. 12.06.2022 | Live Music Hall, Köln

JOHNOSSI

Mo. 13.06.2022 | Die Kantine, Köln

WATERPARKS

special guest: Phem

Köln

ROCK
KÖLN
KULTURHAUS

kultnews

RollingStone
musikexpress.

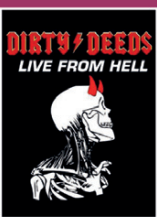
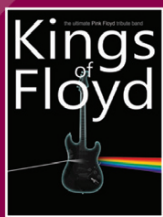
LIVE

LIVE RollingStone
musikexpress.
stadtrevue
DIFFUS



FESTIVAL 2022

Musik & Wein im Ahrtal



Fr. 17. Juni Sa. 18. Juni So. 19. Juni Sa. 25. Juni

WEINKULTURBÜHNE MARIENTHAL

Tickets an allen VK-Stellen

CITY MUSIC

Bonn's großer und preiswerter Gitarren-Shop
Garantiert günstiger als beim »Discounter« – bei vollem Service!

- ✓ Riesenauswahl/Starter-Pakete
- ✓ Persönliche Atmosphäre
- ✓ Individuelle & kompetente Beratung
- ✓ Inzahlungnahme alter Instrumente
- ✓ Große Auswahl an Saiten & Zubehör
- ✓ Best-Price-Bestellservice – siehe Homepage!
- ✓ Viele Second-Hand-Angebote
- ✓ Reparaturen – schnell & günstig
- ✓ Top-Service / Ratenkauf

Am Johanneskreuz 2-4 (Kölustraße)
Info: 0228/981 34 55

53111 Bonn
www.citymusicbonn.de



**KULTUR LEBT
VON IHNEN!**

Kultur/gut für Bonn:

schnüss

Das Bonner Stadtmagazin

Miller Anderson Band



Live Live Live

Rock Times Production (www.rtp-bonn.de) präsentiert

Good Bye Rope

(14.5.1944 - 27.3.2020)

Gedenkkonzert für Rope Schmitz,
den legendären Gründer der
Sunny Skies

Mit dabei: Sunny Skies (Martin Behr-
git., Babsi Nitsch-voc., Andi Altmeier-
dr., Marvin Philippi-bs., Adreas
Rochnia-key.), Bea Tradt (Sixties
United), Alex Kaiser (Drty Deeds 79),
Patrick Sühl, Jeanne Altfeld, Armin
Joisten (Sir Williams), Bonn Voice.
6.5. Harmonie, Beginn: 19:30 Uhr
VK: 18 Euro (+Gebühr)

Rolf-Peter Schmitz, von allen nur
Rope genannt, kam 1965 für Stu-
dium und spätere Jobs nach Bonn.
Seine Passion war die Musik. Er soll-
te sich über die Jahre zu einer der
wichtigsten Persönlichkeiten der
Bonner Musikszene entwickeln.
1972 gründete er mit FD. Faber, Bea
Tradt, Ulla Rubach (R.I.P.) und Die-
ter Schürmann (R.I.P.) die Sunny
Skies, eine der ersten Bonner Cover-
bands. Sie orientierten sich an den
damaligen Charts, von den Beatles,
Beach Boys bis zu ABBA reichte ihre
Setlist. Schnell eroberten sie sich ei-
ne große Fangemeinde. Über die
Jahre wechselten Musiker und Re-
pertoire, die einzige Konstante blieb
Rope, der den musikalischen Kurs
hielt und sich um das Management
kümmerte. Sie waren gern gesehene
Gäste bei vielen Stadtfesten und
spielten als Support bei den Beach
Boys und Huey Lewis auf dem Mu-
seumsplatz. Als 1994 die Harmonie
ihren Saal für Konzerte eröffnete,
sollten die regelmäßigen Konzerte

dort ebenfalls zu den Highlights ge-
hören. 2012 folgte das Jubiläums-
konzert im Brückenforum, 2017
dann »45 Jahre Sunny Skies« in der
Harmonie. In diesem Jahr hätte das
50-jährige Jubiläum stattgefunden.
Dazu wird es leider nicht kommen,
denn Rope verstarb 2020 nach kur-
zer schwerer Krankheit.

Sein Erbe aber wird weiterleben.
Nachdem das Gedenkkonzert wegen
der Pandemie verschoben werden
musste, findet es nun im Mai 2022
in der Harmonie statt.

Wir sind sicher, dass uns Rope aus
dem Musikerhimmel zuschauen
und sich über die Veranstaltung
freuen wird. Wir ehren einen Mann,
der viele Freunde und Fans hatte
und der uns mit seiner sympathi-
schen Art unvergessen bleibt. Wir
würden uns freuen, wenn zahlreiche
Zuschauer kommen und diesen
Abend zu einem unvergesslichen Er-
eignis machen. Die Erlöse aus dem
Kartenverkauf werden einem wohl-
tätigen Zweck gespendet. (JÜRGEN BOTH)

Miller Anderson Band

»The Time Is
Now Tour 2022«

Support: T.G. Copperfield + Band
2.05. Bonn, Harmonie
Beginn: 19:30 Uhr

Er ist einer der großen »Heroes« der
englischen Bluesszene der 60er/70er
Jahre: der unverwundliche Miller An-
derson (git., voc.), der als Sänger und
Gitarrist der Keef Hartley Band be-
kannt wurde (1968-1975), sogar in

Woodstock dabei war, und 50 Jahre später, im Jahr 2019, mit seiner famosen Band (Frank Tischer-key., Tommy Fischer-dr., Yanni Schmidt-bs.) bei unserer »Woodstock Celebration Show« in der Harmonie spielte und einen der stärksten Auftritte des dreitägigen Festivals hinlegte.

In Jahr 2022 wollen wir ihn und seine Band noch einmal präsentieren, denn so häufig wird er wohl nicht mehr kommen. Natürlich wird er beliebte Stücke wie »Think It's Over«, »Sinning For You«, »Leaving Trunk«, »When A Blind Man Cries«, »High Tide And High Water« u.a. spielen und mit seinem trockenen Humor die Fans zum Lachen bringen, ein perfekter Bluesrock-Abend.

Doch wir möchten auch vielversprechende Newcomer vorstellen, etwa den tollen Support, dessen aktuel-

le CD »The Electric Band« Platte des Monats im Magazin *Blues News* war: T.G. Copperfield -git.,voc. (Tilo Preißer) aus Falkenstein hat früher in der Band 3 Days Whiskey mitgewirkt und ist seit 2017 solo mit eigener Band unterwegs. Es gibt bereits 7 CD-Veröffentlichungen, von einem Newcomer kann man also eigentlich nicht sprechen. Er kommt mit seiner fantastischen Band (Michael Hofmann-dr., Michael Karl-bs., Claus Bäcker-key.). Der Stil ist im Blues verwurzelt, man hört aber auch stark Tom Petty-Einflüsse heraus, z.B. bei »You Knock Me Dead«. Besonders gut kommt die Band bei Rocknummern wie »Ten Men...« oder »Welcome To The Farm« rüber. Mit im Gepäck: die neue CD »Snakes+Dust« – ein neuer Stern am deutschen Blueshimmel.

[JÜRGEN BOTH]



AB AUF DIE INSEL II

Trott und Trubel einen schönen Abend lang den Rücken kehren und sagen »Ich bin dann mal auf der Insel« – ja, das geht immer noch, allerdings mit einer kleinen Programmänderung:

Die Weltpremiere von Rock-Gitarristen-Urgestein **Uli Jon Roths** »The Alpha Experience«, die für den 04. Juni angesetzt war, muss leider ins nächste Jahr verlegt werden, da zu viele Proben mit dem Klassik-Orchester aufgrund der Pandemie nicht stattfinden konnten – Qualität geht eben vor, Sicherheit sowieso.

Stattdessen gibt's zum Auftakt des Grafenwerther Konzertsommers nun Klassik auf der Insel: Es spielt auf das **Kölner Kammerorchester** unter der Leitung von Dirigentin **Magdalena Klein** und begleitet von Solist **Colin Pütz**, der als Darsteller des jungen Beethoven in der TV-Produktion *Louis van Beethoven* bekannt wurde, einen Ruf als begnadeter Pianist genießt und bereits im Alter von 13 Jahren unter Dirk Kaftan mit dem Beethoven Orchester Bonn auf der Bühne stand.

Auf dem Programm stehen die »Holberg Suite« des norwegischen Komponisten Edvard Grieg, das »Klavierkonzert KV 467« von Wolfgang Amadeus Mozart und Ludwig van Beethovens »Sinfonie Nr. 2«. [P.R.]

Die Tickets für »The Alpha Experience« behalten natürlich ihre Gültigkeit, als Nachholtermin ist der 08. Juni 2023 angesetzt.

Tickets über www.Bonnticket.de und www.ticketmaster.de sowie bei den bekannten Vorverkaufsstellen



U P D A T E

Di. 14.06.2022 | Luxor, Köln

THE FELICE BROTHERS

Di. 14.06.2022 | Essigfabrik, Köln

MYLES KENNEDY AND COMPANY

Di. 14.06.2022 | Gloria, Köln

DANIEL-RYAN SPAULDING

Di. 14.06.2022 | E-Werk, Köln

WILCO

Di. 14.06.2022 | MTC, Köln

AYRON JONES

Mi. 15.06.2022 | Luxor, Köln

MAX

Fr. 17.06.2022 | E-Werk, Köln

EINSTÜRZENDE NEUBAUTEN

Mo. 20.06.2022 | Luxor, Köln

KENNYHOOLA

Mo. 20.06.2022 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

THE SCORE

Di. 21.06.2022 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

SCARLXRD

Mi. 22.06.2022 | Gloria, Köln

BLUES PILLS

Mi. 22.06.2022 | Luxor, Köln

ENFORCED

special guest: High Command

Do. 23.06.2022 | Live Music Hall, Köln

BIG THIEF

Fr. 23.07.2022 | Tanzbrunnen, Köln

FAT FREDDY'S DROP

Di. 09.08.2022 | Tonhalle, Düsseldorf

SNOW PATROL

Do. 11.08.2022 | Palladium, Köln

THE GASLIGHT ANTHEM

Sa. 13.08.2022 | Amphitheater, Gelsenkirchen • So. 14.08.2022 | Tanzbrunnen, Köln

DEINE FREUNDE

Sa. 20.08.2022 | Palladium, Köln • Mo. 22.08.2022 | Westfalenhalle 1, Dortmund

JAN DELAY & DISKO NO.1

Fr. 26.08.2022 | Palladium, Köln

LEONIDEN

Mo. 05.09. • Di. 06.09.2022 | Palladium, Köln

BOSSE

Sa. 17.09.2022 | Rudolf Weber-Arena, Oberhausen • So. 18.09.2022 | Lanxess Arena, Köln

MICHAEL PATRICK KELLY

Mi. 21.09.2022 | Palladium, Köln

THREE DAYS GRACE

Do. 29.09.2022 | Lanxess Arena, Köln (NUR FÜR FRAUEN!) • Fr. 30.09.2022 | Lanxess Arena, Köln

K.I.Z

Di. 04.10.2022 | Palladium, Köln

PARCELS

Mi. 05.10.2022 | Palladium, Köln

GODSMACK

Mo. 07.11.2022 | Lanxess Arena, Köln

PLACEBO

köln ticket Hotline 0221
westticket bonnticket 2801

Sa. 25.06.2022 | Gloria, Köln

JERRY CANTRELL

Mo. 27.06.2022 | Luxor, Köln

REIGNWOLF

Do. 30.06.2022 | Live Music Hall, Köln

ALEC BENJAMIN

Mo. 04.07.2022 | Carlswerk Victoria, Köln

LEON BRIDGES

Mo. 11.07.2022 | Carlswerk Victoria, Köln

MODEST MOUSE

Di. 12.07.2022 | Die Kantine, Köln

HIGHLY SUSPECT

So. 17.07.2022 | Live Music Hall, Köln

FONTAINES D.C.

So. 17.07.2022 | Gloria, Köln

ANDREW BIRD

Sa. 23.07.2022 | Live Music Hall, Köln

DRANGSAL

special guest: Power Plush

Di. 26.07.2022 | Essigfabrik, Köln

JEREMY ZUCKER

Mo. 15.08.2022 | E-Werk, Köln

JXDN

Di. 16.08.2022 | E-Werk, Köln

FUTURE ISLANDS

Di. 23.08.2022 | Carlswerk Victoria, Köln

BRIGHT EYES

Fr. 02.09.2022 | Turbinenhalle 2, Oberhausen

Sa. 03.09.2022 | E-Werk, Köln

GROSSSTADTGEFLÜSTER

kulturreis
taz
Byte™

kulturreis
VISIONS
ROCK

LIVE

LIVE
DIFFUS
THE POSTE

LIVE

VX
WDR

BOB



prime entertainment
www.prime-entertainment.de



Kino

schatzsucher **Sun Children**

Filme aus dem Iran von Könnern wie Asghar Farhadi (*A Hero*) oder Mohammad Rasoulof (*Doch das Böse gibt es nicht*) bestechen durch ihre Realitätsnähe und den Verzicht auf Genrekonventionen. Der Filmemacher Majid Majidi geht da in seinem neuen Film andere, überraschende Wege. Er unterfüttert seine durchaus auch in der Rea-



lität des islamischen Staates verankerte Geschichte mit einem genretypischen Abenteuerplot.

Ali ist zwölf, hat kein festes Zuhause und eine labile Mutter in einem abgeschotteten Krankenhaus. Zusammen mit seinen Kumpels, etwa dem aus Afghanistan stammenden Abofazl, verdient er sich seinen Lebensunterhalt mit der Arbeit bei einem Autohändler und illegalen Aktionen wie dem Abschrauben von Rädern bei Luxuskarossen. Eines Tages bekommt er von einem älteren Gauner den Auftrag, nach einem Schatz zu suchen. Der soll sich in einem Tunnelsystem befinden, zu dem man nur über den Keller einer Schule für Straßensjugung Zugang hat. Also schreiben sich Ali und Co. in der Schule ein und beginnen heimlich im Keller des Gebäudes zu graben.

Die Schatzsuche benutzt Regisseur Majidi lediglich als Aufhänger, um von den Zuständen seines Landes zu erzählen: von Schulen, die keine staatliche Unterstützung erhalten, von der Unter-



drückung der afghanischen Minderheit, von Repressalien seitens des Staatsapparats. So unterhält *Sun Children* als gelungene Mischung aus Abenteuerpektakel, Coming-of-Age-Drama und Gesellschaftskritik. Und der junge Rouhollah Zamani als Ali trägt die Last der Hauptrolle mühelos.

[MARTIN SCHWARZ]

Iran 2020; Regie: Majid Majidi; mit Rouhollah Zamani, Mahdi Mousavi, Ali Nasirian, Abofazl Shirzad (ab 5.5. Kino in der Brotfabrik)

mutterpower **Rabiye Kurnaz gegen George W. Bush**

Fünf Jahre lang haben die USA den in Bremen aufgewachsenen Türken Murat Kurnaz ohne Anklage oder Verurteilung eingesperrt und gefoltert. Im Oktober 2001 – wenige Wochen nach den Anschlägen des 9/11 – reiste der 19-jährige Kurnaz nach Pakistan, wurde dort bei einer polizeilichen Routinekontrolle verhaftet und gegen ein Kopfgeld an die US-Streitkräfte in Afghanistan übergeben. Er war einfach zur falschen Zeit am falschen Ort und landete unter Terrorismusverdacht im berühmten Gefangenenlager in Guantanamo, aus dem er erst 2006 entlassen wurde. Die Freilassung war vor allem das Verdienst zweier Menschen: seiner Mutter Rabiye Kurnaz und des Bremer Menschenrechtsanwaltes Bernhard Docke, die mit unermüdlichen juristischen Bemühungen bis vor den US-Supreme-Court zogen. In *Rabiye Kurnaz gegen George W. Bush* erzählen Re-

gisneur Andreas Dresen und Drehbuchautorin Laila Stieler von diesem langwierigen Kampf um Gerechtigkeit nicht in Form eines Politthrillers oder Gerichtsdrasmas, sondern mittels einer beherzten Tragikomödie.

Der Schlüssel für diesen Zugang ist Rabiye Kurnaz, die von der deutsch-türkischen Moderatorin und Komödiantin Meltem Kaptan hinreißend verkörpert wird. Diese Mutter Kurnaz ist eine echte Naturgewalt, die sich einfach nicht unterkriegen lässt. Erst macht sie den örtlichen Imam zur Schnecke, der ihren Sohn auf die Idee gebracht hatte, nach Pakistan zu fliegen. Dann stürmt sie ohne Termin in das Büro von Bernhard Docke (Alexander Scheer) und verlässt den Raum nicht, bevor der Anwalt den Fall ihres verschwundenen Sohnes übernommen hat. Als sich herausstellt, dass Murat in Guantanamo festgehalten wird, eröffnet sich plötzlich die weltpolitische Dimension. Da der Militärstützpunkt auf Kuba nicht der US-Gerichtsbarkeit unterliegt, bewegt sich der Fall im juristischen Niemandsland. Aber auch auf politischer und geheimdienstlicher Ebene will sich keiner für den

jungen Kurnaz, der in der Presse ohne Beweise als »Bremer Taliban« verleumdet wird, einsetzen. Türkische und deutsche Behörden schieben sich die Zuständigkeiten gegenseitig zu. Schließlich soll Kurnaz sogar die Aufenthaltsgenehmigung für Deutschland entzogen werden, weil der Guantanamo-Häftling seit mehr als sechs Monaten außer Landes ist. Dass der Verfassungsschutz ebenso wie die CIA nichts gegen den Gefangenen in der Hand haben, ist schon ein Jahr nach dessen Festnahme



klar. Aber erst eine Sammelklage von betroffenen Angehörigen vor dem amerikanischen Supreme Court bringt den Stein ins Rollen.

Es ist eine klassische David-gegen-Goliath-Geschichte, die Dresen und Stieler hier erzählen, die allerdings fernab aller Formatvorlagen mit viel Herzblut und Feingefühl in Szene gesetzt wird. Einfach umwerfend spielt Kaptan die türkische Hausfrau und Mutter, die dem juristischen, politischen und geheimdienstlichen Ränkespiel den unumstößlichen Willen entgegensetzt, ihren Sohn zurück nach Hause zu holen. Diese Konfrontation und vor allem die Gespräche mit dem hanseatisch-trockenen Rechtsanwalt setzen aufgrund des bodenständigen Temperaments der Figur eine Menge komische Momente frei, ohne dass die nervenzehrende Verzweiflung in dem jahrelangen juristischen Verfahren verschwiegen wird. Und so steht am Schluss auch ein Happy End mit gemischten Gefühlen: Bis heute haben sich die politisch Verantwortlichen in Deutschland und den USA nicht bei Murat Kurnaz und seiner Familie für ihr Fehlverhalten entschuldigt und weiterhin werden 39 Menschen in Guantanamo ohne Anklage festgehalten.

[MARTIN SCHWICKERT]

Deutschland 2022; Regie: Andreas Dresen; mit Meltem Kaptan, Alexander Scheer, Charlie Hübner (ab 28.4. Filmbühne, Rex, Sternlichtspiele)

filmvorführer

Das Licht, aus dem die Träume sind

Überraschenderweise gibt es nicht allzu viele Filme, die das Medium Kino anhand der Faszination einer Filmvorführung feiern; neben Wim Wenders' *Im Lauf der Zeit* (1976) kommt einem hier zuallererst *Cinema Paradiso* von Giuseppe Tornatore (1988) in den Sinn. Aber nun gibt es ja Pan Nalins *Das Licht, aus dem die Träume sind*, im Original knackiger mit *Last Film Show* betitelt. Und Nalin verbeugt sich nicht nur tief vor den Segnungen des Kinos, sondern auch vor dem analogen Zeitalter. Der etwa neunjährige Samay lebt im Jahr 2010 zusammen mit seinen Eltern und der kleinen Schwester in einem kleinen Dorf im indischen Bundesstaat Gujarat. Der Vater Bapuji ist ein Brahmane, gehört also eigentlich zur

höchsten indischen Kaste, wurde aber von seinen Brüdern übers Ohr gehauen und muss nun seinen Lebensunterhalt mit dem Verkauf von Tee an der örtlichen Bahnstation verdienen. Samays Mutter Ba ist eine geniale Köchin – und öffnet so unfreiwillig Samays Zugang zum Kino. Denn Fazal, Filmvorführer in der nächsten Stadt, ist von Samays Lunchpaketen so begeistert, dass er den Jungen vom Vorführraum aus die Filme ansehen lässt, er führt ihn auch in die Vorführtechnik der 35mm-Kopien von alten indischen Schinken und Actionfilmen ein. Damit ist Samay endgültig ans Kino verloren. Und er lässt sich mit seinen Kumpels so einiges einfallen, um auch im Dorf in einem verfallenen Haus Filmvorführungen zu organisieren: mit einem selbstgebauten Projektor und vom Bahnhof gemopsten Filmspulen. Was natürlich irgendwann auffliegt, Samay landet vorübergehend im Jugendknast. Doch schließlich muss sogar der strenge Vater einsehen, dass dem Jungen



mit seiner Fantasie und seiner Lebendigkeit geholfen werden muss. Es ist eine pure Freude, der aufgeweckten Hauptfigur zuzusehen und dieser schönen Geschichte zu folgen. Dabei lässt Nalin seine Geschichte von Freundschaft, Imagination und Familienbande nicht im luftleeren Raum spielen, die Armut in weiten Teilen Indiens ist jederzeit zu spüren. Und aus der kann man auch und gerade mit Filmen fliehen. 35 Millimeter, analog.

[MARTIN SCHWARZ]

Indien 2021; , Regie: Pan Nalin; mit Bhavin Rabari, Dipen Raval, Bhavesh Shrimali, Richa Meena (ab 12.5. Kino in der Brotfabrik)



Mai 2022

BONNER KINEMATHEK

kino in der

brotfabrik

EUROPA CINEMAS
MEDIA-PROGRAMME OF THE EUROPEAN UNION

Kreuzstraße 16 ■ 53225 Bonn-Beuel ■ www.bonnerkinemathek.de ■ [f kinoinderbrotfabrik](https://www.facebook.com/kinoinderbrotfabrik) ■ 02 28 / 47 84 89

Liebe Freundinnen und Freunde der Bonner Kinemathek,

als **Bonner Erstaufführungen** im Kino in der Brotfabrik u.a. zu sehen:

■ **Ab 12.5. DAS LICHT AUS DEM DIE TRÄUME SIND** - Regisseur Pan Nalins Lobgesang auf die Magie des Kinos.

■ **Ab 26.5. MAIXABEL** - Bewegendes spanisches Drama von Icíar Bollaín nach wahren Begebenheiten über die Schwierigkeit und den Nutzen des Vergebens.



■ **Vom 20.5. bis 29.5. SKANDINAVISCHES FILMTAGE 2022**

Neues Kino aus dem Hohen Norden.

■ Und im **Kino im LVR LandesMuseum**, Bonn, Colmantstr. 16 präsentieren wir **immer dienstags und freitags um 19.30 Uhr** aktuelle Arthausfilme.

Alle unsere cineastischen Angebote, Infos und Tickets gibt es auf unserer Website www.bonnerkinemathek.de



Skandinavische Filmtage 2022

DIE PROGRAMM-CHRONOLOGIE:

FR. 20.5. · 20:30 Uhr · Kino in der Brotfabrik

Eröffnungsfilm:

Die Königin des Nordens

Dänischer Historienfilm, der spannend wie eine Episode aus »Game of Thrones« erzählt, wissenschaftlich aber äußerst exakt ist und mit Tryne Dyrholm eine perfekte starke Frau in der Titelrolle aufweist.

SA. 21.5. · 20:30 Uhr · Kino in der Brotfabrik

Lamb

Regisseur Valdimar Jóhannsson gelingt mit seinem Langfilmdébut ein Thriller der ganz besonderen Art: ein Mix aus Fantasy-Horror und Folk-Drama.

SO. 22.5. · 18:30 Uhr · Kino in der Brotfabrik

The Blind Man Who Did Not Want To See Titanic

Jaakko (Petri Poikolainen) ist blind und von der Brust an gelähmt. Sein täglicher Begleiter ist das sprachgesteuerte Handy: mit Weckern für seine Medizin sowie Anrufen seiner Freundin Sirpa (Marjaana Majjala) – die er noch nie in echt getroffen hat. In Anbetracht sich verschlechternder Gesundheit entschließt er sich jedoch, zu ihr zu reisen, um mit ihr seine bisher ungeöffnete Titanic-DVD zu schauen. Doch die Reise wird eher zur Odyssee, da Jaakko durch seine körperlichen Einschränkungen auf die Hilfe Fremder angewiesen ist.

MO. 23.5. · 19:30 Uhr · Kino in der Brotfabrik

Hello World

Die Doku begleitet drei Schuljahre lang Dina, Joachim, Runa und Viktor, die ihre queere Identitätsfindung in Norwegen alles andere als leicht empfinden.

DL. 24.5. · 20:00 Uhr · Kino in der Brotfabrik

Arica

Spannende, umfassende Justiz-Doku über einen Umwelt-Skandal, in den eine schwedische Firma in Chile verstrickt ist.

ML. 25.5. · 20:30 Uhr · Kino in der Brotfabrik

Most Unwanted/ Snälla kriminella

Sowohl bei Sasan als auch bei MC Baboo läuft gerade gar nichts. Sasan braucht Geld für eine

lebensrettende Operation seines Hundes, MC Baboo würde gerne Rapper werden, aber ihm fehlt »street-credibility«. Die beiden schließen sich zusammen, um gemeinsam Überfälle zu verüben und so ihre Probleme zu lösen ... Turbulente schwedische Komödie.

DO. 26.5. · 17:30 Uhr

Eatnameamet - Our Silent Struggle

Finnische Doku über den existentiellen Konflikt zwischen dem hauptsächlich von Rentierzucht lebenden Volk der Sami und den konträren wirtschaftlichen Interessen des finnischen Staats.

FR. 27.5. · 19:30 Uhr · LVR-LandesMuseum

Abteil Nr. 6

Auf einer Zugreise ins russische Murmansk im tiefsten Winter finden zwei vermeintlich unterschiedlichste Passagiere zusammen. Die finnische Archäologiestudentin Laura (Seidi Haarla) trifft auf den derben russischen Bergarbeiter Lhoja (Juri Borisow). Sinnbildlich stehen Laura und Lhoja auch für zwei Nachbarstaaten, die lange Zeit in einem engen, aber auch vorsichtigen Verhältnis gelebt haben. Es geht um kulturelle Unterschiede, Vorurteile, aber auch Ähnlichkeiten und darum, aufzuzeigen, dass ein Miteinander trotz großer Gegensätze möglich ist. Besonders in der heutigen Zeit ist klar, wie wichtig das ist.

SA. 28.5. · 20:30 Uhr · Kino in der Brotfabrik

Preview vor dem offiziellen deutschen Kinostart:

Der schlimmste Mensch der Welt

Die Sorgen und Nöte der Thirty-Something-Generation. Originelle norwegische Dramödie.

SO. 29.5. · 18:30 Kino in der Brotfabrik

Skandinavisches Kurzfilmprogramm

Kino ABC

Ab **DO. 5.5.**

Als Susan Sontag im Publikum saß

Spiel-Dokumentarfilm über eine kämpferische Feminismus-Diskussion unter Intellektuellen im New York der 1970er Jahre. Wie bewertet man die im Zeitalter von »Me Too«. (ab 5.5.; Filmbühne, Rex)

Doctor Strange in the Multiverse of Madness

Benedict Cumberbatch gibt den Super-Super-Superman im Marvel-Universum. (ab 5.5.; Kinopolis, WOKI)

Die Kunst der Stille - Marcel Marceau Geheimnis

Doku über den berühmten Pantomime-Künstler, der mit dem Clown »Bip« eine legendäre Kunstfigur schuf und dessen reales Leben tragisch zwischen Auschwitz und Résistance verlief. (ab 5.5. Filmbühne, Rex)

Nawalny

Dokumentarfilm um den russischen Oppositionellen Alexei Nawalny, den Vergiftungsanschlag gegen ihn und seine Rückkehr nach Russland. (Mi. 11.5., 20:30 Uhr; Rex)

Sigmund Freud - Freud über Freud

Ein intimes Porträt, das auf Freuds Korrespondenzen und Texten basiert und auch aus der Perspektive seiner Tochter Anna erzählt. (ab 5.5.; Filmbühne, Rex)

Timm Thaler - Das verkaufte Lachen

Nachdem der Waisenjunge Timm sein einnehmendes Lachen an einen geheimnisvollen Baron verkauft hat, merkt er bald, dass es keine so gute Idee war. Andreas Dresen verfilmt den Roman von James Krüss u.a. mit Axel Prahl und Charly Hübner. (So. 8.5., 14 Uhr; Kino in der Brotfabrik)

Ab **DO. 12.5.**

Invictus

Während der Rugby-WM in Südafrika 1995 überraschen sowohl das Team aus Südafrika als auch Präsident Nelson Mandela die Welt. Clint Eastwood inszeniert bravurös einen Mix aus Sportfilm und Rassismusdrama. (Do. 12.5., 20 Uhr; Kino in der Brotfabrik)

Tagebuch einer Biene

Spannender Naturfilm über das Leben der Bienen, mit viel Emotion durch einfühlsam eingesprochene Texte. (So. 15.5., 14 Uhr; Kino in der Brotfabrik)

This much I know to be true

Nick Cave und Warren Ellis haben 2021 das Album »Carnage« veröffentlicht. Die Musik-Doku sieht beiden bei der Arbeit zu. (So. 15.5., 20:30 Uhr; Rex)

Willi und die Wunderkröte

In seinem neuesten Doku-Abenteuer taucht Willi Weitzel, Reporter, Welterforscher und Abenteurer, in die Welt der Amphibien ein. (ab 12.5. WOKI)

Ab **DO. 19.5.**

Bettina

Doku über die Liedermacherin Bettina Wegner (»Sind so kleine Hände«), die auch 1976, als es viele nicht mehr in der DDR aushalten und ausreisen, in ihrer Heimat bleiben will. (ab 19.5. Kino in der Brotfabrik)

Heinrich Vogeler - Aus dem Leben eines Träumers

Umfangreiche Doku über den Maler und Sozialisten der zwischen dem 19. Und 20. Jahrhundert aktiv war. (ab 19.5.; Filmbühne, Rex)

Jim Allison - Pionier. Krebsforscher. Nobelpreisträger

Doku: Die erstaunliche Geschichte eines warmherzigen, hartnäckigen Wissenschaftlers und seiner Suche nach einem Heilmittel für Krebs. (ab 19.5.; Filmbühne, Rex)

Lotta zieht um

Die kleine Lotta beschließt auszuziehen – aber an Weihnachten und Ostern rettet sie die Familie vor einem trübseligen Fest. Nach Astrid Lindgren. (So. 22.5., 14 Uhr; Kino in der Brotfabrik)

Schussfahrt nach San Remo

Witzige Komödie über das erste große Straßenfahrradrennen von Paris nach San Remo im Jahr 1900. (Do. 19.5., 19:30 Uhr; Kino in der Brotfabrik)

Sechs Tage unter Strom - Unterwegs in Barcelona

Drei unterschiedliche Männer bilden einen Ingenieurbetrieb und überwinden innerhalb einer Woche auf Arbeitstour durch Barcelona zahlreiche Widrigkeiten und Vorurteile. (ab 19.5.; Filmbühne, Rex)

Stasikomödie

Regisseur Leander Haussmann widmet sich satirisch überspitzt der deutsch-deutschen Geschichte. (ab 19.5.; Kinopolis, Sternlichtspiele, WOKI)

Ab **DO. 26.5.**

Alles in bester Ordnung

Corinna Harfouch in einer Dramödie über ein ungleiches Paar. (ab 26.5.; Filmbühne, Rex)

Maixabel - Eine Geschichte von Liebe, Zorn und Hoffnung

Bewegendes Drama von Regisseurin Icíar Bollaín: die wahre Geschichte der Maixabel Lasa, deren Ehemann von einem ETA-Terroristen getötet wurde und sich dem Dialog stellt – mit eben diesem Mörder. (ab 26.5., Kino in der Brotfabrik)

Top Gun Maverick

Tom Cruise muss als Ex-Flieger-Ass und gegenwärtiger Fluglehrer erkennen, dass sein Heldentum in Zeiten von unbemannten Flugdrohnen zu Ende geht. (ab 26.5. Kinopolis, WOKI)

Wall-E

Der Roboter »Wall-E« wurde auf der Erde zurückgelassen. Eines Tages trifft Eve, ein weiterer Roboter, in sein Leben ... Meisterwerk aus der Pixar Hit-Schmiede. (So. 29.5., 14 Uhr; Kino in der Brotfabrik)

Dass wir die Gründung unserer Stadt Bonn den Römern verdanken, ist wahrscheinlich allgemein bekannt. Aber wer waren denn eigentlich »die Römer«? Wo kamen sie her? Was zog sie an? Wie wohnten, arbeiteten, lebten sie? Wie gestalteten sich ihre Kontakte zu den germanischen Völkern jenseits des Rheins? Und welche Spuren finden sich davon heute noch im Bonner Raum? Solchen Fragen geht die hervorragend bestückte aktuelle Archäologische Landesausstellung im LVR-LandesMuseum Bonn nach. Weitere Stationen in NRW werden Köln, Detmold, Xanten und Haltern am See sein.

Der Reichtum an römischen Relikten im Besitz dieses Bonner Museums ist faszinierend. Am meisten frappiert vielleicht ein Klappsessel, der als ein korrodiertes Erdklumpen bei Erkelenz gefunden wurde. Nach minutiöser Restaurierung erwies sich dieser Fund als Sensation, ein »absolutes Unikat«, wie Kuratorin Susanne Wüller sagt. Aber auch ein hauchdünner und kostbar geschliffener Glasbecher mit eingraviertem Inschrift der Besitzerin; ein prachtvoller Reiterhelm aus Xanten mit einem besonderen Ohrenschutz, der den durch eine Verletzung schief gewordenen Hals des Reiters schützen sollte; der schöne römische Jüngling, der in der Bonner Republik gerne als Nachguss verschenkt wurde; dazu Goldmünzen und feinsten Goldschmuck, die als Grabbeigaben dienten – all diese Funde vermitteln uns ein faszinierendes und facettenreiches Bild der römischen Epoche in unserer Region.

Ein besonderer Fokus dieser Schau liegt naturgemäß auf dem Legionsstandort Bonn. Denn hier, im heutigen Stadtteil Bonn-Castell, waren die Römer fast fünf Jahrhunderte präsent, und wenn in der Bonner Unterwelt gegraben wird, etwa beim Bau einer Tiefgarage oder der Aushebung eines Kellers, finden sich oft Spuren dieses ehemaligen Legionslagers und der angrenzenden Siedlung. Gehörte doch das Bonner Lager zu den am besten erhaltenen römischen Niederlassungen nördlich der Alpen.

Der Römerkran am Rhein, Reste eines römischen Dorfes im Souterrain im Haus der Geschichte, die römische Badeanlage im Priesterseminar »Collegium Albertinum« an der Adenauerallee und die Tempelsteine am Bonner Münster sind unter anderen Zeugen römischen Lebens in Bonn. Dies lässt sich in der Ausstellung sehr schön an einem begehbaren

Kunst

Lebensbild des Bonner Legionslagers



DIE RÖMER UND BONN

Das Rheinland als Schmelztiegel

ren Stadtplan von Bonn nachvollziehen, anhand von neun »Hotspots«.

Sehr anschaulich (und auch für Kinder spannend aufbereitet) sind die antiken Schauplätze an der Grenze des römischen Reiches dargestellt, man kann so gut in die vielfältige Lebenswelt vor mehr als 1.500 Jahren eintauchen: Zu den etwa 6.000 Soldaten im Bonner Legionslager kamen natürlich deren Familien und außerdem Händler und Handwerker an den Rhein. Römische Lebensart breitete sich aus. Die Bonner Legion können wir uns als eine Art Berufsarmee aus Legionären und angeschlossenen Hilfstruppen vorstellen. Sie wurden in Norditalien, Frankreich und Spanien angeworben, um von hier aus in allen Winkeln des riesigen römischen Reiches Macht und Handelsinteressen des Imperiums zu sichern.

Um den Soldaten eine Art Heimatgefühl im kalten Norden zu vermitteln, wurden die Bauten im Legionslager aufwendig mit Kapitellen und Friesen an den Fassaden und mit farbigen Mosaiken und Wandmalereien im Innern der Gebäude geschmückt. Und da das Heer viele Zivilisten anlockte, um die Soldaten

mit allem Nötigen zu versorgen, wuchs die Bevölkerung, so dass im 2. Jahrhundert an die 20.000 Einwohner*innen hier lebten – ein wahres Multikulti-Völkchen.

Auch machte man Geschäfte mit den Menschen vom anderen Rheinufer. Römische Luxusprodukte dienten als Handels- oder Tauschobjekte. Baumaterialien und Lebensmittel boten die Germanen als Gegenleistung an.

Und man reiste, war zu Berufs-, Handels- oder Erkundungszwecken unterwegs. Das Straßennetz war gut ausgebaut und führte mit ca. 100.000 km Länge entlang des Rheins und weit nach Westen und Süden ins heutige Frankreich. Mit Reisewagen oder Reitpferd konnte (bei regelmäßigem Pferdewechsel an den entsprechenden Stationen) die Strecke Bonn-Rom in sieben Tagen zurückgelegt werden.

Entlang dieser Fernstraßen und außerhalb der Siedlungen, die sich überall bildeten, fanden die Toten ihre letzte Ruhe. Grabstätten, kleine und größere Heiligtümer säumten die Landstraßen.

Natürlich wirkte sich die Anwesenheit so vieler Menschen auch auf

das Landleben aus. Um den enormen Bedarf an Lebensmitteln zu decken, wurde das fruchtbare Hinterland erschlossen. Gutshöfe nach römischem Vorbild entstanden, man baute Gemüse, Obst und Kräuter und Pflanzen aus dem Mittelmeerraum an und betrieb Tierhaltung. Den Menschen am Limes, einer 400 km langen Region zwischen Katwijk und Rheinland-Pfalz, das seit Juli 2021 zum UNESCO-Welterbe zählt, fehlte es an nichts.

Was für ein Reichtum und Luxus muss damals in dieser Grenzregion mit ihrem intensiven wirtschaftlichen und kulturellen Austausch geherrscht haben, wie geschickt waren die Handwerker, wie weitblickend Händler und Bauleute, und welch hoher Anspruch an Ästhetik und Geschmack war in dieser frühen Zeit verbreitet! All dies vermittelt die hervorragende Ausstellung in Bonn auf höchst ansprechende Weise. [ULRIKE BECKS-MALORNY]

»Roms fließende Grenzen. Leben am Limes«; bis 29.5.2022, LVR-Landesmuseum Bonn, Colmantstrasse 14-16, 53115 Bonn, Di bis So: 11:00-18:00 Uhr

Bonn

★ **August Macke Haus** Hochstadenring 36, do 11–19 h, fr–so, feiertags 11–17 h → **August Macke 1887–1914** Das ehemalige Wohn- und Atelierhaus des Künstlers und seiner Familie vermittelt die faszinierende Geschichte des Lebens von Macke (*Dauerausstellung*). → **August Macke. Begegnungen** Die Ausstellung spürt einigen der wichtigsten Verbindungen und freundschaftlichen Beziehungen des Künstlers im Rheinland anhand signifikanter Werke und Dokumente nach. In diesem Kontext werden eine Reihe von Werken erstmals präsentiert, die seit der baulichen Erweiterung des Museums 2017 als Schenkungen oder Dauerleihgaben in die Sammlung gelangten (*bis 16.10.*).

★ **Beethoven-Haus** Bonngasse 18–26, do–mo, feiertags 10–18 h → **Beethovens Geburts- und Wohnhaus** Über 200 originale Ausstellungsstücke reflektieren Beethovens Denken und Fühlen, Arbeiten und Wirken (*Dauerausstellung*). → **Kleine Denkmäler. Beethoven in der Medaillenkunst** Sie sind aus Gold, Silber, Bronze oder Eisen und kommen aus fast allen Ländern der Welt – die Medaillen und Münzen zum Gedenken an Ludwig van Beethoven. Die Sonderausstellung behandelt die verschiedensten Fragen zu dieser besonderen Form der Kleinkunst und stellt sie durch den Vergleich mit Beispielen aus Graphik, Malerei und Plastik in einen größeren kunsthistorischen Zusammenhang (*bis 30.6.*).

★ **Deutsches Museum Bonn** Ahrstraße 45, di–fr 10–17 h, sa 12–17 h, so, feiertags 10–17 h → **Museum für zeitgenössische Forschung und Technik** Naturwissenschaftliche und technische Höhepunkte aus zeitgenössischer Forschung und Technik in Deutschland (*Dauerausstellung*). → **Mission KI. Erleben – verstehen – mitgestalten** Im Rahmen der Ausstellung ist die erste Etappe mit dem Erlebnisraum KI (Künstliche Intelligenz) geöffnet. An aktuellen Anwendungsbeispielen zur Robotik, Bilderkennung, Cyberkriminalität, der Entwicklung des autonomen Fahrens, der Ambivalenz von Sprachassistenten oder »künstlicher Kreativität« wird die Künstliche Intelligenz erlebbar (*bis 2022*).

★ **Frauenmuseum Bonn** Im Krausfeld 10, di–sa 14–18 h, so 11–18 h → **Göttinnen im Rheinland. Bonn als Zentrum der Matronenverehrung** Die Matronen (lat. matrona: Familienmutter, gehobene Dame) sind die Muttergottheiten der germanischen und keltischen Religion. Zum 40. Geburtstag des Hauses widmet sich die Ausstellung lokalen Matronen (*verlängert bis 30.10.*). → **Wir sind! Neue Frauenbewegung und feministische Kunst. 100 Jahre Frauenpolitischer Aufbruch** Ausgehend von den 70ern bis zum Ende der 1980er Jahre zeigt das Haus Aufbrüche, Wendepunkte und nachhaltige Veränderungen, die heute als Erfolgsgeschichte feministischer Bewegungen in Gesellschaft und Kunst sichtbar sind (*bis 30.10.*).

★ **Haus der FrauenGeschichte** Wolfstr. 41, sa–so 12–17 h → **Frauen. Bewegen. Geschichte.** Die neue Dauerausstellung. Die Ausstellung beleuchtet das Wirken von Frauen von der Französischen Revolution bis zur Gegenwart in verschiedenen gesellschaftlichen Aktionsfeldern. Beim Gang durch die Ausstellung erleben Sie als Besucher*in, wie sich die Geschlechterverhältnisse auf dem langen Weg zur Gleichberechtigung verändert haben (*Dauerausstellung*). → **Der Krieg in Bildern. Kunst gegen die Hilflosigkeit** Die neue Wechselausstellung gibt den ukrainischen Künstler*innen eine Stimme. Gezeigt werden aktuelle Werke zu den Erfahrungen der vergangenen Kriegswochen, begleitet von einer Postkartenaktion und einem Podcast (*seit März*).

★ **Haus der Geschichte** Willy-Brandt-Allee 14, di–fr 9–19 h, sa, so und feiertags 10–18 h, U-Bahn-Galerie ist 24 Stunden geöffnet → **Unsere Geschichte. Deutschland seit 1945** Begeben Sie sich auf eine Zeitreise durch die deutsche Geschichte seit 1945: Die Ausstellung beginnt mit den Nachkriegsjahren, Neuanfängen und der Teilung Deutschlands (*Dauerausstellung*). → **Aus Deutschlands Provinzen. Fotografien von David Carreño Hansen, Sven Stolzenwald und Christian A. Werner** Die drei Fotografen durchstreifen das Land auf der Suche nach dem »typisch Deutschen«, das sie zugleich fasziniert und befremdet. Mit unverstelltem Blick zeigen sie Widersprüche und Absurditäten des Alltagslebens zwischen Husum und Donaueschingen (*bis Frühjahr*). → **Heimat. Eine Suche** Die Ausstellung setzt sich mit verschiedenen Seiten des Heimatbegriffs auseinander: Heimat im geteilten Deutschland und Identitäten in verschiedenen Regionen, (Spät-)Aussiedler und Vertriebene, jüdisches Leben in Deutschland, Zerstörung von Heimat durch Energiegewinnungsprojekte, Heimischwerden von Menschen mit internationaler Geschichte (*bis 25.9.*).

★ **Kunst- und Ausstellungshalle der BRD** Friedrich-Ebert-Allee 4, di–mi 10–21 h, do–so, feiertags 10–19 h. Der Dachgarten ist zurzeit geschlossen → **Das Gehirn in Kunst & Wissenschaft** In dieser Ausstellung treffen assoziativ verbundene Werke aus Kunst und Kulturgeschichte auf wissenschaftliche Forschung, um das menschliche Gehirn – wie ein unbekanntes Territorium – zu erkunden und besser verstehen zu lernen (*bis 26.6.*). → **Simone de Beauvoir und „das andere Geschlecht“** Simone de Beauvoir (1908–1986) gehört zu den wichtigsten Intellektuellen des 20. Jahrhunderts und gilt als Ikone der Frauenbewegung. Die Ausstellung widmet sich dem wohl berühmtesten Werk der Schriftstellerin, das nichts an Relevanz verloren hat, da die Emanzipation der Frauen global noch nicht abgeschlossen ist (*bis 16.10.*). → **Farbe ist Programm** Die Ausstellung beschäftigt sich mit dem Thema der Farbe als programmatisches Mittel. Sie versammelt kunst- und kulturgeschichtliche Exponate aus über 100 Jahren, kulminierend in Beiträgen zeitgenössischer Kunst. Präsenz und Funktion von Farbe haben sich in dieser Zeitspanne grundlegend geändert (*bis 7.8.*). → **»Identität nicht nachgewiesen«** Neuerwerbungen der Sammlung des Bundes (siehe Fotokasten) (*7.5. bis 3.10.*).

★ **Kunstmuseum Bonn** Friedrich-Ebert-Allee 2, di–so 11–18 h, mi 11–21 h → **Maria Lassnig. Wach bleiben** Wie eine emotionale und künstlerische Zerreißprobe spannt die Ausstellung bleiben einen Bogen von den frühesten Werken der Künstlerin (1919–2014) bis hin zum letzten großformatigen Bild ihres Œuvres. Mit fast 40 Arbeiten zeigt das Haus eine signifikante Auswahl von Werken Lassnigs, deren motivischer Leitfaden die Auseinandersetzung mit sich selbst, ihrer (Körper-)Wahrnehmung sowie die Präsenz des »Anderen« bildet (*bis 8.5.*). → **Welt in der Schwebe. Luft als künstlerisches Material** Im Fokus der Ausstellung steht Luft als künstlerisches Material und als Träger von Formen und Ideen in der Bildenden Kunst. (*bis 19.6.*). → **Glanzstück. Kinderraum mit Papieren von Patricia Thoma** Papiere, die im Raum hängen, verziert mit Mustern und rankenden Blumen, geklebt und vernäht zu »Stoffen« und langen Gewändern: Inmitten der Sammlungspräsentation lädt auch in diesem Jahr wieder ein Kinderraum zum Staunen und Selbermachen ein (*8.5. bis 21.8.*). → **Aufbruch in die Moderne. Sammlungspräsentation August Macke und die Rheinischen Expressionisten** Die Präsentation gliedert sich in drei Kapitel, die mit den malerischen und grafischen Werken der Sammlung der Klassischen Moderne – August Macke und die

Kunst ABC

Rheinischen Expressionisten – einzelne Episoden der Geschichte zum Beginn des 20. Jahrhunderts erzählen und stellt die Kunstwerke in einen größeren geschichtlichen Kontext (*bis 30.6.*). → **Raum für phantasievolle Aktionen. Neupräsentation der Sammlung** Zu seinem 30-jährigen Jubiläum an der Museumsmeile zeigt das Haus einen umfassenden Blick auf die Sammlung der Kunst der Gegenwart, die in zwanzig Räumen aus verschiedenen Perspektiven neu präsentiert wird (*8.5. bis 31.1.2024*).

★ **LVR-LandesMuseum Bonn** Colmantstraße 14–16, di–so und feiertags 11–18 h → **Vom Neandertaler in die Gegenwart** Wegen Umbauarbeiten ist das 1. und 2. Obergeschoss für den Publikumsverkehr geschlossen. Der Eintritt in die verbleibende Dauerausstellung ist kostenlos (*Dauerausstellung teilweise geschlossen*).

→ **Roms fließende Grenzen. Archäologische Landesausstellung NRW. Leben am Limes** Ein großes interaktives Limesmodell, Filme und Medienstationen machen die antiken Schauplätze an der Grenze des Römischen Reiches anschaulich und lebendig (*bis 29.5.*). → **Deutschland um 1980. Fotografien aus einem fernen Land** Ein Ausstellungsprojekt des LVR-LandesMuseum Bonn in Kooperation mit der Deutschen Fotothek Dresden und der Stiftung F.C. Gundlach Hamburg (*bis 14.8.*).

Rheinbach

★ **Glasmuseum Rheinbach** Himmeroder Wall 6, di–fr 10–12 h und 14–17 h, sa, so 11–17 h → **Böhmisches Glas in Biografien. Dauerausstellung** In der grunderneuerten Dauerausstellung geben sieben Hörstationen zu Persönlichkeiten, die eine Schlüsselrolle in der Geschichte des böhmischen Glases gespielt haben, einen neuen, persönlichen Zugang zu der Sammlung (*Dauerausstellung*).

Remagen

★ **arp museum Bahnhof Rolandseck** Hans-Arp-Allee 1, di–so, feiertags 11–18 h → **Bettina Pousttchi. Fluidity** Pousttchi (*1971 in Mainz) lebt und arbeitet in Berlin. Ihre international mit großem Erfolg präsentierten Arbeiten bewegen sich an der Schnittstelle von Skulptur, Architektur und Fotografie (*bis 12.6.*). → **Das sind meine modernen Frauen. Tausche Monet gegen Modersohn-Becker** Die Kunstkammer Rau bietet dieses Jahr ein Sammlungstreffen der besonderen Art. 19 Werke der Sammlung Rau für UNICEF treten in Dialog mit 35 Highlights der Sammlung Roselius aus den Museen Böttcherstraße in Bremen sowie mit vier weiteren Werken der Paula-Modersohn-Becker-Stiftung (*bis 4.9.*). → **Unwesen und Treiben. Auf dem Weg zu einer Dauerausstellung für Arp und Taeuber-Arp** Nach 15 Jahren, in denen die bahnbrechenden Werke in unterschiedlichen Konstellationen und im Dialog mit vielfältigen künstlerischen Positionen in Rolandseck zu sehen waren, richtet das Haus für Arp und Taeuber-Arp ein neues Zuhause ein (*bis 16.10.*).

Brühl

★ **Max Ernst Museum Brühl des LVR** Comeststraße 42 | Max-Ernst-Allee 1, di–so 11–18 h → **Sammlung** Die Präsentation umfasst rund siebzig Schaffensjahre von Max Ernst: die dadaistischen Aktivitäten im Rheinland, die Beteiligung an der surrealistischen Bewegung in Frankreich,

das Exil in den USA und schließlich die Rückkehr nach Europa im Jahr 1953 (*Dauerausstellung*). → **Karin Kneffel. Im Augenblick** In Zusammenarbeit mit der Künstlerin Karin Kneffel zeigt das Haus eine umfassende Ausstellung mit rund 80 ihrer Arbeiten (*1.5. bis 28.8.*).

Troisdorf

★ **Burg Wissem Bilderbuchmuseum der Stadt Troisdorf** Burgallee 1, di–fr 11–13, 14–16:30 h, sa, so, feiertags 10–13, 14–17:30 h → **Sammlung** Beginnend mit den Jahren vor dem ersten Weltkrieg und der Zeit der Weimarer Republik, liegt der zeitliche Schwerpunkt der Sammlung der Originalillustrationen auf der Zeit nach 1945 (*Dauerausstellung*). → **Hans Delfosse. Malerei Papierarbeiten Leporellos** Der Schwerpunkt der Ausstellung liegt auf Arbeiten, die der Delfosse (* 1950 in Bonn) in den letzten Jahren schuf und feiert zugleich einen Künstler, der bis heute eine sehr eigenständige und konsequente Position innerhalb der zeitgenössischen Kunstszene behalten hat (*bis 1.5.*). → **Ukraine. Gestern und heute** Die Ausstellung wird in der Remise gezeigt (*bis 10.5.*). → **Die drei ??? Aiga Rasch und das Abenteuer auf Burg Wissem** Seit über 50 Jahren übernehmen die Detektive aus Rocky Beach jeden Fall – und Generationen von Kindern, Jugendlichen und auch jung gebliebenen Erwachsenen sind dabei, wenn Mumien flüstern, Teufel tanzen, dreckige Deals aufgedeckt oder Rätsel um gefährliche Erbschaften oder gar Ufos gelöst werden müssen. Ihren Erfolg verdanken die drei Detektive hierzulande nicht zuletzt den ikonischen Illustrationen der Stuttgarter Künstlerin Aiga Rasch (1941–2009). (*bis 12.6.*).

Köln

★ **Käthe Kollwitz Museum Köln** Neumarkt 18–24, di–so, feiertags 11–18 h → **Die Kölner Kollwitz Sammlung. Die weltweit umfangreichste Sammlung** Die Sammlung umfasst, neben dem kompletten plastischen Werk, über 300 Zeichnungen und mehr als 550 druckgraphische Blätter sowie alle Plakate (*Dauerausstellung*). → **Kollwitz Kontext. Das Werk hinter den Meisterwerken** Der Kollwitz Kontext lädt dazu ein, das Werk hinter den Meisterwerken der Künstlerin zu entdecken (*bis 19.6.*).

★ **Museum Ludwig** Heinrich-Böll-Platz, di–so, feiertags 10–18 h, jeden 1. do im Monat bis 22 h → **Voiceover. Felice Beato in Japan** 1863 kam der Fotograf Felice Beato (1832 Venedig–1909 Florenz) nach Japan und gründete in Yokohama ein Fotoatelier. Seine inszenierten Genreaufnahmen von Japaner*innen in standesgemäßer Kleidung erschienen in hohen Auflagen und erfreuten sich großer Beliebtheit bei Japan-Reisenden (*bis 12.6.*). → **Sammlungspräsentation zum 90. Geburtstag von Gerhard Richter** Zum 90. Geburtstag des Künstlers und Kölner Ehrenbürgers präsentiert das Haus jetzt eine konzernierte Auswahl von fünf Werken Gerhard Richters (*9. Februar 1932) aus seinem Bestand (*bis 1.5.*). → **Isamu Noguchi** Das Haus zeigt mit 150 Arbeiten alle Schaffensphasen Noguchis und präsentiert ihn als experimentierfreudigen und politisch engagierten Künstler (*bis 31.7.*).

★ **Wallraf-Richartz-Museum** Obenmarspforten 40, di–so, feiertags 10–18 h, jeden 1. und 3. do im Monat bis 22 h → **Abenteuer Appiani. Die Entdeckung eines Zeichners** Der bedeutende Freskenmaler und Gründer der Mainzer Kunstakademie Joseph Ignaz Appiani (1706–1785) ist

Kunst- und Ausstellungshalle der BRD:

»Identität nicht nachgewiesen«. Neuerwerbung der Sammlung des Bundes

Das Haus zeigt regelmäßig Ausstellungen mit Werken aus der Sammlung des Bundes. Diese präsentiert eine Auswahl von etwa 170 Arbeiten, die innerhalb der fünfjährigen Tätigkeit (2017–2021) von der Fachkommission angekauft worden sind sowie Werke, die mit Mitteln von NEUSTART KULTUR (2020–2021) erworben wurden.

Der Titel der Ausstellung, ein Werkzitat, verweist auf den Anspruch, der an die Werkauswahl gestellt wurde: Diversität, Toleranz und gesellschaftliche und persönliche Hinterfragungen sind Kriterien, nach denen die Werke ausgesucht worden sind. Auch waren Themen wie zeitgenössische politische und gesellschaftliche Relevanz, postkolonialer Diskurs, Posthumanität, Geschichtskonstruktionen oder auch eine werkimmanente Bildästhetik maßgeblich. Die Auswahl der Werke belegt



zudem, dass die aktuellen künstlerischen Ausdrucksformen eine breite Palette an Techniken und Medien umfassen – von raumgreifenden Installationen, Zeichnung, Malerei und Skulptur bis hinzu Fotografie und Videoarbeiten (7.5. bis 3.10.).

bisher als Zeichner kaum bekannt. Experten entdeckten in der Graphiksammlung des Kölner Museums ein bedeutendes Konvolut von Apin-Arbeiten, die bis dahin als Werke von anderen Künstlern galten. Mit diesen bis dato unbekannten Schätzen wird das Haus den Rokokokünstler nun erstmals umfassend als Zeichner würdigen (bis 3.6.). → **Die Karlsruher Passion. Ganz – schön – heftig** Sie waren Jahrhunderte getrennt, doch Ostern 2022 treffen sich die sieben Tafelbilder der legendären »Karlsruher Passion« wieder und zwar für ein ganzes Jahr im Wallraf-Richartz-Museum (bis 16.4.2023).

Düsseldorf

★ **Kunsthalle Düsseldorf** Grabbeplatz 4, di–so, feiertags 11–18 h, die Ausstellung im Parkhaus ist 24 Stunden geöffnet → **Happiness Is a State of Mind** In diesen Zeiten ist es nicht einfach eine Ausstellung zum Thema »Freude und Kunst« zu eröffnen, ohne sich zu fragen, wie wir angesichts des schrecklichen und unfassbaren Kriegsaus-

bruchs in der Ukraine damit umgehen können. Die Künstler*innen und Kurator*innen der Ausstellung denken, dass die aktuelle Notlage in der Ukraine eine Beibehaltung des Titels in seiner ursprünglichen Form missverständlich macht und haben sich deshalb am 8. März 2022 für eine sichtbare Streichung entschieden (bis 22.5.).

★ **K20 – Kunstsammlung NRW** Grabbeplatz 5, di–fr 10–18 h, sa, so, feiertags 11–18 h → **K20. On display** Was repräsentiert eine Sammlung? In einem neu eingerichteten Raum im K20 werden aktuelle Fragen an Schlüsselwerke der klassischen Moderne herangetragen. Zugleich werden einzelne Bilder, die im Besitz des Landesmuseums sind, näher vorgestellt und die Entstehung der Sammlung historisch eingeordnet (Dauerausstellung bis 2023). → **Stop War! Space for solidarity** Angesichts des ungerechtfertigten und brutalen Angriffs Russlands auf die Ukraine ist es dem Haus ein Anliegen, ihre Solidarität mit den vom Krieg Betroffenen zu bekunden und einen Ort der Begegnung und des Austauschs in diesen herausfordernden Zeiten einzurichten. In der Grabbe-

Halle (samstags 11–18 h) sind alle willkommen, die sich treffen und miteinander ins Gespräch kommen und kreativ werden wollen (ab 12.3.). → **Lygia Pape. The Skin of ALL** Das Haus widmet der brasilianischen Avantgardistin Lygia Pape (1927–2004) die erste umfangreiche Einzelausstellung in Deutschland (bis 17.7.). → **Die Sammlung. Befragen und Weiterdenken: Im Wandel der Zeit. Umgang mit kolonialen Vorstellungen und Traditionen** In einem neu eingerichteten Raum im K20 werden aktuelle Fragen an Schlüsselwerke der klassischen Moderne herangetragen und zugleich einzelne Bilder, die im Besitz des Landesmuseums sind, näher vorgestellt und historisch eingeordnet (bis Sommer 2022).

★ **K21 – Kunstsammlung NRW** Ständehausstraße 1, di–fr 10–18 h, sa, so, feiertags 11–18 h → **K21. On display** K21 zeigt internationale Gegenwartskunst der Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen (Dauerausstellung). → **Gerhard Richter. Birkenau-Zyklus, Zeichnungen, übermalte Fotos** In seinem Schaffen hat sich Richter (*1932) wiederholt mit dem Thema Holocaust und der (Nicht-)

Darstellbarkeit der Verbrechen des Nationalsozialismus auseinandergesetzt. Erst in seinem »Birkenau«-Zyklus, der 2014 entstanden ist, fand der Künstler einen Umgang mit einer Form für das Thema (bis 25.4.). → **»Lines and Lines«. Sol LeWitt und Konrad Fischer. Spuren einer engen Kooperation** Der Ausstellungstitel erinnert an den Erfinder und einflussreichen Vertreter der amerikanischen Konzeptkunst (bis Sommer 2022). → **Dialoge im Wandel. Fotografien aus The Walther Collection** In Zusammenarbeit mit der The Walther Collection zeigt das Haus die bisher größte Präsentation der in Neu-Ulm und New York ansässigen Sammlung in Deutschland. »Dialoge im Wandel« stellt wegweisende fotografische Werke aus Afrika und der globalen Diaspora vor, die exemplarisch für die Konzeption und Geschichte des fotografischen Mediums im Zentrum der umfangreichen The Walther Collection stehen (bis 25.9.).

★ **Museum Kunst Palast** Ehrenhof 4–5, di–so 11–18 h, do 11–21 h → **Sammlungsbereiche. Fünf Sammlungen unter einem Dach** Gemäldegalerie, Moderne, Graphik, Skulptur und Angewandte Kunst, Glas (Dauerausstellungen). → **Electro. Von Kraftwerk bis Techno** Erstmals stellt ein Museum in Deutschland die über 100-jährige Geschichte der elektronischen Musik und ihrer Verbindungen zur Kunst so umfangreich dar (bis 15.5.). → **Ich. Max Liebermann. Ein europäischer Künstler** Die rund 120 Gemälde umfassende Ausstellung präsentiert ausgewählte Werke Liebermanns neben denen seiner Malerkolleg*innen aus verschiedenen europäischen Kunstzentren. Die Werkauswahl zeigt, wie sich die Künstler*innen dieser Epoche über die Grenzen hinweg ausgetauscht und beeinflusst haben und wie sehr Liebermanns Erfolg durch seine Auseinandersetzung mit der Kunst anderer Länder bedingt war (bis 8.5.). → **Die Kleine** Die Abschlussausstellung des Kunstwettbewerbs für Düsseldorfer Grundschulen, der 2022 bereits zum dritten Mal stattfindet, wird aufgrund des Umbaus dieses Jahr im NRW-Forum präsentiert. Die teilnehmenden Klassen gestalten ein gemeinsames Kunstwerk zum Thema »Tiere und ihre Heimat«, in dem die Schüler*innen sich mit der vielfältigen Tierwelt in ihrer näheren und weiteren Umgebung befassen (bis 22.5.).

Zülpich

★ **Museum der Badekultur** Andreas-Broicher-Platz 1, di–so, feiertags 11–17 h → **Dauerausstellung** Erleben Sie in vier Abteilungen die Geschichte der Badekultur von der Antike bis zur Gegenwart (Dauerausstellung). → **Gemalte Sehnsucht. Die Düsseldorfer Landschafts- und Genremalerei und Hubert Salentin** Anlässlich des 200. Geburtstags von Hubert Salentin, Ehrenbürger Zülpichs, und in Zusammenarbeit mit dem Museum Zitadelle Jülich zeigt das Haus eine Ausstellung, die die gesellschaftlichen Umwälzungen des 19. Jahrhunderts und deren Verarbeitung in der Düsseldorfer Malerschule darstellt (ab 6.5.).



MISSION

Künstliche Intelligenz

erleben · verstehen · mitgestalten

Ein Museum erfindet sich neu

Auf dem Weg zum zentralen Forum für Künstliche Intelligenz in NRW

Das Ende der Unschuld

»DER TRAFIKANT« IM JUNGEN THEATER BONN

Der 17-jährige Franz Huchel führt ein einfaches, aber behütetes Leben bei seiner Mutter im Salzkammergut. Als die kleine Familie in wirtschaftliche Not gerät, geht Franz nach Wien, um in der Trafik von Otto Tresnjik zu arbeiten, der Tabak und Zeitungen und manchmal auch Laster verkauft. Der »Anschluss« Österreichs an Nazi-Deutschland steht kurz bevor, der Antisemitismus wird lauter und allgegenwärtig, das Licht geht langsam aus in Europa, ein neuer Krieg liegt in der Luft. Als Trafikant, der auch mit Informationen handelt, hat man den Finger am Puls der Zeit. Zur Stammkundschaft der Trafik gehört auch der berühmte Arzt Sigmund Freud. Franz vertraut sich Freud an, Freud nimmt Franz ernst. Die zarten Bande dieser besonderen Freundschaft hinterlassen tiefe Spuren: Freud wird für Franz zu einer Vaterfigur. Die Gespräche mit ihm und Tresnjik, die erste Liebe und der hasserfüllte Zeitgeist verändern den naiven jungen Mann. Ja – die ganze Welt scheint sich schneller zu drehen, bis sich die Ereignisse in seinem Leben im Frühling 1938 schließlich überschlagen.

»Der Trafikant« von Robert Seethaler ist eine Jugendgeschichte vor der Kontrastfolie einer Ära, die eine ganze Generation ihrer Jugend beraubt hat. Als Inbegriff der Herzensbildung mutet Franz dabei wie ein Gegenentwurf zu Ödön von Horváths »Jugend ohne Gott« an. Die Bühnenadaption verdichtet den Inhalt der kompakten und detailreichen Literaturvorlage und zieht das Erzähltempo an, lässt den prägenden Beziehungen in Franz' Leben aber genug Raum zur Entfaltung. Dem Jungen Theater Bonn ist hier eine nicht immer subtile und akkurate, aber ungemein kreative, lebendige und tief bewegende Inszenierung gelungen: voller Humor, ohne sich im Ton zu vergreifen, sich anzubiedern oder eine falsche, triviale Leichtigkeit in ein schweres Thema hinein-zuschmunzeln. Der nimmermüde Appell an eine empathische Vernunft durchdringt Herz und Verstand, wo das ewig gültige Postulat des »Nie wieder« sich manifestiert und immer wieder erneuert werden muss. (CLAUDIA HARHAMMER)

Die nächsten Aufführungen: 17. und 18. Mai.
Infos und Karten: (0228) 46 36 72 und www.jt-bonn.de



FOTO: THOMAS KOLSCH/ITB

Theater



Nervenkostüme fürs Miteinander

»ZUSAMMENRAUFEN« IM THEATER MARABU

Federleicht und doch menschenschwer ist das Zusammensein mit anderen. Und jede Gruppe entwickelt ihre eigene Dynamik, ihre eigenen Hierarchien, Revolutionen und Parties. In der neuen Produktion »Zusammenraufen« (ab 8 Jahren) probt das Theater Marabu denn auch nicht nur Gemeinsamsein, sondern zugleich den Aufstand aller gegen alle – so heiter und komisch, wie nur bitterer Ernst sein kann.

Die Inszenierung von Tina Jücker und Claus Overkamp lässt denn auch keine Menagerie der Gruppenverwicklungen aus. Das generationsübergreifende Ensemble aus zehn Schauspielern im Alter von 9 bis 70 Jahren gerät sich dabei auf so atemberaubend aberwitzige Art in die Haare, wie sich alle stets buchstäblich unter die Arme greifen und die Schönheit einer gemeinsamen Chance stets aufs Neue zelebrieren.

Ob theatralisch oder musikalisch, die kunterbunte Gruppe kommt ständig aus Tritt und Takt und macht doch auf einzigartige Weise noch für jede und jeden den Weg auf und in die Träume frei. Raupenartig stellen sie sich die Stühle hintereinander, um gemeinsam hoch über dem Boden zu schreien, sie pusten mit vereintem Atem eine Feder in die Luft und nehmen sich bei allem so herzlich wie hinterhältig auf den Arm.

Tanzend und klabauternd wirbelt das Ensemble von egozentrischen Versuchsanordnungen zu gruppendynamischen Verwicklungen und findet bei alledem doch wie durch ein Wunder stets zusammen und zu sich selbst. Die Selbstverständlichkeit, mit der bei allen Konflikten das Spiel stets Wege zu neuen Lösungen zeigt, ist ein wunderbares Plädoyer dieser phantastischen Inszenierung für die Leichtigkeit des gemeinsamen Daseins. Alltag wird so zum Abenteuer, das noch jede Bergbesteigung übertrifft, und im Kleinen offenbaren sich die Hoffnungen für ein Zusammenleben im Großen. Zielsicher spielt sich die Gruppe an den Rand ihrer Nervenkostüme und öffnet dabei erstaunliche Wege des Miteinanders. (CHRISTOPH PIERSCHKE)

Die nächsten Aufführungen: 22. und 23. Mai 2022. Infos und Karten: (0228) 433 97 59 oder www.theater-marabu.de

FOTO: URSULA KAUFMANN

Tinderdates und Superhelden

**DAS HAUS DER SPRINGMAUS PRÄSENTIERT MIT
»ENDLICH WIEDER LIVE« EIN NEUES ENSEMBLE**



Improvisationstheater im Haus der Springmaus bedeutet immer auch, nicht genau zu wissen, was einen erwartet. Aber lustig wird es garantiert. Mit »Endlich wieder live!« steht nun ein neues Ensemble auf der Bühne, das dieses langjährige Versprechen fortführt. Endlich wieder mit Familie oder Freunden bei Bier und Käsewürfeln herzlich lachen.

»Das Gelingen eines guten Improvisationsabends hängt zu 50 Prozent von der Stimmung des Publikums ab«, sagt Regisseur Kieran Joel. »Es ist aber nicht so einfach, ohne Menschen zu proben«. Wie kann man sich dann überhaupt vorbereiten?

Nils Kretschmer wirft dem Regisseur einen Schaumstoffwürfel

mit Mikro zu und fragt ihn nach seinen Hobbys. Dieser mimt, zurückgelehnt in roter Trainingsjacke, erfundene Zuschauer: einen schüchternen Hundeliebhaber und einen prototypischen Fußballfan. Kretschmer und seine Kolleg*innen Leonie Houber, Sandra Sprünken und Christoph Bahr lassen die Charaktere singend und tanzend zum Leben erwachen - und schließlich in einem Tinderdate aufeinander los. Tobias Hebbelmann improvisiert dazu auf Flügel und Keyboard. Ablauf und Zeitplan stehen fest, die Szenen sind zwar immer anders, werden aber trotzdem nachbesprochen.

Im aktuellen Programm geht es viel um die Veränderungen nach

Corona: Wie digital geht das Leben weiter? Welche merkwürdigen Apps haben sich nach zwei Jahren Homeoffice auf unseren Smartphones eingestellt? Die Springmäuse haben es perfektioniert, selbst kleinste Details und merkwürdigste Eigenarten charmant einzubauen und auch nach Stunden noch witzelnd zu zitieren. Aus Stichwörtern des Publikums entwickeln sich eine Weinprobe mit Histaminschock, eine Superheldengeschichte und eine Motorpanne auf dem Dorf.

Kieran Joel bringt das neue Ensemble »weg von den vielen Games«, also den klassischen Improvisationsspielen, hin zu mehr freien Szenen. Und auch (Geschlechter-)Stereotype

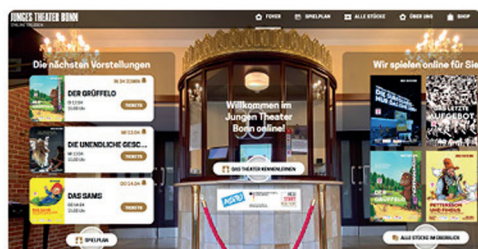
auf der Bühne sollen die Schauspieler*innen mitdenken: »Klischees fallen einem oft zuerst ein«, es gehe aber darum, eine gewisse Sensibilität mitzudenken. »Wir haben aber natürlich keine Agenda«.

An den Aufführungen zeigt sich dann, wie Tanz, Musik und Schauspielkunst spontan und kreativ ineinandergreifen. Mit Joels roter Trainingsjacke scheint ein erfrischend neuer Wind im Haus der Springmaus eingezogen. [CAROLINE JÜNGERMANN]

Weitere Termine: 21. Mai.
Tickets unter 0228-798081 oder
www.springmaus-theater.de

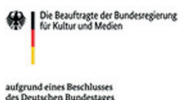
FOTO: SPRINGMAUS

Unsere Highlights im Mai



WIR SPIELEN ONLINE FÜR SIE

Unser digitales Theater ist eröffnet, dort spielen wir weiterhin auch online für Sie
Herzlichen Dank für die Unterstützung:



Alle Infos zum Online-Spielplan unter:
<https://online-theater.jt-bonn.de>



DER TRAFIKANT

von Robert Seethaler
nach seinem gleichnamigen Roman
Für Publikum ab 14 Jahren

„Ein großartiges Ensemble glänzt in einer Geschichte mit bedrückend aktuellen Bezügen. Absolut sehenswert (...) Fulminanter Premierenbeifall vom überwiegend jugendlichen Publikum für eine großartige Inszenierung.“
GENERAL-ANZEIGER

Di., 17.5. um 19:30 Uhr

JUNGES THEATER BONN



Das NEINHorn

nach dem Kinderbuch von
Marc-Uwe Kling und Astrid Henn
Für Publikum ab 4 Jahren

„Marc Schubring schreibt für das JTB eine musikalische Bühnenbearbeitung.“
SCHNÜSS

So., 29. Mai 2022 um 15 Uhr PREMIERE



DIE SCHULE DER MAGISCHEN TIERE

von Margit Auer nach ihren Kinderbüchern mit
Illustrationen von Nina Dulleck
Für Publikum ab 7 Jahren

„Berührt ohne aufdringliche Moral mit viel Witz und Empathie.“
GENERAL-ANZEIGER

So., 1.5. um 15 Uhr und Mi., 11.5. um 18:30 Uhr



JIM KNOPF UND LUKAS DER LOKOMOTIVFÜHRER

nach dem Roman von Michael Ende
Für Publikum ab 5 Jahren

„Ein höchst vergnügliches Musical (...) Ein fabelhafter Theater-Mutmacher.“
GENERAL ANZEIGER

Sa., 7.5. und So., 8.5. um jeweils 15 Uhr

Literatur



Vom Unerhörten im Normalen

Wer Franz Hohler kennt, weiß, dass er von ganz normalen Menschen und deren Alltag erzählt - aber dass es nicht beim Alltäglichen bleibt. Was den Schweizer als meisterlichen Erzähler auszeichnet, ist die Fähigkeit, mit großer Nonchalance und Beiläufigkeit wundersame Begebenheiten mit einfließen zu lassen, die das Normale und Erwartete um eine Nuance des Unfassbaren bereichern.

Seine Kurzgeschichten sind wahre Kleinode der Kurzprosa und eigentlich Novellen im klassischen Wortsinn, taucht darin doch eine plötzliche Wendung das Geschehen in ein unerwartetes Licht, verwandelt sich Wohlvertrautes in Ungeahntes - oder es geschehen Dinge, die sich dem gesunden Menschenverstand entziehen.

Mit dieser unverwechselbaren Kunst Hohlers warten auch die elf Kurzgeschichten auf, die er im Band *Der Einzeltrick* auf 160 Seiten vereint.

So etwa glaubt man sich in der titelgebenden Story in vertrautem Fahrwasser und bangt um eine Rentnerin, die um ihr Geld erleichtert werden soll - am Ende aber plötzlich eine herrliche Reise antritt, die sie sonst nie gemacht hätte. Man erfährt an anderer Stelle ganz nebenbei von einem wohlgehüteten Familiengeheimnis, auch wenn sich das Telefonat zwischen Mutter und Tochter »eigentlich« um den Verbleib der Katze dreht. Oder man erlebt mit, welche skurrilen Hintergründe das plötzliche Auftauchen einer Nachtigall hat und welche Folgen es provozieren kann, im Gasthaus das

»Reserviert«-Schild auf einem Tisch zu missachten.

Leichtfüßige Eleganz zeichnet Hohlers Stil aus, präziser Beobachter, der er ist, setzt er jedes Wort mit Bedacht, sodass der Spannungsbogen jeder Geschichte bis zur letzten Seite erhalten bleibt. Wie immer bei sehr guter Lektüre bleibt am Ende leise Traurigkeit, dass das Lesevergnügen schon vorüber ist. [MONA GROSCHKE]

Franz Hohler: *Der Einzeltrick*. Luchterhand 2021, 160 S., 20 Euro



Stehen einfach so da rum

Man begegnet ihnen »einfach so« im Vorübergehen, und meist schenkt man ihnen kaum mehr Aufmerksamkeit als dem nächsten Zebrastrifen: den Kunstwerken in Bonns öffentlichem Raum. Dabei ist es doch ganz schön, dass es sie gibt, denn jedes dieser Kunstwerke ist ja eine Einladung: zum Anschauen und Anfassen, zum Stehenbleiben und Staunen, zum Sich-mal-ein-paar-andere-Gedanken-machen, zum Loben oder Lästern, kurz zu all dem, wozu Kunst einlädt.

Da geht zum Beispiel ein Mann buchstäblich mit dem Kopf in die Hauswand - mitten auf der Fritz-Erler-Straße in Godesberg. (Sakeico; Wer das Denken nicht stoppt, kann die Sterne nicht sehen). Schon mal gesehen? Fallen noch wem die ganz außergewöhnlichen, von der Künstlerin Elisabeth Bäumer-Oehlerich wunderbar gestalteten Türgriffe aus Bronze auf, die die Türen zur Anschlagshalle im Uni-Hauptgebäude zieren?

Der Publizist Hans Weingartz hat sich auf die Spuren all dieser (übrigens beachtlich vielen) Kunstwerke in unserem öffentlichen Raum begeben. Er hat sie fotografiert, hat recherchiert, wer sie wann schuf, wie und wann sie nach Bonn gekommen

sind - und wie sie hier angenommen wurden und werden. Wobei Letzteres natürlich besonders interessant ist; der Skulptur *Mean Average* (von Tony Cragg) auf dem Remigiusplatz etwa haben die Bonner und Innen eher nicht applaudiert. Es scheint eher so, als fühlten sich die Bonner Tauben diesem Kunstwerk und seinen Verschlingungen eng verbunden.

Der schön aufgemachte Bildband, den er dazu (soeben in frisch aktualisierter Ausgabe) publiziert hat, ist so sehens- wie lesenswert, steckt voller interessanter Informationen und ist außerdem eine feine Einladung (auch für Alteingesessene), mal wieder mit offene(re)n Augen »durch die Stadt« zu gehen. [GITTA LIST]

Hans Weingartz: *Von der Liegenden mit Kind bis Mother Earth. Kunstwerke im öffentlichen Raum von Bonn - 1950 bis heute*. KID Verlag 2022, 128 S., 24 Euro



Geschlechterfrage

Die von Sibylle Berg bestempelte »Feminismus-Erfinderin (gefühlte Selbstbeschreibung)« Alice Schwarzer hat mit ihrer *Emma*-Kollegin Chantal Louis ein Buch herausgegeben. Es heißt *Transsexualität - Was ist eine Frau? Was ist ein Mann? Eine Streitschrift* und sorgt dafür, dass in den (a)sozialen Medien und der Printpresse die Fetzen fliegen.

Was man den beiden Herausgeberinnen vorwirft, ist harsch und mitunter böseartig. In kurzer Zusammenfassung: Sie drängten Transmenschen damit »in die Unsichtbarkeit« (Lesben- und Schwulenverband LSVD), qualifizierten »Trans« als Modeerscheinung ab und urteilten über ein Thema, das sie als

Nicht-Transmenschen gar nicht beurteilen dürften, so Sven Lehmann, Queerbeauftragter der Bundesregierung, gegenüber den *Stuttgarter Nachrichten*. Es folgten Diffamierungen als »Terf« (Transexclusionary Radical Feminist) - und schließlich der Austritt von Chantal Louis aus dem LSVD nach 20 Jahren Mitgliedschaft: »Weil ihr IdeologInnen seid, die ihr Ding durchziehen wollen. Dass gerade lesbische Mädchen und Frauen dabei auf der Strecke bleiben, ist euch egal. Deshalb trennen sich jetzt unsere Wege.«

Was in den zahlreichen Wutschriften kaum beleuchtet wird, ist die Tatsache, dass sich Schwarzer und Louis vor allem über die in wenigen Jahren drastisch gestiegene Zahl von »medizinisch aktenkundigen jugendlichen Transsexuellen« wundern und mögliche Erklärungen dafür suchen. Dass sie als Herausgeberinnen auch zahlreiche andere Stimmen in Interviews und Fremdtexten zu Wort kommen lassen, wie die »Detransitioniererin« Charlie Evans, den Oberarzt für Kinder- und Jugendpsychologie, Dr. Alexander Korte, die Kinder- und Jugendpsychotherapeutin Monika Albert und einige mehr. Dazu liefern sie Quellen für ihre Angaben und »Behauptungen«. Natürlich kann man diese in Zweifel ziehen, frei nach Churchill: »Ich glaube nur der Statistik, die ich selbst gefälscht habe.«

Fakt ist aber (für Freunde und Feinde), dass die Streitschrift ein Ziel erreicht hat, indem sie nämlich zu themenbezogenen Diskussionen führt: darüber, ob die geplante Reform des Transsexuellengesetzes wirklich eine Gefahr birgt. Darüber, ob pubertierende Mädchen und Jungs im Selbstoptimierungswahn nicht verunsicherter und identitäts-gestörter sind als je zuvor. Darüber, ob der tiefstehende Hass der *trans-Bewegung sich nicht auch mit Identifikationsproblemen in der modernen Welt begründen lässt, die durchaus auch Nicht-Transmenschen plagen. Fragt ein sich verschüchtert wegduckender Cis-Mann. [KLAAS TIGCHELAAR]

Alice Schwarzer und Chantal Louis (Hrsg.) »*Transsexualität - Eine Streitschrift*«. Kiepenheuer & Witsch 2022, 218 S., 15 Euro

Phantastische Geisteswelt

Samuel F. Monroe ist Spezialist für innere Welten von Koma-patient:innen. Er hat eine Technik entwickelt, mit deren Hilfe er virtuell in den Geist dieser Menschen eindringen und sie zurück ins reale Leben holen kann.

Für solch einen Auftrag wird Samuel von der gut situierten Familie Midori engagiert: Er soll deren Tochter Rose zurückbringen, die seit Jahren im Koma liegt, in der abgelegenen Villa der Familie weit außerhalb einer futuristisch anmutenden »Megalopolis« aus sterilen Hochhausfluchten und Flugverkehrs-adern. Samuel hat mit seinen eigens dafür angefertigten Apparaturen und seinen Fähigkeiten schon viele verrückte Seelen heimgeholt – aber dieser Auftrag stellt eine besondere Herausforderung dar, denn Roses Schwester Anha besteht darauf, mit von der Expeditionspartie zu sein.



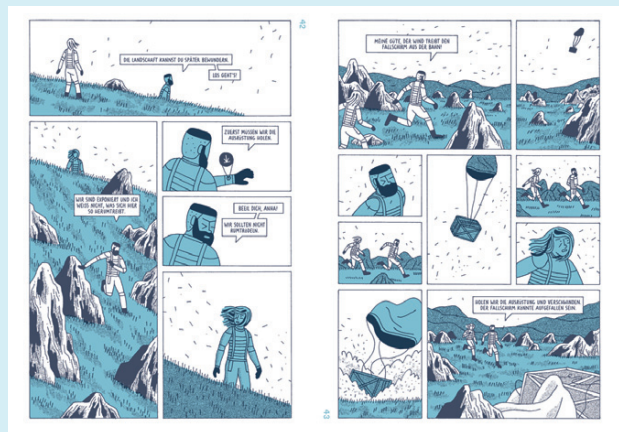
In *Ruinen* führt Jérémy Perrodeau (*Dämmerung*) in die innere Geisteswelt eines Menschen, eine phantastische Welt voller unberechenbarer Gefahren. In Splashpanels, großen und kleinen, quadratischen, rechteckigen, quer- und hochformatigen Panels zeichnet er in klarer Linie die Ruinenlandschaft in Roses Geist, die weiter zerfällt, je länger Rose im Koma liegt. Perrodeau beschränkt sich auf die Farbe Blau mit Schwarz und Weiß und konzentriert sich gemäß dieser Monochromie auf einen einzigen Erzählstrang (im Gegensatz zu mehreren Erzählebenen und Farben in *Dämmerung*).

Die Beziehung der beiden Hauptfiguren ist anfangs von Misstrauen geprägt, doch beide revidieren ihre Urteile im Lauf ihrer gemeinsamen Reise. Während die Expedition für Anha zu einer Auseinandersetzung mit Roses und ihrer gemeinsamen Vergangenheit wird und beide daran wachsen können, gibt der vermeintlich distanzierte Profi Samuel in den aus seiner Sicht geschriebenen Kommentarkästen preis, wie mühsam es für ihn mitunter ist, seine psychiatrische Draufsicht zu wahren.

Weniger komplex erzählt als *Dämmerung*, ist *Ruinen* ein trotz seiner kühlen Optik ein emotional packender Comic. [BARBARA BUCHHOLZ]

Jérémy Perrodeau: *Ruinen*.

ÜS: Christoph Schuler, Edition Moderne, 232 S., 32 Euro



ABBILDUNGEN AUS »RUINEN«



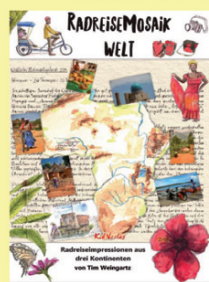
Seit über 30 Jahren
op de schäl Sick –
die Buchhandlung
auf der Sonnenseite Bonns

Besuchen Sie auch gerne
unseren Onlineshop:
www.buecherbartz.de

**BücherBartz
GmbH**

Gottfried-Claren-Strasse 3 • 53225 Bonn (Haltestelle Konrad-Adenauer-Platz)
Tel. 0228 - 47 60 06 • verkauf@buecherbartz.de • www.buecherbartz.de
Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.30 - 18.30 Uhr • Sa 9.30 - 14.00 Uhr

Neue Bücher aus dem Kid Verlag



Tim Weingartz
Radreisemosaik Welt



Cornelia Frettlöh
Verschweigen



Michael Longerich
Maria und Eusebio

Am 1. Mai 2022 lesen die 3 AutorInnen aus ihren neuen Büchern in der Brotfabrik - Beginn: 19 Uhr - Eintritt: frei

PARTNER GESUCHT!

Ich (charmant, klein, grün, mit
betörenden Augen) suche je-
manden, der mir hilft, meinen
Lebensraum, den einzigartigen
Regenwald, zu schützen.

www.oroverde.de



ORO VERDE
Die Tropenwaldstiftung

Branchenbuch

Beruf/ Weiterbildung

AUSBILDUNG

Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft Vilestraße 3, 53347 Alfter/Bonn. Studiengänge: Architektur, BWL, Bildhauerei, Malerei, Eurythmie, Kunsttherapie, Lehramt Kunst, Pädagogik, Heilpädagogik, Kindheitspädagogik, Schauspiel. Tel. 02222 / 9321-0, info@alanus.edu, www.alanus.edu

Auf der Suche nach einer Ausbildung in Teilzeit? Coaching- und Beratungsstelle ModUS unterstützt Eltern kostenfrei bei der Suche nach einer Ausbildungsstelle in Teilzeit. Ebenso beraten wir kostenfrei Ausbildungsbetriebe, die gerne in Teilzeit ausbilden möchten. Sie erreichen uns unter: cjd.bonn.modus@cjd.de oder fon: 0228/60 88 94 40.

Ausbildung als Ernährungs- und GesundheitsberaterIn: ganzheitlich, vielseitig, praxisorientiert. Familien- und Gesundheitszentrum 'Villa Schaaffhausen', 53604 Bad Honnef, Tel. 0 22 24/91 70

IndiTO
Bildung, Training und Beratung
Fortbildung, Coaching,
Organisationsentwicklung
Estermannstr. 204, 53117 Bonn
Tel. 0228 / 67 46 63
www.indito.de

Keine Lust auf Studium?
Starte Deine Ausbildung bei uns!
Wir suchen einen Azubi (m/w/d)
für Marketingkommunikation
& einen für Systemgastronomie!
Mehr Informationen auf unserer
Webseite toptopdonuts.de/jobs/

www.AufstellerAkademie.de
Anerkannte 2-jährige Weiterbildung
in Systemaufstellungen

BILDUNG

Alanus Werkhaus Weiterbildungszentrum
Kunsturse, Mappenkurs, Weiterbildungen
zu beruflichen Themen (Kommunikation,
Lernkultur, Führung), **Online-Kurse**,
Kurse zur persönlichen Entwicklung,
Kreativlabor 60 plus ...
Johannishof, 53347 Alfter/Bonn
www.alanus.edu/werkhaus

Bonnatours Wildkräuterschule:
Seminare und Fortbildungen zu Wild- und
Heilkräutern. In- und Outdoor-Kochen
mit Wildkräutern. Infos unter Tel. 0228/ 38
77 2443, www.wildkrauterschule.de

Frauenkolleg Bonn
Marianne Gühlcke, Diplom Volkswirtin –
Gestalttherapeutin (BVPPT) – Mediatorin
Beratungen – Coaching – Seminare:
Karriereberatung – Bewerbungsstrategien,
Konfliktregulierung, Kommunikation,
Führungspraxis.
Info: Hinter Aue 12, 53123 Bonn
Tel. & Fax: 02 28 / 66 59 22
Email: FrauenkollegBonn@t-online.de
www.frauenkollegbonn.de

Knut Koslowski
Dipl.-Informatiker
Gestalt-Therapeut BVPPT

• **Kreative Lebensgestaltung**
• **Kommunikation verbessern**
• **Coaching / Supervision**
• **Systemische Aufstellungen**
für Einzelpersonen, Gruppen & Teams
Bonner Talweg 84a • 53113 Bonn • Tel. 47 71 04
email: Knut.Koslowski@Gestalttherapie.de

Mathe-Nachhilfe, Abiseminare,
Schülercoaching, Elternberatung
– die andere Matheunterstützung
im Lerninstitut SMS in Godesberg-City,
auch für hochbegabte Schüler,
seit 16 Jahren, von Lerntherapeut
& Mathelehrer. Tel.: 0228 / 390 24 01,
www.matheferien.de

**Projektmanagement, Waldpädagogik,
Berufliche Neuorientierung
Persönlich weiterkommen**
WILA Bildungszentrum
Wissenschaftsladen Bonn e.V.
0228 - 20 161 66
www.wila-bildungszentrum.de

SUPERVISION/ COACHING

OPEN your MIND
Erfrischendes Intensivcoaching
für einen wachen Geist
klar . direkt . charmant

Katrin Raum Berlin . Bonn
Tel. 0228 . 76368945
www.katrin-raum.de

**Supervision und Coaching für Mitar-
beiterInnen, Gruppen und Teams**
Ursula Cordes, Supervisorin DGsv, Praxis:
Friedrichstraße 50, 53111 Bonn, Tel: 0228-
9108953, www.ullacordes.de

Supervision und Coaching für Fachkräfte
aus Wirtschaft, Verwaltung und Sozialein-
richtungen. Tel. 0 26 42/ 12 09

TAGUNGSHÄUSER

Tagungshaus – bei Gerolstein
30 Plätze überwiegend 2-Bettzimmer
Großer Saal, mehrere Aufenthaltsräume

Tel. 06591-985083
Mail: freizeitheim@gruppenhaus.org
www.gruppenhaus.org

TAGUNGSRÄUME

**Bonner Norden: Seminar- und Bera-
tungsräume** mit Blick auf den Rhein.
IndiTO Bildung, Training und Beratung,
Estermannstr. 204, 53117 Bonn,
Tel.: 02 28 – 674 663, www.indito.de

PRAXISRÄUME

Behandlungsräume und Seminarraum
im Gesundheits-Zentrum pur natur! Kesse-
nich tage-/stundenweise zu vermieten.
info@pur-bonn.de oder 0177-383 90 40

Das Studio 52
bietet großzügige Räumlichkeiten
in der Südstadt, die Sie für verschiedene
Kurse, Seminare, Sitzungen oder
Behandlungen anmieten können.
Auch an den Wochenenden. Infos
unter www.studio-52.de
oder 0228-41 02 76 76.

Suche Mitnutzer für preiswerte Unter-
richts-/ Behandlungsräume in der Eller-
straße. 19, 26 oder 51 qm (Holzboden für
Yoga etc.) Anmietung Tage oder halbe Tage
oder Wochenenden möglich. Tel. 0228/
608 77 290. www.seminarhaus-bonn.de

Büro & Computer

Datenbankankwenderin
bietet Hilfe und Unterricht
für Datenbank-Produkt Access
Kundenverwaltung
Tel. 0228 987 66 43
e-Mail: sophian@tronet.de

da Vinci Denkmöbel
Ergonomie und Service
www.denkmoebel.de

Dienstleistungen

FOTOGRAFIE

Fotostudio Lichtblick
Tel. 0 22 8 / 24 27 27 90
www.lichtblick-bonn.de

FRISEURE

Bernd Bracklow / Friseurmeister.
Friseurgeschäft in der Altstadt, Heer-
straße 20a, Tel. 01573-9398 254, Di-Fr 9-19
(teilw. auch 20) Uhr, Sa 9-14 Uhr.

FUSSPFLEGE

Pediküre und Fußpflege
(auch mobil)
Lassen Sie Ihre Füße
von mir verwöhnen!
Inga Verdezki,
Meckenstraße 57, 53129 Bonn
Telefon: 0177 – 68 68 408
email: inga.verdezki@gmail.com

GRAFIK

G&P
Grafik und Produktion

TEL. 0228 - 2618 418
WWW.GUNDP-BONN.DE

KAVA-DESIGN

Büro für Print- und Webdesign
kontakt@kava-design.de, T.: 5389912
www.kava-design.de

HOLZ

Holzmanufaktur, Entwurf und Real-
isation von Einbaumöbeln, Küchen.
Biologische Oberflächen, einheimische
Hölzer. Galileistr. 218, 53177 Bonn,
Tel. 31 20 99, Fax 31 20 05

RAT & HILFE

**Anerkannte Beratungsstelle für die
Pflegebegutachtung gem. § 37 SGB XI**
Pflicht bei Pflegegeld-Bezug ab PG 2:
wer Pflegegeld bezieht und keinen Pflege-
dienst beauftragt, muss regelmäßige
Beratungsgespräche abrufen.

Wir bieten die für Sie kostenlose Pflege-
Begutachtung an und rechnen direkt
mit der Pflegekasse ab.

Die Alltagsbegleiter Bonn
Bornheimer Straße 127, 53119 Bonn
T: 0228 – 304 010 65
www.diealltagsbegleiter.de

Die Alltagsbegleiter Bonn

... bei gesundheitlicher oder altersbedingter Einschränkung, für gemeinsame Unternehmungen, für die Haushaltsführung, Gartenpflege, Erledigung von Einkäufen. Wir sind ein anerkannter Betreuungsdienst und rechnen direkt mit der Pflegekasse ab. Tel. 0228-304 010 65 und hallo@diealltagsbegleiter-bn.de www.diealltagsbegleiter.de

Kinder und Jugendcoaching (NLP)

Kinder stark machen bei Schulangst, Prüfungsangst, Rechtschreibschwäche, Mobbing etc. in nur wenigen Sitzungen (keine Psychotherapie). Marion Platen (Kinder- und Jugendcoach, Naturpädagogin) 0157/740 86 870

MEDIATION öffnet Wege

Trennung/Scheidung? Erbschaftsstreit? Nachbarschaftskonflikte? Mediation erspart Ihnen langwierige und oft kostspielige Gerichtsverfahren. Mediatorin Ruth Schneider 0228 - 522 64675 www.mediation-oeffnet-wege.de

RECHTSANWÄLTE

Dr. jur. U. M. Hambitzer

Hermannstr. 61
53225 Bonn

Tätigkeitsschwerpunkte:
Arbeitsrecht, Familienrecht, Mietrecht
Tel. 02 28 / 46 55 52
Fax: 02 28 / 47 01 50
mailto: info@drumh.de
www.drumh.de

TRANSPORTE

Fachmännisch + preiswert umziehen

Umzüge Nathaus GmbH
Tel. 0228-47 65 65
info@nathaus-umzuege.de

VERSCHIEDENES

Rent an American Schoolbus

Komplett eingerichtetes Eventmobil mit Küche, Musikanlage, Internetanschluß etc.

Informationen unter 0 22 41 / 6 36 02

VERSICHERUNGEN

BONVERS Versicherungsmakler GmbH

unabhängig – kompetent – preisgünstig
Sankt Augustiner Str. 67
53225 Bonn
0228 - 3876 4800
www.bonvers.de

Welt-Läden

Weltladen e.V., Kaffee, Tee, Feinkost, Kunsthandwerk und mehr aus fairem Handel; Infos, Veranstaltungen, Bildungsarbeit. Maxstraße 36, Tel. 69 70 52. Mo-Fr 15:00 bis 19:00 Uhr, Sa 12:00 bis 15:00 Uhr. www.weltladen-bonn.org

Frauen

Cordula Ehms

seit 25 Jahren
Coaching
Seminare
Selbstverteidigung
Weiterbildungen für Frauen
in Bonn
www.TheBarefootSchool.com

Frauenspezifische Sexualtherapie

Hilfe bei Lustlosigkeit, Orgasmus-/Erektionsproblemen, Schmerzen, Ängsten. Praxis: Mo.-Fr. bis 22:00 Uhr. R. Diwisch, Steinstr. 32, 53175 Bonn Tel. 0228-35 02 879, www.diwisch-therapie.de

Fraueninitiative04 e.V.

Würdevolle Pflege für Frauen bei Krankheit und im Alter. www.fraueninitiative04.de Tel. 02256-959 87 69

Neuer Tai Ji Kurs in Gaurheindorf. Yangstil nach W.C.C. Chen, Schüler von Cheng Man Ching. Maximal 8 Teilnehmerinnen, kostenlose Schnupperstunde! Informationen: 0 22 24 / 98 56 69, Sabine Heide, Tai-Ji-Lehrerin

NOUVELLE – Frauen-Aktiv-Reisen

Skireisen für Langlaufen und Alpin/ Snowboard. Sommer: Segeln, Surfen, Kajak, Wandern, Klettern u.a.m. Informationen unter 040/441456 o. 069/515280.

Kinder

Bonnatours Lernen mit allen Sinnen:

Schul- und Kindergartenprogramme, Kindergeburtstage und Ferienprogramme in und mit der Natur. Schnitzkurse für Groß und Klein. Infos unter Tel. 0228 / 38 77 24 43, www.bonnatours.de, www.schnitzschule-bonn.de

"der kleine laden" e. V.

Kinder- und Jugendbuchhandlung
Budapester Str. 5
53111 Bonn
Tel. 0228-634335
www.kinderbuch-bonn.de
info@kinderbuch-bonn.de

Fröhliche Kinderfeste für kleine EntdeckerInnen veranstaltet Trudes Kinder-Events. Kommt mit auf die Reise ins Land der Phantasie, wo alles möglich ist. Auch Ferienabenteuer warten auf euch! Gertrud Markja Tel. 0228-92658690 email: trude.markja@gmx.de

Körper/Seele

GESUNDHEIT

Bewegung • Tanz • Entspannung

Kurse: Bewegungsspielraum – achtsame Körperarbeit & Tanz, Autogenes Training. Krankenkassengefördert, Bildungsurlaube. Hildegard Freundlieb – wachsen im tun 0160 6925 319; www.hildegard-freundlieb.de

Bewußtsein erweitern: Yoga & Meditation chakrenbezogene Körperarbeit

Sylvia Dachselt (HP)

Praxengemeinschaft für
Psychotherapie & Körperarbeit
Rochusstr. 110, 53123 Bonn
Tel. 0228 - 227 337 5

Bionome Kosmetik und Wellness

Madira Irina Behrens,
Kurt-Schumacher-Str. 4,
53113 Bonn, 0228/85 02 99 00.
Termine nach Vereinbarung.
www.madira-bonn.de

Massage trifft Meditation

Rebalancing & ARUN Conscious Touch
Tief entspannt im Hier und Jetzt
Zeit zu sein – Marion Endmann
Lennéstr. 48, 53113 Bonn
0176-30 47 24 48 www.zeit-zu-sein.de

Osteopathie Schomisch Leben ist Bewegung ist Leben

Osteopathiepraxis im Haus der Gesundheit
Bonn, Wehrhausweg 42,
Tel. 0228 62 94 922
www.hdgbonn.de
www.osteopathinbonn.de

Praxis für Gesundheitsbildung

Yoga, Autogenes Training, Stressbewältigung, MBSR, Kommunikation, Team-Begleitung. Gruppen + Einzelberatung, Seminare für Firmen. Kooperationspartner der Krankenkassen.
Dr. Nikolaus Nagel,
Friedrich-Breuer-Str. 35, 53225 Bonn,
Tel. 9091900.
www.nagel-teamkommunikation.de
www.gesundheitsbildung-bonn.de

pur natur!

Gesundheits-Zentrum PuR

Wir bieten Einzeltherapien, Kurse, Workshops zu:
Naturheilverfahren + Fußpflege
+ Dr. Hauschka-Kosmetikbehandlungen
+ Homöopathie + Massagen + Manualtherapie + Klang-Balance + Liquid Balance
+ Tuina + Akupunktur + BioScan + Eigenblut
+ Physiotherapie + Osteopathie + Cranio-sacrale Behandlung + Atemtherapie
+ Neuraltherapie + Kristallheilung + Bowen
+ Dorn-Breuss + Blutegel + Schröpfen
+ Vitametrik + Hormontherapie + P-TDR
+ Lymphdrainage + Hypnosetherapie
+ Psychotherapie + Persönlichkeitsentwicklung + Yoga + Qi Gong etc.
Mechenstr. 57, Bonn, Tel.: 0228-3388220
www.pur-bonn.de

Praxis für Naturheilkunde

Rita Stallmeister, Heilpraktikerin
• Wirbelsäulentherapie nach Dorn
• Breuss-Massage • Bachblütentherapie
• Medizinische Heilhypnose
Bonn-Poppelsdorf, Tel. 0228-21 92 31

www.qi-gong-tai-chi-bonn.de

Fortlaufende Kurse fon 3919968
Bad Godesberg Montag + 9.20; ++11 Uhr,
Freitag +14.30 (Qigong); ++16.15 Uhr,
Einstieg NEU ab 21.1./25.1. jederzeit.

HEILPRAKTIKER

AUF DIE FÜßE – FERTIG – LOS

Reflexzonentherapie am Fuß
nach Hanne Marquardt.
Entdecke die Möglichkeiten der Veränderung auf der geistigen, körperlichen und emotionalen Ebene.
Heilpraktikerin Bettina Fink,
Tel. 0 22 26 / 89 59 299

Yoga & Psychotherapie

Yogakurse als Prävention von gesetzlichen Krankenkassen bezuschusst
bei Unruhe, Konzentrationsmangel, Erschöpfung, Ängsten, Traumata, Depressionen. Einzel- und Gruppenstunden. Kerstin Löwenstein, Dipl. Biologin, HP Psychotherapie, Tanztherapeutin, Supervisorin, Yogalehrerin und -Therapeutin. www.yoga-psychotherapie.de Tel. 02224/986730

PSYCHE

Auflösung von Folgen traumatischer Erfahrungen für Frauen & Männer

Sylvia Dachselt (HP)

Praxengemeinschaft für Psychotherapie & Körperarbeit

Rochusstr.110, 53123 Bonn
Tel. 0228 - 227 337 5

Beratung, Supervision & psychotherapeutische Aufarbeitung traumatischer Erfahrungen

Marita Kreuder (HP Psych.)
Am Weidenbach 23, 53229 Bonn
Tel. 0157 7666 9591

Dr. phil. I. Durdiak, Dipl. Psych.,

Praxis für Psychotherapie, alle Kassen
Lösungsorientierte Beratung/Verhaltenstherapie:
• Berufliches (Studium/Prüfungen etc.)
• Persönliches (Ängste, Essprobleme etc.)
• Zwischenmenschliches (soz. Kompetenz, Partnerschaft)
Gottfried-Claren-Str. 28-30, 53225 Bonn
Tel. 02 28 / 69 02 48; www.durdiak.de

Emotionsfokussierte Paartherapie

wertschätzend – fundiert – wirksam

Dr. med. Ursula Becker

Herseler Weg 7, 53347 Alfter,
Tel. 02222 9059578
kontakt@ursulabecker-bonn.de /
www.eft-paartherapie-bonn.de

Osho UTA Institut & UTA Akademie

Spirituelle Therapie und Meditation
Aus- und Weiterbildung für Körper,
Geist & Seele
Venloer Str. 5-7, 50672
Köln; 0221-57407-0
www.oshouta.de
www.uta-akademie.de

Praxis für Gestalttherapie

Einzel- & Paartherapie
Selbsterfahrungsgruppen
Supervision & Ausbildung
Fritz Wagner, Gestalttherapeut
www.fritzwagner.de | Tel. 0163-7753 926

**Praxis für
körperzentrierte Psychotherapie**
SKAN Körperarbeit nach Wilhelm Reich
TRE, TRANCE, Rituale
**Lutz Hartmann –
Heilpraktiker f. Psychotherapie**
Tel 0160 2115715
info@skankörperarbeit.de
10 Min. vom Hbf Bonn
15 Min. vom Hbf Köln

Praxis für Psychosynthese
• therapeutische Psychosynthese
• therapeutische Arbeit
mit der Phyllis-Krystal-Methode
Einzel-, Gruppen- und Paartherapie
Friederike Erhardt,
Hennef, Tel. 0228-84507
www.psychosynthesepaxis.de

RAUM für ZWEI
Einzel- und Paartherapie
Berlin · Bonn
Katrin Raum
Tel. 0228 · 76368945
www.katrin-raum.de

SYSTEMA
Institut für Kommunikation
und Systemische Beratung
NLP · Systemische Therapie
Körpertherapie
Konstantinstraße 27 · 53179 Bonn
02 28/956 32 17

Systemische Beratung und Therapie für
Paare, Eltern, Familien und in allen
Lebenslagen
Ulrike Lang, Dipl. Psych. System. Therapie,
Tel. 0152-33 96 0177.
www.familien-paar-einzelberatung.de

**Systemische Beratungspraxis
Bonn-Alttadt**
Einzel-, Paar- und Familienberatung
und Therapie (EFT)
Hypnosystemische Kommunikation
Burn-Out-Krisen, Ambivalenzen
Kölnstraße 159, 53111 Bonn
Ruf: 0228 - 180 35 50
www.systemische-beratungspraxis-bonn.de

Tanztherapeutische Begleitung
Wertschätzende Begegnung, Stabilisierung
und Wachstum in Gespräch und Bewegung.
Einzel- und Gruppensetting. Zentral in Bonn.
Kostenfreier Erstkontakt. Nichttänzer will-
kommen!
Tina Krupp
Dipl. Soz. Päd., Tanztherapeutin (BTD)
Tinahkrupp@gmail.com, 0176 - 78617708

Tobias Gräber
Systemische Therapie
Paar- und Sexualberatung
Neuropsychologie
0228 - 24005933
www.tobiasgraesser.de

Transpersonale Psychotherapie (Spiritu-
elle Krisen etc.), Tiefenpsychologisch fun-
dierte Psychotherapie (alle Kassen),
Gestaltpsychotherapie, Paartherapie,
Supervision. Dipl.-Psych. Helmut Kames,
Psychologischer Psychotherapeut. Praxis:
Gottfried-Claren-Str. 28-30, 53225 Bonn,
Tel 0228-9738036

ESOTERISCHES

HON-DAHJA®
**Schamanische Heilweisen /
Methoden**
Seelenrückholung
– Shamanic Counseling
Seminare – Ausbildung – Beratung
Horizont-Zentrum Beate Ehlen
Grabenstr. 5a, 56598 Rheinbrohl,
Tel. 02635-31 64
www.hon-dahja.de /
info@hon-dahja.de

Weg des Herzens. Spirituelle Begleitung,
frühere Leben, Befreiungsarbeit, Clearings.
Joachim G. Sevenich, Tel. 0 22 92/78 10

TANTRA

... **BERÜHRUNG** ... Du willst endlich dei-
nen Körper wieder spüren und genießen
Dann komm, lass Dich fallen!
Wunderschöne, sinnlich-intuitive TANTRA-
Massage.
Bitte möglichst 16–21 Uhr unter Tel. 0163-
285 1831 für den Folgetag melden.

YOGA/MEDITATION

*** 3 schätze ***
Meditations- & Yogabedarf
Heerstr. 167 | 53111 Bonn
T. 0228 | 92 61 64 57
www.3-schaetze.de

Zen-Meditation

Die Praxis des Soto-Zen-Buddhismus ent-
decken, meditieren lernen, den Geist
ruhig und klar werden lassen.
Zentrum für Bewegung und Lebenskunst
www.lebenskunst-bonn.de;
0228 / 74 88 72 39

KUNST/UNTERRICHT

arte fact – Werkstatt für Kunst e.V.
bietet Kurse in den Bereichen Malerei,
Zeichnung, Druckgrafik, Plastik sowie
berufsbegleitende Intensivstudiengänge
und Mappenkurse an.
• für Anfänger und Fortgeschrittene •
Telefon 0228-9768440
www.artefact-bonn.de
Heerstr. 84, 53111 Bonn

**Kunstschule für kreatives Malen und
Zeichnen,** Mal- und Zeichenkurse, Porträt,
Aquarell, Öl, Radierungen, Airbrush,
Zeichnen, Günther Maria Knauth, Aner-
kannter Kunstmaler, Endenicher Str. 300,
Tel. 0228/ 624260

Malraum-Bonn. Hier können Jung und
Alt, Anfänger und Fortgeschrittene zeich-
nen, malen, drucken und plastische
Gestaltungsmöglichkeiten kennenlernen.
Niebuhrstr. 46, 53113 Bonn,
www.malraum-bonn.de

MUSIK/STIMME

**Gesangsunterricht
Funktionale Stimmbildung**
für Einsteiger und Fortgeschrittene.
Leichter, höher, lauter Singen.
Alle Musikstile – von Klassik bis Musical
Wochenendkurse Stimmbildung oder
Atemtechnik für Chor- und Laiensänger

Besser sprechen
– für Lehrer und Schauspieler etc.
Neu:
**Durchlaufende Stimmbildungskurse
für die Sprech- oder Singstimme**

Stimmschmiede Bonn
Ltg.: Mathias Knuth,
staatl. gepr. Stimmbildner.
www.stimmschmiede-bonn.de
Tel. 0228-608 77 290

Stimmfaltung: Stimmbildungsunter-
richt und Atembehandlungen zur berufli-
chen und/ oder persönlichen Weiterent-
wicklung Ihres stimmlichen und
körperlichen Ausdrucks. S. Koch (Atem-,
Sprech- und Stimmlehrerin), Tel. 02 28/
26 19 119 oder
kontakt@stimmfaltung.de

Singen in Endenich bei Hansjörg Schall,
Einzel oder kleine Gruppen – Pop/Jazzge-
sang für alle Niveaus. 02 28/ 973 72 16,
www.voice-connection.de

Lesen/Schreiben

BÜCHER

Altstadtbuchhandlung & Büchergilde
Belletristik, Krimis, Kinderbuch, Ausgefalle-
nes... Wir bestellen jedes lieferbare Buch.
Öffnungszeiten: Mo–Fr 10–18.30, Sa
10–14.00 Uhr – Breite Str. 47 – 53111 Bonn
info@altstadtbuchhandlung-bonn.de

buchladen 46

Kaiserstraße 46, 53113 Bonn,
0228.223608, info@buchladen46.de

«Reich bin ich durch ich weiß nicht was,
man liest ein Buch und liegt im Gras.»
(Robert Walser)

Buchladen ‚Le Sabot‘, Lesen als SABOTage
Literatur, Kinderbücher, Linke Politik &
Pop, Graffitibedarf, Klamotten & Veganes
Essen. Mo.–Fr. 10–18.30 Sa. 10–16 Uhr
Breite Str. 76, 53111 Bonn, 0228/695193
buchladen@lesabot.de – www.lesabot.de

"der kleine laden" e. V.

Kinder- und Jugendbuchhandlung
Budapester Str. 5
53111 Bonn
Tel. 0228-634335
www.kinderbuch-bonn.de
info@kinderbuch-bonn.de

Die Buchhandlung
auf der Sonnenseite Bonns!

Bücher Bartz GmbH

Gottfried-Claren-Str. 3
53225 Bonn-Beuel
0228/476006, verkauf@buecherbartz.de
www.buecherbartz.de
Mo.–Fr. 9.30–18.30 Uhr Sa. 9.30–14 Uhr

La Libreria, Iberoamerikanische Buch-
handlung, Inh. Angela Baron
Justus-von-Liebig-Str. 24 (schräg
gegenüber vom General Anzeiger)
Eingang rechts, 1. Etage, 53121 Bonn
0228-659215 Mail: libros@lalibreria.de
www.lalibreria.de
Mo.–Fr. 12.00–19.00
Sa. 11.00–14.00/16.00 (auf Nachfrage)

LEKTORAT

**Abschlussarbeiten
(BA, MA, Dissertationen)**
Sachtexte und Bewerbungen
www.optimierte-texte.de
E-Mail: info@optimierte-texte.de
T.: 0170 7452123
Dr. Angela Degand MA,
Fachlektorat, Korrektorat und Text

Ökologisches Leben

BIOLÄDEN

**Bergfeld's Biomarkt
Bonn-Bad Godesberg**
Alte Bahnhofstr. 20
53173 Bonn

Tel 0228-359449; Fax 0228-359707
8–19 Uhr, Sa 8–16 Uhr

**Bergfeld's Biomarkt
Bonn-Poppelsdorf**
Clemens-August-Str. 40
53115 Bonn

Tel. 0228-2426856; Fax 0228-2426857
8–19 Uhr, Sa 8–15 Uhr

**Bioladen MOMO
www.bioladen.com**

Hans-Böckler-Strasse 1
53225 Bonn-Beuel
Bioladen seit 1983, Bistro, Biometzger,
Lieferdienst, Gemüseabo
Telefon 0800Bioladen – 0228-462765.

BIO-METZGEREIEN

Biometzger Huth

im Momo-Bioladen in Beuel
Hans-Böckler-Str. 1
0228- 47 83 39

ENERGIE & UMWELT

**Institut für Baubiologie
u. Umweltanalytik**

Beratung und wissenschaftliche Messungen von Mobilfunk, Wohngiften, Schimmelpilzen, Radon, geologischen Störungen, Elektrosmog; Vorträge und Gutachten. Bonn (02 28)/97 666 97.
www.Institut-fuer-Baubiologie.de

CASSIUS-Garten
Das Vollwertrestaurant
Riesige Auswahl – unübertroffen in
Frische und Qualität
Durchgehend warme Küche
Mo-Sa, 11-20 h
Frühstück ab 8.00 h
PARTYSERVICE
53111 Bonn, Maximilianstr. 28d,
Cassius-Bastei –
vis-à-vis Hauptbahnhof

Reisen

Bonnatours Naturerlebnis Siebengebirge: Naturkundlich-historische Ausflüge für private Gruppen und Teams. Teamtraining in und mit der Natur. Infos unter Tel. 0228 / 38 77 2443, www.bonnatours.de

Einzelcoaching & Meerblick
Deine bewusste Auszeit vom Alltag
Lösungen – Bedürfnisse – Antworten
www.braam-coaching.de
michaela@braam-coaching.de

Stattreisen Bonn erleben e.V.
Belderberg 32
53113 Bonn
Tel.: 0228/654553
Fax: 0228/2425255
info@stattreisen-bonn.de
Stadtführungen auf neuen Wegen.
Umland-Touren. Bonn-Programme.

Ihr badplaner in Bonn:
•kreativ•kompetent•kostenbewusst•
•unabhängig•seniorengerecht•

www.badplan.de

Obere Wilhelmstr. 8 • Bonn-Beuel
0228-9737931 • planung@badplan.de

Wolfes & Wolfes

Massivholzbetten, Naturmatratzen,
Futons, Stühle, Mobiles.
Adenauerallee 12-14, 53113 Bonn
Tel. 0228/ 69 29 07
www.wolfes-wolfes.de

Was hindert Sie am Wohlfühlen?

Wir finden es heraus!
Wohnwerke Institut
für Innenarchitektur + Feng Shui
www.wohnwerke.de
Thomas Mann Straße 38 in Bonn
Tel: 0228/97685704

Kleinanzeigen

Reisen

Griechenland-Segeln, 16.9.-1.10. od.
3.10.-18.10. Athen, Saronischer Golf, Peloponnes. Segelerfahrung nicht erforderlich.
Tel: 06172 / 93 95 16

www.Gleichklang.de - Das etwas andere
Kennenlern-Forum für Reisepartner.

Büro- / Praxisräume

**Biete helle, schöne 80 qm Praxis in
Brühl City zur Untermiete**, ausschließlich
Therapie und gesundheitsbezogene Tätigkeit.
Tageweise und Stundenweise Untervermietung.
gesundheitstherapie07@gmail.com

Schöne Praxisräume in Gronau, Mitnutzung
1-1,5 Tg., geeignet f. Therapie, Coaching
u.ä. **0151 - 41604006**

Seminare / Workshops

Eigene Entwicklung
gezielt fördern durch

- Selbstcoaching
- Konfliktklärung
- Problem- und
Muster-Auflösung

auf eine tiefgehende und
intensive Weise.
Im Bildungsurlaub,
Workshop oder Coaching.
Als online-Format erprobt.

www.losloesung-coaching.de

LOS-LÖSUNG



Training
Coaching
Mediation
Arne Schöler

Atmen, Bewegen, Entspannen

A i k i d o

Japanische Kampfkunst

Aikido Schule Heinz Patt

8. DAN Aikido

Buschdorfer Str. 26 • 53117 Bonn

Tel.: 0228 - 67 47 27

www.aikido-bonn.de

SYSTEMISCHES NLP TRAINING & COACHING

- NLP-Basic** (zert. DVNLP)
• Bildungsurlaub November 22 Köln
- NLP-Practitioner** (zert. DVNLP)
• Ausbildungsbeginn Sep 22
- NLP-Master** (zert. DVNLP)
• Ausbildungsbeginn April 2023

Informationen:
0221/ 940 46 80 oder
info@tomandreas.de
www.tomandreas.de

TOM ANDREAS

TRAINING
COACHING
SEMINARE

Psyche & Therapie

»Veränderung geschieht, wenn jemand
wird, was er ist.« Gestalt-Psychotherapie
im Herzen von Bonn. Auch digitale Sitzungen
möglich. **stand op! Praxis für Veränderungsprozesse, Dr. Annette Standop,**
0178-1893893, www.standop.de

SKAN Körperarbeit
nach Wilhelm Reich

Praxis für körperzentrierte
Psychotherapie Bonn / Köln
Lutz Hartmann Heilpraktiker f. Psychotherapie
www.skankörperarbeit.de

**Telefonischer Notdienst
für psychisch kranke
Menschen, Angehörige und
Freunde**

(0228) 96 53 901

Sprechzeiten:
20.00-23.00 Uhr (Mo-Fr)
18.00-23.00 Uhr (Sa, So, feiertags)

**Gemeindepsychiatrie
Bonn-Rhein-Sieg gGmbH**

Frauen

Alte Schachteln oder Golden Girls? Digitale Zoom-Gruppe für Frauen ab der Lebensmitte. Austausch und Weiterentwicklung, gestalttherapeutisch begleitet. **Weitere Infos: 0178 - 1893 893 oder www.standop.de**

Musik / -Unterricht

Chor FUNNY THURSDAYS Endericher
Burg, Do, 19:00. Leitung: Hansjörg Schall.
Info unter: www.voice-connection.de &
Tel. 0228 - 973 72 16

**ChorsängerInnen finden Chöre, Chöre
finden ChorsängerInnen:** www.chor-in-bonn.de - Chorkonzerte finden und annoncie-
ren: www.chorkonzerte-in-bonn.de

GROOVY FRIDAY: Lachen, swingen, a cap-
pella singen. Freitag 18:00. Leitung Hansjörg
Schall.

Infos: 9737216 voice-connection.de

Singen1: Gruppe für Einsteiger/-innen
Mittwoch 20:00 Uhr. Leitung Hansjörg
Schall. Frosch im Hals? Mitbringen! **Infos:**
9737216 voice-connection.de

Stimmschmiede Bonn

Sprechen und Singen leicht erleben
Ltg.: Mathias Knuth

- Gesangsunterricht
für alle Altersklassen
(Klassik, Chor- und Popgesang)
- Sprechtraining für Lehre, Vortrag,
Schauspiel und Moderation
– auch als betriebliche Schulung
- Kostenlose Stimmberatung
- Stimmbildungskurse
- Geschenkgutscheine
- Inhouse Schulungen für
Mitarbeiter und Lehrer

www.stimmschmiede-bonn.de
oder telefonisch 0228-60877290

Kontakte

Er such sie: Gebunden, neugierig, diskret,
niveauvoll, nicht zu jung. Er verspricht, das
alles auch zu sein. **escapade22@gmx.net**

Sie möchte gerne Walkingpartnerin
mittleren Alters kennenlernen für entspann-
tes Walken in der Natur, gerne abends und
regelmäßig wöchentlich.

Chiffre »Bewegung entspannt«

Wer + 50 hat Lust privat in der Natur zu
chanten mit CD? **Chiffre »om shanti«**

www.Gleichklang.de - Die ganz besondere
Partner- und Freundschaftsvermittlung im
Internet.

**Satt ist gut.
Saatgut ist besser.**

brot-fuer-die-welt.de
Mitglied der actalliance



KINO

BONN

Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 27

KONZERT

BONN

18:00 **Young Stars V** Heute: Das Eliot Quartett spielt Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Hugo Wolf und César Franck. Inzwischen hat sich das vielversprechende und mit Preisen renommierter Wettbewerbe ausgezeichnete Ensemble zu einem der besten und spannendsten Quartette seiner Generation entwickelt. Eintritt: WK 20,-/10,- → *Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24*

19:00 **Chorkonzert Bach-Chor Bonn** Das Programm hat einen ganz besonderen Reiz, da jenseits des klassischen Repertoires Vertonungen zeitgenössischer Komponisten zur Aufführung kommen. Werke: Martin Palmeri – »Tango Magnificat« und Ola Gjeilo – »Sunrise Mass« & »Dark Night of the Soul«. Mitwirkende: Bach-Chor Bonn, Neues Rheinisches Kammerorchester Köln sowie Solisten. Eintritt: WK 11,- bis 28,- → *Aula der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn*

19:00 **Jazzfest Bonn 2022** Das Jazzfest Bonn präsentiert vom 1. bis 28. Mai wieder eine teils wilde Mischung aus Klangfarben und musikalischen Eindrücken. Heute: Doppelkonzert mit eos chamber orchestra & Nils Klein Trio / Michael Wolny Trio. Eintritt: WK ab 28,-/19,- → *Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1*

KÖLN

11:00 **Acht Brücken – Musik für Köln 2022** Die zwölfte Festivalausgabe vom 29. April bis 8. Mai steht unter dem Motto »Musik Amnesie Gedächtnis«. Programm und Informationen unter achtbruecken.de. Heute: Masaa – »And then there was silence«. Quartett des libanesisch-stämmigen Sängers Rabbih Lahoud mit Trompeter Marcus Rust, Schlagzeuger Demian Kappenstein und dem Gitarristen Reentko Dirks. Eintritt frei. → *Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1*

18:00 **Acht Brücken – Musik für Köln 2022** Die zwölfte Festivalausgabe vom 29. April bis 8. Mai steht unter dem Motto »Musik Amnesie Gedächtnis«. Programm und Informationen unter achtbruecken.de. Heute: Ensemble Constantinople – »... cette ville

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für Juni 2022 ist der:

11. Mai 2022

schnüss

Das Bonner Stadtmagazin

étrange». Spezialisiert auf das Spiel traditioneller Instrumente, stellen die Musiker ein zeitgenössisches Stück ihres unter tragischen Umständen ermordeten Landsmanns Claude Vivier in den Fokus eigener Improvisationen und Zwischenspiele. Eintritt frei. → *WDR Funkhaus, Wallrafplatz 5*

18:00 **Ein Abend für Uli Kurth** Jazz mit Dietmar Bonnen, Christina Fuchs, Hans Lüdemann, Ramesh Shotam, Frank Samba, Steffen Schorn, Michael Rüsenberg u.a. Eintritt frei. → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*

18:30 **Dödsrit** Black Metal. Special Guests: Faceless Entity & Elurra. → *Halle am Rhein, Am Faulbach 2*

20:00 **Acht Brücken – Musik für Köln 2022** Die zwölfte Festivalausgabe vom 29. April bis 8. Mai steht unter dem Motto »Musik Amnesie Gedächtnis«. Programm und Informationen unter achtbruecken.de. Heute: Ensemble Musikfabrik – »ContainerColo-gne«. Eintritt frei. → *Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1*

20:00 **Kid Francescoli** Sound zwischen Alt-Folk, Dream-Pop, Elektronika und zuweilen stampfenden R'n'B-Beats. Eintritt: WK 18,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

20:00 **Moka Efti Orchestra feat. Severija** Das 14-köpfige Ensemble um die Komponisten Nikko Weidemann und Mario Kamien, sowie Arrangeur und Bandleader Sebastian Borkowski. Eintritt: WK 38,- → *E-Werk, Schanzenstr. 37*

20:00 **Pvris** US-amerikanische Rock-Band um Sängerin Lindsey Gunnulsen. Eintritt: WK 26,- → *Verschoben auf den 2. Februar 2023. → Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

20:00 **Santiano – »Wenn die Kälte kommt«-Tour** Seemanns-Pop-Rock. Eintritt: WK ab 49,50 → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

20:00 **Schiller – »Metropolis«-Tour** Für diese Tour wird der Elektronik-Romantiker Klassiker und neuere Hits aus seiner mehr als 20-jährigen musikalischen Reise in ein neues Gewand bringen. Eintritt: WK 44,- → *Kantine, Neusser Landstr. 2*

20:00 **Simple Minds – »Celebrating 40 Years of Hits«-Tour** Eintritt: WK 38,- → *Palladium, Schanzenstr. 40*

20:00 **The Wombats** Seit Mitte der 2000er stehen The Wombats für britischen Gitarren-Pop und Indie-Pop-Hymnen mit prächtigen Melodien und intelligenten lyrics. Support: Vistas. WK 29,- → *Carls-werk Victoria, Schanzenstr. 6-20*

20:00 **William Crichton – »Water And Dust«-Tour** Folk-Rock. Eintritt: WK 18,- → *Helios37, Helios-str. 37*

21:30 **Acht Brücken – Musik für Köln 2022** Die zwölfte Festivalausgabe vom 29. April bis 8. Mai steht unter dem Motto »Musik Amnesie Gedächtnis«. Programm und Informationen unter achtbruecken.de. Heute: Trio Ruido Vermelho – »Das Gedächtnis Gebrauchsanweisung«. Eintritt frei. → *Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1*

BÜHNE

BONN

14:00, 18:00 **Undressed** Das Circus-Theater »Bingo« aus Kiew hat eine Ode an die Schönheit inszeniert. Eintritt: WK ab 39,-/19,50 → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

18:00 **Es geht um die Welt** Komödie von Bernard Paschke. Eintritt: WK ab 16,50/8,- → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

19:00 **Jo van Nelsen – »Solange nicht die Hose am Kronleuchter hängt...!«** Das neue Gesangsprogramm von Chansonier Jo van Nelsen mit Musik der 20er Jahre. Eintritt: 25,40/19,60 → *Haus der Springmaus, Frangasse 8-10*

20:00 **Robert Nippoldt und das Trio Grössenwahn – »Ein rätselhafter Schimmer!«** Das Berlin der 20er in einer poetischen Amüsierschau – Ein besonderes Zusammenspiel von Musik und Kunst. Eintritt: WK 22,-/18,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

KÖLN

13:00, 18:00 **We Will Rock You** Das Hit-Musical von Queen und Ben Elton. Eintritt: WK 51,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*

15:00 **Kölsch Miljö 2022** Leeder, Krätzler und Verächler. Eintritt: WK 27,90 → *Elzhoof, St. Sebastia-nusstr. 10*

18:00 **Der Mensch – Die fast vollständige Geschichte** von Hans Dreher und Ensemble. Eintritt: WK 18,-/13,- AK 21,-/15,- → *Theater im Baurum, Aachener Str. 24-26*

18:00 **Zähmung** nach William Shakespeare. Zähmung ist der dritte Teil der Shakespeare-Trilogie von Tim Mrosek. Eintritt: 15,-/7,- → *Orangerie – Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25*

20:00 **Luksan Wunder – »WTFM 100,Null!«** Comedy- und Satire-Kollektiv aus Berlin. WK 20,- → *ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127*

KUNST

BONN

11:00 **Welt in der Schwebe** Führung. → *Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2*

11:30 **August Macke – Begegnungen** Öffentliche Führung durch die Sonderausstellung mit Dr. Klara Drenker-Nagels. Kosten: 5,- (zzgl. Eintritt). → *Museum August Macke Haus, Hochstaden-ring 36*

14:00 **Vernissage: Female Gaze** Ausstellung des Künstlerinnenkollektives Athamé. → *Frauen-museum Bonn, Im Krausfeld 10*

LITERATUR

BONN

19:00 **Lesenacht in den Mai** des Kid Verlags. Vier AutorInnen prä-



2022/23

QUATSCH KEINE OPER!

LISA ECKHART
SA. 21.05.2022 um 20:00 Uhr
AUSVERKAUFT



ECKART VON HIRSCHHAUSEN
MI. 25.05.2022 um 20:00 Uhr



FAISAL KAWUSI
SO. 12.06.2022 um 20:00 Uhr



MAX MUTZKE & GUESTS
SA. 18.06.2022 um 20:00 Uhr



AXEL PRAHL & DAS INSEKTORCHESTER
SO. 04.09.2022 um 19:00 Uhr



HAGEN RETHER
SO. 18.09.2022 um 19:00 Uhr



SERDAR SOMUNCO
MO. 03.10.2022 um 20:00 Uhr



MANN, MANN, MANN
FRAUJAHNKE: ECKENGA, KNEBEL, SCHMICKLER, JAHNKE
MO. 14.11.2022 um 20:00 Uhr



ULRICH TUKUR & DIE RHYTHMUS BOYS
MO. 16.01.2023 um 20:00 Uhr

Alle Informationen zur erfolgreichen Reihe QUATSCH KEINE OPER! finden Sie unter WWW.QUATSCHKEINEOPER.DE

WWW.QUATSCHKEINEOPER.DE THEATER BONN www.schnuess.de

1. Sonntag

KONZERT

Bach-Chor Bonn



© M. FORSTER JR.

19:00 Uhr → *Bonn, Aula der Universität*

1. Sonntag

EXTRAS

Cirque Bouffon

»Bohemia«



20:00 Uhr → Köln, Zirkuszelt vor dem Schokoladenmuseum

sentieren ihre Neuerscheinungen aus dem Frühjahr 2022: Tim Weingartz - »Radreisemosaik Welt«, Norbert Flörken - »Briefe eines Reisenden an seinen Freund über den Aufenthalt beim Godesberger Gesundheitsbrunnen«, Cornelia Frettlöh - »Verschwiegen« und Michael Longe- rich - »Maria und Eusebio«. → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

KINDER

BONN

- 11:00 **Leben am Limes** Workshop: Ganz ungestört können die Teilnehmer malen, fädeln, hämmern oder drucken – es gibt in jedem Fall vieles zu entdecken und ausprobieren. Kosten: 7,- → *LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*
- 11:15 **Atelier am Sonntag** für die ganze Familie. Anmeldung unter bildung.vermittlung@bonn.de erforderlich. Kosten: 6,-/3,50 → *Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2*
- 12:30 **Offenes Atelier** für Familien und Kinder. Heute: »Grüne Energie« – Es werden Windräder gebaut. Außerdem geht es mit thematischen Kurzbegleitungen in die Dauerausstellung »Unsere Geschichte. Deutschland seit 1945«. Eintritt frei. → *Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14*
- 14:30 **Kunst ohne Strom** Familientag. Eintritt auf Spendenbasis. → *Grüne Spielstadt (ehem. Stadtgärtnerei), An der schwarzen Brücke, Im Dransdorfer Feld*
- 15:00 **Die Schule der magischen Tiere** nach den Kinderbüchern von Margit Auer für Kinder ab 7 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

KÖLN

- 11:00, 14:00 **Robin und die Hoods** pulk fiktion spinnen für Zuschauer ab 8 Jahren eine moderne Geschichte rund um Fragen von arm und reich, Verteilung, Gerechtigkeit und Idealen. Eintritt: 9,-/6,- → *Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10*
- 15:00, 17:00 **Emil und die Detektive** Die Kölner Fassung für drei Spieler nach Erich Kästner, empfohlen für Kinder ab 6 Jahren. Eintritt: 10,-/7,- → *Comedia Theater, Vondelstr. 4-8*

ES GIBT UNS AUCH GRATIS IM INTERNET



www.schnuess.de

- 16:00 **Ikar – Zu Wasser, zu Lande, in der Luft** Das Stück von Katrin Hohnke, empfohlen ab 8 Jahren, ist eine Erzählung über den Umgang des Menschen mit der Natur und der Möglichkeit jedes Einzelnen die Welt zu verändern. WK 10,-/7,- → *Comedia Theater, Vondelstr. 4-8*

EXTRAS

BONN

- 11:00 **West-Side-Seeing – Die Bonner Weststadt** Führung von StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → *Treffpunkt: Poppelsdorfer Allee/Ecke Baumschulallee*
- 11:15 **Leben am Limes** Die Führung bietet Einblicke in die Vielfalt der Menschen und Kulturen am Limes. Kosten: 10,-/7,50 → *LVR – Landes-Museum Bonn, Colmantstr. 14-16*
- 11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann durch De Kuhl und was daraus wurde. Die wahre Altstadt von Bonn. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- → *Treffpunkt: Sandkaule / Ecke Josefstraße*
- 14:00 **Himmel und Ääd** Von Blutwurst, Sauerbraten und dicker Suppe – Ein kulinarischer Rundgang von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Anmeldung erforderlich. Beitrag: 12,-/10,- → *Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt*
- 16:00 **Deutschland um 1980** Führung: Fotografien aus einem fernen Land. Kosten: 10,-/7,50 → *LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*
- 16:00 **Terror oder Toleranz?** Spanien und der Islam. Referent: Raimund Alledrand. → *Stiftung Pfennigsdorf, Poppelsdorfer Allee 108*
- 18:00 **Benefizabend für Aktion Deutschland hilft** Eintritt frei. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*

KÖLN

- 11:00 **Acht Brücken – Musik für Köln 2022** Die zwölfte Festivalausgabe vom 29. April bis 8. Mai steht unter dem Motto »Musik Amnesie Gedächtnis«. Programm unter achtbruecken.de. → *Diverse Veranstaltungsorte in Köln*
- 20:00 **Cirque Bouffon – »Bohemia«** Eine poetische und mitreißende Show im Stil des französischen Nouveau Cirque mit Elementen aus Artistik, Komik, Musik, Theater und Tanz. → *Zirkuszelt vor dem Schokoladenmuseum, Rheinauhafen 1a*
- JOTT WE DE**
- 12:00 **Hexenmarkt auf Burg Satzvey** Freilicht-Veranstaltung für die ganze Familie von 12-19 Uhr mit magischem Markt im Bourbonensaal mit Zauberutensilien, Fantasy und Manga, Hexenbesenführerschein und Live-Musik von Mythemia. Eintritt: WK 5,- bis 9,-, TK 7,- bis 11,- (Kinder unter 4 Jahren frei). → *Burg Satzvey, An der Burg 3, Mechernich-Satzvey*

2

Montag

KINO

BONN

- Programm kino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 27

KONZERT

BONN

- 19:00 **Toys2Masters: Basic Level** Tag 5 mit den Bands Bastian Hohnke, Light The Blind, Ralle, The Attic & Whoeverthat. Eintritt: WK 5,- AK 7,- → *Rock & Pop Zentrum Bonn, Moltkestr. 41*
- 19:30 **Miller Anderson Band – »The Time Is Now«** Tour Miller Anderson, der als Sänger und Gitarrist der Keef Hartley Band (1968-1975) bekannt wurde, ist einer der Helden der englischen Blueszene der 60er/70er Jahre. Support: T.G. Cooperfield & Band. Eintritt: WK 25,- → *Harmonie, Frongasse 28-30*

- 20:00 **Soundtrips NRW 57** Heute: Rhodi Davies & Salome Amend / Georges Paul. Rhodi Davies spielt Harfe, elektrische Harfe, Live-Elektronik und baut Klanginstallationen mit Wind-, Wasser-, Eis-, Trockeneis- und als Feuerharfen. Eintritt: 12,-/7,50 → *Dialograum Kreuzung an Sankt Helena, Bornheimer Str. 130*

KÖLN

- 08:00 **Acht Brücken – Musik für Köln 2022** Die zwölfte Festivalausgabe vom 29. April bis 8. Mai steht unter dem Motto »Musik Amnesie Gedächtnis«. Programm und Informationen unter achtbruecken.de. Heute: Morton Feldman – »For Bunita Marcus« mit Pianistin Hsin-Huei Huang. Bunita Marcus war nicht einfach eine Schülerin von Morton Feldman. Ihr hat er eine eigene Komposition gewidmet, eine musikalische Hommage. Eintritt: WK 15,-/10,- → *Kunst-Station Sankt Peter, Jacobstr. 1*
- 18:00, 20:00 **Acht Brücken – Musik für Köln 2022** Heute: Garage / Vortex – »Suma – Episode Köln«. Eintritt: WK 20,-/15,- → *TanzFaktur, Siegburgerstraße 233w*
- 18:00 **Acht Brücken – Musik für Köln 2022** Heute: Asasello Quartett & EinfachMalSingen – »Unearthing Melodies«. Eintritt: WK 15,-/10,- → *TanzFaktur, Siegburgerstraße 233w*
- 20:00 **Berge – »Das Heiligste der Welt«** Berge als Duo mit den Songs des neuen Albums »Für die Liebe« auf unplugged Tour. Eintritt: WK 32,- → *Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85*

2. Montag

KONZERT

Miller Anderson Band



19:30 Uhr → Bonn, Harmonie

3

Dienstag

KINO

BONN

- Programm kino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 27

KONZERT

BONN

- 19:00 **Toys2Masters: Basic Level** Tag 6 mit den Bands Beyond, LostBoiii, Lost Keys, Nicky & Pam Peer Phia. Eintritt: WK 5,- AK 7,- → *Rock & Pop Zentrum Bonn, Moltkestr. 41*

KÖLN

- 18:00 **Acht Brücken – Musik für Köln 2022** Die zwölfte Festivalausgabe vom 29. April bis 8. Mai steht unter dem Motto »Musik Amnesie Gedächtnis«. Programm und Informationen unter achtbruecken.de. Heute: Asasello Quartett & EinfachMalSingen – »Unearthing Melodies«. Eintritt: WK 15,-/10,- → *TanzFaktur, Siegburgerstraße 233w*
- 19:30, 21:30 **Acht Brücken – Musik für Köln 2022** Die zwölfte Festivalausgabe vom 29. April bis 8. Mai steht unter dem Motto »Musik Amnesie Gedächtnis«. Programm und Informationen unter achtbruecken.de. Heute: C.A.R. – »Die Onironauten«. Die Musiker des Krautjazz-Quartetts C.A.R. bewegen zwischen mehreren Klangstationen aus akustischen und elektronischen Instrumenten, während Bandmaschinen vorproduziertes Material zu spielen. Eintritt: WK 15,-/10,- → *TanzFaktur, Siegburgerstraße 233w*
- 20:00 **Amewu – »Skalp«** Tour Hip-Hop. Eintritt: WK 15,- → *Helios37, Heliosstr. 37*
- 20:00 **Bongzilla** Stoner Metal aus den USA. Support: Purple Dawn. → *MTG, Zülpicherstr. 10*
- 20:00 **James Morrison – »Greatest Hits«** Tour Eintritt: WK 40,- → *Verschoben auf den 26. September 2022. → E-Work, Schanzenstr. 37*
- 20:00 **Juju** Rapperin. Support: Yeca & Aylo. Eintritt: WK 25,- → *Palladium, Schanzenstr. 40*
- 20:00 **King Promise** Afrobeats-Singer-Songwriter. Eintritt: WK 29,50 → *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- 20:00 **Low – »Hey What«** Tour Eintritt: WK 26,- → *Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85*
- 20:00 **Rikas** Soul-Pop. Support: Blowsum. Eintritt: WK 17,- → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117*
- 21:00 **Supersuckers** Rock'n'roll. Support: Black Sheriff. Eintritt: 15,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

KÖLN

- 08:00 **Acht Brücken – Musik für Köln 2022** Die zwölfte Festivalausgabe vom 29. April bis 8. Mai steht unter dem Motto »Musik Amnesie Gedächtnis«. Programm unter achtbruecken.de. → *Diverse Veranstaltungsorte in Köln*
- 12:00 **Acht Brücken – Musik für Köln 2022** Heute: »Musik und Demenz« – Valerij Lisac im Gespräch mit der Gesundheits- und Pflegewissenschaftlerin Dr. Ursula Kriesten. → *TanzFaktur, Siegburgerstraße 233w*
- 15:00, 20:00 **Cirque Bouffon – »Bohemia«** Eine poetische und mitreißende Show im Stil des französischen Nouveau Cirque mit Elementen aus Artistik, Komik, Musik, Theater und Tanz. → *Zirkuszelt vor dem Schokoladenmuseum, Rheinauhafen 1a*

PARTY

BONN

- 22:00 **Cool Tuesday** Charts, 90s, Elektro, Deutschrap, HipHop & Party Hits. Eintritt: 5,-/2,- → *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*

BÜHNE

BONN

- 19:30 **Tango unterm Regenbogen** Tangokomödie von Folker Bohnet und Alexander Alexy. Eintritt: WK 11,- bis 33,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

KÖLN

- 19:00 **Werther in Love** von Daniel Ratthai für Zuschauer ab 15 Jahren. Daniel Ratthai erzählt in seiner Werther-Fassung frei nach »Die Leiden des jungen Werthers« von Johann Wolfgang von Goethe

FEHLT HIER IHR KONZERT?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für Juni 2022 ist der:

11. Mai 2022

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

von heutigen, jungen Menschen. Eintritt: 15,-/10,- → *Comedia Theater, Vondelstr. 4-8*

- 19:30 **Richard O'Brien's Rocky Horror Show** Das Musicals wagt den »Time Warp« zu B-Movies, Burlesque und Glamrock. → *Musical Dome, Goldgasse 1*

- 19:45 **Ladies Night** Gäste: Anny Hartmann, Franziska Wanninger, Aylin Lefkeli und Nessi Tausend – schön mit dem Gitarristen William Mackenzie & einem Ensemble des WDR-Funkhausorchesters. Moderation: Daphne de Luxe. Ausverkauft! → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*

LITERATUR

BONN

- 19:30 **»Übersetzen« – Ein Abend mit Karin Krieger** Tausende Seiten Elena Ferrante hat die Literaturübersetzerin Karin Krieger schon aus dem Italienischen ins Deutsche übertragen. Heute spricht Krieger über die bekannteste Unbekannte der italienischen Gegenwartsliteratur, die Besonderheiten in den Texten von Ferrante und die »vielen wunderbaren Probleme« ihres Werks. WK 12,-/6,- AK 14,-/8,- → *Haus der Bildung, Mülheimer Platz 1*

KINDER

BONN

- 10:00, 18:00 **Good Game Gretel** Eine Mischung aus Märchen, Computerspiel und realen Erfahrungen für Zuschauer ab 10 Jahren. Zwei Performer*innen machen sich auf die Spur von Hänsel und Gretel. Mit den Mitteln des Computerspiels erschaffen sie ihre eigene fantastische Welt. Eintritt: 8,-/6,- → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 15:00 **Werdet Meisterzechner:innen!** Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren können das Handwerkszeug des Zeichnens erlernen. Anmeldung unter 0228-776230. bildung.vermittlung@bonn.de erforderlich. Kosten: 4,50 (inkl. Materialkosten). → *Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2*

EXTRAS

KÖLN

- 10:00 **Acht Brücken – Musik für Köln 2022** Die zwölfte Festivalausgabe vom 29. April bis 8. Mai steht unter dem Motto »Musik Amnesie Gedächtnis«. Programm unter achtbruecken.de. → *Diverse Veranstaltungsorte in Köln*
- 14:00, 17:00 **Cirque Bouffon – »Bohemia«** Eine poetische und mitreißende Show im Stil des französischen Nouveau Cirque mit Elementen aus Artistik, Komik, Musik, Theater und Tanz. → *Zirkuszelt vor dem Schokoladenmuseum, Rheinauhafen 1a*
- 19:30, 21:30 **Acht Brücken – Musik für Köln 2022** Die zwölfte Festivalausgabe vom 29. April bis 8. Mai steht unter dem Motto »Musik Amnesie Gedächtnis«. Programm und Informationen unter achtbruecken.de. Heute: Hackmeck – »bitrot«. Audiovisuellen Live-Performance. Eintritt: WK 15,-/10,- → *TanzFaktur, Siegburgerstraße 233w*

KINO

BONN

- **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 27

KONZERT

BONN

- 19:00 **Animato** – Musik im Gespräch Junge Künstler spielen und erklären Musik. Heute: »Beethovens Violine« mit Charlotte Thiele (Violine) und Deren Wang (Klavier). Reservierung erforderlich unter info@ludwigvan8.de. Eintritt frei, Spenden erbeten. → **Universitätsclub, Konvikstr. 9**

KÖLN

- 08:00 **Acht Brücken** – Musik für Köln 2022 Die zwölfte Festival-ausgabe vom 29. April bis 8. Mai steht unter dem Motto »Musik Amnesie Gedächtnis«. Programm und Informationen unter achtbruecken.de. Heute: Morton Feldman – »Triadic Memories« mit Pianistin Helena Basilova. Eintritt: WK 15,-/10,- → **Kunst-Station Sankt Peter, Jabachstr. 1**

- 18:00 **Acht Brücken** – Musik für Köln 2022 Die zwölfte Festival-ausgabe vom 29. April bis 8. Mai steht unter dem Motto »Musik Amnesie Gedächtnis«. Programm und Informationen unter achtbruecken.de. Heute: »We are all lichen« – Sopranstimme und Kontrabass – eine extreme, denkbar unwahrscheinliche Kombination. Ebenso die Verbindung der kargen, minimalistisch-mikrotonalen Musik des Tschechen Martin Smolka mit den kraftvollen, noise-gesättigten Klängen der polnischen Künstlerin Anna Zaradny. Eintritt: WK 15,-/10,- → **Kunst-Station Sankt Peter, Jabachstr. 1**

- 20:00 **347aidan** – »Peace Lives Forever«-Tour Hip-Hop / Rap aus Kanada. Eintritt: WK 22,50 → **MTZ, Zulpicherstr. 10**
- 20:00 **Acht Brücken** – Musik für Köln 2022 Die zwölfte Festival-

ausgabe vom 29. April bis 8. Mai steht unter dem Motto »Musik Amnesie Gedächtnis«. Programm und Informationen unter achtbruecken.de. Heute: Ensemble Resonanz – »Illusionen«. Das Hamburger Ensemble Resonanz und der französische Weltklasse-Cellist Jean-Guihen Queyras schlagen den Bogen vom 18. ins 21. Jahrhundert schlägt man auch in diesem Konzert, gleich zwei neue Werke stehen auf dem Programm. Eintritt: WK 35,- → **Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1**

- 20:00 **Juju** Rapperin. Support: Yecca & Aylo. Eintritt: WK 25,- → **Palladium, Schanzenstr. 40**

- 20:00 **K.Play** US-amerikanische Singer/Songwriterin. Eintritt: WK 24,- **Abgesagt!** → **Luxor, Luxemburger Str. 40**

- 20:00 **Pip Millett** Pop, Soul, RnB. Eintritt: WK 18,- → **Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40**

- 20:00 **Roy Bianco & Die Abbronzati Boys** – »Greatest Hits«-Tour Italo-Schlager. WK 25,- → **Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117**

- 20:00 **SymL** US-amerikanischer Singer-Songwriter. Eintritt: WK 22,- → **Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85**

- 20:00 **Viagra Boys** Post-Punk-Band aus Stockholm. Ausverkauft! → **Kantine, Neusser Landstr. 2**

- 21:00 **Acht Brücken** – Musik für Köln 2022 Die zwölfte Festival-ausgabe vom 29. April bis 8. Mai steht unter dem Motto »Musik Amnesie Gedächtnis«. Programm und Informationen unter achtbruecken.de. Heute: Mengamo – »Chat Bizarre«. Modern Jazz. Eintritt frei. → **King Georg, Sudermannstr. 2**

JOTT WE DE

- 20:00 **Suicidal Angels** Thrash Metal aus Griechenland. Support: Typhus. Eintritt: WK 20,- AK 25,- → **Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg**

BÜHNE

BONN

- 19:30 **Ein Blick von der Brücke** Martin Nimz inszeniert Arthur Millers sozialkritisches Drama. → **Schauspielhaus, Am Michaelshof 9**

- 19:30 **Es geht um die Welt** Komödie von Bernard Paschke. Eintritt: WK ab 16,50/8,- → **Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5**

- 20:00 **Die Köln-Show** – Jeder Mensch kann Kölner werden Comedy. Eintritt: 24,20/8,50 → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

- 20:00 **Kunst gegen Bares Bonn** Open Stage: Künstlerinnen und Künstler, Unentdeckte und Profis präsentieren in maximal zehn Minuten ihre Talente. Eintritt: 6,- → **Brotfabrik, Kreuzstr. 16**

- 20:00 **René Sydow** – »Heimuschung« Kabarett um Leben und Tod – Auch in seinem neuen Solo balanciert der mehrfach kleinkunstpreisgekrönte Poet zwischen literarischen Texten und scharfer politischer Satire. WK 17,-/13,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**

- 20:00 **Undressed** Das Circus-Theater »Bingo« aus Kiew hat eine Ode an die Schönheit inszeniert. Eintritt: WK ab 39,-/19,50 → **GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**

KÖLN

- 18:30 **Richard O'Brien's Rocky Horror Show** Das Musicals wagt den »Time Warp« zu B-Movies, Burlesque und Glamrock. → **Musical Dome, Goldgasse 1**

- 20:00 **Der Revisor** von Nikolaj Gogol. Eintritt: WK 18,-/13,- AK 21,-/15,- → **Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26**

- 20:00 **Die Unterhaltungsdamen** – »Frisch aufgebügelt« Servicefachfrau Irmgard Knüppel und Musicalstar Marion Wüpper sind dank ihrer unbindigen Improvisationsfreude herrlich spontan und musikalisch stimmungsgewaltig. Eintritt: 21,-/16,- → **Atelier Theater, Roonstr. 78**

- 20:00 **NightWash Live** Stand-Up Comedy. → **Gloria Theater, Apostelstr. 11**

- 20:00 **Shahak Shapira** – »Bad Vibes Only« Comedy. → **ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127**

LITERATUR

BONN

- 19:30 **Der Mann aus Prag** Auf den Spuren von Franz Kafka, vorgestellt von Christiane Lemm und Kalle Kubik. → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

KINDER

BONN

- 10:00 **Good Game Gretel** Eine Mischung aus Märchen, Computerspiel und realen Erfahrungen für Zuschauer ab 10 Jahren. Zwei Performer*innen machen sich auf die Spur von Hänsel und Gretel. Mit den Mitteln des Computerspiels erschaffen sie ihre eigene fantastische Welt. Eintritt: 8,-/6,- → **Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16**

EXTRAS

BONN

- 18:00 **Ringvorlesung zu Demokratie und Herrschaft** Forschende der Uni Bonn stellen neue Ergebnisse zu »Demokratisierung und Machtstrukturen« vor. Heute: Britta Hartmann – »Videoaktivismus: Filmtechnologien, ästhetische Strategien, politische Interventionen« → **Hörsaal 8, Hauptgebäude der Universität**

- 19:00 **Kunst trifft Futurzwei** Über Denken in Krisenzeiten. Gastredner: Prof. Dr. Harald Welzer, Sozialpsychologie und Bestellerautor. Moderation: Prof. Dr. Stephan Berg, Intendant Kunstmuseum Bonn. Anmeldung unter 0228-776230 o. bildung.vermittlung@bonn.de erforderlich. → **Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2**

KÖLN

- 08:00 **Acht Brücken** – Musik für Köln 2022 Die zwölfte Festival-ausgabe vom 29. April bis 8. Mai steht unter dem Motto »Musik Amnesie Gedächtnis«. Programm unter achtbruecken.de. → **Diverse Veranstaltungsorte in Köln**

KINO

BONN

- **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 27

KONZERT

BONN

- 19:00 **Toys2Masters: Basic Level** Tag 7 mit den Bands Bear Parliament, Jam For Breakfast, Jisrael, Reinard & The Capillins. Eintritt: WK 5,- AK 7,- → **Rock & Pop Zentrum Bonn, Moltkestr. 41**

- 20:00 **Danny Bryant Bigband** – »The Rage To Survive«-Tour Der britische Bluesrockgitarrist und -sänger Danny Bryant wird mit Bigband-Besetzung sein neues Studioalbum vorstellen. Eintritt: WK 26,- → **Harmonie, Frongasse 28-30**

KÖLN

- 12:00 **Acht Brücken** – Musik für Köln 2022 Die zwölfte Festival-ausgabe vom 29. April bis 8. Mai steht unter dem Motto »Musik Amnesie Gedächtnis«. Programm und Informationen unter achtbruecken.de. Heute: Öffentliche Probe mit dem Gürzenich-Orchester Köln. Eintritt frei. → **Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1**

- 14:00 **Acht Brücken** – Musik für Köln 2022 Die zwölfte Festival-ausgabe vom 29. April bis 8. Mai steht unter dem Motto »Musik Amnesie Gedächtnis«. Programm und Informationen unter achtbruecken.de. Heute: United Instruments of Lucilin – »Sleep Laboratory«. Das wohl bedeutendste Ensemble für Neue Musik in Luxemburg. Eintritt: WK 25,-/15,- → **DuMont Kunsthalle, Boltensternstr. 173**

- 19:30 **Acht Brücken** – Musik für Köln 2022 Heute: Ambient Live mit Midori Takada, der Grande Dame der japanischen Ambient- und Minimal Music-Szene. Eintritt: WK 25,-/10,- → **Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1**

- 20:00 **Black Midi** Rockband aus London. Ausverkauft! → **Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117**

- 20:00 **Bodi Bill** – »Better Than Reality«-Tour Mit Sounds zwischen Indie-Folk und Electronica und den futuristischen Themen ihres neuen Albums »I Love U I Do« geht das Kollektiv rund um den Sänger und Produzenten Fabian Fenk auf Tour. Eintritt: WK 20,- → **Bumann & Sohn, Bartholomäus-Schink-Str. 2**

- 20:00 **Cedric Burnside** – »I Be Trying«-Tour Mississippi Hill Country Blues. Eintritt: WK 20,- → **Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40**

- 20:00 **Gregor Meyle** – »Unplugged«-Tour Ausverkauft! → **Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85**

- 20:00 **Imminence** – »Heaven Is Hiding«-Tour Post-Metalcore aus Schweden. Support: Novelists & Port Noir. Eintritt: WK 25,- → **Kantine, Neusser Landstr. 2**

- 20:00 **Jaill** Indie-Rock und Psychopop aus den USA. Eintritt: WK 24,- → **Luxor, Luxemburger Str. 40**

- 20:00 **Laila Biali** Die mehrfach preisgekrönte kanadische Sängerin, Songwriterin und Pianistin verbindet die Prägnanz und Zugänglichkeit des Pop mit der stilistischen und spielerischen Offenheit des Jazz. Eintritt: WK 24,- → **Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20**

- 20:00 **Tate McRae** Support: Dylan. Ausverkauft! → **Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20**

- 20:00 **William DuVall** Der Co-Leadsänger von Alice in Chains solo. → **Club Volta, Schanzenstr. 6-20**

Unsere Welt neu denken



Maja Göpels Sachbuch »Unsere Welt neu denken« lädt dazu ein, unser auf stetiges Wachstum ausgerichtete Bild von Wirtschaft und Umwelt zu hinterfragen und nach gemeinsamen Lösungen zu suchen, die Zukunft unseres Planeten in die eigene Hand zu nehmen. Denn bei all unserem Wissen über Klimawandel und soziale Ungerechtigkeit, scheinen wir doch noch immer in starren Strukturen des Denkens festzustecken, die es aufzubrechen gilt. Auch Simon Solbergs Inszenierung steht dabei ganz im Sinne der Nachhaltigkeit. Bühnen- und Kostümbild werden möglichst ressourcenschonend hergestellt und die CO2-Bilanz der gesamten Theaterproduktion ausgewertet.

19:30 → **Bonn, Schauspielhaus**

- 21:00 **Guts Pie Earshot** Die beiden Jungs von Guts Pie Earshot schaffen es tatsächlich, nur mit Schlagzeug und einem elektrisch verzerrt gespielten Cello einen Sound zu kreieren, den man kaum für möglich hält. Elektronik wird perfekt mit einem prügelndem Schlagzeug vermischt, das im Drum'n Bass, Techno, sowie im Punk/Hardcore und derben Metalcore zuhause ist. Kalter Elektrosound trifft auf die warme Energie des Handgemachten. Ein instrumentales Erlebnis. Eintritt: 10,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

- 21:30 **Acht Brücken** – Musik für Köln 2022 Die zwölfte Festival-ausgabe vom 29. April bis 8. Mai steht unter dem Motto »Musik Amnesie Gedächtnis«. Programm und Informationen unter achtbruecken.de. Heute: Klaeng Jazzkollektiv Köln – »Daem Klaeng Jaem!«. Eintritt frei. → **King Georg, Sudermannstr. 2**

- 19:00 **Klezfluente** Klezmer und jüdische Lieder. → **Eselstall, Drachenfelsstr. 14, Kölnswinter**

- 20:00 **Klara Finck** – »Spiel mir das Lied vom Tod und dem Mädchen« In ihrem aktuellen Chansonprogramm versetzt Klara Finck das Publikum mit ihrer Stimme, Klavier und Akkordeon musikalisch in die goldenen Zwanziger zurück. Eintritt: WK 17,-/13,60 AK 21,-/16,80 → **Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg/Adendorf**

- 20:00 **Maerzfeld** – »Lange nicht«-Tour Rock mit Industrial-Elementen. Eintritt: WK 20,- AK 25,- → **Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg**

BÜHNE

BONN

- 19:30 **Aber bitte mit Dame** Eine Konzert-Hommage mit den größten Hits von Udo Jürgens. → **Mallentes Theater Palast, Godesberger Allee 69**

- 19:30 **Es geht um die Welt** Komödie von Bernard Paschke. Eintritt: WK ab 16,50/8,- → **Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5**

- 19:30 **Tango unterm Regenbogen** Tangokomödie von Folker Bohnet und Alexander Alexy. Eintritt: WK

- 11,- bis 33,- → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

- 19:30 **Unsere Welt neu denken** Auf Basis des gleichnamigen Buches der Transformationsforscherin Maja Göpel untersuchen fünf Schauspieler:innen die Prägung der Gesellschaft durch die Wirtschaftswissenschaften und begeben sich in einem Open-Source-Theater-Labor auf eine musikalische Reise durch die Geschichte der Menschheit. → **Schauspielhaus, Am Michaelshof 9**

- 20:00 **Jung und ungebremst!** Die Nachwuchsshow für Kabarett und Comedy. Eintritt: 7,- → **Rhein-Bühne, Oxfordstr. 20-22**

- 20:00 **Nektarios Vlachopoulos** – »Ein ganz kleines kein« Blitz-schnell referiert der diplomierte Hobbylexikograf und knallharte Straßenschauspieler über die gesellschaftlichen Probleme der äußeren Mittelschicht. WK 17,-/13,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**

- 20:00 **Sascha Vogel** – »Physik in Hollywood« In Vogels Rundumschlag durch die Filmwelt bleibt mit Sicherheit kein Auge trocken, auch wenn man Physik schon nach der dritten Klasse abgewählt hat. In der Reihe »NeunMalklug«. Eintritt: WK 24,20/8,50 → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

- 20:00 **Undressed** Das Circus-Theater »Bingo« aus Kiew hat eine Ode an die Schönheit inszeniert. Eintritt: WK ab 39,-/19,50 → **GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**

KÖLN

- 18:00 **Werther in Love** von Daniel Rathel für Zuschauer ab 15 Jahren. Daniel Rathel erzählt in seiner Werther-Fassung frei nach »Die Leiden des jungen Werthers« von Johann Wolfgang von Goethe von heutigen, jungen Menschen. Eintritt: 15,-/10,- → **Comedia Theater, Vondelstr. 4-8**

- 19:30 **Richard O'Brien's Rocky Horror Show** Das Musicals wagt den »Time Warp« zu B-Movies, Burlesque und Glamrock. → **Musical Dome, Goldgasse 1**

- 19:30, 21:00 **Wehr51** – »Trans-S« Theater vs Virtual Reality. Eine Installation über Sinneswahrnehmung in einer Mixed-Media Umgebung. → **Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10**

Die Köln-Show

Jeder Mensch kann Kölner werden



Ein Crashkurs in Klüngel, Kölsch und Karneval – Köln ist die schönste Stadt der Welt – sagen zumindest die Kölner! Und die müssen es wissen, schließlich leben sie hier. Was macht die Kölner so glücklich? Kölns ureigene Philosophie: Kölsch! Kölsch ist Bier, Dialekt, Lebensgefühl (»Jeföhl«) und noch viel mehr! Kölsch wird gesprochen und gesungen, gefeiert und getrunken, gelebt und zelebriert. Und die Köln-Show ist wie die Stadt und ihr Kölsch: süffig, frisch und gut gelaunt.

20:00 → **Bonn, Haus der Springmaus**

KINO
BONN

18:00 **Soli Kino** Heute: »Women* What we are fighting for.« → Frauenmuseum Bonn, Im Krausfeld 10 Programm kino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 27

KONZERT
BONN

19:00 **Toys2Masters: Basic Level** Tag 8 mit den Bands Erikson, Hausgemacht, Luxx, Monarchist & Svenja Sörensen. Eintritt: VWK 5,- AK 7,- → Rock & Pop Zentrum Bonn, Moltkestr. 41

19:30 »Good Bye, Roper!« Gedenk-konzert für den Gründer der Sunny Skies, Roper Schmitz. Mit den Sunny Skies und den Gästen: Bea Tradt (Sixties United), Alex Kaiser (Dirty Deeds 79), Patrick Sühl, Je-
anne Altfeld (beide ex Sunny Skies), Armin Joisten (Sir Williams) und dem Chor Bonn Voice (kleine Besetzung). Eintritt: VWK 18,- → Harmonie, Frongasse 28-30

20:00 **Jean Faure & son orchestre** – »100 Jahre George Brassens – Eine Hommage« Eine musikalische Hommage an Frankreichs legendären Chansonier und dessen Wegbereiter. Eintritt: VWK 22,- h8,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

20:00 **Musium Theatrum** – »Bro-siatus Satanus« Gothic Electro Rock mit Theater – Das Ganze könnte man ein Gothic nennen, eine Mischung aus Gothic und Musical mit einem Hauch von Rocky Horror Picture Show. Support: The Snatcher. Eintritt: 10,- → Kult41, Hochstadtenring 41

KÖLN

13:00 **Acht Brücken – Musik für Köln 2022** Heute: United Instruments of Lucilin – »Sleep Laboratory«. Das wohl bedeutendste Ensemble für Neue Musik in Luxemburg. Eintritt: VWK 25,- h15,- → Du-Mont Kunsthalle, Boltenstr. 173

18:00 **Benefizkonzert gegen Rassismus in Köln** Unter dem Motto »Peace. Love. Kölle. – Keine Bühne für Rassismus!« treten regionale Newcomer-Acts aus den Bereichen Rap, Jazz, Deutschpop, Sing and Song Writing und Brass Pop auf. Eintritt: VWK 16,- AK 18,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

18:00 **SPH Music Masters** Vorrunde mit den Bands MetzgerButcher, Buntmob, Capolusion, Leon For Murs, Angel Grove, Wellenbrecher

& Ben Müller. → MTC, Zülpicher-str. 10

19:30 **Andy Schaaf** – »Wilds«-Tour Songwriter mit College-Rock-Einflüssen. Special guests: Helena Deland & Leith Ross. Eintritt: VWK 18,- → Luxor, Luxemburger Str. 40

19:30 **Ice Cream At The Alligator Park** Alternative Rock. Special Guests: Swift Exit & Onexx. Eintritt: VWK 8,- AK 10,- → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9

19:30 **Tüsn** – »Erzähl mir was Neues«-Tour Pop. Eintritt: VWK 15,- → ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127

20:00 **Acht Brücken – Musik für Köln 2022** Heute: Django Bates – »Saluting Sgt. Pepper«. Eintritt: VWK 35,- h15,- → Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1

20:00 **Cem Adrian** – »Istanbul Express« Türkischer Musiker. → Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1

20:00 **Gregor Meyle** – »Unplug-ged«-Tour Ausverkauf! → Kul-turkirche Köln, Siebachstr. 85

20:00 **José James** – »Independen-ce«-Tour → Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

20:00 **Marc Amacher & Band** – »GrandHotel«-Tour Blues. Eintritt: VWK 18,- AK 22,- → Yard Club, Neuffer Landstr. 2

20:00 **Motorpsycho** Rock aus Norwegen. Eintritt: VWK 29,- → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

20:00 **Nathan Evans** »Wellerman« wurde ein sensationeller Erfolg für den schottischen Shootingstar. Eintritt: VWK 20,- → Club Volta, Schanzenstr. 6-20

20:00 **Songlines** Heute: Indie-Pop-Rock mit Daerjeeling x Tolstoy. Eintritt: 12,- h8,- → Jaki im Stadt-garten, Venloer Str. 40

21:00 **Acht Brücken – Musik für Köln 2022** Heute: Drew McDowall – »Time Machines«. »Time Machines« ist ein zentrales Stück für den 1961 geborenen, schottischen Elektro-Musiker und Performance-Künstler Drew McDowall. Eintritt: VWK 15,- h10,- → Gewölbe, Hans-Böckler-Platz 2

JOTT WE DE

19:00 **Folk im Feuerschlösschen** Heute in der KASch: Ballad of Crows – Die Band bietet akustische, handgemachte Musik mit mehrstimmigen Gesang. Traditionelles Singer/Songwriting aus ihrer Heimat Schottland wechselt ins Moderne und begegnet Einflüssen aus Celtic Folk und Americana. Special Guest: Steve Crawford & Sabrina Palm. Eintritt: VWK 15,- h11,- → KASch (Konrad-Adenauer-Schule), Rheingoldweg 16, Bad Honnef

21:00 **Beyond the Rainbow** Tribute to Rainbow. Eintritt: VWK 17,- AK

20,- → Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg

PARTY
KÖLN

23:00 **R.A.M. Party** The best of Rock, Alternative und Metal. → MTC, Zülpicherstr. 10

23:00 **Sweet Child Of Rock** Rock & Metal. Eintritt: 8,- → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9

BÜHNE
BONN

18:00, 21:00 **Undressed** Das Circus-Theater »Bingo« aus Kiew hat eine Ode an die Schönheit inszeniert. Eintritt: VWK ab 39,- h19,50 → GÖP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

19:30 **Aber bitte mit Dame** Eine Konzert-Hommage mit den größten Hits von Udo Jürgens. → Ma-lentes Theater Palast, Godesberger Allee 69

19:30 **Die Fledermaus** Operette in drei Akten von Johann Strauß nach dem Vaudeville »Le Réveil-lon« von Henri Meilhac und Lu-dovic Halévy. → Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1

19:30 **Istanbul** Ein Sezen Aksu-Lie-derabend. → Schauspielhaus, Am Michaelshof 9

19:30 **Nehm'n Sie 'n Alten!** Die schönsten Lieder von Otto Reutter mit Meigl Hoffmann und Karsten Wolf am Klavier. VWK ab 28,- → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

19:30 **Tango unterm Regenbogen** Tangokomödie von Folker Bohnet und Alexander Alexy. Eintritt: VWK 11,- h33,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

20:00 **fringe ensemble** – »Kas-sandra« von Christa Wolf. Eintritt: 15,- h19,- → Theater im Ballsaal, Frongasse 9

20:00 **Guido Cantz** – »Das volle Programm – ich sehe was, was du nicht siehst« Eintritt: VWK 28,80 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

20:00 **Jacqueline Feldmann** – »Plötzlich Zukunft – Konnte ja keiner wissen...« Stand-up Co-medy. Eintritt: VWK 16,- h14,- → RheinBühne, Oxfordstr. 20-22

20:00 **Maria Stuart** → Werkstatt, Rheingasse 1

KÖLN

18:00 **20.000 Meilen unter dem Meer** Eine Meereserkundung frei nach Jules Verne für Zuschauer ab 10 Jahren. Eintritt: VWK 10,- h7,- → Comedia Theater, Vondelstr. 4-8

19:30 **Richard O'Brien's Rocky Horror Show** Das Musicals wagt den »Time Warp« zu B-Movies, Burlesque und Glamrock. → Musi-cal Dome, Goldgasse 1

19:30, 21:00 **Wehr51** – »Trans-5« Theater vs Virtual Reality. → Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10

20:00 **Birgit Süß** – »Das Graue vom Himmel« Kabarett und Chanson. Eintritt: VWK 17,- h12,- AK 20,- h15,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

20:00 **Die Frau, die gegen Türen rannte** Gastspiel des freien Ensembles »Die Komplizen«. VWK 18,- h13,- AK 21,- h15,- → Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26

20:00 **Die Hysteriker** Eine Komödie des Unbewussten von Emanuel Tandler. VWK 17,- h12,- AK 19,- h14,- → Theater der Keller in der Tanz-faktur, Siegburger Str. 233w

20:00 **Dreckstück** Tim Mrosek bringt seine verzweifelte Hassliebe zu deutschem Rap dahin, wo sie hingehört: auf die Bühne. Eintritt: VWK 19,50/19,- → BOX - Theater in der Südstadt, Sachsenring 3

20:00 **Ralf Schmitz** – »Schmitz-frei« Comedy. Eintritt: VWK ab 36,- → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

KINO
BONN

Programm kino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 27

KONZERT
BONN

16:00 »Sonja'ZZ« Heute: Samba Born – Bossa Nova & Samba do Brasil. Eintritt frei. → Sonja's, Friedrichstr. 13

19:00 »am 7. um 7.« Heute: »Tou-cher Bach« – Musik für Flöte und obligates Cembalo von Johann Sebastian Bach mit Anne-Catheri-ne Bucher und Leonard Schelb. Eintritt: 10,- h17,- → Kreuzkirche am Kaiserplatz

19:00 **Duo Calesita** Tango-Musik. Eintritt frei. → Kulturzentrum Hardberg, Rochusstr. 276

19:00 **MetzgerButcher** Die Electro-Indierock-Band aus Bonn hat 2021 ihre zweite EP mit dem Titel »Kultur« veröffentlicht. Support: KWR/RL (Popkiller Punkrock). → Kult41, Hochstadtenring 41

19:30 **Bonner Kammerchor** – »Mein Herz ist am Rheine...« Originalwerke und Bearbeitungen für Chor a cappella von Joseph Haydn, Robert Schumann, Johan-nes Brahms, Josef Rheinberger, Max Reger und David P. Graham. Eintritt: 15,- h11,- → IVR – Landes-Museum Bonn, Colmantstr. 14-16

19:30 **Heaven's Basement** Akustik-Konzertreihe. Heute mit Olaf Ab-salon, Florian Heller, The End of Blue und Ginnamon Trail. Eintritt frei, Spende erwünscht. → Kul-turzentrum Altes Rathaus Ober-kassel, Königswinterer Str. 720

20:00 **Beethoven Pur 5** Heute: Das Beethoven Orchester Bonn spielt Ludwig van Beethovens Sinfonie Nr. 8 F-Dur op. 93. Mit Tilmann Böttcher (Moderator) und Stephan Zilius (Moderator & Dirigent). Ein-tritt: 20,- → Telekom Zentrale, Friedrich-Ebert-Allee 140

20:00 **Hard Boiled Wonderland** Das Projekt Hard Boiled Wonder-land, ein international besetztes Kollektiv, dem knapp 30 Performer angehören, präsentiert eine neue, politisch-poetische Form von Musik-Performance – mit Texten und Musik – als Reaktion auf die unterschiedlichsten gesellschaflichen, sozialen und ökologischen Themen unserer Zeit. Hard Boiled Wonderland er-hält den Sonderpreis der Jury des Deutschen Jazzpreis 2022. → Dia-lograum Kreuzung an Sankt Helena, Breunheimer Str. 130

20:00 **Rose Valley and Friends** Die Bonner Band präsentiert gemein-sam mit Gastmusiker*innen be-kannte und unbekannte Songs internationaler Künstler*innen in ganz eigenen Versionen. → Jun-ges Theater Bonn, Hermannstr. 50

20:00 **WDR4 sing(t) mit Guido** Der Mitsingspaß mit Guido Horn und den Orthopädischen Strümpfen:

20:00 **Die Hysteriker** Eine Komödie des Unbewussten von Emanuel Tandler. VWK 17,- h12,- AK 19,- h14,- → Theater der Keller in der Tanz-faktur, Siegburger Str. 233w

20:00 **Dreckstück** Tim Mrosek bringt seine verzweifelte Hassliebe zu deutschem Rap dahin, wo sie hingehört: auf die Bühne. Eintritt: VWK 19,50/19,- → BOX - Theater in der Südstadt, Sachsenring 3

20:00 **Ralf Schmitz** – »Schmitz-frei« Comedy. Eintritt: VWK ab 36,- → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

20:00 **Die Frau, die gegen Türen rannte** Gastspiel des freien Ensembles »Die Komplizen«. VWK 18,- h13,- AK 21,- h15,- → Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26

20:00 **Die Hysteriker** Eine Komödie des Unbewussten von Emanuel Tandler. VWK 17,- h12,- AK 19,- h14,- → Theater der Keller in der Tanz-faktur, Siegburger Str. 233w

20:00 **Dreckstück** Tim Mrosek bringt seine verzweifelte Hassliebe zu deutschem Rap dahin, wo sie hingehört: auf die Bühne. Eintritt: VWK 19,50/19,- → BOX - Theater in der Südstadt, Sachsenring 3

20:00 **Ralf Schmitz** – »Schmitz-frei« Comedy. Eintritt: VWK ab 36,- → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

20:00 **Die Frau, die gegen Türen rannte** Gastspiel des freien Ensembles »Die Komplizen«. VWK 18,- h13,- AK 21,- h15,- → Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26

20:00 **Die Hysteriker** Eine Komödie des Unbewussten von Emanuel Tandler. VWK 17,- h12,- AK 19,- h14,- → Theater der Keller in der Tanz-faktur, Siegburger Str. 233w

20:00 **Dreckstück** Tim Mrosek bringt seine verzweifelte Hassliebe zu deutschem Rap dahin, wo sie hingehört: auf die Bühne. Eintritt: VWK 19,50/19,- → BOX - Theater in der Südstadt, Sachsenring 3

20:00 **Ralf Schmitz** – »Schmitz-frei« Comedy. Eintritt: VWK ab 36,- → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

20:00 **Die Frau, die gegen Türen rannte** Gastspiel des freien Ensembles »Die Komplizen«. VWK 18,- h13,- AK 21,- h15,- → Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26

20:00 **Die Hysteriker** Eine Komödie des Unbewussten von Emanuel Tandler. VWK 17,- h12,- AK 19,- h14,- → Theater der Keller in der Tanz-faktur, Siegburger Str. 233w

20:00 **Dreckstück** Tim Mrosek bringt seine verzweifelte Hassliebe zu deutschem Rap dahin, wo sie hingehört: auf die Bühne. Eintritt: VWK 19,50/19,- → BOX - Theater in der Südstadt, Sachsenring 3

20:00 **Ralf Schmitz** – »Schmitz-frei« Comedy. Eintritt: VWK ab 36,- → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

Bikes zum Anfassen!

Ihr E-Bike-Spezialist

Drahtesel

Moltkestr. 10 – 12
Bonn-Bad Godesberg
www.drahtesel-bonn.de

20:00 **Der Revisor** von Nikolaj Gogol. Eintritt: VWK 18,- h13,- AK 21,- h15,- → Theater im Bauturm, Aa-chener Str. 24-26

20:00 **Hildegard Scholten** – »Ge-fühlsecht« Hildegard Scholten verwandelt mit Freiheit und Em-pathie verkorktes Leben in Kunst. Eintritt: 21,- h16,- → Atelier Theater, Roonstr. 78

20:00 **Jochen Malmsheimer** – »Halt mal, Schatz!« Kabarett. Eintritt: 25,- → Eltzhof, St. Seba-stianusstr. 10

20:00 **Rene Sydow** – »Heimsu-chung« Kabarett um Leben und Tod. Eintritt: VWK 17,- h12,- AK 20,- h15,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

20:00 **Motorpsycho** Rock aus Norwegen. Eintritt: VWK 29,- → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

20:00 **Nathan Evans** »Wellerman« wurde ein sensationeller Erfolg für den schottischen Shootingstar. Eintritt: VWK 20,- → Club Volta, Schanzenstr. 6-20

20:00 **Songlines** Heute: Indie-Pop-Rock mit Daerjeeling x Tolstoy. Eintritt: 12,- h8,- → Jaki im Stadt-garten, Venloer Str. 40

21:00 **Acht Brücken – Musik für Köln 2022** Heute: Drew McDowall – »Time Machines«. »Time Machines« ist ein zentrales Stück für den 1961 geborenen, schottischen Elektro-Musiker und Performance-Künstler Drew McDowall. Eintritt: VWK 15,- h10,- → Gewölbe, Hans-Böckler-Platz 2

20:00 **Jacqueline Feldmann** – »Plötzlich Zukunft – Konnte ja keiner wissen...« Stand-up Co-medy. Eintritt: VWK 16,- h14,- → RheinBühne, Oxfordstr. 20-22

20:00 **Maria Stuart** → Werkstatt, Rheingasse 1

20:00 **Birgit Süß** – »Das Graue vom Himmel« Kabarett und Chanson. Eintritt: VWK 17,- h12,- AK 20,- h15,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

20:00 **Die Frau, die gegen Türen rannte** Gastspiel des freien Ensembles »Die Komplizen«. VWK 18,- h13,- AK 21,- h15,- → Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26

20:00 **Die Hysteriker** Eine Komödie des Unbewussten von Emanuel Tandler. VWK 17,- h12,- AK 19,- h14,- → Theater der Keller in der Tanz-faktur, Siegburger Str. 233w

20:00 **Dreckstück** Tim Mrosek bringt seine verzweifelte Hassliebe zu deutschem Rap dahin, wo sie hingehört: auf die Bühne. Eintritt: VWK 19,50/19,- → BOX - Theater in der Südstadt, Sachsenring 3

20:00 **Ralf Schmitz** – »Schmitz-frei« Comedy. Eintritt: VWK ab 36,- → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

20:00 **Die Frau, die gegen Türen rannte** Gastspiel des freien Ensembles »Die Komplizen«. VWK 18,- h13,- AK 21,- h15,- → Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26

20:00 **Die Hysteriker** Eine Komödie des Unbewussten von Emanuel Tandler. VWK 17,- h12,- AK 19,- h14,- → Theater der Keller in der Tanz-faktur, Siegburger Str. 233w

20:00 **Dreckstück** Tim Mrosek bringt seine verzweifelte Hassliebe zu deutschem Rap dahin, wo sie hingehört: auf die Bühne. Eintritt: VWK 19,50/19,- → BOX - Theater in der Südstadt, Sachsenring 3

20:00 **Ralf Schmitz** – »Schmitz-frei« Comedy. Eintritt: VWK ab 36,- → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

20:00 **Die Frau, die gegen Türen rannte** Gastspiel des freien Ensembles »Die Komplizen«. VWK 18,- h13,- AK 21,- h15,- → Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26

20:00 **Die Hysteriker** Eine Komödie des Unbewussten von Emanuel Tandler. VWK 17,- h12,- AK 19,- h14,- → Theater der Keller in der Tanz-faktur, Siegburger Str. 233w

20:00 **Dreckstück** Tim Mrosek bringt seine verzweifelte Hassliebe zu deutschem Rap dahin, wo sie hingehört: auf die Bühne. Eintritt: VWK 19,50/19,- → BOX - Theater in der Südstadt, Sachsenring 3

20:00 **Ralf Schmitz** – »Schmitz-frei« Comedy. Eintritt: VWK ab 36,- → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

20:00 **Die Frau, die gegen Türen rannte** Gastspiel des freien Ensembles »Die Komplizen«. VWK 18,- h13,- AK 21,- h15,- → Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26

20:00 **Die Hysteriker** Eine Komödie des Unbewussten von Emanuel Tandler. VWK 17,- h12,- AK 19,- h14,- → Theater der Keller in der Tanz-faktur, Siegburger Str. 233w

20:00 **Dreckstück** Tim Mrosek bringt seine verzweifelte Hassliebe zu deutschem Rap dahin, wo sie hingehört: auf die Bühne. Eintritt: VWK 19,50/19,- → BOX - Theater in der Südstadt, Sachsenring 3

20:00 **Ralf Schmitz** – »Schmitz-frei« Comedy. Eintritt: VWK ab 36,- → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

20:00 **Die Frau, die gegen Türen rannte** Gastspiel des freien Ensembles »Die Komplizen«. VWK 18,- h13,- AK 21,- h15,- → Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26

20:00 **Die Hysteriker** Eine Komödie des Unbewussten von Emanuel Tandler. VWK 17,- h12,- AK 19,- h14,- → Theater der Keller in der Tanz-faktur, Siegburger Str. 233w

20:00 **Dreckstück** Tim Mrosek bringt seine verzweifelte Hassliebe zu deutschem Rap dahin, wo sie hingehört: auf die Bühne. Eintritt: VWK 19,50/19,- → BOX - Theater in der Südstadt, Sachsenring 3

20:00 **Ralf Schmitz** – »Schmitz-frei« Comedy. Eintritt: VWK ab 36,- → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

20:00 **Die Frau, die gegen Türen rannte** Gastspiel des freien Ensembles »Die Komplizen«. VWK 18,- h13,- AK 21,- h15,- → Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26

20:00 **Die Hysteriker** Eine Komödie des Unbewussten von Emanuel Tandler. VWK 17,- h12,- AK 19,- h14,- → Theater der Keller in der Tanz-faktur, Siegburger Str. 233w

20:00 **Dreckstück** Tim Mrosek bringt seine verzweifelte Hassliebe zu deutschem Rap dahin, wo sie hingehört: auf die Bühne. Eintritt: VWK 19,50/19,- → BOX - Theater in der Südstadt, Sachsenring 3

20:00 **Ralf Schmitz** – »Schmitz-frei« Comedy. Eintritt: VWK ab 36,- → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

20:00 **Die Frau, die gegen Türen rannte** Gastspiel des freien Ensembles »Die Komplizen«. VWK 18,- h13,- AK 21,- h15,- → Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26

20:00 **Die Hysteriker** Eine Komödie des Unbewussten von Emanuel Tandler. VWK 17,- h12,- AK 19,- h14,- → Theater der Keller in der Tanz-faktur, Siegburger Str. 233w

20:00 **Dreckstück** Tim Mrosek bringt seine verzweifelte Hassliebe zu deutschem Rap dahin, wo sie hingehört: auf die Bühne. Eintritt: VWK 19,50/19,- → BOX - Theater in der Südstadt, Sachsenring 3

20:00 **Ralf Schmitz** – »Schmitz-frei« Comedy. Eintritt: VWK ab 36,- → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

20:00 **Die Frau, die gegen Türen rannte** Gastspiel des freien Ensembles »Die Komplizen«. VWK 18,- h13,- AK 21,- h15,- → Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26

20:00 **Die Hysteriker** Eine Komödie des Unbewussten von Emanuel Tandler. VWK 17,- h12,- AK 19,- h14,- → Theater der Keller in der Tanz-faktur, Siegburger Str. 233w

20:00 **Dreckstück** Tim Mrosek bringt seine verzweifelte Hassliebe zu deutschem Rap dahin, wo sie hingehört: auf die Bühne. Eintritt: VWK 19,50/19,- → BOX - Theater in der Südstadt, Sachsenring 3

20:00 **Ralf Schmitz** – »Schmitz-frei« Comedy. Eintritt: VWK ab 36,- → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

20:00 **Die Frau, die gegen Türen rannte** Gastspiel des freien Ensembles »Die Komplizen«. VWK 18,- h13,- AK 21,- h15,- → Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26

20:00 **Die Hysteriker** Eine Komödie des Unbewussten von Emanuel Tandler. VWK 17,- h12,- AK 19,- h14,- → Theater der Keller in der Tanz-faktur, Siegburger Str. 233w

20:00 **Dreckstück** Tim Mrosek bringt seine verzweifelte Hassliebe zu deutschem Rap dahin, wo sie hingehört: auf die Bühne. Eintritt: VWK 19,50/19,- → BOX - Theater in der Südstadt, Sachsenring 3

20:00 **Ralf Schmitz** – »Schmitz-frei« Comedy. Eintritt: VWK ab 36,- → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

20:00 **Die Frau, die gegen Türen rannte** Gastspiel des freien Ensembles »Die Komplizen«. VWK 18,- h13,- AK 21,- h15,- → Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26

20:00 **Die Hysteriker** Eine Komödie des Unbewussten von Emanuel Tandler. VWK 17,- h12,- AK 19,- h14,- → Theater der Keller in der Tanz-faktur, Siegburger Str. 233w

20:00 **Dreckstück** Tim Mrosek bringt seine verzweifelte Hassliebe zu deutschem Rap dahin, wo sie hingehört: auf die Bühne. Eintritt: VWK 19,50/19,- → BOX - Theater in der Südstadt, Sachsenring 3

7. Samstag

BÜHNE

Ernani



Nur 14 Jahre nach der als »Schlacht um Hernani« in die Theatergeschichte eingegangenen Uraufführung des durch und durch romantischen Schauspiels von Victor Hugo schuf Giuseppe Verdi nach diesem Stoff eines seiner frühen Meisterwerke. Vor dem Hintergrund eines realen, geschichtlichen Ereignisses (der Krönung Karls V. zum Kaiser in Aachen) spielt sich eine Liebestragödie ab. Mit »Ernani« führt das Theater Bonn den Zyklus früher Verdi-Opern fort, der vor acht Jahren begonnen wurde.

19:30 → Bonn, Opernhaus Bonn

Lieblingshits aus den 60er, 70er und 80er Jahren. Ausverkauft! → Pantheon, Siegburger Str. 42

KÖLN

- 12:00 **Acht Brücken – Musik für Köln 2022** Die zwölfte Festivalausgabe vom 29. April bis 8. Mai steht unter dem Motto »Musik Amnesie Gedächtnis«. Programm und Informationen unter acht-bruecken.de. Heute: Cantando Admont stellt sich vor – Auszüge aus dem neuen Werk von Beat Furrer. Eintritt frei. → Kunst-Station Sankt Peter, Jabachstr. 1
- 14:00 **Acht Brücken – Musik für Köln 2022** Die zwölfte Festivalausgabe vom 29. April bis 8. Mai steht unter dem Motto »Musik Amnesie Gedächtnis«. Programm und Informationen unter acht-bruecken.de. Heute: United Instruments of Lucilin – »Sleep Laboratory«. Das wohl bedeutendste Ensemble für Neue Musik in Luxemburg. Eintritt: WK 25,-/15,- → DuMont Kunsthalle, Boltensterstr. 173
- 17:00 **Acht Brücken – Musik für Köln 2022** Heute: Olicia – »Liquid Lines«. Olicia, das Duo der Sängerinnen und Multiinstrumentalistinnen Anna-Lucia Rupp und Fama M'Boop, beschreibt ihr Klangbrotop aus Loops, elektrischen Gitarren, Retro-Sounds alter Keyboards und Synthesizer sowie allerlei Perkussionsinstrumentarium, durchsetzt mit einem Spirit aus Soul, Pop und Folk als »Electronic handmade loopjazz«. Eintritt: WK 20,-/10,- → Lagerstätte für die mobilen Hochwaserscherzelemente (Rodenkirchener Brücke), Heinrich-Lübke-Ufer
- 19:30 **Sondermarke** Indie-Rock. Special Guests: Von Grambusch & Headcrime. Eintritt: WK 8,- AK 10,- → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9
- 20:00 **Acht Brücken – Musik für Köln 2022** Heute: Concertgebouw-Work & Cantando Admont – »Coptic Light«. 1986 schrieb Morton Feldman mit Coptic Light ein Werk, bei dem sage und schreibe 106 Orchestermusiker unisono Klänge wie einen sanft atmenden Organismus behandeln. Eintritt: WK 10,- bis 69,- → Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1
- 20:00 **Baest – »Nero Sapiens«** Tour Death Metal aus Dänemark. Eintritt: WK 15,- → MTC, Zülpicherstr. 10
- 20:00 **Balthazar** Belgische Indie-Rock-Band. Eintritt: WK 27,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23
- 20:00 **Bear's Den – »Blue Hours«** Tour Folk-Rock-Duo, bestehend aus Andrew Davie und Kevin Jones. Eintritt: WK 32,- → Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20
- 20:00 **Calexico** Die Band um Joey Burns und John Convertino verbindet den staubigen Sound des amerikanischen Südwestens mit den Soundtracks von Italo-Webern, mexikanischen Mariachi-Motiven, Vintage-Surfmusik, Cool Jazz, Indie, Pop/Rock und einem breiten Spektrum an Latin-Einflüssen. Support: Alejandro y Maria Laura. Eintritt: WK 33,- → E-Werk, Schanzenstr. 37
- 20:00 **Half.alive – »Give Me Your Shoulders«** Tour Eintritt: WK 25,- → Kantine, Neusser Landstr. 2
- 20:00 **Jazz at Jaki** Heute: Karolina Strassmayer & Drori Mondliak – Klaro! Eintritt: 12,-/8,- → Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40
- 20:00 **Mal Elevé – »Résistance mondiale«** Tour Der Sänger von Irie Révoltés. Ausverkauft! → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117
- 20:00 **Max Freytag** Max Freytag veröffentlicht seit 10 Jahren selbst komponierte Klaviermusik, die Neo-Klassik, Pop und Jazz vereint. Heute stellt Freytag sein neuestes Werk »Sofondo Piano III« vor. → Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20
- 20:00 **The Almost Three** Funk, Blues und Rock'n'Roll. Eintritt: WK 16,- AK 20,- → Yard Club, Neußer Landstr. 2
- 20:00 **Ufo361** Rapper. Eintritt: WK 41,- → Palladium, Schanzenstr. 40
- 20:30 **Acht Brücken – Musik für Köln 2022** Die zwölfte Festivalausgabe vom 29. April bis 8. Mai steht unter dem Motto »Musik Amnesie Gedächtnis«. Programm und Informationen unter acht-bruecken.de. Heute: Sun Ra Arkestra – Das elfköpfige Space-Orchester mändert energiegeladen von Big-Band-Swing über Psychedelic Rock zu Free Jazz. Eintritt: WK 20,-/15,- → Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40
- 21:30 **The Shazzams** Garage-Blues aus Frankreich. Eintritt: 10,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

JOTT WE DE

- 20:00 **John Diva & the Rockets of Love** Hair-Metal-Band. Support: Supernova Plasmajets. Eintritt: WK 25,- AK 29,- → Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg

PARTY

BONN

- 22:00 **Bonn Voyage** Partyhits, 90s, Pop, Rock & Charts mit DJ Helmut. Eintritt: 5,-/12,- (frei bis 23 Uhr). → Carpe Noctem, Wesselstr. 5

KÖLN

- 23:00 **Sleepwalker Night** Gothic, Wave, EBM, Industrial, Synthpop & Futurepop mit DJ Elvis Rashidi & DJ Frank Ahdafi. Eintritt: WK 9,- AK 10,- → Luxor, Luxemburger Str. 40
- 23:00 **Take Me Out!** Indierock mit Eavo. Eintritt: 8,- → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9

BÜHNE

BONN

- 18:00, 21:00 **Undressed** Das Circus-Theater »Bingo« aus Kiew hat eine Ode an die Schönheit inszeniert. Eintritt: WK ab 39,-/19,50 → GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1
- 19:30 **Aber bitte mit Dame** Eine Konzert-Hommage mit den größten Hits von Udo Jürgens. → Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69
- 19:30 **Angst** Schauspiel von Volker Lösch, Lothar Kittstein und Ulf Schmidt. Volker Löschs neues Projekt wirft einen genauen Blick auf die Mechanismen der Angst heute und um 1630 in Bonn und findet erstaunliche Parallelen. → Schauspielhaus, Am Michaelshof 9
- 19:30 **Ernani** Drama lirico in vier Teilen von Giuseppe Verdi. → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1
- 19:30 **Nehm'n Sie 'n Alten!** Die schönsten Lieder von Otto Reutter mit Meigl Hoffmann und Karsten Wolf am Klavier. Eintritt: WK ab 28,- → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5
- 19:30 **Tango unterm Regenbogen** Tangokomödie von Folker Bohnet und Alexander Alexy. Eintritt: WK 11,- bis 33,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78
- 20:00 **fringe ensemble – »Kassandra«** von Christa Wolf. Eintritt: 15,-/9,- → Theater im Ballsaal, Frongasse 9
- 20:00 **Guido Cantz – »Das volle Programm – ich sehe was, was du nicht siehst«** Comedy. Eintritt: WK 28,80 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10
- 20:00 **Löschmeister Jackels – »Löschchen, retten, Keller leer-pumpen«** Löschmeister Josef Jackels gilt als einer der herausragenden Löschgruppenführer im gesamten Bereich südwestliche Voreifel. Der Mann hat schon alles erlebt. Wenn er das Wort ergreift, dann schlackern selbst altgediente Feuerwehr-Experten mit den Ohren und alle Comedy-Freunde liegen lachend unterm Stuhl. Eintritt: 20,-/17,- → PAUKE – Life-KulturBistro, Endenicher Str. 43
- 20:00 **Thilo Seibel – »Parödie-sisch«** Ein Parodien-Reigen durch das postcoronäre Zeitalter. Eintritt: WK 15,70/11,70 → Kulturraum Auerberg, SKM-Aufbruch gmbh, Kölnstr. 367
- 20:00 **Tutty Tran – »Augen zu und durch!«** Stand-Up Comedy. Eintritt: WK 18,-/16,- → RheinBühne, Oxfordstr. 20-22
- 15:00, 19:30 **Richard O'Brien's Rocky Horror Show** Das Musicals wagt den »Time Warp« zu B-Movies, Burlesque und Glamrock. → Musical Dome, Goldgasse 1

- 19:00 **20.000 Meilen unter dem Meer** Eine Meereserkundung frei nach Jules Verne für Zuschauer ab 10 Jahren. Eintritt: WK 10,-/7,- → Comedia Theater, Vondelstr. 4-8
- 19:30, 21:00 **Wehr51 – »Trans-5«** Theater vs Virtual Reality. Eine Installation über Sinneswahrnehmung in einer Mixed-Media Umgebung. → Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10
- 20:00 **Bernd Lafrenz – »Der Widerspenstigen Zähmung«** Komödie frei-komisch nach Shakespeare. Eintritt: WK 17,-/12,- AK 20,-/15,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23
- 20:00 **Die Frau, die gegen Türen rannte** Gastspiel des freien Ensembles »Die Komplizen«. Eintritt: WK 18,-/13,- AK 21,-/15,- → Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26
- 20:00 **Dreckstück** Tim Mrosek bringt seine verzweifelte Hassliebe zu deutschem Rap dahin, wo sie hingehört: auf die Bühne. Nominiert für den Kölner Theaterpreis 2021. Eintritt: WK 19,50/9,- → BOX – Theater in der Südstadt, Sachsenring 3
- 20:00 **Fizzles – »Komik statt Plastik – Improvisation mit allen Mitteln«** Impro-Comedy. Eintritt: 21,-/16,- → Atelier Theater, Roonstr. 78
- 20:00 **Lovelive – Die Show** mit Irina Schlauch, Miriam Bouaouina und Ricarda Hofmann. Eintritt: WK ab 34,- → Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1
- 20:00 **Luke Mockridge – »Welcome back to Luckyland«** Comedy. Eintritt: WK ab 39,- → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

KUNST

BONN

- 15:00 **Maria Lassnig** Führung. → Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2

LITERATUR

BONN

- 17:00 **Anselm Neft – »Späte Kinder«** Ein kluger, trauriger und Trost spendender Roman über den Schmerz, der Familie heißt. Eintritt: 15,- → Parkbuchhandlung, Am Michaelshof 4b

KINDER

BONN

- 11:30, 15:30, 17:30 **»Harry Potter und der Orden des Phönix«** Eine Veranstaltung von Raum für Bewegung. → Brotfabrik, Kreuzstr. 16
- 15:00 **Finger, Steine, Knoten** Workshop für Kinder ab 5 Jahren. Verschiedene Arten des Zählens werden vorgestellt, z.B. das Zählen mit den Fingern oder die Zahlenspeicherung bei den Inka. Anmeldung bis 6. Mai erbeten unter arithmeum@or.uni-bonn.de. Kosten: 6,- → Arithmeum, Lennestr. 2
- 15:00 **Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer** nach dem Roman von Michael Ende für Kinder ab 5 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50
- 18:00 **Morgen ist heute gestern** Eine generationsübergreifende Tanz-Theater-Performance. Empfohlen ab 8 Jahren. Eintritt: 8,-/6,- → Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16

KÖLN

- 14:00 **Konrad Stöckel – »Wenn's stinkt & kracht ist's Wissenschaft«** Ein Programm mit einem krachenden Feuerwerk der verücktesten Live-Experimente für die ganze Familie. → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

HAUS DER

SPRINGMAUS

FRÜHLINGS GEFÜHLE

MAI 2022



FR 06. | SA 07. Mai
Guido Cantz
Das volle Programm



MI 11. Mai
Gabor Vostenn
The Fluteman Show



DO 12. | FR 13. Mai
Skalpell der Leidenschaft
Medizin(er)-Komödie



MI 18. | DO 19. Mai
Abdelkarim
Wir beruhigen uns



FR 20. Mai
LaLeLu unplugged
Musik pur



SO 22. Mai
La Pharmiglia
Organisiertes Gebrechen

WWW.SPRINGMAUS-THEATER.DE
Frongasse 8-10 • 53121 Bonn • 0228 - 79 80 81

MARKTPLATZ KÖLN

- 08:00 **Kölner Gebraucht-Fahrradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16h. → **Vorplatz der Agnes-Kirche / Neusser Platz, K.-Nippes**

EXTRAS BONN

- 10:00 **Öffentliche Führung** Der Arboretum Park Hürle vereint umfangreiche Sammlungen verschiedener Pflanzengruppen mit zahlreichen Stauden, Rosen und über 2000 verschiedenen Gehölzen. Die Führungen dauern ca. 1,5 bis 2 Stunden. Eintritt frei, Spende erbeten. → **Arboretum Park Hürle, Büchelstraße**
- 10:00 **Wissenschaftsrallye rund um Hofgarten** Die akademische Schnittzelljagd für 13-17-jährige SchülerInnen. An 16 Stationen gibt es Rätsel, Wissenswerte und interessante Aufgaben aus vielen verschiedenen Bereichen zu Themen aus der Antike, Skandinavien und aus Ostasien. Informationen und Anmeldung unter uni-bonn.dewissenschaftsrallye. → **Arkadenhof der Universität**
- 11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann durch das Regierungsviertel zwischen Zukunft und Vergangenheit. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 / 697682 (AB) o. R.Selmann@kultnews.de. Beitrag: 9,- → **Treffpunkt: Willy-Brandt-Allee / Ecke Welckerstraße (gegenüber dem Haus der Geschichte)**
- 14:00 **Bonn in der NS-Zeit** Verfolgung und Widerstand. Der Stadtrundgang von StadtReisen Bonn erleben e.V. thematisiert den Weg zur Machtergreifung, die Haltung der Universität, die Arbeit des politischen Widerstandes und die brutale Verfolgung während des Nationalsozialismus. Dauer: ca. 2-2,5 Std. Beitrag: 10,-/18,- → **Treffpunkt: Mahnmahl auf dem Kaiserplatz**
- 14:00 **Bonn - Residenz der Kurfürsten** Bis heute ist das Stadtbild geprägt von der Kurfürstentzeit und bis heute hat ihr Wirken deutliche Spuren in Bonn hinterlassen. Führung von StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/18,- → **Treffpunkt: Hauptportal Bonner Münster**
- 20:30 **Mit dem Nachtwächter durch Bonn** Ein Gang durch die dunklen Seiten der Stadt mit StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Anmeldung erforderlich. Beitrag: 12,-/10,- → **Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertufer**
- 21:00 **Nachtwächter-Fackeltour durch das mittelalterliche Bonn** Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157 - 38527455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,-/18,- → **Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt**

KÖLN

- 12:00 **Acht Brücken - Musik für Köln 2022** Die zwölfte Festivalausgabe vom 29. April bis 8. Mai steht unter dem Motto »Musik Annies Gedächtnis«. Programm unter achtbrücken.de → **Diverse Veranstaltungsorte in Köln**
- 20:00 **Cirque Bouffon - »Bohemia«** Eine poetische und mitreißende Show im Stil des französischen Nouveau Cirque mit Elementen aus Artistik, Komik, Musik, Theater und Tanz. → **Zirkuszeit vor dem Schokoladenmuseum, Rheinauhafen 1a**
- 20:00 **Kovacs** Eintritt: VK 30,- → **Club Volta, Schanzenstr. 6-20**

Sonntag

KINO BONN

- Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → **siehe S. 27**

KONZERT BONN

- 11:00 **MultiKultiChor Bonn** Gesungen werden traditionelle, folkloristische sowie moderne Lieder. Eintritt frei. → **Kulturzentrum Hardberg, Rochusstr. 276**
- 17:00 **Benefizkonzert für die Ukrainische Flüchtlingshilfe** Benefizkonzert für die Ukrainische Flüchtlingshilfe - Der Erlös geht an Reporter ohne Grenzen. Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Peter Tschaikovsky, Pablo de Sarasate und viele andere virtuose Überraschungen. In der zweiten Konzert-Hälfte erklingt eine Auswahl von rassistigen Foxtrots und Tangos aus den »Goldenen Zwanziger Jahren«. → **Aula der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn**
- 17:00 **Protein Hardcore** aus Polen. Special Guests: Care, Augen & Dreams X Riots. → **Kult41, Hochstadtengrad 41**
- 18:00 **Female Voices** Werke bekannter und unbekannter Komponistinnen aus Europa und den USA mit Anna Lautwein - Mezzosopran und Laura Pitz - Klavier. Eintritt: 12,-/17,- → **Trinitatiskirche, Brahmstr. 14**
- 19:00 **Bonner Jazzchor Vocal Jazz** Pop vom Feinsten mit dem mehrfach preisgekrönten Ensemble. Eintritt: VK 19,-/16,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**
- 19:00 **Jazzfest Bonn 2022** Das Jazzfest Bonn präsentiert vom 1. bis 28. Mai wieder eine teils wilde Mischung an Klangfarben und musikalischen Eindrücken. Heute: Doppelkonzert mit Heidi Bayer und Sebastian Scobel Duo / Aki Takase und Daniel Erdmann Duo. Eintritt: VK 30,-/21,- → **Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24**

KÖLN

- 11:00 **Acht Brücken - Musik für Köln 2022** Die zwölfte Festivalausgabe vom 29. April bis 8. Mai steht unter dem Motto »Musik Annies Gedächtnis«. Programm und Informationen unter achtbrücken.de. Heute: Gürzenich-Orchester Köln - »Seelensaiten«. Werke von Leo Janacek und Morton Feldman. Eintritt: VK 9,- bis 43,- → **Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1**
- 16:00 **Acht Brücken - Musik für Köln 2022** Heute: »The Viola in My Life« - Werke von Morton Feldman, Johann Sebastian Bach, Paul Hindemith und Tristan Murail. Eintritt: VK 7,50 bis 25,- → **Flora Köln, Am Botanischen Garten 1a**
- 18:00 **Nikol Bóková Trio Jazz**. Eintritt: 18,-/12,- → **Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40**
- 19:00 **Fyus Alternative**. Special Guests: Rivet & Pigeon Records. Eintritt: 10,- → **Tsunami-Club, Im Ferkulum 9**
- 19:00 **Leichtmatrose** Indie-Rock. Support: We are Waves. → **MIT, Zülpicher Str. 10**
- 19:30 **Disarstar** Hip-Hop. Ausverkauft! → **Luxor, Luxemburger Str. 40**

8. Sonntag

BÜHNE

Ludwig! Jetzt mal unter uns



19:00 Uhr → Bonn, Haus der Springmaus

- 20:00 **Acht Brücken - Musik für Köln 2022** Heute: Bochumer Symphoniker - »Charles Ives: Universe Symphony«. Eintritt: VK 30,-/15,- → **Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1**
- 20:00 **Bywater Call** Kombination von Blues, Rock und Soul. Eintritt: VK 18,- AK 20,- → **Yard Club, Neuer Landstr. 2**
- 20:00 **Chiara Cvello** Singer-Songwriter Jazz. Eintritt: VK 22,- → **Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40**
- 20:00 **Dota** Die Berliner Band um die Musikerin Dota Kehr strickt aus feinsinnigen und vielschichtigen Texten eingängige Popsongs. → **Gloria Theater, Apostelnstr. 11**
- 20:00 **Lola Marsh** Indie-Pop. Ausverkauft! → **ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127**
- 20:00 **Mal Elevé - »Résistance mondiale«-Tour** Der Sänger von Irie Révoltes. Ausverkauft! → **Ge-bäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117**
- 20:00 **Novo Amor** Eintritt: VK 20,- → **Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85**

JOTT WE DE

- 19:00 **Bonner Kammerchor - »Mein Herz ist am Rheine...«** Originalwerke und Bearbeitungen für Chor a cappella von Joseph Haydn, Robert Schumann, Johannes Brahms, Josef Rheinberger, Max Reger und David P. Graham. Eintritt: 15,-/11,- → **Evangelische Kirche, Hauptstr. 82, Remagen-Oberrhein**
- 19:00 **Kol Colé** Mischung von Klezmer, Volksliedern aus Osteuropa, jüdischen Tangos und Chansons, traditionellen sephardischen und spirituellen hebräischen Liedern, syrischer Qanunmusik und eigenen Kompositionen im Kontext der jüdischen und orientalischen Tradition. → **Stadtmuseum, Markt 46, Siegburg**

PARTY KÖLN

- 22:00 **Acht Brücken - Musik für Köln 2022** Heute: »Tour de Groove« - Abschlussparty. Eintritt frei. → **Ludwig im Museum, Heinrich-Böll-Platz**

BÜHNE BONN

- 14:00, 18:00 **Undressed** Das Circus-Theater »Bingo« aus Kiew hat eine Ode an die Schönheit inszeniert. Eintritt: VK ab 39,-/19,50 → **GOP Variété-Theater Bonn,**

JOTT WE DE

- 18:00 **Martin Schoppes - »Tafeldienst - Schwamm drüber war gestern«** Comedy »open-air« im historischen Marienhof. Ob Merksatz, Dreisatz oder Satzbau, als Lehrer für Deutsch und Sport und Vater zweier schulpflichtiger Kinder, weiß Lehrer Schoppes wovon er spricht. Nämlich von dem ganz normalen Wahnsinn an Deutschlands Lehranstalten - im Klassenraum, Lehrerzimmer und auf dem Pausenhof. VK 25,- → **Marienhof, Rheinstr. 218, Bornheim-Hersel**

KUNST BONN

- 11:00 **Eröffnung: Raum für phantastische Aktionen** Eröffnung der Neupräsentation der Sammlung. → **Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2**
- 11:30 **»August Macke - Begegnungen«** Öffentliche Führung durch die Sonderausstellung. Kosten: 5,- (zzgl. Eintritt). → **Museum August Macke Haus, Hochstadtengrad 36**
- 14:00 **Eröffnung: Glanzstück** Eröffnung der Ausstellung »Glanzstück - Kinderraum mit Papieren von Patricia Thoma« (8.5. - 21.8.2022). → **Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2**
- 15:00 **Aufbruch in die Moderne** Führung. → **Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2**
- 15:00 **Nur für Dich!** In dieser Führung stehen Frauen, Mütter und ihr Beitrag zur Kunst des Expressionismus im Zentrum. Kosten: 10,- (inkl. Führung, Kaffee und Kuchen, zzgl. Eintritt). → **Museum August Macke Haus, Hochstadtengrad 36**
- 15:00 **Performance(s)** von Eva Maria Schaller und Studierenden der Kunstakademie Düsseldorf im Rahmen der Ausstellung »Maria Lassnig - Wach bleiben«. → **Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2**

KINDER BONN

- 10:00, 12:00 **Sitzkissenoper** Heute: »Leinwandhelden« für Kinder ab 5 Jahren. → **Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselagerhof 1**
- 11:00 **Römisches Landleben** Familientag zur Ausstellung »Roms fließende Grenzen. Leben am Limes«. In Workshops kann Kosmetik nach römischen Rezepten und Schmuck aus Bernstein hergestellt werden. Sowohl für Kinder als auch für Erwachsene wird es viele Angebote zum Mitmachen und Ausprobieren geben. → **IVR - Landesmuseum Bonn, Colmantstr. 14-16**
- 11:15 **Atelier am Sonntag** für die ganze Familie. Anmeldung unter bildung.vermittlung@bonn.de erforderlich. Kosten: 6,-/3,50 → **Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2**
- 15:00 **Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer** nach dem Roman von Michael Ende für Kinder ab 5 Jahren. → **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**
- 15:00 **Mission Laika** Ein Weltraumbetreiber zwischen Dokuthater, Performance und Infotainment für Kinder ab 6 Jahren. Eintritt: 8,-/16,- → **Theater Marabü in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16**

KÖLN

- 15:00 **Luzie Libero und der Lieblingsonkel** Eine szenische Lesung nach dem Bilderbuch von Pija Lin. Eintritt: VK 10,-/7,- → **Comedia Theater, Vondelstr. 4-8**
- 16:00 **Mutig, mutig - Ich trau' mich** Das ist ein Stück nach dem Buch von Lorenz Pauli und Kathrin Schärer für Zuschauer ab 6 Jahren erkundet, was Angst haben mit dem Körper macht und welche außergewöhnlichen For-

men das Mutig-sein annehmen kann. Eintritt: VK 10,-/7,- → **Comedia Theater, Vondelstr. 4-8**

MARKTPLATZ

BONN

- 11:00 **Bonner Schallplatten- & CD-Börse** Tonträger aus allen Musikrichtungen, Raritäten, LPs und CDs für kleines Geld, Musik-DVDs, Poster, Books, Fan-Souvenirs und Fachzubehör gibt es von 11-16 Uhr. Eintritt: 4,- → **Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17**

JOTT WE DE

- 11:00 **Rhein-Antik-Markt** Antik-, Kunst- & Designmarkt von 11-18 Uhr. → **Fussgängerzone, Bad Honnef**

EXTRAS BONN

- 10:00 **Sonntags-Frühstücksbuffet** von 10-14h. Anmeldung unter 0228 / 96946522 o. info@pauke-life.de erbeten. Erwachsene: 16,50, Kinder von 6-11 Jahre: 6,50, Kinder unter 6 Jahren: 1,- pro Lebensjahr. → **PAUKE - Life-KulturBistro, Endenicher Str. 43**
- 11:00 **Die ehemalige Flak-Kaserne auf dem Venusberg** Die Führung von StadtReisen Bonn erleben e.V. stellt die bis heute kaum erforschte Flak-Kaserne auf dem Venusberg vor. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/18,- → **Treffpunkt: Sertürmer Str./Ecke Sigmund Freud Str.**
- 11:00 **Die Vier-Viertel-Tour** Radtour von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 4 Std. Beitrag: 12,-/10,- (Fähr-Ticket). → **Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt**
- 11:00 **Einführungsmatinee zu »Li-Tai-Pe«** Oper in drei Akten von Clemens von Frankenstein. Libretto von Rudolf Lothar. → **Werkstatt, Rheingasse 1**
- 11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann. Bonner Alltag in der NS-Zeit von 1933-1945 - Opfer, Täter und die Folgen. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 / 697682 (AB) o. R.Selmann@kultnews.de. Beitrag: 9,- → **Treffpunkt: Marktplatz / Altes Rathaus**
- 15:00 **Shoppen in Bonn vor 100 Jahren** Zusammen mit der »Perle« Berta begeben sich die Teilnehmer der Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. auf einen Einkaufsbummel durch das Bonn im 1909. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → **Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt**
- 15:00 **Zeitreise ins römische Bonn** Kostümführung mit Kai-Ingo Weule als Marcus Aurelius Heracles. Eintritt: 5,- → **Stadtmuseum Bonn, Franziskanerstr. 5**
- 16:00 **Führung durch die Kreuzbergkirche** Wand- sowie Gwölbemalerei sind wichtige Themen dieser Führung. Kosten: 5,-/12,50 → **Treffpunkt: Stationsweg 21, Ippendorf**

KÖLN

- 11:00 **Acht Brücken - Musik für Köln 2022** Die zwölfte Festivalausgabe vom 29. April bis 8. Mai steht unter dem Motto »Musik Annies Gedächtnis«. Programm unter achtbrücken.de. → **Diverse Veranstaltungsorte in Köln**
- 20:00 **Cirque Bouffon - »Bohemia«** Eine poetische und mitreißende Show im Stil des französischen Nouveau Cirque mit Elementen aus Artistik, Komik, Musik, Theater und Tanz. → **Zirkuszeit vor dem Schokoladenmuseum, Rheinauhafen 1a**
- 15:00 **Willy-Brandt-Forum in Unkel** Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 1-1,5 Std. Beitrag: 8,-/14,- → **Treffpunkt: Willy-Brandt-Platz 5, Unkel**

CD & SCHALLPLATTENBÖRSE
8.5. Bonn Brückenforum 11-16h

KINO

BONN

► **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 27

KONZERT

BONN

► 19:00 **Jazzfest Bonn 2022** Das Jazzfest Bonn präsentiert vom 1. bis 28. Mai wieder eine teils wilde Mischung an Klangfarben und musikalischen Eindrücken. Heute: Doppelkonzert mit Maria João / Tigran Hamasyan Trio. Eintritt: VK ab 46,-/32,- → Post Tower Lounge, Charles-de-Gaulle-Str. 20

KÖLN

► 19:00 **Bene** Die 21-jährige Neu-seeländerin hat mit ihrem Alt-

Pop-Song »Supalonely«, der vier Milliarden Mal gestreamt wurde, den Durchbruch geschafft. Eintritt: VK 28,- → Live Music Hall, Lichtstr. 30

► 20:00 **Acht Brücken – Musik für Köln 2022** Die zwölfte Festivalausgabe vom 29. April bis 8. Mai steht unter dem Motto »Musik Amnesie Gedächtnis«. Programm und Informationen unter achtbrücken.de. Heute: Gürzenich-Orchester Köln – »Seelensaiten«. Werke von Leos Janacek und Morton Feldman. VK 9,- bis 43,- → Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1

► 20:00 **Anneke van Giersbergen – »The Darkest Skies«-Tour** Akustik-Tour. Eintritt: VK 28,- → Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85

► 20:00 **Danger Dan – »Das ist alles von der Kunstfreiheit gedeckt«-Tour** Das Mitglied der Antipol Gang solo. Ausverkauft! → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

► 20:00 **Francesco Tristano – »On Early Music«** Contemporary Classical Music. VK 25,- → Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40

► 20:00 **God Is an Astronaut** Post-Rock-Band aus Irland. Eintritt: VK 25,- → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117

► 20:00 **Schmyt** Pop. Ausverkauft! → Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

► 20:00 **The Luka State** Indie-Rock-Band aus England. Support: The Kecks. Eintritt: VK 17,- → Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

► 21:00 **Max von Milland – »Der Ganzige«-Tour** Eintritt: VK 22,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

PARTY

BONN

► 22:00 **Magic Monday** Eintritt: 5,- → Carpe Noctem, Wesselstr. 5

BÜHNE

BONN

► 19:30 **Tango unterm Regenbogen** Tangokomödie von Folker Bohnet und Alexander Alexy. Eintritt: VK 11,- bis 33,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

► 20:00 **Science Slam** »Wissen schaffen mal anders« zum 26. Mal in Bonn. Nachwuchsforscher zeigen, dass Wissenschaft auch interessant sein kann. Moderation: Simon Hauser. Eintritt: VK 10,-/8,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

KÖLN

► 20:00 **Felix Lobrecht – »All You Can Eat«** Stand-Up-Comedy. Eintritt: VK ab 34,- → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

► 20:00 **Mademoiselle Nicolette – »Etepetete«-Tour** Comedy. Eintritt: VK ab 25,- → E-Werk, Schanzestr. 37

► 20:00 **RebelComedy – »DNA«-Tour** Stand-Up-Comedy. Zum Ensemble von RebelComedy gehören Alain Frei, Babak Ghassim, Benaissa Lamroubal, Hany Siam, Khalid Bououar, Ususmango, Salim Samatou, DJ Wati sowie Special Guests. → Musical Dome, Goldgasse 1

LITERATUR

BONN

► 20:00 **Klaus-Peter Wolf – »Ostfriesensturm«** Lesung mit musikalischer Begleitung. Eintritt: 15,- → Thalia Bonn, Markt 24

KINDER

BONN

► 10:00 **Mission Laika** Ein Weltraumabenteuer zwischen Dokutheater, Performance und Infotainment für Kinder ab 6 Jahren. Eintritt: 8,-/6,- → Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16

► 10:00 **Pippi in Taka-Tuka-Land** von Stefan Schroeder nach Motiven des gleichnamigen Films mit Musik von Marc Schubring für Kinder ab 5 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

EXTRAS

BONN

► 19:00 **Potentiale bei der Dachsanierung nutzen** Online-Vortrag von Waltraud Clever, Architektin / Verbraucherzentrale NRW in der Vortragsreihe »Bauen & Sanieren kompakt«. Weitere Details unter: bonner-energie-agentur.deltermine. → online

► 20:00 **Irland – Die Magie der grünen Insel** Live-Reportage von Olaf Schubert. Eintritt: VK 16,- → Kinopolis, Moltkestr. 7-9

KÖLN

► 15:00, 20:00 **Cirque Bouffon – »Bohemia«** Eine poetische und mitreißende Show im Stil des französischen Nouveau Cirque mit Elementen aus Artistik, Komik, Musik, Theater und Tanz. → Zirkuszeit vor dem Schokoladenmuseum, Rheinauhafen 1a

2022 Harmonie

KNEIPE ☆ BIERGARTEN ☆ LIVE-CLUB
MAI - SEPTEMBER

DO 12.05.
19:45 UHR

**MARCUS SCHINKEL'S
VOYAGER IV**
„New Pictures At An Exhibition“



FR 13.05.
20:00 UHR

**ISMAEL DE BARCELONA
& JAVIER NYLON**
„A Tribute to Paco de Lucía“

FR 27.05.
20:00 UHR

**UDO JÜRGENS ...
UNVERGESSEN!**
Mit Deutschlands bekanntestem
Udo Jürgens Interpret Alex Parker.



DI 13.09.
20:00 UHR

COLOSSEUM
„The Return of the Legends“

MI 14.09.
20:00 UHR

**VICKI KRISTINA
BARCELONA**
„Pawn Shop Radio“ -
The Music Of Tom Waits



DO 15.09.
20:00 UHR

NICOLE JÄGER
„Prinzessin Arschloch“

MI 28.09.
20:00 UHR

THE HUMPS
„...celebrating CAMEL“



FR 30.09.
20:00 UHR

KNALLBLECH
Die Event- und Partyband
aus Bonn – Blechmusik mit
fetterm Beat

**AB SOFORT GIBT ES KEINE ZUGANGSBESCHRÄNKUNGEN
FÜR DIE HARMONIE!**

**EINZELNE VERANSTALTUNGEN KÖNNEN AUF WUNSCH
DER KÜNSTLER MIT DER 3-G REGELUNG
DURCHFÜHRT WERDEN.**

HARMONIE BONN/ENDENICH
FRONGASSE 28-30 | 53121 BONN
WWW.HARMONIE-BONN.DE

PARTNERSATZ
MEDIA

bonnticket Hotline
0228
kölnticket westticket 502010

9. Montag

KONZERT

Maria João & Tigran Hamasyan Trio

Jazzfest Bonn 2022



**KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 5**

Doppelkonzert im Rahmen des diesjährigen Bonner Jazzfests: Wenn Maria João singt, bewegt sie sich so anmutig wie eine Seedahlie in den Tiefen des Pazifiks, ihre Stimme ist ähnlich durchscheinend wie deren Tentakel. Ogre ist Maria João's neues Abenteuer – ein Hybrid aus Jazz und elektronischer Musik, in dem die Portugiesin in mysteriöse Klanglandschaften eintaucht, geprägt von langsamen Melodien zu markanten Beats und Sounds zwischen Drum'n' Bass und zauberhafter Jazz-Stimmung. Tigran Hamasyan verbindet Jazz mit Post-Rock und der reichen musikalischen Tradition seines Heimatlandes Armenien. Der Künstler erforscht Ausdrucksformen, Tempi und Texturen, dabei bildet die Kunst der Improvisation, die er durch den klassischen Bebop erlernte, die Basis für seine Experimente, die ihm bereits Vergleiche mit Größen wie Chick Corea und Herbie Hancock bescherten.

19:00 → Bonn, Post Tower Lounge



10

Dienstag

KINO

BONN

Programmokino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 27

KONZERT

BONN

20:00 Wille And The Bandits Blues- & Roots-Rock aus Cornwall. Eintritt: WK 22,- → Harmonie, Frongasse 28-30

KÖLN

19:30 Pomme Französische Singer-Songwriterin. Support: Safia Noilin. Ausverkauft! → ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127

20:00 Acht Brücken – Musik für Köln 2022 Die zwölfte Festivalausgabe vom 29. April bis 8. Mai steht unter dem Motto »Musik Amnesie Gedächtnis«. Programm und Informationen unter achtbruecken.de. Heute: Gürzenich-Orchester Köln – »Seelensaiten«. Werke von Leos Janacek und Morton Feldman. Eintritt: WK 9,- bis 43,- → Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1

20:00 Charlotte OC Britische Singer-Songwriterin. Eintritt: WK 18,- → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117

20:00 Julien Baker In der Vergangenheit begeisterte die 25-Jährige US-amerikanische Songwriterin vor allem durch einen »Weniger ist mehr«-Kammerpop-Ansatz. Mit ihrem just veröffentlichten dritten Album »Little Oblivions« bricht sie nun aus altbekannten Strukturen aus. Um Klavier und Stromgitarre herum arrangiert sie einen kunstvoll ausgestalteten, facettenreichen Bandsound. Support: Ratboys. Eintritt: WK 24,- → Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85

20:00 Madras Special – New Generation Jazz, Funk, Rock & Indische Klassik. Eintritt: 18,-/12,- → Stadgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40

20:00 Sevdaliza – »Colors of the night« Pop. Eintritt: WK 24,- → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

20:30 Alexandr Misko Fingerstyle-Gitarist. Eintritt: WK 17,- → Die Wohnungsgesellschaft, Richard-Wagner-Str. 39

21:00 Bob Wayne Country aus den USA. Eintritt: 12,- → Sonik Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

PARTY

BONN

22:00 Cool Tuesday Charts, 90s, Elektro, Deutschrap, HipHop & Party Hits. Eintritt: 5,-/2,- → Carpe Noctem, Wesselsstr. 5

BÜHNE

BONN

19:00 Brundibár von Hans Krása. Rahmenerzählung »Überleben. Monolog.« zur Geschichte der Oper von Lisa Sommerfeldt. → Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselerhof 1

19:30 Es geht um die Welt Komödie von Bernard Paschke. Eintritt: WK ab 16,50/8,- → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

19:30 Tango unterm Regenbogen Tangokomödie von Folker Bohnet und Alexander Alexy. Eintritt: WK 11,- bis 33,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

KÖLN

19:00 20.000 Meilen unter dem Meer Eine Meereserkundung frei nach Jules Verne für Zuschauer ab 10 Jahren. Eintritt: WK 10,-/7,- → Comedia Theater, Vondelstr. 4-8

11

Mittwoch

KINO

BONN

19:30 Sunrise – A Song oft wo Humans Stummfilm von Friedrich Wilhelm Murnau aus dem Jahre 1927 mit Live-Musik durch das Duo Cellophon. Eintritt: 25,-/20,-/10,- → Brotfabrik, Kreuzstr. 16

Programmokino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 27

KONZERT

BONN

19:30 Die Gedanken sind frei Der Pop- und Jazzchor BonnVoice präsentiert Volkslieder in neuen, frischen und groovigen Arrangements. Eintritt: 12,-/8,- → Kreuzkirche am Kaiserplatz

20:00 Carl Palmer & Band Der letzte Überlebende der legendären »Supergroup« Emerson, Lake & Palmer mit seiner Band. Eintritt: WK 32,- Abgesagt! → Harmonie, Frongasse 28-30

20:00 The Dissonant Series 113 Heute: Ruf der Heimat – Viele Jahre lange verzückten die Rufe der Herren Thomas Borgmann, Ernst-Ludwig Petrowsky, Christoph Winckel und Willi Kellers die Ohren des Publikums, nun steigt die Band in einer Neubesetzung, mit Borgmann, Kellers, Christof Thewes an der Posaune und Jan Roder am Bass, auf zu neuen Höhen. Eintritt: 15,-/19,- → Dialograum Kreuzung an Sankt Helena, Bornheimer Str. 130

KÖLN

20:00 Birdy Eintritt: WK 33,- Verschieden auf den 26. März 2023. → E-Werk, Schanzenstr. 37

20:00 Clannad – »In A Lifetime« The Farewell Tour. Eintritt: WK 40,- → Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85

20:00 Die Udo Jürgens Story Sein Leben, seine Liebe, seine Musik – Pianist Alex Parker singt die Werke des unvergessenen Schlagerbarbden. → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

20:00 Fluppe – »Blüte«-Tour Indie & Post-Punk. Eintritt: WK 11,- → Die hängenden Gärten von Ehrenfeld, Vogelsanger Str. 140

20:00 Girl In Red – »Make It Go Quiet«-Tour Indie-Pop aus Norwegen. Support: Del Water Gap. Ausverkauft! → Essigfabrik, Siegburgerstr. 110

19:30 Richard O'Brien's Rocky Horror Show Das Musicals wagt den »Time Warp« zu B-Movies, Burlesque und Glamrock. → Musical Dome, Goldgasse 1

20:00 Felix Lobrecht – »All You Can Eat« Stand-Up-Comedy. Eintritt: WK ab 34,- → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

LITERATUR

BONN

13:30 Asli Erdogan – »Aus dem Feuer geholt« Zum Jahrestag der Bücherverbrennung auf dem Bonner Marktplatz im Mai 1933 schreibt die gelehrte türkische Schriftstellerin Asli Erdogan einen Originalbeitrag für die Lit.-Brief-Reihe des Literaturhauses Bonn. Eingekendet zensierter, verfolgt und exilierter Schriftsteller*innen damals und heute, wird Erdogans Text im Rahmen der Gedenkveranstaltung am Mahmal vor dem Alten Rathaus verlesen. Eintritt frei. → Marktplatz

KINDER

BONN

10:00, 18:00 Bubble up your life! Zehn Jugendliche begeben sich auf eine Reise durch die Welt schleimender Blumen und stoßen dabei auf Themen, die sie alle verbinden: digitale Scheinwelten, die Suche nach eigenen Identitäten und die Frage nach Normalität. Eine Stückentwicklung zwischen Tanz, Spiel und Performance für Jugendliche ab 12 Jahren. Eintritt: 11,-/7,50,- → Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16

10:00 Pippi in Taka-Tuka-Land von Stefan Schroeder nach Motiven des gleichnamigen Films mit Musik von Marc Schubring für Kinder ab 5 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

15:00 Werdet Meisterzeichner:innen! Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren können das Handwerkszeug des Zeichnens erlernen. Anmeldung unter 0228-776230 o. bildung.vermittlung@bonn.de erforderlich. Kosten: 4,50 (inkl. Materialkosten). → Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2

EXTRAS

KÖLN

14:00, 17:00 Cirque Bouffon – »Bohemia« Eine poetische und mitreißende Show im Stil des französischen Nouveau Cirque mit Elementen aus Artistik, Komik, Musik, Theater und Tanz. → Zirkuszeit vor dem Schokoladenmuseum, Rheinauhafen 1a

11. Mittwoch

KONZERT

Hippo Campus



20:00 Uhr → Köln, Jaki im Stadgarten

11. Mittwoch

BÜHNE

Gabor Vosteen

KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 5



© HAKAN KUTLU

Der Komiker und Blockflötist Gabor Vosteen hat mit »The Fluteman« eine Konzertschöpfung kreiert, in der er Musik, Poesie und Comedy vereint. Sein Markenzeichen ist das einzigartige Spiel auf fünf Blockflöten gleichzeitig, was ihm den Titel »Der Flötenmann« (engl. »Fluteman«) eingebracht hat. Nachdem Gabor jahrelang durch Shows getourt ist (u.a. zwei Jahre als Hauptact beim Circus Roncalli), beschloss er, seinen ganz eigenen Flöten-Kosmos auf die Bühne zu bringen und die fantastischen Ungrenzen dieses Instrumentes auszuloten.

20:00 → Bonn, Haus der Springmaus

20:00 Hippo Campus Pop. Eintritt: WK 20,- → Jaki im Stadgarten, Venloer Str. 40

20:00 Leif Vollebakk Singer-Songwriter aus Montreal. Support: Army Margret. Eintritt: WK 20,- → ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127

20:00 Nils Petter Molvær Group Nu Jazz. Eintritt: 24,-/16,- → Stadgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40

20:00 reiheM Heute: Senyawa & Marylou Guerra – Indonesischer Doom-Metal & Neo-Tribal-Punk. Eintritt: WK 12,- → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117

21:00 Stonewall Noise Orchestra Stoner Rock aus Schweden. Eintritt: 15,- → Sonik Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

ihren 10-minütigen Auftritten. Eintritt: 8,-/7,- → PAUKE – Life-KulturBistro, Endenicher Str. 43

KÖLN

18:30 Richard O'Brien's Rocky Horror Show Das Musicals wagt den »Time Warp« zu B-Movies, Burlesque und Glamrock. → Musical Dome, Goldgasse 1

19:00 20.000 Meilen unter dem Meer Eine Meereserkundung frei nach Jules Verne für Zuschauer ab 10 Jahren. Eintritt: WK 10,-/7,- → Comedia Theater, Vondelstr. 4-8

19:30 Sommerblut Festival Festival der Multipolarkultur. Heute: Ana Valeria González – »Entlove You!« → TanzFaktur, Siegburgerstraße 233w

20:00 Carmela de Feo ist La Signora – »Allein unter Geiern« Comedy. Eintritt: WK 17,-/12,- AK 20,-/15,- → Bürgerhaus Stollwerk, Dreikönigenstr. 23

20:00 Masud Akbarzadeh – »Fame« Stand-up-Comedy. Eintritt: 21,-/16,- → Atelier Theater, Roomstr. 78

KINDER

BONN

10:00, 18:30 Die Schule der magischen Tiere nach den Kinderbüchern von Margit Auer für Kinder ab 7 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

EXTRAS

BONN

18:00 Ringvorlesung zu Demokratie und Herrschaft Forschende der Uni Bonn stellen neue Ergebnisse zu »Demokratisierung und Machtstrukturen« vor. Heute: Stephen Bates – »What roles do MPs play and why do they play them? A latent class analysis of parliamentary activity in the UK House of Commons, 2001-2019.« → Hörsaal 8, Hauptgebäude der Universität

18:00 Rom und der Rhein – Wie das Römische Reich seine Grenze (er)lebte 18 Uhr: Besuch der Ausstellung »Roms fließende Grenzen«. 19 Uhr: Vortrag von M.A. Steve Bödecker, Limesbeauftragter und Leiter des Ortsarchivs beim LVR-Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland. Kosten: 10,-/7,50 → LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16

12

Donnerstag

KINO

BONN

Programmokino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 27

KONZERT

BONN

19:00 Jazzfest Bonn 2022 Das Jazzfest Bonn präsentiert vom 1. bis 28. Mai wieder eine teils wilde Mischung an Klangfarben und musikalischen Eindrücken. Heute: Doppelkonzert mit Jasper van't Hof / Estonian Voices. Eintritt: WK ab 24,-/17,- → Volksbank-Haus, Heinemannstr. 15

19:30 Frau Höpker bittet zum Gesang Mitsingkonzert. Anmeldung erforderlich unter frauhoepker.de. Eintritt: WK 15,- → Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17

19:45 Marcus Schinkel's Voyager IV – »New Pictures At An Exhibition« Progressive Rock mit Klassikelementen. Gast: Boris Oouro. Eintritt: WK 24,- → Harmonie, Frongasse 28-30

20:00 Geschwisterliebe: Fanny & Felix Musik von Fanny und Felix Mendelssohn mit Elisabeth Menke & Hubert Arnold. Eintritt: 20,-/15,-/10,- → Ev. Versöhnungskirche Beuel, Neustr. 2

KÖLN

19:30 Cro Rapper. Eintritt: WK 39,50 → Palladium, Schanzenstr. 40

20:00 Amistat Indie Folk. Support: Jpson. Ausverkauft! → Jaki im Stadgarten, Venloer Str. 40

20:00 Céline Verny Quartet – »Of Moons and Dreams« Jazz-Band aus Freiburg. → Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20

20:00 Clannad – »In A Lifetime« The Farewell Tour. Eintritt: WK 40,- → Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85

20:00 Die Udo Jürgens Story Sein Leben, seine Liebe, seine Musik – Pianist Alex Parker singt die Werke des unvergessenen Schlagerbarbden. → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

20:00 Dua Lipa – »Future Nostalgia«-Tour Popsängerin. Support: Griff. Eintritt: WK ab 35,- → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

20:00 Keb' Mo' US-Blues-Sänger und fünffacher Grammy-Preisträger. Eintritt: WK 40,- → Kantine, Neusser Landstr. 2

20:00 Rocket from the Crypt Rock. Eintritt: WK 25,- AK 30,- → Stadgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40

20:00 The James Hunter Six Rhythmus und Soul. Support: Freddy DeBoe Trio. Eintritt: WK 25,- → ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127

20:00 Therapy – »So much for the 30 Year Plan« Rockband aus Nordirland. Support: The Sore Losers. → Essigfabrik, Siegburgerstr. 110

21:00 Grove Street Families Hardcore. Support: Moral Fever. Eintritt: 10,- → Sonik Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

BÜHNE

BONN

17:00 U27 Preview: Li-Tai-Pe Das Theater Bonn lädt Studierende zu einer exklusiven Preview ein. Live und vor Ort gibt es Interviews und Diskussionsrunden mit Mitwirkenden an den neuesten Produktionen. Anmeldung unter u27@bonn.de. → Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselerhof 1

19:30 12 Punkte für ein bisschen Frieden Comedy-Show mit den schönsten Liedern aus über 65 Jahren ESC. Eintritt: WK ab 25,- →

13

Freitag

KINO

BONN

Programm kino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 27

KONZERT

BONN

18:00 **Yeah Yall Raps** Rap mit Majomann & Backfischboy und Tele-luke & Melchior. Eintritt: 5,- → *Kult41, Hochstadenring 41*

19:00 **»Feel the Rhythm«** Samba, Tango und Klezmer Musik (Gesang, Instrumentalmusik und Tänzer) mit dem Salonorchester »Le Bon(n) Ton«. Eintritt: 15,-/18,- → *Hist. Gemeindegalerie der Erlöserkirche, Kronprinzenstr. 31*

19:45 **Ismael de Barcelona & Javier Nylon** - »A Tribute to Paco de Lucía« Ein kommentiertes Konzert, in dem Paco de Lucía Beiträge zum Flamenco und Jazz chronologisch aufgearbeitet werden. Eintritt: VK 22,- → *Harmone, Frongasse 28-30*

20:00 **Bluegrass Guerilla** Ehrliche handgemachte Bluegrass-Musik aus Bonn. Eintritt frei, Hut geht rum. → *Rheinbühne, Oxfordstr. 20-22*

20:00 **Taktart: Club Show Bonn** Special Heute mit Leached (Doom Gothic Metal). Eintritt: VK 10,- → *Rock & Pop Zentrum Bonn, Moltkestr. 41*

KÖLN

18:30 **Fit For An Autopsy** Deathcore-Band aus den USA. Special Guests: Enterprise Earth, Ingested, Great American Ghost & Sentinels. Eintritt: VK 25,- → *Essigfabrik, Siegburgerstr. 110*

18:45 **Annisokay** - »Autora«-Tour Metalcore. Support: Future Palace & Set Your Sails. Eintritt: VK 20,- → *Club Volta, Schanzenstr. 6-20*

19:30 **Cro** Rapper. Eintritt: VK 39,50 → *Palladium, Schanzenstr. 40*

19:30 **Resist The Ocean** Metalcore. Special Guests: May The Tempest & Illusions Fade. Eintritt: 10,- → *Tsunami-Club, Im Ferikulum 9*

20:00 **Galactic Superlords** Hard Rock und Heavy Metal. Support: Out Demons Out. Eintritt: 12,-/18,- → *Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40*

20:00 **Howard Carpendale** - »50 Jahre - Die Show meines Lebens« Schlagerlegende. Eintritt: VK ab 60,- → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

20:00 **International Music** Indie-Rock. Eintritt: VK 20,- → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117*

20:00 **Lagerfeuer Deluxe** Heute mit Jules Ahoi u.a. → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

20:00 **Lupo** 11 Jahre Kölschrock. → *MTG, Zülpicherstr. 10*

21:00 **Mark Foggo & The Skasters** Ska aus den Niederlanden. Support: Rhine River Rudies. Eintritt: 15,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

20:00 **Tommy Engel** Das Jubiläumskonzert »70 Jahr op d'r Welt - 60 Jahr op d'r Bühne«. → *Forum, Am Büchelhof 9, Leverkusen*

21:00 **Marley's Ghost** Tribute to Bob Marley. Eintritt: VK 16,50 AK 19,50 → *Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg*

20:00 **Tommy Engel** Das Jubiläumskonzert »70 Jahr op d'r Welt - 60 Jahr op d'r Bühne«. → *Forum, Am Büchelhof 9, Leverkusen*

21:00 **Marley's Ghost** Tribute to Bob Marley. Eintritt: VK 16,50 AK 19,50 → *Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg*

PARTY

KÖLN

20:00 **U-40 Party** Hits der 70er,

80er, 90er & das Beste von heute. Eintritt: 12,- → *Eltzhof, St. Sebastianusstr. 10*

23:00 **Alrite!** Indie & Britpop Classics mit Marcus Can't Dance. Eintritt: 7,- → *Tsunami-Club, Im Ferikulum 9*

23:00 **R.A.M. Party** The best of Rock, Alternative und Metal. → *MTG, Zülpicherstr. 10*

BÜHNE

BONN

10:00, 19:30 **Die Weiße Rose** - Die letzten Tage der Sophie Scholl Jens Heuvelink, Autor und Regisseur aus Berlin, adaptiert und inszeniert für das JTB ein packendes Drama über die letzten Tage im Leben der Sophie Scholl, die sie weitgehend isoliert in Haft und in den Verhören mit dem Kriminalpolizisten Robert Mohr verbringt. Protokolle und Berichte aus der Zeit liefern die Grundlagen für das Stück. Empfohlen für Zuschauer ab 14 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

19:30 **12 Punkte für ein bisschen Frieden** Comedy-Show mit den schönsten Liedern aus über 65 Jahren ESC. Eintritt: VK ab 25,- → *Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69*

19:30 **Es geht um die Welt** Komödie von Bernard Paschke. Eintritt: VK ab 16,50/8,- → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

19:30 **Onkel Wanja** Drama in vier Akten von Anton Tschechow. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*

19:30 **Tango unterm Regenbogen** Tangokomödie von Folker Bohnet und Alexander Alexy. Eintritt: VK 11,- bis 33,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

20:00 **Dr. Pop** - »Hitverdächtig« Die Musik-Comedy-Stand-up-Show für alle, die die Musik lieben. Eintritt: VK 22,-/18,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

20:00 **Skalpeller Leidenschaft** Medizin(er)-Komödie mit Andreas Etienne, Michael Müller, Christoph Scheeben und Cosima Seitz. Eintritt: 26,50/20,80 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

20:00 **WunderBar** Begegnung kühner Akrobaten, Artistinnen und Illusionisten. Eintritt: VK ab 39,-/19,50 → *GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

KÖLN

19:30 **Richard O'Brien's Rocky Horror Show** Das Musicals wagt den Time Warp« zu 8-Movies, Burlesque und Glamrock. → *Musical Dome, Goldgasse 1*

19:30 **Sommerblut Festival** Festival der Multikultur. Heute: Ana Valeria González - »Entlove You!« → *TanzFaktur, Siegburgerstraße 233w*

19:30, 21:00 **Wehr51** - »Trans-S« Theater vs Virtual Reality. Eine Installation über Sinneswahrnehmung in einer Mixed-Media Umgebung. → *Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10*

20:00 **PREMIERE: Amphitryon** von Heinrich von Kleist. Eintritt: VK 18,-/13,- AK 21,-/15,- → *Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26*

20:00 **Blömer/Tillack** - »Von Flausen nach Pössen - Ein Reisebericht aus Utopien« Wahrhaftige Pössen aus dem Kalauer-Hochtal und fundierte Flausen gegen den Ernst der Lage. Eintritt: 21,-/16,- → *Atelier Theater, Roonstr. 78*

20:00 **Jürgen B. Hausmann** - »Jung, wat biste jroß jeworden!« Das Jubiläumsprogramm. Eintritt: VK ab 34,- → *Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1*

20:00 **Marc Breuer** - »Traumtypen« Comedy. Eintritt: VK 17,-/12,- AK 20,-/15,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

20:00 **Marc Breuer** - »Traumtypen« Comedy. Eintritt: VK 17,-/12,- AK 20,-/15,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*



Siegburger Str. 42
53229 Bonn
Tel.: 0228-21.25.21
Tickets & Infos:
www.pantheon.de

DR. POP Hitverdächtig

Kann man ernsthaft einen Dokortitel in Popmusik machen? Ja! Und was macht man dann damit? Eine Musik-Comedy-Stand-up-Show.

Dr. Pop ist der Arzt fürs Musikalische. Er therapiert mit Musiksamples und faszinierenden Musikfakten. In seinem Live-Programm »Hitverdächtig« entschlüsselt Dr. Pop, mit welcher Musik man eine Party, eine Beziehung und auch ein Leben retten kann. Die Musik-Comedy-Stand-up-Show für alle, die die Musik lieben oder noch damit anfangen wollen.

Fr. 13.5., 20h



EVA KARL FALTERMEIER

Es geht Dahl

"Im Bayrischen, oder bei Eva Karl Faltermeier ist es genauer gesagt der südbayerische Dialekt, nennt man das den Grant, oder auch Grrrant, wenn einer sehr ungehalten ist, nachgerade wütend bis böse. Dieser Grant ist eigentlich Männern vorbehalten. Ja ja ja. Und jetzt kommt eine junge Frau aus Eichhofen daher und grantet uns zu. Aus dem Dorf in die Welt, vom Einzelnen ins Universelle, vom Privaten ins Politische. Das kann großes Kabarett werden." **Sa 14.5., -20h**



DAVID KEBEKUS "überragend"

Von den Machern von Carolin Kebekus

Dinge, die David überragend findet, sind speziell bis manchmal sehr heikel. Aber präsentiert aus einer Perspektive, aus der man dann doch drüber lachen muss. Überragend anders zeigt David in seinem zweiten Programm, wie interessante Comedy funktionieren kann. Über große Theorien bis zu den kleinen Kämpfen des Alltags. Mit seiner angenehm ruhigen Art präsentiert er unaufgeregt auch gern heftige Aussagen.



Mi. 18.5., 20h

GERD KÖSTER & FRANK HOCKER

Stabil nervös

Zum Jubiläums - Programm (10.) von Gerd Köster und Frank Hocker ist Folgendes zu sagen: »Stabil nervös« ist kein im klassischen Sinne neues Programm. Das heißt, es gibt nicht wie sonst 10 oder 11 neue Songs. >Nie oder lange nicht mehr Gehörtes wird sich mit Bewährtem mischen, und natürlich wird auch immer wieder vereinzelt Neues einfließen.



Wie immer werden viele Songs zum Teil aktualitätsbezogen ammoderiert. Mit dabei: Helmut Krumminga

Do 19.5., 20h

RAUS MIT DER SPRACHE

PoetrySlam

Hier kommt das Beste, was die deutschsprachige Slamszene zu bieten hat (und zu bieten haben wird), zum lyrischen Kräftemessen zusammen. Dabei sind nur selbstverfasste Texte erlaubt, das Publikum zu begeistern. Wer die Bühne als Siegerin oder Sieger verlässt, entscheiden Sie: Die Zuschauer! Begleitet von der fabelhaften Hausband führt Quichotte als Moderator durch den Abend.

Do 26.5., 20h

weitere Pantheontermine im Schnuess-Veranstaltungskalender



Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69

19:30 **Es geht um die Welt** Komödie von Bernard Paschke. Eintritt: VK ab 16,50/8,- → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

19:30 **Tango unterm Regenbogen** Tangokomödie von Folker Bohnet und Alexander Alexy. Eintritt: VK 11,- bis 33,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

20:00 **Falk** - »Unerhört« Der Liedermacher und Musikkabarettist bekämpft die Absurditäten des Alltags mit Humor. Eintritt: VK 17,-/13,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

20:00 **Skalpeller Leidenschaft** Medizin(er)-Komödie mit Andreas Etienne, Michael Müller, Christoph Scheeben und Cosima Seitz. Eintritt: 26,50/20,80 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

20:00 **The Broken Circle** von Johan Heldenbergh und Mieke Dobbels. Ein Drama als Country-Konzert: The Broken Circle erzählt die tief berührende Liebesgeschichte eines unkonventionellen Paares. → *Werkstatt, Rheingasse 1*

KÖLN

19:30 **Richard O'Brien's Rocky Horror Show** Das Musicals wagt den Time Warp« zu 8-Movies, Burlesque und Glamrock. → *Musical Dome, Goldgasse 1*

19:30 **Sommerblut Festival** Festival der Multikultur. Heute: Ana Valeria González - »Entlove You!« → *TanzFaktur, Siegburgerstraße 233w*

19:30, 21:00 **Wehr51** - »Trans-S« Theater vs Virtual Reality. Eine Installation über Sinneswahrnehmung in einer Mixed-Media Umgebung. → *Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10*

20:00 **Aydin Isik** - »ehrlich gesagt ...« Eine kabarettistische Reinigung des schlechten Gewissens - tagespolitisch, historisch, gesellschaftskritisch, absurd. Eintritt: 21,-/16,- → *Atelier Theater, Roonstr. 78*

20:00 **Daphne de Luxe** - »Comedy in Hülle und Fülle« Comedy. Eintritt: 25,- → *Eltzhof, St. Sebastianusstr. 10*

20:00 **Mia Pittroff** - »Wahre Schönheit kommt beim Dimmen« Kabarett/Comedy. VK 17,-

12,- AK 20,-/15,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

20:00 **Wildes Holz** - »Grobe Schnitz« Virtuose akustische Live-Konzerte ohne Genre-Grenzen, spontane Komik und kraftvolles Spiel sind seit über 20 Jahren die Markenzeichen von Wildes Holz. Eintritt: VK 21,-/14,- → *Comedia Theater, Vondelstr. 4-8*

JOTT WE DE

20:00 **Dr. Byron Kattilathu** - »...weil jeder Tag besonders ist« Mit seinem Programm möchte Byron Kattilathu inspirieren und dem Zuhörer und Zuschauer die Augen öffnen - selbstironisch, musikalisch und mit viel Humor. → *Rhein Sieg Forum, Bachstr. 1, Siegburg*

20:00 **Özcan Cosar** - »Cosar Nostra - Organisierte Comedy« Comedy. → *Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25*

KINDER

BONN

10:00 **Die Schule der magischen Tiere** nach den Kinderbüchern von Margit Auer für Kinder ab 7 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

16:00 **Hombberger Kasperbühne** - »Kasper und der falsche Polizist« Puppenspiel für Kinder ab 2 Jahren mit holzgeschnitzten, original Hohnsteiner Handpuppen. Eintritt: 8,- → *Pfarrheim St. Josef, Johann-Link-Str./Ecke An St. Josef*

16:00 **Wort-Raum-Bild Workshop** für Kinder ab 10 Jahren und Jugendliche. Es wird gedruckt, gezeichnet, gespritzt, erforscht und aufgeschrieben, fotografiert, gefilmt und ausgestellt. Ein Projekt von Kultursack NRW. Anmeldung unter 0228-776230 o. bildung.vermittlung@bonn.de erforderlich. → *Haus der Jugend Bonn, Reuterstr. 100*

EXTRAS

BONN

19:00 **Über die Wurzeln der Familie Lenné in Belgien** Referent: Jost Brökelmann. → *Stiftung Pfingstsdorf, Poppelsdorfer Allee 108*

19:30 **Tumult61** Kneipenabend mit Musik. → *Kult41, Hochstadenring 41*

12. Donnerstag

Falk



KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 5

Unerhört! Falk geht wieder auf Deutschland-Tournee. Während große Teile der Gesellschaft sich in einem Zustand permanenter Dauerempörung befinden, versucht der Liedermacher und Musikkabarettist lieber die Absurditäten des Alltags mit einer Waffe zu bekämpfen, die so alt ist wie die Menschheit selbst: Humor - rücksichtslos und augenzwinkernd. Das gefällt nicht jedem, aber das soll es auch überhaupt nicht. Da Falk das Schubladendenken seit jeher zuwider ist, hackt er lieber mit schwarzhumoriger Freude auf alles und jeden ein und übertritt dabei gerne fröhlich die eine oder andere Grenze.

20:00 → *Bonn, Pantheon*

Bikes zum Anfassen!

Premiumservice – auch nach dem Kauf

Drahtesel

Moltkestr. 10 – 12
Bonn-Bad Godesberg
www.drahtesel-bonn.de

20:00 **Rainer Pause & Norbert Alich** – »Alles neu!« Keine Angst! Das neue Neu ist wie das alte Alt: Fritz & Hermann regen sich auf wie eh und je. Eintritt: VK 21,-/14,- → *Comedia Theater, Vondelstr. 4-8*

20:00 **Sommerblut Festival** Festival der Multiparkkultur. Heute: Species / Carla Jordão – »A Universal Person«. → *TanzFaktor, Siegburgerstraße 233w*

JOTT WE DE

20:00 **Lucy van Kuhl** – »Dazwischen« Musikkabarett. Eintritt: VK 22,- → *Kur-Theater Hennef, Königsstr. 19a, Hennef*

20:00 **Michael Steinke** – »Brause, Sex & Discofox« Comedy & Musik. Eintritt: VK 17,-/13,60 AK 21,-/16,80 → *Drehwerk 1719, Töpferstr. 17-19, Wachtberg/Adendorf*

LITERATUR

BONN

20:00 **Felix Lüttge** – »Auf den Spuren des Wals« Vortrag und Buchvorstellung: Eine Medien- und Wissensgeschichte von Biologie und Ozeanographie im Kielwasser der Walfräger. → *Buchhandlung Böttger, Thomas-Mann-Str. 41*

KINDER

BONN

18:00 **Was das Nashorn sah, als es auf die andere Seite des Zauns schaute** von Jens Raschke für Zuschauer ab 11 Jahren. → *Werkstatt, Rheingasse 1*

EXTRAS

BONN

17:00 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann durch Dötendorf – Von Quirinus bis Dänemark. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 / 697682 (AB) o. Rselmann@kultnews.de. Kosten: 9,- → *Treffpunkt: Quirinskirche / Villenstraße*

20:00 **The Night Watchman** A walk through the darker, wilder sides of the city mit StattReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → *Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brasser-tufer*

21:00 **Mit dem Nachtwächter durch Bonn** Ein Gang durch die dunklen Seiten der Stadt mit StattReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Anmeldung erforderlich. Beitrag: 12,-/10,- → *Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brasser-tufer*

21:00 **Nachtwächter-Fackeltour durch das mittelalterliche Bonn** Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157 - 38527455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,-/18,- → *Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt*

KÖLN

20:00 **Cirque Bouffon** – »Bohemia« Eine poetische und mitreißende Show im Stil des französischen Nouveau Cirque mit Elementen aus Artistik, Komik, Musik, Theater und Tanz. → *Zirkuszeit vor dem Schokoladenmuseum, Rheinauhafen 1a*

KINO

BONN

Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → *siehe S. 27*

KONZERT

BONN

19:00 **Electric Sandwich** Die krautrockige Bonner Kultband der 60er und 70er spielt nur eigene Titel u.a. alle Stücke der alten LP »Electric Sandwich«. In der Reihe »Hardtberger Frühling«. Eintritt frei. → *Kulturzentrum Hardtberg, Rochusstr. 276*

19:00 **Jazzfest Bonn 2022** Das Jazzfest Bonn präsentiert vom 1. bis 28. Mai wieder eine teils wilde Mischung an Klangfarben und musikalischen Eindrücken. Heute: Doppelkonzert mit Laura Jurd Dinosauro / Denis Gabel Quartet. VK 25,-/17,- → *Brofabrik, Kreuzstr. 16*

19:00 **Operngala Bonn für die Deutsche AIDS-Stiftung** Kengennuss auf höchstem Niveau mit weltbekannten Opern-Stars, begleitet vom Beethoven Orchester Bonn und dem Opernchor des Theater Bonn. Durch den Abend führt Johannes B. Kerner und der zweifach Grammy-nominierte Jazz-Trompeter Till Brönner übernimmt nicht nur die Schirmherrschaft, sondern wird zusammen mit dem Beethoven Orchester Bonn auftreten. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1*

19:30 **Catapults** Emo-Punk. Special Guests: In The Meantime und Fuchsbau. Eintritt: VK 13,- AK 15,- → *Rock & Pop Zentrum Bonn, Moltkestr. 41*

20:00 **Köbes Underground** Seit über 30 Jahren parodiert die Hauskapelle der Kölner Stunksitzung bekannte und beliebte Lieder mit pointierten und witzigen Texten zu Politik und Gesellschaft. Eintritt: VK ab 35,- → *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*

KÖLN

19:00 **Scruffyheads** Ska, Punk und Reggae. Special Guests: Tante Ernst & Señor Pilz. Eintritt: 8,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

19:00 **Tommy Engel & Band** Open Air Saisonöffnung. Eintritt: VK ab 30,- → *Tanzbrunnen Köln, Rheinparkweg 1*

19:30 **Sunrise Avenue** Pop-Rock aus Finnland. Eintritt: VK ab 45,- *Verschoben auf den 23. August 2022.* → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

20:00 **Dodie** – »Build A Problem« Tour Indie-Pop. Eintritt: VK 25,- → *E-Werk, Schanzenstr. 37*

20:00 **Jazz at Jaki** Heute: Matthias Bergmann Quartett. Eintritt: 12,-/18,- → *Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40*

20:00 **Johanna Amelie** Dream-Pop & Folk. Support: Marlena Käthe. VK 15,- → *Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39*

20:00 **Mayberg** Indie-Pop & Dance. Eintritt: VK 18,- → *ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127*

20:00 **Spector** Indie Rock- und Popband aus London. Eintritt: VK 15,- → *MTK, Zulpicherstr. 10*

21:00 **The Hara Kee-Rees** 60s-Garage-Rhythm'n'Beat. Support: Logan's Close. Eintritt: 12,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

19:00 **Folk im Feuerschlösschen** Heute im Kunstraum: Ruuskanen Railio Duo – Klassik, Jazz, Blues, Folk, Pop mit Gesang und Klavier aus Finnland. Eintritt: VK 15,-/11,- → *Kunstraum Bad Honnef, Rathausplatz 1*

19:00 **Vom Aufschrei zur Aufrechterhaltung** Programm mit größtenteils hochbarocker Musik mit dem Kammerchor Forum Vocale Rhein-Sieg und dem instrumentalen Ensemble Rhein Sieg Barock. Werke von H. Purcell/S. – D. Sandström, J. S. Bachs und G. F. Händels. Eintritt: 15,-/10,- → *Auferstehungskirche, Annostr. 14, Siegburg*

21:00 **Reggatta de Blanc** Tribute to Sting. Eintritt: VK 16,50 AK 19,50 → *Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg*

PARTY

BONN

22:00 **Bonn Voyage** Partyhits, 90s, Pop, Rock & Charts mit DJ Helmut. Eintritt: 5,-/12,- (frei bis 23 Uhr). → *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*

KÖLN

23:00 **Fick dich ins Knie, Melancholie!** Gute-Laune-Lieder mit DJ Alexis On Fire. Eintritt: 8,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

BÜHNE

BONN

18:00, 21:00 **WunderBar** Begegnung kühner Akrobaten, Artistinnen und Illusionisten. Eintritt: VK ab 39,-/19,50 → *GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

19:30 **Es geht um die Welt** Komödie von Bernard Paschke. Eintritt: VK ab 16,50/18,- → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

19:30 **Kleiner Mann – was nun?** nach dem Roman von Hans Fallada. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*

19:30 **Tango unterm Regenbogen** Tangokomödie von Folker Bohnet und Alexander Alexy. Eintritt: VK 11,- bis 33,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

20:00 **Eva Karl Faltermeier** – »Es geht dahin« Die Jurypreisträgerin des Prix Pantheon 2021. Eintritt: VK 18,-/14,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

20:00 **Kassia** Songs of Care(volution) Kassia war Komponistin, Dichterin und byzantinische Äbtissin im Konstantinopel des 9. Jahrhunderts. kinkollektiv und der Komponist Burak Özdemir mit seinem Barockorchester Musica Sequenza widmen sich der vielschichtigen Persönlichkeit und ihrem Werk in der (post)feministischen Oper – den »Songs of Care(volution)«. Eintritt: 15,-/19,- → *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*

20:00 **Lebenszeichen** Monologe & Dialoge. Eintritt: 13,20/10,- → *tik theater im Keller, Rochusstr. 30*

20:00 **Michael Hatzius** – »Die Eche« Puppen-Comedy. Eintritt: 25,40/19,60 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

20:00 **The Broken Circle** von Johan Heldenbrecht und Mieke Dobbels. Ein Drama als Country-Konzert: The Broken Circle erzählt die tief berührende Liebesgeschichte eines unkonventionellen Paares. → *Werkstatt, Rheingasse 1*

KÖLN

15:00, 19:30 **Richard O'Brien's Rocky Horror Show** Das Musicals wagt den »Time Warp« zu 8-Movies, Burlesque und Glamrock. → *Musical Dome, Goldgasse 1*

19:30 **Sommerblut Festival** Festival der Multiparkkultur. Heute: Ana Valeria González – »Entlooe You!« → *TanzFaktor, Siegburgerstraße 233w*

19:30, 21:00 **Wehr51** – »Trans-5« Theater vs Virtual Reality. Eine Installation über Sinneswahrnehmung in einer Mixed-Media Umgebung. → *Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10*

20:00 **BlöZinger** – »Vorzüglich Betrachtungen« Kabarett & Clownerie. Eintritt: VK 17,-/12,- AK 20,-/15,- → *Bürgerhaus Stollwerk, Dreikönigenstr. 23*

20:00 **Bumiloo** – »Es muss rauschen! oder: Die Zärtlichkeit des Hochdruckstrahls« Comedy. Eintritt: 18,-/14,- → *Atelier Theater, Rooststr. 78*

20:00 **Premiere: Heavy Mett** Aus dem Leben einer Fleischerfachverkäuferin. Eintritt: VK 19,50/19,- → *BOX - Theater in der Südstadt, Sachsenring 3*

20:00 **Rainer Pause & Norbert Alich** – »Alles neu!« Keine Angst! Das neue Neu ist wie das alte Alt: Fritz & Hermann regen sich auf wie eh und je. Eintritt: VK 21,-/14,- → *Comedia Theater, Vondelstr. 4-8*

20:00 **Sommerblut Festival** Festival der Multiparkkultur. Heute: Species / Carla Jordão – »A Universal Person«. → *TanzFaktor, Siegburgerstraße 233w*

JOTT WE DE

20:00 **Ingrid Kühne** – »Okay, mein Fehler!« Kabarett/Comedy. → *Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25*

KUNST

BONN

14:00 **Offene Ateliers im Atelierhaus des Bonner Kunstvereins** Bei den Offenen Ateliers hat das interessierte Publikum von 14-18 Uhr die besondere Gelegenheit, den KünstlerInnen in ihren Studios zu begegnen, ihre Arbeit zu sehen und mehr über ihre Ansätze zu erfahren. → *Atelierhaus des Bonner Kunstvereins, Dorotheenstr. 99*

15:00 **Welt in der Schwebe** Führung. → *Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2*

14. Samstag

BÜHNE

Eva Karl Faltermeier



Eva Karl Faltermeier nimmt ihre ZuhörerInnen mit auf eine Reise in die Südoberpfalz – Heimat des Nebels. Mit einer großen Portion Fatalismus erzählt sie von wichtigen Lebensstationen und skizziert ein Potpourri an Fehlschlägen, die sie nach und nach brechen. Mit im Reisegepäck ist immer auch unverstellter emanzipatorischer Grant mit dem sie die Belastungen ihres Daseins als berufstätige Mutter auf den Punkt bringt. Ihre Geschichte bewegt sich irgendwo zwischen dem Grenzbereich der Phantasie und rauer Unverfälschtheit.

20:00 → *Bonn, Pantheon*

LITERATUR

BONN

18:00 **Felicia Ewert** – »Trans.Frau.Sein.« Lesung. Eintritt: VK 12,- → *Frauenmuseum Bonn, Im Krausfeld 10*

19:00 **Irma Shiolashvili und Eva Wal** Lesung mit den Lyrikerinnen Irma Shiolashvili und Eva Wal. Vierter Teil der Literaturreihe »BoB & Manu« (Bonner Bücher und Manuskrpte) vom Verband deutscher SchriftstellerInnen und Schriftsteller (VS) in Zusammenarbeit mit dem Verein Bürger.Bad.Godesberg. → *Trinkpavillon, Koblenzerstr. 80*

KINDER

BONN

15:00 **AKG-Familienexkursion** Heute: Tiere und Pflanzen im Park des Museums Koenig für Familien mit Kindern von 7-11 Jahren. Voranmeldung per E-Mail erforderlich: akg@leibniz-zfmk.de. → *Museum Koenig, Adenauerallee 160*

15:00 **Der Grüffelo** Nach dem Bilderbuch von Julia Donaldson und Axel Scheffler für Kinder ab 3 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

15:00 **Familienführung** Das Opernhaus lässt sich in die Karten schauen. → *Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselerhof 1*

KÖLN

15:00 **Würfelgeklimper** Eine musikalische Versuchsanordnung von Ulrike Stöck. Zwischen Würfel-Apparaten, Knöpfen, Kabeln und Musikinstrumenten ist das junge Publikum ab 4 Jahren zu einem gemeinsamen spielerischen Ausprobieren von Zufalls-Experimenten eingeladen. Eintritt: VK 10,-/17,- → *Comedia Theater, Vondelstr. 4-8*

SPORT

BONN

14:00 **Bonner SC – Rot-Weiß Oberhausen** Regionalliga West. → *Sportpark Nord, Kölnstr. 250*

MARKTPLATZ

KÖLN

08:00 **Kölner Gebraucht-Fahrradmarkt** von 8-16h. → *Friesenplatz, Venloer Str./Ring, vor dem Geschäft »Weingarten«*

EXTRAS

BONN

11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann. Bonner Südstadt – neu entdeckt. Das bürgerliche Bonn und viel Prominenz. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 / 697682 (AB) o. Rselmann@kultnews.de. Beitrag: 9,- → *Treffpunkt: Ernst-Moritz-Arndt-Haus, Adenauerallee*

12:00 **Hauptbahnhof Bonn** Führung von StattReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/18,- → *Treffpunkt: Vor dem Sternhotel am Marktplatz*

14:00 **Briten in Bonn** Führung von StattReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/18,- → *Treffpunkt: Vor dem Sternhotel am Marktplatz*

16:00 **Geheimnisvolles Bonn** Eine Tour zu spannenden Orten und spektakulären Schatzfunden mit StattReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Anmeldung erforderlich. Beitrag: 10,-/18,- → *Treffpunkt: Vor der Oper, Am Boeselerhof*

KÖLN

20:00 **Cirque Bouffon** – »Bohemia« Eine poetische und mitreißende Show im Stil des französischen Nouveau Cirque mit Elementen aus Artistik, Komik, Musik, Theater und Tanz. → *Zirkuszeit vor dem Schokoladenmuseum, Rheinauhafen 1a*

JOTT WE DE

14:00 **Der Drachenfels** Von Steinen, Romantikern und der Domkaule. Führung von StattReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 3-4 Std. Anmeldung erforderlich. Beitrag: 17,- (inkl. Zahnradbahn). → *Treffpunkt: Siebengebirgsmuseum, Kellerstr. 16, Königswinter*

KINO

BONN

- 14:00 **Deutschland im Herbst** Im Rahmen der Fotoausstellung »Deutschland um 1980« werden fünf unterschiedliche filmische Perspektiven auf die 80er Jahre gezeigt. Kosten: 12,50/5,- → **LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16**
- Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 27

KONZERT

BONN

- 11:00 **Palm Bay Frost** – »Folk Music rooted in tradition« Sabrina Palm an der Fiddle, Simon Bay am Akkordeon und Hartmut Frost als Sänger und Gitarrist entwickeln Musik, die fest in den Musiktraditionen Irlands, Schottlands und Amerikas verwurzelt ist. In der Reihe »Hardtberger Frühling«. Eintritt frei. → **Kulturzentrum Hardberg, Rochusstr. 276**
- 18:00 **Wiener Klassik Bonn** Die Klassische Philharmonie Bonn präsentiert Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Ludwig van Beethoven und Felix Mendelssohn. Eintritt: VK ab 23,- → **Maritim Hotel Bonn, Godesberger Allee**
- 19:00 **Robbie Williams** Der New Model Army-Frontmann kommt mit seinem aktuellen Album »Surrounded« auf Solo-Tour. Ausverkauft! Verschieben, weitere Informationen folgen. → **Hofgartenwiese**
- 19:30 **Gegen die Dummheit** Hannes Eisler Abend mit Sopranistin Stefanie Wüst und Christoph Arpin am Klavier. Eintritt: VK 9,- bis 23,- → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

KÖLN

- 17:00 **»Vom Aufschrei zur Auferstehung«** Programm mit größtenteils hochbarocker Musik mit dem Kammerchor Forum Vocale Rhein-Sieg und dem instrumentalen Ensemble Rhein Sieg Barock. Werke von H. Purcell/S. – D. Sandström, J. S. Bachs und G. F. Händels. Eintritt: 15,-/10,- → **St. Gereon, Gereonskloster 2**
- 18:00 **HeRo – »Teen Star Dilemma«** Release Show von Roman und Heiko Lochmann. Eintritt: VK ab 30,- → **Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1**
- 20:00 **2Raumwohnung** 2Raumwohnung gehören seit 20 Jahren zu den wichtigsten Protagonisten des deutschsprachigen Elektropops. Eintritt: VK 34,- → **Live Music Hall, Lichtstr. 30**
- 20:00 **a-ha** Um den 35. Geburtstag ihres Debütalbums »Hunting High and Low« zu feiern, werden a-ha die zehn Album-Tracks in korrekter Reihenfolge sowie eine exklusive Auswahl aus ihrem Repertoire spielen. Eintritt: VK ab 57,- → **Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3**
- 20:00 **Kayak & Lesoir** Zwei niederländische Progressive-Rock-Band auf Double Headline Tour. Eintritt: VK 32,- AK 38,- → **Yard Club, Neufur Landstr. 2**
- 20:00 **Tiny Moving Parts** Eintritt: VK 21,- → **Gloria Theater, Apostelstr. 11**
- 20:00 **Wanda** – »Ciao!«-Tour Österreichische Rock-Band. Eintritt: VK 41,50 → **Palladium, Schanzenstr. 40**
- 21:00 **Mitski** Indie-Rock-Musikerin und Singer-Songwriterin. Support: Sasami. Ausverkauft! → **Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20**

BÜHNE
BONN

- 14:00, 18:00 **WunderBar** Begegnung kühner Akrobaten, Artistinnen und Illusionisten. Eintritt: VK ab 39,-/19,50 → **GOP Variété Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**
- 15:00 **Es geht um die Welt** Komödie von Bernard Paschke. Eintritt: VK ab 16,50/8,- → **Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5**
- 15:30 **Tango unterm Regenbogen** Tangokomödie von Folker Bohnet und Alexander Alexy. Eintritt: VK 11,- bis 33,- → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**
- 18:00 **12 Punkte für ein bisschen Frieden** Comedy-Show mit den schönsten Liedern aus über 65 Jahren ESC. Eintritt: VK ab 25,- → **Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69**
- 18:00 **Der zerbrochene Krug** Lustspiel von Heinrich von Kleist. Was als Komödie voller Sprachwitz beginnt, eröffnet bald den Blick auf menschliche Abgründe und einen lügenreichen Vertreter der Justiz. → **Schauspielhaus, Am Michaels-hof 9**
- 18:00 **Ein Feldlager in Schlesien** Singspiel in drei Akten von Giacomo Meyerbeer in Lebensbildern aus der Zeit Friedrichs des Großen. Text von Ludwig Relstab nach einem Entwurf von Eugène Scribe. → **Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1**
- 19:00 **Impro-Match Comedy-Cup** Die gestandenen Stars aus dem Springmausenensemble messen sich beim »Impro-Match-Comedy-Cup« mit dem Springmaus-Nachwuchs. Eintritt: 24,20/18,50 → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**
- 20:00 **Kassia – Songs of Care(volution)** Kassia war Komponistin, Dichterin und byzantinische Äbtissin im Konstantinopel des 9. Jahrhunderts. kinkollektiv und der Komponist Burak Özdemir mit seinem Barockorchester Musica Sequenza widmen sich der vielschichtigen Persönlichkeit und ihrem Werk in der (post)feministischen Oper – den »Songs of Care(volution)«. Eintritt: 15,-/9,- → **Theater im Ballsaal, Frongasse 9**
- 20:00 **Mercedes** In Mercedes versetzt Thomas Brasch die Figuren Ol und Sakko an einen unbestimmten Ort und somit in einen Zustand von Verlorenheit und Isolation, in dem nur der jeweils andere bleibt, um sich selbst zu verorten. → **Werkstatt, Rheingasse 1**

KÖLN

- 14:00, 18:00 **Richard O'Brien's Rocky Horror Show** Das Musicals wagt den »Time Warp« zu B-Movies, Burlesque und Glamrock. → **Musical Dome, Goldgasse 1**
- 18:00 **Amphitryon** von Heinrich von Kleist. Eintritt: VK 18,-/13,- AK 21,-/15,- → **Theater im Baur-turm, Aachener Str. 24-26**
- 18:00 **Sommerblut Festival** Festival der Multipolarkultur. Heute: Species / Carla Jordão – »A Universal Person«. → **TanzFaktur, Siegburgerstraße 233w**
- 18:30, 19:30 **Wehr51** – »Trans-S« Theater vs Virtual Reality. Eine Installation über Sinneswahrnehmung in einer Mixed-Media Umgebung. → **Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10**
- 19:00 **33 Frauen** Fem-Fame-Night von Manuel Moser und Sibel Polat für Zuschauer ab 14 Jahren. Eintritt: VK 15,-/10,- → **Comedia Theater, Vondelstr. 4-8**
- 19:30 **Sommerblut Festival** Festival der Multipolarkultur. Heute: Ana Valeria Gonsalves – »Entlove You!« → **TanzFaktur, Siegburgerstraße 233w**
- 20:00 **Heavy Mett** Aus dem Leben einer Fleischereifachverkäuferin. VK 19,50/9,- → **BOX – Theater in der Südstadt, Sachsenring 3**

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für Juni 2022 ist der: **11. Mai 2022**

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

JOTT WE DE

- 20:00 **Eure Mütter** – »Bitte nicht am Lumpi saugen!« (Comedy. → **Stadtheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25**

KUNST
BONN

- 11:00 **Aufbruch in die Moderne** Führung. → **Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2**
- 11:00 **Macke-Viertel-Fest & Internationaler Museumstag** Buntes Programm mit offenen Workshops, Führungen, Kunst & Kulinarik. Eintritt frei. → **Museum August Macke Haus, Hochstädtenring 36**
- 14:00 **Offene Ateliers im Atelierhaus des Bonner Kunstvereins** Bei den Offenen Ateliers hat das interessierte Publikum von 14-18 Uhr die besondere Gelegenheit, den KünstlerInnen in ihren Studios zu begegnen, ihre Arbeit zu sehen und mehr über ihre Ansätze zu erfahren. → **Atelierhaus des Bonner Kunstvereins, Dorotheenstr. 99**
- 18:00 **Vernissage: Farbströmung** Die acht teilnehmenden Künstler:innen der Ausstellung vom 7. Mai 2022 bis 4. Juni 2022 bekennen sich zur Farbe. Einführung von Dr. Gabriele Uelsberg. → **Künstlerforum Bonn, Hochstädtenring 22-24**

KINDER
BONN

- 11:00 **Der Grüffelo** Nach dem Bilderbuch von Julia Donaldson und Axel Scheffler für Kinder ab 3 Jahren. → **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**
- 11:15 **Atelier am Sonntag** für die ganze Familie. Anmeldung unter bildung.vermittlung@bonn.de erforderlich. Kosten: 6,-/3,50 → **Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2**
- 15:00 **BlauPause** BlauPause erzählt mit Objekten und Musik von dem Wunsch nach Selbstbestimmung und von der Lust am Spiel. Objekt- und Musiktheater für Kinder ab 3 Jahren. Eintritt: 8,-/6,- → **Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16**
- 15:00 **Protest und Mode** Führung und Workshop für Teilnehmer von 10-14 Jahre zur Ausstellung »Wir sind«. Mit Textilfarben und Schablonen wird ein eigenes T-Shirt gestaltet (helles, unbedrucktes T-Shirt mitbringen). Anmeldung erforderlich. → **Kinderatelier im Frauenmuseum, Im Krausfeld 10**

KÖLN

- 15:00 **Monsta** Nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Dita Zipfel, empfohlen für Kinder ab 4 Jahren. Eintritt: VK 10,-/7,- → **Comedia Theater, Vondelstr. 4-8**
- 16:00 **Würfelgeklimper** Eine musikalische Versuchsanordnung von Ulrike Stöck. Zwischen Würfel-Apparaten, Knöpfen, Kabeln und Musikinstrumenten ist das junge Publikum ab 4 Jahren zu einem gemeinsamen spielerischen Ausprobieren von Zufalls-Experimenten eingeladen. Eintritt: VK 10,-/7,- → **Comedia Theater, Vondelstr. 4-8**

MARKTPLATZ
BONN

- 15:00 **Mädelsflohnmarkt Bonn** Börse für Mode und Accessoires von für Mädchen von 15-20h. Eintritt: 3,- → **Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17**

EXTRAS
BONN

- 10:00 **Sonntags-Frühstücksbuffet** von 10-14h. Anmeldung unter 0228 / 96946522 o. info@pauke-life.de erbeten. Erwachsene: 16,50, Kinder von 6-11 Jahre: 6,50, Kinder unter 6 Jahren: 1,- pro Lebensjahr. → **PAUKE – Life-KulturBistro, Endericher Str. 43**
- 11:00 **Burgen, Schlösser und Ruinen** Radtour von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 4-5 Std. Beitrag: 12,-/10,- → **Treffpunkt: Eingang Schauspielhaus Godesberg, Am Michaelshof**
- 11:00 **Klein-Amerika am Rhein** Das amerikanische Viertel. Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Anmeldung erforderlich. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → **Treffpunkt: Amerikanische Kirche, Turmstr./Ecke Kennedyalle**
- 11:00 **Offene Gartenpforte** von 11-19 Uhr mit Führungen um 11, 14 und 17 Uhr. Der Arboretum Park Hürle vereinigt umfangreiche Sammlungen verschiedenster Pflanzengruppen mit zahlreichen Stauden, Rosen und über 2000 verschiedenen Gehölzen. Die Führungen dauern ca. 1,5 bis 2 Stunden. Eintritt frei, Spende erbeten. → **Arboretum Park Hürle, Büchelstraße**
- 11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann. Tatsachen & Legenden – Bonn auf den zweiten Blick. Die Bonner Innenstadt

abseits der Sehenswürdigkeiten. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 / 697682 (AB) o. Rselmann@kultnews.de. Beitrag: 9,- → **Treffpunkt: Rückseite Beethovenendenkmal / Münsterplatz**

- 12:00 **Kulissengespräch Heute:** »Herr Malwald, der Armin und wir: In der Werkstatt der Sachgeschichten«. Kai von Westerner plaudert über die Sachgeschichten mit der Maus. Eintritt: 10,- (inkl Weinprobe). → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

- 13:00 **Macke-Viertel-Fest** 11 Uhr: Puppentheater Kalif Storch mit dem Guckmal-Figurentheater. 14 Uhr: »Ein Hauch von Landschaft« – Sprays mit Deckfarbe auf Papier: Workshop für Kinder und junggebliebene Erwachsene. 13 Uhr: Führung durch die Ausstellung »Farbströmung« mit den Künstler:innen. → **Künstlerforum Bonn, Hochstädtenring 22-24**

- 14:00 **Internationalen Museumstag** Migrations-geschichtliches Programm mit Kai-Ingo Weule. Eintritt frei. → **StadtMuseum Bonn, Franziskanerstr. 9**

- 14:00 **Mackeviertelfest** Programm mit Live-Musik, Ausstellungen und Workshops. → **Kult41, Hochstädtenring 41**

- 14:00 **Spionage in Bonn** Konspirative Tour durch Bonn mit StadtReisen Bonn erleben e.V. Anmeldung erforderlich. Beitrag: 24,-/19,- → **Treffpunkt: Café Müller-Langhardt am Markt**

- 14:00 **Südstadt – Aufbruch in die Gründerzeit** Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → **Treffpunkt: Poppelsdorfer Allee / Ecke Prinz-Albert-Straße**

- 16:00 **Deutschland um 1980** Führung am internationalen Mu-

seumstag: Fotografien aus einem fernen Land. Kosten: 3,- Führungsgebühr. → **LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16**

- 16:00 **Paula Modersohn-Becker** Der Vortrag von Dr. Angelika Schmid führt in das kurze, intensive Leben und die eindrückliche Kunst der Malerin ein. → **Stiftung Pfennigsdorf, Poppelsdorfer Allee 108**

- 16:30 **Expertengespräch Heute:** »Meyerbeer im Rheinland« mit Dr. Dino Hecker. Moderation: Johanna Gremme. Eintritt frei. → **Opernhaus Bonn, Bar 65, Am Boeselagerhof 1**

- 22:00 **Kuchengrätz: Ein Feldlager in Schlesien** Nach der Vorstellung von Ein Feldlager in Schlesien stellt sich Operndirektor Andreas K. W. Meyer den Fragen der Zuschauer. Anmeldung unter alesia.heider@bonn.de. → **Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselagerhof 1**

KÖLN

- 20:00 **Cirque Bouffon** – »Bohemie« Eine poetische und mitreißende Show im Stil des französischen Nouveau Cirque mit Elementen aus Artistik, Komik, Musik, Theater und Tanz. → **Zirkuszeit vor dem Schokoladenmuseum, Rheinauhafen 1a**

JOTT WE DE

- 17:00 **Internationaler Museumstag** Mozarts »Zauberflöte« für 9-99-Jährige. Heide Simm, Scherenschnitte, Daniela Bosenius, Gesang / Moderation / Erzählung und Julia Diederich, Klavier. Im Begleitprogramm zur Ausstellung »Kontrapunkt« (25. März – 29. Mai). Eintritt frei. → **Glasmuseum Rheinbach, Himmeroder Wall 6, Rheinbach**

www.rtp-bonn.de

Bitte checkt vorher die aktuellen Corona Regeln!

MILLER ANDERSON BAND

2.5.

Sup.: T.C.COPPERFIELD
Beginn: 19:30 Uhr

GOOD BYE ROPE
Das Gedenk Konzert (Benefiz)

Der legendäre Gründer der SUNNY SKIES
Rope Schmitz
(14.5.1944 - 27.3.2020)

SUNNYSKIES + Gäste
Bea Tradt, Alex Kaiser, Patrick Sühl, BonnVoice, Armin Joisten, Jeanne Altfeld u.a.

6.5.
Beginn: 19:30 Uhr
Bonn-HARMONIE
Tickets an allen bekannten Vorverkaufsstellen und bei

BLUES ALIVE FESTIVAL II

WALTER TROUT

8.10.
Beginn: 19:30 Uhr

Julian Sas
Erja Lyytinen
Köln-STOLLWERCK

Tickets an allen bekannten Vorverkaufsstellen und bei bonnticket.de

16

Montag

KINO

BONN

ProgrammKino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 27

KONZERT

BONN

19:30 **Rudelsingen** Mitsingkonzert präsentiert von David Rauterberg & Matthias Schneider. Eintritt: VKK 13,-/11,- → **Pantheon**, Siegburger Str. 42

KÖLN

20:00 **Bloc Party** Indie-Rock. Support: Pip Blom. Eintritt: VKK 36,- → **E-Werk**, Schanzenstr. 37

20:00 **Daniel Rossen** Der Gitarrist der Indie-Rock-Band Grizzly Bear solo. Special guest: Clara Mann. Eintritt: VKK 30,- → **Kulturkirche Köln**, Siebachstr. 85

20:00 **Ic3peak** Experimentelle Elektro-Band aus Moskau. Eintritt: VKK 28,- → **Gebäude 9**, Deutz-Mühlheimer-Str. 117

20:00 **Love of Lesbian** Pop aus Spanien. Eintritt: VKK 38,50 → **Kantine**, Neusser Landstr. 2

20:00 **Pauls Jets** »Jazzfest«-Tour Indie-Pop. Eintritt: VKK 13,- → **Die hängenden Gärten** von Ehrenfeld, Vogelsanger Str. 140

20:00 **Riopy** Französischer Pianist und Komponist, Tastenträger, Virtuoso und Klangvisionär. Eintritt: VKK 30,- → **Stadtgarten**, Konzertsaal, Venloer Str. 40

20:00 **Vanessa Mai** »Für Immer«-Tour Schlagersängerin. → **Musical Dome**, Goldgasse 1

20:00 **Wet Leg** Indie Rock. Ausverkauf! → **Jaki im Stadtgarten**, Venloer Str. 40

20:00 **Wilhelmine** Popmusik. Eintritt: VKK 25,- → **Bürgerhaus Stollwerck**, Dreikönigenstr. 23

PARTY

BONN

22:00 **Magic Monday** Eintritt: 5,- → **Carpe Noctem**, Wesselstr. 5

BÜHNE

BONN

19:30 **Tango unterm Regenbogen** Tangokomödie von Folker Bohnet und Alexander Alexy. Eintritt: VKK 11,- bis 33,- → **Kleines Theater Bad Godesberg**, Koblenzer Str. 78

KINDER

BONN

10:00 **BlauPause** BlauPause erzählt mit Objekten und Musik von dem Wunsch nach Selbstbestimmung und von der Lust am Spiel. Objekt- und Musiktheater für Kinder ab 3 Jahren. Eintritt: 8,-/16,- → **Theater Marabu in der Brotfabrik**, Kreuzstr. 16

JOTT WE DE

15:00 **Der Fischer und seine Frau** Figurentheater nach dem Märchen der Brüder Grimm. → **Altes Casino**, Kaplan-Kellermann-Str. 1, Euskirchen

EXTRAS

BONN

18:00 **Feminismus in deutscher und französischer Perspektive** Ringvorlesung. Heute: »Das feministische Denken als wandemde Theorie: einige deutsch-französische Beispiele« mit Dr. Cornelia Möser (Politikwissenschaftlerin und Soziologin). Anmeldung unter kulturassistent@uni-bonn.de → **Institut français**, Adenauerallee 35

KÖLN

15:00, 20:00 **Cirque Bouffon - »Bohemia«** Eine poetische und mitreißende Show im Stil des französischen Nouveau Cirque mit Elementen aus Artistik, Komik, Musik, Theater und Tanz. → **Zirkuszeit vor dem Schokoladenmuseum**, Rheinauhafen 1a

17

Dienstag

KINO

BONN

ProgrammKino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 27

KONZERT

BONN

20:00 **Cynthia Nickschas & Friends** Liedermacherin. VKK 18,-/14,- → **Pantheon**, Siegburger Str. 42

KÖLN

19:30 **Lea Porcelain** »Choirs To Heaven«-Tour Post-Punk, Indie und Garage-Sound. Eintritt: VKK 17,- → **Luxor**, Luxemburger Str. 40

19:30 **Tool** Rockband aus Los Angeles. Support: Brass Against. Eintritt: VKK ab 55,- → **lanxess Arena**, Willy-Brandt-Platz 3

20:00 **Bobby Sparks** Jazz, Funk & HipHop. Eintritt: 22,-/16,- → **Stadtgarten**, Konzertsaal, Venloer Str. 40

20:00 **Chuck Ragan** Gerade erst feierten Hot Water Music ihr 25-jähriges Band-Jubiläum. Jetzt kommt deren Frontmann Chuck Ragan auf seiner Solo-Tour nach Köln. → **Gloria Theater**, Apostelnstr. 11

20:00 **Hundreds** »The Current«-Tour Elektropop-Band aus Hamburg. Eintritt: VKK 25,- → **Kulturkirche Köln**, Siebachstr. 85

20:00 **Mogwai** Post-Rock-Band aus Glasgow. Eintritt: VKK 32,- → **Live Music Hall**, Lichtstr. 30

20:00 **Rebecca Black** Special guest: Amara ctk100. Eintritt: VKK 18,- → **Yucca**, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

20:30 **Donny Benét** Art-Pop und Post-Disco-Sounds der 80er Jahre aus Australien. VKK 17,- → **Gebäude 9**, Deutz-Mühlheimer-Str. 117

21:00 **The Devils** Rock'n'roll aus Italien. Support: Pie-o-My. Eintritt: 12,- → **Sonic Ballroom**, Oskar-Jäger-Str. 190

JOTT WE DE

20:00 **Cat Ballou** »Alles bunt«-Tour Kölschrock. → **Kubana**, Zeitstr. 100, Siegburg

PARTY

BONN

22:00 **Cool Tuesday** Charts, 90s, Elektro, Deutschrap, HipHop & Party Hits. Eintritt: 5,-/12,- → **Carpe Noctem**, Wesselstr. 5

BÜHNE

BONN

10:00, 19:30 **Der Trafikant** von Robert Seethaler nach seinem gleichnamigen Roman für Zuschauer ab 14 Jahren. → **Junges Theater Bonn**, Hermannstr. 50

19:30 **Tango unterm Regenbogen** Tangokomödie von Folker Bohnet und Alexander Alexy. Eintritt: VKK 11,- bis 33,- → **Kleines Theater Bad Godesberg**, Koblenzer Str. 78

19:30 **The Bonn Players** »Sharks in the Custard & Lucy in the Sky« Double Bill - Theater in englischer Sprache. → **Brotfabrik**, Kreuzstr. 16

KÖLN

15:00 **Vom Sagen und Schreiben** Mit dem Altentheater-Ensemble. Eintritt: 12,-/18,- → **Freies Werkstatt Theater**, Zugweg 10

19:00 **33 Frauen** Fem-Fame-Night von Manuel Moser und Sibel Polat für Zuschauer ab 14 Jahren. Eintritt: VKK 15,-/10,- → **Comedia Theater**, Vondelstr. 4-8

17. Dienstag

KONZERT

Cynthia Nickschas & Friends

KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 5



Die aus einer Musikerfamilie stammende Songschreiberin, Sängerin und Gitarristin ist unangepasst – Rebellion, Leidenschaft und pure Energie sind ihre Markenzeichen. So zog sie nicht immer einfache Lehrjahre als Straßenmusikerin einem »soliden« Beruf vor und tourte bereits mit namhaften Künstlern wie Clueso oder Konstantin Wecker. Freiheitsliebend, bunt und vielfältig ist auch ihre stilistische Ausrichtung, ihre Musik trägt Einflüsse aus Rock und Pop aber auch Blues, Jazz und klassischem Liedermacher. Durch diese spannende Mischung entstehen ausgewachsene, gereifte Klangbilder und Geschichten, die von ihrer großartigen Band gekonnt in Szene gesetzt werden.

20:00 → **Bonn**, Pantheon

KUNST

BONN

16:30 **Kunstspurensuche** Auf der Spur zeitgenössischer Kunst. Workshop – Thema: Herbert Brandl und Stephan Huber – Bergfrische. Anmeldung erforderlich. Informationen unter kunstmuseum-bonn.de. Kosten: 3,- → **Kunstmuseum Bonn**, Helmut-Kohl-Allee 2

werkzeug des Zeichnens erlernen. Anmeldung unter 0228-776230 o. bildung.vermittlung@bonn.de erforderlich. Kosten: 4,50 (inkl. Materialkosten). → **Kunstmuseum Bonn**, Helmut-Kohl-Allee 2

EXTRAS

KÖLN

14:00, 17:00 **Cirque Bouffon - »Bohemia«** Eine poetische und mitreißende Show im Stil des französischen Nouveau Cirque mit Elementen aus Artistik, Komik, Musik, Theater und Tanz. → **Zirkuszeit vor dem Schokoladenmuseum**, Rheinauhafen 1a

KINDER

BONN

15:00 **Werdet Meisterzeichner:innen!** Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren können das Hand-

17. Dienstag

KONZERT

Lea Porcelain

»Choirs To Heaven«



19:30 Uhr → **Köln**, Luxor

18

Mittwoch

KINO

BONN

ProgrammKino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 27

KONZERT

BONN

19:30 **»Sonja'AZZ«** Heute: Sonja's Spezial mit Jörg Hegemann – Boogie Woogie-Power. Eintritt frei. → **Sonja's**, Friedrichstr. 13

20:00 **»Quintett«** Gespielt wird: Wolfgang Amadeus Mozart – Streichquintett g-Moll KV 516 und Anton Bruckner – Streichquintett F-Dur. Um 19:15 Uhr wird eine Kurzbegleitung durch die Ausstellungen »Unser Grundgesetz« im Bundesrat angeboten. Eintritt: VKK 27,- → **Alter Bundesrat Bonn**, Platz der Vereinten Nationen 7

KÖLN

18:30 **Our Mirage** Post-Hardcore. Support: Time, The Valuator, Casino Blackout & The Narrator. Eintritt: VKK 15,- → **Helios37**, Heliosstr. 37

19:00 **Róisín Murphy** Die Alternative-Pop-Ikone mit ihrem neuen Album »Róisín Machine«. Eintritt: VKK 34,- → **Live Music Hall**, Lichtstr. 30

19:30 **Broadway Nights** Die größten Musical-Hits. Eintritt: VKK ab 30,- → **Theater am Tanzbrunnen**, Rheinparkweg 1

20:00 **Bläck Fööss** »50 Jahre Bläck Fööss« Jubiläumstour. Eintritt: VKK 32,- → **Kulturkirche Köln**, Siebachstr. 85

25. BONNER TÖPFERMARKT
28. & 29. Mai, Münsterplatz



20:00 **Chuck Ragan** Gerade erst feierten Hot Water Music ihr 25-jähriges Band-Jubiläum. Jetzt kommt deren Frontmann Chuck Ragan auf seiner Solo-Tour nach Köln. → **Gloria Theater**, Apostelnstr. 11

20:00 **Hämatom** »Danke für die Liebe«-Tour Metal. Eintritt: VKK 25,- → **MTÜ**, Züllicherstr. 10

20:00 **Maryam** Maryam verbindet in ihrer Musik ungewohnten Pop, Indie, Soul und R&B mit elektronischen Beats und organischen Sounds. Support: Ay Wing. Eintritt: VKK 12,- AK 15,- → **Die Wohngemeinschaft**, Richard-Wagner-Str. 39

20:00 **Porches** Synth-Pop. Eintritt: VKK 15,- → **ARTTheater**, Ehrenfeldgürtel 127

20:00 **Too Many Zooz** Brass-House-Band aus New York. Eintritt: VKK 20,50 → **Kantine**, Neusser Landstr. 2

BÜHNE

BONN

10:00 **Der Trafikant** von Robert Seethaler nach seinem gleichnamigen Roman für Zuschauer ab 14 Jahren. → **Junges Theater Bonn**, Hermannstr. 50

19:30 **12 Punkte für ein bisschen Frieden** Comedy-Show mit den schönsten Liedern aus über 65 Jahren ESC. Eintritt: VKK ab 25,- →

16. Montag

KONZERT

Wet Leg



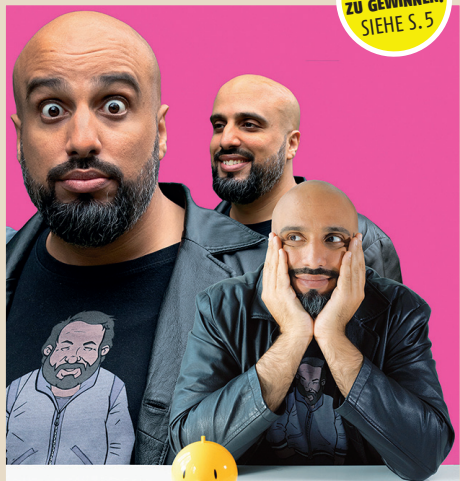
20:00 Uhr → **Köln**, Jaki im Stadtgarten

18. Mittwoch

BÜHNE

Abdelkarim

KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 5



Als Bielefelder beschäftigt Abdelkarim eine zentrale Frage: Ist die Welt zu schnell oder ist er einfach zu langsam? Obwohl er die Antwort aus Gründen tragischerweise bei sich vermutet, sucht er lieber nach Antworten, die direkt der ganzen Menschheit zugutekommen sollen. Sein Motto ist klar: Warum kleine Ziele, wenn man auch mit großen scheitern kann? Auf seiner Suche nach Antworten bewegt sich der einzige Wahlduisburger der Welt in einem Alltag mit ständig wechselnden Blickwinkeln. Dabei spricht er mit allen Menschen, von jung bis nicht mehr ganz so jung, von hellweiß bis dunkelschwarz, und von weiblich bis männlich. So entstehen Geschichten zum Lachen, die bei ihm ab und an auch für große Fragezeichen sorgen.

20:00 → Bonn, Haus der Springmaus

Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69

19:30 **Tango unterm Regenbogen** Tangokomödie von Folker Bohnet und Alexander Alexy. Eintritt: WK 11,- bis 33,- → **Kleines Theater Bad Godesberg**, Koblenzer Str. 78

19:30 **The Bonn Players** – »Sharks in the Custard & Lucy in the Sky« Double Bill – Theater in englischer Sprache. → **Brofrik**, Kreuzstr. 16

20:00 **Abdelkarim** – »Wir beruhigen uns« Comedy. Eintritt: 26,50/20,80 → **Haus der Springmaus**, Frongasse 8-10

20:00 **David Kebekus** – »Überragend« Stand-up comedy nach amerikanischem Vorbild. Eintritt: WK 18,-/14,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**

20:00 **WunderBar** Begegnung kühner Akrobaten, Artistinnen und Illusionisten. Eintritt: WK ab 39,-/19,50 → **GOP Variété-Theater Bonn**, Karl-Carstens-Str. 1

KÖLN

18:00 **Pliplies & LaMinga** – »Feierabend!« Das rasanteste Damendoppel bietet Lokalkolorit. Eintritt: 21,-/16,- → **Atelier Theater**, Roonstr. 78

20:30 **Science Slam** Möglichkeit für Nachwuchswissenschaftler, ihre Forschungsprojekte in einem 10-Minuten-Vortrag auf die Bühne zu bringen. Eintritt: WK 12,-/9,- AK 14,-/11,- → **Gebäude 9**, Deutz-Mülheimer-Str. 117

LITERATUR

BONN

18:00 **Dennis Lucy Avilés Irahola** – »Tres Marias« Die Autorin liest ausgewählte Passagen ihres Romans auf Spanisch vor. → **Kult41**, Hochstadtenering 41

20:00 **Tillmann Bendikowski** – »Hitlerwetter« Lesung. Eintritt: 10,- → **Thalia Bonn**, Markt 24

EXTRAS

BONN

17:00 **Öffentliche Führung** Der Arboretum Park Härle vereinigt umfangreiche Sammlungen verschiedenster Pflanzengruppen mit zahlreichen Stauden, Rosen und über 2000 verschiedenen Gehölzen. Die Führungen dauern ca. 1,5 bis 2 Stunden. Eintritt frei, Spende erbeten. → **Arboretum Park Härle**, Büchelstraße

19:00 **272. Philosophisches Café** Thema: Behaupten und begründen. Moderation: Markus Melchers. Das Philosophische Café bietet seit 1998 die Gelegenheit, Themen zu erörtern, die alle angehen, aber im Rahmen der akademisch betriebenen Philosophie nicht oder nur schwer verständlich diskutiert werden. Eintritt: 8,-/7,- → **PAUKE - Life - KulturBistro**, Endenicher Str. 43

KÖLN

20:00 **Dr. Leon Windscheid** – »Altes Hirn, Neue Welt« In seinem ersten Liveprogramm nimmt der Psychologe und Bestsellerautor das Publikum mit auf eine Reise zu den Gefühlen und Gedanken. Entlang der neuesten Erkenntnisse aus Psychologie und Hirnforschung gelingt ein Spagat zwischen Unterhaltung, Wissenschaft und Aha-Momenten. → **E-Werk**, Schanzenstr. 37

25. BONNER TÖPFERMARKT

28. & 29. Mai, Münsterplatz



Donnerstag

KINO

BONN

20:00 **Kurzfilmabend** Thema: Outlaws & Weiridos. Eintritt: 6,- → **RheinBühne**, Oxfordstr. 20-22

Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 27

KONZERT

BONN

19:00 **Jazzfest Bonn 2022** Das Jazzfest Bonn präsentiert vom 1. bis 28. Mai wieder eine teils wilde Mischung an Klangfarben und musikalischen Eindrücken. Heute: Doppelkonzert mit Matthieu Mazué Trio / Olivia Trummer Trio feat. Kurt Rosenwinkel & Fabrizio Bosso. Eintritt: WK 33,-/23,- → **LVR - Landes-Museum Bonn**, Colmantstr. 14-16

20:00 **Gerd Köster & Frank Hocker** – »Stabil Nervös« Das neue 10. Kölische Konzertprogramm der Liederpreisträger 2018 – ein erneuter müheloser Spagat zwischen Blues, Ballade, lässiger Country-Persiflage und eingeköschten Coverversionen. WK 18,-/14,- → **Pantheon**, Siegburger Str. 42

KÖLN

20:00 **Long Distance Calling** – »Seats & Sounds«-Tour Post-Rock-Band aus Münster. Eintritt: WK 38,- → **Theater am Tanzbrunnen**, Rheinparkweg 1

20:00 **Malik Harris** – »Anonymous Colonist«-Tour Der 23-jährige Singer-Songwriter und Multiinstrumentalist loopt mit Gitarre, Drums, Klavier, Beatbox, Live-Chören und einer Kombination aus Gesang und Rap seine Pop-songs. → **Yuca**, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

20:00 **Moderat** – »More D4ta«-Tour Sechs Jahre nach dem Vorgänger »Ill« (2016) melden sich Moderat mit ihrem vierten Album »More D4ta« zurück. Eintritt: WK 37,- → **Carlswerk Victoria**, Schanzenstr. 6-20

20:00 **Pillow Queens** Indie-Rock-Quartett aus Irland. Eintritt: WK 16,- → **MTC**, Zulpicherstr. 10

20:00 **Sam Vance-Law** – »No Love«-Tour Indie-Pop. Eintritt: WK 22,- → **ARTheater**, Ehrenfeldgürtel 127

20:00 **Sophia** – »Holding on, letting go«-Tour Indie-Rock. Eintritt: WK 22,- → **Stadtgarten**, Konzertsaal, Venloer Str. 40

20:00 **Steiner & Madlaina** – »Win Win«-Tour Die Musik von Nora Steiner und Madlaina Pollina aus Zürich bewegt sich zwischen Folk und Popmusik. Support: Ansa Sauermann. Eintritt: WK 22,- → **Gebäude 9**, Deutz-Mülheimer-Str. 117

20:00 **Talkin' Blues Show** Heute: Gospelmusik mit Reverend John Lee Hooker Jr. → **Altes Pfandhaus**, Kartäuserwall 20

20:00 **Villagers** Band um den irischen Singer-Songwriter Conor J. O'Brien. Support: Sorchá Richardson. Eintritt: WK 25,- → **Kulturkirche Köln**, Siebachstr. 85

20:00 **Wild Rivers** – »Sidelines«-Tour Folk-Pop aus Kanada. Eintritt: WK 15,- → **Subway**, Aachener Str. 82

20:00 **Yvonne Catterfeld** Nach fünfjähriger Pause wird die Sängerin und Songwriterin im Rahmen ihrer »Acoustic«-Tour ihr neues Album »Change«, erstmals in englischer Sprache, präsentieren. Eintritt: WK 50,- → **Gloria Theater**, Apostelnstr. 11

21:00 **Altpaca** Psych-Rock aus Italien. Support: Iedereen. Eintritt: 10,- → **Sonic Ballroom**, Oskar-Jäger-Str. 190

BONNER THEATERNACHT

mit Shuttlebussen zu 38 Spielorten
mit 105 Vorstellungen,
inklusive AfterShow-Party im GOP Variété-Theater Bonn



BONNER THEATER NACHT

25. Mai
2022

EarlyBird Ticket 19.50 € / ermäßigt 13 €
ab 9. Mai 24.50 € / ermäßigt 16 €

www.bonnertheaternacht.de

Mit freundlicher Unterstützung von:



Foto: Ursula Kaufmann

19. Donnerstag

KONZERT

Adam Green



Der New Yorker Adam Green ist der nette, etwas kauzige Typ von nebenan, der mit zerzaustem Haar und Schlafzimmerblick poetische Texte über die Arschkarten des Lebens schreibt. Kombiniert mit grotesken Happy-Day-Melodien, sorgen seine zynischen Episoden voller Humor für helle Momente im grauen Alltag. Mit seiner markanten, außergewöhnlichen Baritonstimme und einem ausgeprägten Sinn für Witz, Charme und Esprit verzaubert Anti-Folk-Star und Multitalent Green, der mittlerweile auch eine Graphic Novel veröffentlicht hat, ein ums andere Mal sein Publikum und bleibt dabei stets sympathisch nahbar und angenehm unprätentiös. Support: Turner Cody.

21:00 → Köln, Bürgerhaus Stollwerck

21:00 Adam Green Anti-Folk Singer/Songwriter aus den USA. Support: Turner Cody. Eintritt: WK 29,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

BÜHNE
BONN

- 17:00 Brundibár von Hans Krása. Rahmenerzählung »Überleben. Monolog.« zur Geschichte der Oper von Lisa Sommerfeldt. → Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselerhof 1
- 19:30 12 Punkte für ein bisschen Frieden Comedy-Show mit den schönsten Liedern aus über 65 Jahren ESC. Eintritt: WK ab 25,- → Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69
- 19:30 Brauchen Sie 'ne Quittung? Komödie mit Anja Kruse und Ingrid Lück. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5
- 19:30 Tango unterm Regenbogen Tangokomödie von Folker Bohnet und Alexander Alexy. Eintritt: WK 11,- bis 33,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78
- 19:30 The Bonn Players – »Sharks in the Custard & Lucy in the Sky« Double Bill – Theater in englischer Sprache. → Brotfabrik, Kreuzstr. 16
- 20:00 Abdelkarim – »Wir beruhigen uns« Comedy. Eintritt: 26,50/20,80 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10
- 20:00 Mademoiselle Molière von Gérard Savoisien. Eintritt: WK 20,-/12,- → Theater Die Pathologie, Weberstr. 43
- 20:00 WunderBar Begegnung kühner Akrobaten, Artistinnen und Illusionisten. Eintritt: WK ab 39,-/19,50 → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

25. BONNER
TÖPFERMARKT
28. & 29. Mai, Münsterplatz



KÖLN

- 15:00 Vom Sagen und Schreiben Mit dem Altentheater-Ensemble. Eintritt: 12,-/8,- → Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10
- 20:00 Alfons – »Wo kommen wir her? Wo gehen wir hin?« Alfons' neues Programm ist eine berührende, typisch alfonische Mélange aus Solo-Theater und Kabarett. Eintritt: WK 21,-/14,- → Comedia Theater, Vondelstr. 4-8
- 20:00 Der Nazi & der Friseur Nach dem Roman von Edgar Hilsenrath. Nominiert für den Kölner Theaterpreis 2016. Eintritt: 19,-/12,- → Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10
- 20:00 Der unglaubliche Heinz – »Der perfekte Mann – Eine Laugh Story« Heinz Gröning erläutert urkomische Fakten zur Wirkung des Humors und untersucht was die großen Dichter, Denker und Philosophen zu diesem Thema gedichtet, gedacht und philosophiert haben. Eintritt: 21,-/16,- → Atelier Theater, Roonstr. 78
- 20:00 Guido Cantz – »Ich sehe was, was Du nicht siehst« Comedy. Eintritt: 25,- → Eltzhof, St. Sebastianusstr. 10

KUNST
BONN

- 20:00 Vernissage: Fotoprojekt Corona Ausstellung vom 19.5. – 12.6.2022. → Kult41, Hochstadener 41
- JOTT WE DE
- 18:00 Künstlerinnen im Wirkungskreis der Avantgarde Vortrag mit Dr. Ingrid Pfeiffer, Kuratorin Schirn Kunsthalle, Frankfurt und Astrid von Asten, Kuratorin der Sammlung Arp und Tauber-Arp. Eintritt: 15,-/9,- → Arp Museum Bahnhof Rolandseck, Hans-Arp-Allee 1, Remagen

KINDER
BONN

- 10:00 Die unendliche Geschichte nach dem Roman von Michael Ende für Kinder ab 8 J. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

EXTRAS
BONN

- 18:15 Tod im Salz Einblicke in eine antike Bergbaukatastrophe und die Wirtschaftsgeschichte des antiken Persien. Vortrag von Prof. Thomas Stöllner (Bochum). → Universität Bonn, Klassische Archäologie, Kölnstr. 164
- 18:30 U27-Preview: Der Schimmelreiter Das Theater Bonn lädt Studierende aller Fachrichtungen zu einer exklusiven Preview ein. Live und vor Ort gibt es Interviews und Diskussionsrunden mit Mitwirkenden an den neuesten Produktionen. Anmeldung unter u27@bonn.de. → Schauspielhaus, Foyer, Am Michaelshof 9

20. Freitag

KONZERT

Stu Larsen



Singer/Songwriter Stu Larsen ist längst überall und nirgendwo zu Hause – seit der gebürtige Australier vor 15 Jahren seinen Job an den Nagel hängt, um sich ganz der Musik zu widmen, verzaubert der Weltenbummler seine stetig wachsende Fangemeinde rund um den Globus mit seinen einfühlsamen, persönlichen, mal traurigen, mal überbordend fröhlichen Songs. Als seine letzten Deutschlandtermine mit neuem Album dem ersten Lockdown zum Opfer fielen, nutzte er diese Zeit in der Abgeschiedenheit der kleinen schottischen Insel Raasay, um eben dieses Album zu überarbeiten. »Marigold: Raasay Sessions« beinhaltet rohe Akustikversionen der Songs, in denen man das Knistern der Holzscheite hören kann und hin wieder die Schafe, die vor seinem Fenster weiden. Support: Oskä.

19:30 → Köln, Luxor

20

Freitag

KINO
BONN

- Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 27

KONZERT
BONN

- 19:00 Jazzfest Bonn 2022 vom 1. bis 28. Mai. Heute: Doppelkonzert mit Shannon Barnett Quartet / Vincent Peirani Trio »Jokers«. WK 33,-/23,- → IVR – Landesmuseum Bonn, Colmantstr. 14-16
- 20:00 Lalelu – »Lalelu unplugged – Musik pur« A Cappella Comedy. Eintritt: WK 27,70/21,90 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10
- 20:00 Luciano Marziali – »Mia amata Italia« Der Meistergitarrist präsentiert große italienische Gitarrenkunst. In der Reihe »Hardtberger Gitarrenkonzerte«. Eintritt: 20,-/10,- → Kulturzentrum Hardtberg, Rochusstr. 276

KÖLN

- 19:30 Das große Schlagerfest.XXL mit Florian Silbereisen. Eintritt: WK ab 59,- → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3
- 19:30 Ghöstkid Metalcore. Special Guests: Flash Forward & Neverland In Ashes. Eintritt: WK 27,- → Essigfabrik, Siegburgerstr. 110
- 19:30 Stu Larsen Singer/Songwriter aus Australien. Support: Oskä. Eintritt: WK 18,- → Luxor, Luxemburger Str. 40
- 20:00 Heart & Soul Blues Brothers Show – »Sweet Home Chicago«-Tour Die einzigartige »Rhythm'n'Blues-Revue« lebt von der Energie der 11-köpfigen Band mit einer echten Horn-Section und der groovenden Rhythm-Section. WK 17,- AK 22,- → Freideck – Kantine Open Air, Neusser Landstr. 2
- 20:00 Joy Crookes Neo-Soul und Alternative R&B. Ausverkauf! → Gebäude 9, Deutz-Mühlheimer-Str. 117
- 20:00 Moderat – »More Data«-Tour Sechs Jahre nach dem Vor-

gänger »Ill« (2016) melden sich Moderat mit ihrem vierten Album »More Data« zurück. Eintritt: WK 37,- → Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20

20:00 Nils Eikmeier Quartett Gespielt werden vor allem die Kompositionen des Bandleaders, die sich durch eine eigenständige Melodik und reichhaltige Harmonien auszeichnen. Eintritt: 15,- → Bi-stro Verde in der alten Schmiede, Maternusstr. 6, K-Rodenkirchen

20:00 Privacy Please Indie-Rock. Special Guest: Capulusion. Eintritt: WK 6,- AK 8,- → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9

20:00 Senna Gammour – »Best Friends«-Tour Popsängerin. Eintritt: WK 33,- → Palladium, Schanzenstr. 40

20:00 Songlines Heute mit Fabian Simon & The Moon Machine. Eintritt: 12,-/8,- → Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40

20:00 Tom Gregory Britischer Singer/Songwriter. Eintritt: WK 25,- → Kantine, Neusser Landstr. 2

20:00 We Invented Paris – Tour d'Aurevoir Folk-Pop. Support: Sam Himself. → MTC, Zülpicherstr. 10

JOTT WE DE

19:30 Troisdorfer Bluesclub Heute: The Juke Joins – Bluesrock. Eintritt frei, Hut geht rum. → Konzertsaal der Realschule »Am Heimbach«, Heimbachstr. 10, Troisdorf

20:00 Spätromantik Konzert mit Louis Lortie, Klavier. → Arp Museum Bahnhof Rolandseck, Hans-Arp-Allee 1, Remagen

PARTY
KÖLN

- 23:00 90s Kid Alternative Rock, Pop & HipHop. Eintritt: 8,- → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9
- 23:00 R.A.M Party The best of Rock, Alternative und Metal. → MTC, Zülpicherstr. 10

BÜHNE
BONN

- 19:30 Brauchen Sie 'ne Quittung? Komödie mit Anja Kruse und Ingrid Lück. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5
- 19:30 Ernani Drama lirico in vier Teilen von Giuseppe Verdi. → Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1
- 19:30 Tango unterm Regenbogen Tangokomödie von Folker Bohnet und Alexander Alexy. Eintritt: WK 11,- bis 33,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78
- 19:30 The Bonn Players – »Sharks in the Custard & Lucy in the Sky« Double Bill – Theater in englischer Sprache. → Brotfabrik, Kreuzstr. 16
- 20:00 1Live Absolut Sektor 1Live Absolut Sektor bringt ein hochkarätiges Line-Up aus Musik-, Comedy-, Dance- und Podcast-Shows auf die Bühne. Heute: Der Dennis aus Hürth – Comedy. → Harmonie, Frongasse 28-30
- 20:00 PREMIERE: 3... Still Loading Autorin Maria Milisavljevic entwickelt einen modernen Mythos, der davon erzählt, was passiert, wenn der digitale Raum unsere menschliche Existenz obsolet macht. → Werkstatt, Rheingasse 1

20:00 Mademoiselle Molière von Gérard Savoisien. Eintritt: WK 20,-/12,- → Theater Die Pathologie, Weberstr. 43

20:00 WunderBar Begegnung kühner Akrobaten, Artistinnen und Illusionisten. Eintritt: WK ab 39,-/19,50 → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

KÖLN

19:00 Niemand muss ein Promi sein Für den Podcast treffen sich die Society- und Celebrity-Expertin Dr. Elena Gruschka und der Pop-

FEHLT HIER
IHR KONZERT?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionschluss
für Juni 2022 ist der:
11. Mai 2022

schnüßs
Das Bonner Stadtmagazin

star und Autor Max Richard Leßmann Gonzalez. Eintritt: WK 25,- → Gloria Theater, Apostelstr. 11

20:00 Anny Hartmann – »Nolobly is perfect!« Kabarett. Eintritt: WK 17,-/12,- AK 20,-/15,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

20:00 Der Nazi & der Friseur Nach dem Roman von Edgar Hilsenrath. Nominiert für den Kölner Theaterpreis 2016. Eintritt: 19,-/12,- → Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10

20:00 Frieda Braun – »Sprechpause« Comedy. WK 21,-/14,- → Comedia Theater, Vondelstr. 4-8

JOTT WE DE

20:00 GlasBlaSinn – »Happy Hour« Flaschenmusik. → Kur-Theater Hennef, Königstr. 19a, Hennef

KUNST
BONN

11:30 Kunst-Zeit Museums-Workshop zum Experimentieren mit künstlerischen Techniken und zum Entdecken von Kunst und ihrer Wirkungskraft. Anmeldung erforderlich. Informationen unter kunstmuseum-bonn.de. Kosten: 10,- → Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2

LITERATUR
BONN

20:00 Harald Lesch – »Über dem Orinoco scheint der Mond« Lesung. Eintritt: 15,- → Thalia Bonn, Markt 24

KINDER
BONN

10:00, 18:30 Die unendliche Geschichte nach dem Roman von Michael Ende für Kinder ab 8 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

7. - 10. Juni
Schnupperwoche

Studieren probieren an der
Alanus Hochschule für
Kunst und Gesellschaft

alanus.de → alanus.de/schnupperwoche

EXTRAS
BONN

19:00 Frankreich nach der Wahl Vortrag von Dr. Siebo Janssen. → Haus an der Redoute, Kurfürstenallee 1a

KÖLN

20:00 Cirque Bouffon – »Bohemian« Eine poetische und mitreißende Show im Stil des französischen Nouveau Cirque mit Elementen aus Artistik, Komik, Musik, Theater und Tanz. → Zirkuszelt vor dem Schokoladenmuseum, Rheinauhafen 1a

KINO

BONN

- **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 27

KONZERT

BONN

- 19:00 **Jazzfest Bonn 2022** Das Jazzfest Bonn präsentiert vom 1. bis 28. Mai wieder eine teils wilde Mischung an Klangfarben und musikalischen Eindrücken. Heute: Doppelkonzert mit Alma Naidu / Mike Stern & Bill Evans Band feat. Gary Grainger & Dennis Chambers. Eintritt: WK 38,- / 27,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*
- 19:30 **Equinox-Streichquartett** – »Kontraste« Das junge Streichquartett spielt Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Arvo Pärt und Dimitri Schostakowitsch. → *Kammermusiksal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24*
- 20:00 **Musikidolag 2022 »The Void – Leerstellen«** Im Rahmen der Musikulturen NRW 2022 präsentieren sechs herausragende Musiker ihren Musikdialog »The Void«. Ein vielfältiges musikalisches Programm mit Wüstenblues-Elementen, Jazz, neuer Musik, afrikanische Perkussion und Ober-tongesang. Eintritt: 25,- / 20,- / 10,- → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 20:00 **Scott Fields String Fearat »Lates«** Uraufführung der von den späten Beethoven-Streichquartetten geformten Originalkompositionen von Scott Fields. »Lates« ist das dritte in einer Reihe von Werken des amerikanischen Komponisten Scott Fields, die Kultkompositionen neu vorstellen. Eintritt: 15,- / 10,- → *Dialograum Kreuzung an Sankt Helena, Bornheimer Str. 130*

KÖLN

- 15:00, 20:00 **WDR 4 sing(t) mit Guido** Der Mitsingspaß mit Guido Horn & Die Orthopädischen Strümpfe. → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*
- 18:30 **Nicky Jam and Friends** Reggaeton. Eintritt: WK ab 61,- → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*
- 19:30 **Claud** US-amerikanischer Singer-Songwriter. Eintritt: WK 20,- → *Helios37, Heliosstr. 37*
- 19:30 **Warpaint** Indie-Pop-Quartett aus Los Angeles. Support: Low Hum. Eintritt: WK 26,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 20:00 **Casper** – »Alles war schön und nichts tat weh«-Tour Ausverkauf! → *Carlsberg Victoria, Schanzenstr. 6-20*
- 20:00 **Döll** Deutschrap. Eintritt: WK 23,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- 20:00 **Dr. Knarf** Rapper. Support: DJ L-Coholic & Hoe Tang. Eintritt: WK 15,- → *ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127*
- 20:00 **Jazz at Jaki** Heute: Jakob Bänsch. Eintritt: 12,- / 8,- → *Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40*
- 20:00 **King 810** Support: Cabal, Ya-vid & Born A New. Eintritt: WK 20,- → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117*
- 20:00 **OK Kid** Eintritt: WK 27,- → *Ver-schoben auf den 17. Oktober 2022*. → *E-Werk, Schanzenstr. 37*
- 20:00 **State Champs** Anfangs noch der Musikkrichtung »Easycore« zuzuordnen, hat sich die US-amerikanische Band mittlerweile fest dem Pop-Punk verschrieben. Special guest: Point North / Between You & Me. Eintritt: WK 21,- → *Es-sigfabrik, Siegburgerstr. 110*

BÜHNE

BONN

- 20:00 **Teddy Swims** – »Tough Love«-Tour US-amerikanischer Singer-Songwriter. Eintritt: WK 23,- → *Club Volta, Schanzenstr. 6-20*
- 20:00 **Woosung** Der koreanisch-amerikanische Singer-Songwriter wurde bekannt als Sänger und Gitarrist der südkoreanischen Band The Rose. Eintritt: WK 30,- → *Kantine, Neusser Landstr. 2*
- 20:30 **Lokalmatadore** 27 Jahre »Heute ein König« der Punkband aus Mülheim an der Ruhr. → *MTG, Zülpicherstr. 10*
- 21:00 **Kate Nash** Britische Singer-Songwriterin. Support: Get Cape. Wear Cape. Fly. Eintritt: WK 22,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigstr. 23*
- 21:30 **Galactic Superlords** Hard Rock. Support: Nitrovolt. Eintritt: 12,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*
- 22:00 **Duman** Türkische Rock-Band. Eintritt: WK ab 4,- → *Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1*

JOTT WE DE

- 19:00 **Folk im Feuerschlösschen** Heute im Weingut Broel: Italienischer Weinabend mit Alessandro Palmitezza & Cosimo Erario. Eintritt: WK 15,- / 11,- → *Weingut Broel, Karl-Broel-Str. 3, Bad Honnef*
- 21:00 **Dirty Deeds '79** Tribute to AC/DC. Eintritt: WK 18,- / AK 22,- → *Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg*

PARTY

BONN

- 22:00 **Bonn Voyage** Partyhits, 90s, Pop, Rock & Charts mit DJ Helmut. Eintritt: 5,- / 2,- (frei bis 23 Uhr). → *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*

KÖLN

- 22:00 **Unicorn – The 80s Night** Wave, Synthie & Post Punk mit Martin Heiland. Eintritt: 8,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

BÜHNE

BONN

- 18:00, 21:00 **WunderBar** Begegnung kühner Akrobaten, Artistinnen und Illusionisten. Eintritt: WK ab 39,- / 19,50 → *GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 19:30 **12 Punkte für ein bisschen Frieden** Comedy-Show mit den schönsten Liedern aus über 65 Jahren ESC. Eintritt: WK ab 25,- → *Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69*
- 19:30 **Brauchen Sie 'ne Quittung?** Komödie mit Anja Kruse und Ingo Lück. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 19:30 **Der Schimmelreiter** Ein partizipatives Projekt mit jungen Menschen aus Bonn und Ensemblemitgliedern nach Theodor Storm. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*
- 19:30 **Tango unterm Regenbogen** Tangokomödie von Folker Bohnet und Alexander Alexy. Eintritt: WK 11,- bis 33,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 19:30 **The Bonn Players** – »Sharks in the Custard & Lucy in the Sky« Double Bill – Theater in englischer Sprache. → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 20:00 **11ve Absolut Sektor** 11ve Absolut Sektor bringt ein hochkarätiges Line-Up aus Musik-, Comedy-, Dance- und Podcast-Shows auf die Bühne. Heute: Beste Freundinnen – Live-Podcast. → *Harmonie, Frongasse 28-30*
- 20:00 **Internationalen Sprechchor** – »Dream.family« von Lothar Kittstein. Eintritt: 15,- / 9,- → *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*
- 20:00 **Lisa Eckhart** – »Die Vorteile des Lasters – ungenierte Ausgabe« Kabarett. In der Reihe »Quatsch keine Oper«. Ausverkauft! → *Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1*
- 20:00 **Mademoiselle Molière** von Gérard Savoisien. Eintritt: WK

20,- / 12,- → *Theater Die Pathologie, Weberstr. 43*

- 20:00 **Springmaus Improvisationstheater** – »Endlich wieder Live!« Improvisationstheater. Eintritt: 28,80 / 23,10 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

KÖLN

- 19:00 **Eltern im Outer Space** Eine Stückentwicklung von Sibel Polat & Ensemble für Zuschauer ab 14 Jahren. Eintritt: WK 15,- / 10,- → *Comedia Theater, Vondelstr. 4-8*
- 20:00 **Amphitryon** von Heinrich von Kleist. Eintritt: WK 18,- / 13,- / AK 21,- / 15,- → *Theater im Bau-turm, Aachener Str. 24-26*
- 20:00 **Anthropos, Tyrann (Ödipus)** von Alexander Eisenach mit Texten der Erdsystemforscherin Antje Boetius. Eintritt: 19,- / 12,- → *Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10*
- 20:00 **Heavy Mett** Aus dem Leben einer Fleischereifachverkäuferin. WK 19,50 / 9,- → *BOX – Theater in der Südstadt, Sachsenring 3*
- 20:00 **Jean-Philippe Kindler** – »Deutschland umtopfen« Kabarett/Satire. Eintritt: WK 21,- / 14,- → *Comedia Theater, Vondelstr. 4-8*
- 20:00 **Katsong** – »La Pharmiglia – Organisiertes Gebrechen« Kabarett mit Melanie Haupt, Fabienne Hollwege und Judith Jakob. Eintritt: WK 17,- / 12,- / AK 20,- / 15,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigstr. 23*
- 20:00 **Sommerblut Festival** Festival der Multikultur. Heute: Renae Shadler & Collaborators mit Roland Walter & »Skin«. Mixed-abled Performance. → *TanzFak-tur, Siegburgerstraße 233w*
- 20:00 **»Wohl bekloppt geworden«** Die Comedy Mix Show. Eintritt: 21,- / 16,- → *Atelier Theater, Roonstr. 78*

JOTT WE DE

- 20:00 **Jürgen B. Hausmann** – »Jung, was biste jrob geworden!« Das Jubiläumprogramm. → *Rhein Sieg Forum, Bachstr. 1, Siegburg*

JOTT WE DE

- 20:00 **Jürgen B. Hausmann** – »Jung, was biste jrob geworden!« Das Jubiläumprogramm. → *Rhein Sieg Forum, Bachstr. 1, Siegburg*

KUNST

BONN

- 15:00 **Welt in der Schwebe** Führung. → *Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2*

LITERATUR

BONN

- 17:00 **Hans J. Balmes** – »Der Rhein – Biographie eines Flusses« Eine poetische Natur- und Kulturgeschichte über den Rhein und die Seele einer Landschaft. Eintritt: 15,- → *Parkbuchhandlung, Am Michaelshof 4b*
- 20:00 **Ferkel im Wind** Bonner Le-sebühne der Autor*innen Francis Kirps, Anke Fuchs, Olaf Guercke und Christian Bartel, die jeweils durch einen Gastautor oder eine -autorin ergänzt wird. Heute wird Gründungsmitglied und Bach-mannpreisträger Anselm Neft aus Hamburg lesen. Sein neuer Roman »Späte Kinder« ist gerade erschienen. Eintritt: 10,- / 8,- → *Euro Theater Central, Bud-apester Str. 19*

KINDER

BONN

- 13:00 **Leben am Limes zwischen Fakten und Fiktionen** Workshop für Familien mit Kindern ab 12 Jahren. Anmeldung erforderlich bei kulturinfo Rheinland, 02234-9921555. Kosten: 35,- pro Familie zzgl. 7,50 ermäßigter Eintritt für Erwachsene. → *IVR – LandesMu-seum Bonn, Colmant-Str. 14-16*
- 14:00 **Wort-Raum-Bild** Workshop für Kinder ab 10 Jahren und Jugendliche. Es wird gedruckt, gezeichnet, gesprayed, erforscht und aufgeschrieben, fotografiert, ge-

filmt und ausgestellt. Ein Projekt von Kulturrucksack NRW. Anmeldung unter 0228-776230 o. bildung.vermittlung@bonn.de erforderlich. → *Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2*

- 15:00 **Die unendliche Geschichte** nach dem Roman von Michael Ende für Kinder ab 8 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

JOTT WE DE

- 14:00, 17:00 **Cocomico** – »Bibi Blocksberg – Alles wie verhext!« Musical. → *Stadtheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25*

MARKTPLATZ

BONN

- 08:00 **Flohmarkt in der Rheinaue** von 8-18 Uhr. Acht Mal im Jahr – von April bis Oktober – findet der beliebte Flohmarkt in der Rheinaue statt. → *Freizeitpark Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20*
- 08:00 **Kölner Gebraucht-Fahrradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16h. → *Neptunplatz, Köln-Ehrenfeld*

EXTRAS

BONN

- 14:00 **Citycaching – Die GPS-Tour durch Bonn** Mit Hilfe modernster Technik gilt es, unbekannte Orte in Bonn zu finden, knifflige Rätsel und lösen und geheimnisvolle Inschriften zu entschlüsseln. Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erforderlich. Beitrag: 12,- / 10,- → *Treffpunkt: Beethovenendmal, Münsterplatz*
- 14:00 **Dat Wasser von Bonn** Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,- / 8,- → *Treffpunkt: An der Fontäne auf dem Markt*
- 14:00 **Historische Führung über den Godesberg** Vom Burghofge-lände hinab zur Michaelskapelle in der früheren Vorburg. Kosten: 5,- / 2,50 → *Treffpunkt: Burghof, Auf dem Godesberg*

- 14:00 **Repair-Café** Jeden 3. Samstag im Monat können von 14-17 Uhr kaputte Gegenstände mitgebracht werden. Die ehrenamtlichen Helfer im Repair Café suchen zusammen mit den Besuchern eine Lösung, um zur Reduzierung des Müllbergs beizutragen. → *Ernekeinitiative e.V., Zugang Reuterstr. 63*

- 15:00 **Kirchenführung durch das Bonner Münster** Der romanische Bau spiegelt noch heute die Bedeutung des vormaligen Stifts St. Cassius und Florentius wider. Einzigartig nördlich der Alpen ist sein romanischer Kreuzgang. Kosten: 5,- / 2,50 → *Treffpunkt: Eingang Münsterbasilika, Münsterplatz*

- 20:00 **Stefan Boucher** – »Kleine Frau im Mond« Unter dem Pseudonym Stefan Boucher schreibt der Mülheimer Stefan Piasecki Belletristik und verarbeitet bevorzugt Stoffe mit realen Bezügen. Eintritt: WK 12,- / AK 14,- → *Atelierbühne Bonn (Atelier 14), Auguststr. 18*

- 21:00 **Nachtwächter-Fackeltour durch das mittelalterliche Bonn** Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157 – 38527455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,- / 8,- → *Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt*

KÖLN

- 20:00 **Cirque Bouffon** – »Bohemia« Eine poetische und mit-reißende Show im Stil des französischen Nouveau Cirque mit Elementen aus Artistik, Komik, Musik, Theater und Tanz. → *Zirkus-zelt vor dem Schokoladenmuseum, Rheinauhafen 1a*

KINO

BONN

- **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 27

KONZERT

BONN

- 11:00 **Palm am Sonntag** Heute: »Stille! Dei! Nume d'amor!« – Barocke Arien und Cembaloerwerke mit Anna Fischer und Theo Palm. Eintritt: WK 18,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 15:30 **Meister von Morgen** Studentenkonzert der Internationalen Gitarrenklasse Prof. Dr. Offermann, Hochschule für Musik und Theater Rostock. → *Auditorium des Kunstmuseums Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2*

- 17:00 **Götterfunke, Himmelszelt und Untervelt** Der Chor Vox Bona präsentiert Werke von Mahler, Schönberg, Grigorjew, Jackson, Enderoth & Brahms. Eintritt: 12,- / 8,- → *Kreuzkirche am Kaiserplatz*

- 17:00 **Stella Morgenstern** – »Beautiful Songs« »New & old Jewish Folk« – Ein Mix aus neuem und altem jüdischen Folk, verschiedenen Sprachen und musikalischen Stilen mit vielen Instrumenten und zweistimmigem Gesang. → *Synagoge Bonn, Tempelstr. 2-4*

- 19:00 **Jazzfest Bonn 2022** Das Jazzfest Bonn präsentiert vom 1. bis 28. Mai wieder eine teils wilde Mischung an Klangfarben und musikalischen Eindrücken. Heute: Doppelkonzert mit Andrea Motis Quintet – Loopholes / Oliver Leicht [Acht.]. Eintritt: WK 33,- / 23,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

- 20:00 **Scala & Kolacny Brothers** – »Mädchenamen« Scala ist ein reiner Frauenchor, der populäre Rock/Metal-, HipHop/Dance- sowie Popsongs in einem klassischen Arrangement performt. Eintritt: WK ab 35,- → *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*

KÖLN

- 11:00 **Flora im Frühling** Kammerkonzert des Gürzenich-Orchesters. Eintritt: WK ab 16,50 → *Flora Köln, Am Botanischen Garten 1a*

- 18:00 **Fuchstone Orchestra** Die Nominierung des Fuchstone Orchestra für den Deutschen Jazzpreis in der Kategorie »Großes Ensemble des Jahres« 2021 war ein klares Signal an die beiden Bandleaderinnen Christina Fuchs und Caroline Thon und ihr 20-köpfiges Large Ensemble. Eintritt: 18,- / 12,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*

- 20:00 **Knuckle Punk** Begründet 2010 als Trio, das zunächst Songs eigener Helden coverte, erweiterte sich die US-amerikanische Rockband noch im Gründungsjahr zum Quintett und begann, eigene Songs zu schreiben. Eintritt: WK 18,- → *Club Volta, Schanzenstr. 6-20*

- 20:00 **Postmodern Juicebox** Das 2009 von Scott Bradlee gegründete Musikkollektiv verpasst modernen Pop-Hits einen Retro-Touch. Eintritt: WK 38,- → *Kantine, Neusser Landstr. 2*

- 20:00 **Ryan Sheridan** – »Love and Peace«-Tour Der irische Sänger interpretiert auf seinem neuen Album »Americana« Klassiker von US-Songwritern. Eintritt: WK 25,- → *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

- 20:00 **Tim Vantol** – »Better Days«-Tour Die Musik des Musikers aus Amsterdam enthält Einflüsse aus Punk-Rock, Folk-Rock und Singer-Songwriter. Eintritt: WK 20,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

21. Samstag

KONZERT

Warpaint



© THERESA WATMAN

Von Kritikern gelobt und von Fans für ihren unglaublichen Facettenreichtum gefeiert, experimentiert das Indie Pop-Quartett aus L.A. seit knapp zwei Dekaden mit Musik und bedient sich dabei zahlreicher verschiedener Stilmittel. Emily Kokal, Theresa Wayman (beide Gitarre & Gesang), Jenny Lee Lindberg (Bass, Gesang) und Stella Mozgawa (Keyboard, Schlagzeug) verstehen es immer wieder, eine intime und intensive Konzertatmosphäre zu schaffen und ihr Publikum mit ihren mal melancholischen, mal schwebend leichten, dissonanten, psychedelisch angehauchten oder harmonischen Melodien in den Bann zu ziehen. Support: Low Hum.

19:30 → *Köln, Live Music Hall*

21:00 **Cold Years** Rock'n'Roll aus Schottland. Eintritt: WK 18,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

BÜHNE

BONN
14:00, 18:00 **WunderBar** Begegnung kühner Akrobaten, Artistinnen und Illusionisten. Eintritt: WK ab 39,-/19,50 → *GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

15:30 **Tango unterm Regenbogen** Tangokomödie von Folker Bohnet und Alexander Alexy. Eintritt: WK 11,- bis 33,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

18:00 **12 Punkte für ein bisschen Frieden** Comedy-Show mit den schönsten Liedern aus über 65 Jahren ESC. Eintritt: WK ab 25,- → *Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69*

18:00 **Brauchen Sie 'ne Quittung?** Komödie mit Anja Kruse und In-golf Lück. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

18:00 **Der Schimmelreiter** Ein partizipatives Projekt mit jungen Menschen aus Bonn und Ensemblemitgliedern nach Theodor Storm. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*

18:00 **Internationalen Sprechchor** → *Dream.family* von Lothar Kittstein. Eintritt: 15,-/9,- → *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*

18:00 **Mademoiselle Molière** von Gérard Savoisien. Eintritt: WK 20,-/12,- → *Theater Die Pathologie, Weberstr. 43*

18:00 **Willkommen in Deinem Leben** Tragikomödie von Michael McKeever. Eintritt: 13,20/10,- → *tik theater im keller, Rochusstr. 30*

19:00 **La Pharmigla** → *Organi-siertes Gebrechen* Die drei Ka-barettistinnen Fabienne Hollwege, Judith Jakob und Melanie Haupt führen durch die Geschichte der Medizin. Eintritt: WK 25,40/9,60 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

20:00 **3... Still Loading** Autorin Maria Milisavljevic entwickelt einen modernen Mythos, der davon erzählt, was passiert, wenn der digitale Raum unsere menschliche Existenz obsolet macht. → *Werkstatt, Rheingasse 1*

KÖLN

18:00 **Amphitryon** von Heinrich von Kleist. Eintritt: WK 18,-/13,-, AK 21,-/15,- → *Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26*

18:00 **Anthropos, Tyrann (Ödipus)** von Alexander Eisenach mit Texten der Erdsystemforscherin Antje Boetius. Eintritt: 19,-/12,- → *Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10*

18:00 **Die Hysteriker** Eine Komödie des Unbewussten von Emanuel Tandler. Eintritt: WK 17,-/12,-, AK 19,-/14,- → *Theater der Keller in der TanzFakultät, Siegburger Str. 233w*

18:00 **Eltern im Outer Space** Eine Stückentwicklung von Sibel Polat & Ensemble für Zuschauer ab 14 Jahren. Eintritt: WK 15,-/10,- → *Comedia Theater, Vondelstr. 4-8*

18:00 **Özgür Cebe** → *Freit!* Kabarett / Comedy. Eintritt: 21,-/16,- → *Atelier Theater, Rooststr. 78*

19:30 **Fang den Mörder** mit Moderatorin Hella von Sinnen. → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

20:00 **Das ist Wahnsinn!** Musical mit den Hits von Wolfgang Petry. Eintritt: WK ab 47,- → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

20:00 **Heavy Mett** Aus dem Leben einer Fleischereifachverkäuferin. WK 19,50/9,- → *BOX - Theater in der Südstadt, Sachsenring 3*

KUNST

BONN
11:00 **Aufbruch in die Moderne** Führung. → *Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2*

11:30 **»August Macke – Begegnungen«** Öffentliche Führung durch die Sonderausstellung. Kosten: 5,- (zzgl. Eintritt). → *Museum August Macke Haus, Hochstadenring 36*

14:00 **Die minimalistische Palette** Kunstworkshop (Acrylmalerie) für Erwachsene mit Lucia Meurer. Kosten: 55,- → *Frauenmuseum Bonn, Im Krausfeld 10*

LITERATUR

BONN

11:00 **Robert Reschkowski – »Solo auf Messers Schneide«** Robert Reschkowski liest aus seiner Autobiographie. → *Künstlerforum Bonn, Hochstadenring 22-24*

20:00 **»Switaje, Kraje Neba Plaje – Der Morgen graut und ich sehe das Feuer im Himmel«** Benefizlesung mit Versen von Taras Schewtschenko, Ukrainischer Nationaldichter – zugunsten krebserkrankter Flüchtlingskinder aus der Ukraine in Bonn. Eintritt auf Spendenbasis. → *RheinBühne, Oxfordstr. 20-22*

KINDER

BONN

11:00 **Tierisch** Camille Saint-Saëns – Karneval der Tiere (Auszüge) für Kinder von 5-7 Jahren. Eintritt: WK 10,-/5,- → *Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4*

11:15 **Atelier am Sonntag** für die ganze Familie. Anmeldung unter bildung.vermittlung@bonn.de erforderlich. Kosten: 6,-/3,50 → *Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2*

18:00 **Zusammenraufen** Eine generationsübergreifendes Ensemble erprobt das Zusammenspiel. Empfohlen ab 8 Jahren. Eintritt: 8,-/6,- → *Theater Marabu in der Brodfabrik, Kreuzstr. 16*

KÖLN

11:00 **PhilharmonieVeedel Pänz** Heute: »Menschenkinder« mit Johannes Stankowski & Band für Kinder von 2-6 Jahren. Eintritt: WK 10,-/7,- → *Comedia Theater, Vondelstr. 4-8*

MARKTPLATZ

KÖLN

11:00 **Kölner Schallplatten-Börse** von 11-16 Uhr. Tonträger aus allen Musikrichtungen seit den 50er Jahren bis heute. Eintritt: 5,- → *Stadthalle Köln-Mühlheim, Jan-Wellem-Str. 2*

JOTT WE DE

11:00 **Rhein-Antik-Markt** Antik-, Kunst- & Designmarkt von 11-18 Uhr. → *Marktplatz, Siegburg*

EXTRAS

BONN

10:00 **Sonntags-Frühstücksbuffet** von 10-14h. Anmeldung unter 0228 1 96946522 o. info@pauke-life.de erbeten. Erwachsene: 16,50, Kinder von 6-11 Jahre: 6,50, Kinder unter 6 Jahren: 1,- pro Lebensjahr. → *PAUKE -Life-KulturBistro, Endericher Str. 43*

11:00 **Spurensuche im ehemaligen Regierungsviertel** Führung von StatReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → *Treffpunkt: Ernst-Moritz-Arndt-Haus, Adenauerallee*

11:15 **Leben am Limes** Die Führung bietet faszinierende Einblicke in das Leben an der Grenze des Römischen Reiches. Kosten: 13,-/10,50 → *LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

12:00 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Seemann über den Jüdischen Friedhof Schwarzhof – Ein Kleindorf jüdischer Geschichte seit 1623: Vulkanier, Leuten und der Mohel. Männer wer-

den gebeten eine Kopfbedeckung zu tragen. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 / 697682 (AB) o. RSeemann@kultnews.de. Kosten: 9,- → *Treffpunkt: Rheindamm / Eingang Jüdischer Friedhof*

14:00 **Beethoven ganz privat** Führung von StatReisen – Bonn erleben e.V. Beitrag: 10,-/8,- → *Treffpunkt: Beethovenendenkmal, Münsterplatz*

14:00 **Der jüdische Friedhof an der Römerstraße** Führung von StatReisen – Bonn erleben e.V. Männliche Teilnehmer werden gebeten, eine Kopfbedeckung zu tragen. Dauer: ca. 1 Stunde. Beitrag: 8,-/6,- → *Treffpunkt: Jüdischer Friedhof, Römerstr. (Ecke Augustusring)*

14:00 **Die Bonner Republik** Das ehemalige Regierungsviertel in der Bannmeile. Führung von StatReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → *Treffpunkt: Eingang Museum Koenig, Adenauerallee 160*

14:00 **Führung durch den Kottenforst** Die Kirche Christi Auferstehung aus dem Jahr 1971 steht im ehemaligen kurfürstlichen Jagdgebiet. Kosten: 5,-/2,50 → *Treffpunkt: Kirche Christi Auferstehung, Herzogfreudenweg, Röttgen*

15:00 **»Von der Sprengkraft feministischer Kunstausstellungen – West Berlin 1973 und Bonn 1976«** Vortrag und Diskussion zur Ausstellung »Wir Sind! Neue Frauenbewegung und feministische Kunst« mit Dr. Monika Kaiser, Kunsthistorikerin, Berlin. → *Frauenmuseum Bonn, Im Krausfeld 10*

15:30 **Führung durch die Doppelkirche Schwarzhof** Von außen weithin sichtbar gehört die Doppelkirche von Schwarzhof zu den wenigen zweigeschossigen Kirchen des Mittelalters. Aus der eindrucksvollen Vereinigung von Architektur, Malerei und Skulptur stechen die Fresken in den Gewölben hervor, die ausgewählte, manchmal rätselhafte Szenen aus dem alten und dem neuen Testament zeigen. Die achteckige Öffnung in der Zwischendecke verschafft einen einzigartigen Raumeindruck. Kosten: 5,-/2,50 → *Treffpunkt: Doppelkirche Schwarzhof*

16:00 **Deutschland um 1980** Führung: Fotografien aus einem fernen Land. Kosten: 13,-/10,50 → *LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

16:00 **Poppelsdorfer Allee und Schloss Clemensruhe** Geschichte über drei Jahrhunderte. Vortrag von Prof. Wolfgang Alt. → *Stiftung Pflennigsdorf, Poppelsdorfer Allee 108*

18:00 **PREMIERE: Li-Tai-Pe** Oper in drei Akten von Clemens von Franckenstein. Die immense Bedeutung seiner kulturpolitischen Leistungen wird gekrönt durch das eigene kompositorische Schaffen, das insbesondere in der Oper Li-Tai-PE Elemente der von Wagner bestimmten Neumantik mit einem von Debussy beeinflussten exotischen Impressionismus zu unverwechselbarer Eigensprache verschmilzt. Libretto von Rudolf Lothar. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1*

18:00 **Poetry Night** mit Jule Weber und Open Stage. Eintritt: WK 8,- → *Frauenmuseum Bonn, Im Krausfeld 10*

KÖLN

20:00 **Cirque Bouffon – »Bohemia«** Eine poetische und mitreißende Show im Stil des französischen Nouveau Cirque mit Elementen aus Artistik, Komik, Musik, Theater und Tanz. → *Zirkuszelt vor dem Schokoladenmuseum, Rheinauhafen 1a*

23

Montag

KINO

BONN

ProgrammKino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 27

KONZERT

BONN

20:00 **Dick Taylor with JC & Angelina Grimshaw – New Raw Blues Project** Der Gitarrist der Pretty Things mit seinem neuen Projekt. Eintritt: WK 25,- → *Harmonie, Frongasse 28-30*

KÖLN

20:00 **Gracie Abrams** US-amerikanische Singer-Songwriterin. Eintritt: WK 21,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

20:00 **Russian Circles** US-amerikanisches Trio mit einer instrumentalen Mischung aus Post-Metal und Post-Rock. Eintritt: WK 25,- → *Kantine, Neusser Landstr. 2*

20:00 **The Backseat Lovers** Indie-Rock. Eintritt: WK 15,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

21:00 **Gustaf** Post-Punk aus New York. Eintritt: WK 18,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

PARTY

BONN

22:00 **Magic Monday** Eintritt: 5,- → *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*

BÜHNE

BONN

19:30 **Tango unterm Regenbogen** Tangokomödie von Folker Bohnet und Alexander Alexy. Eintritt: WK 11,- bis 33,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

KÖLN

19:00 **Madonnas letzter Traum** von Dogan Akhanli. Nominiert für den Kölner Theaterpreis und den Kurt-Hackenberg-Preis 2021. WK 18,-/13,-, AK 21,-/15,- → *Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26*

20:00 **Frau Jahnke** → *Mann, Mann, Mann, Frau Jahnke* Kabarett und Comedy mit Gerburg Jahnke, Fritz Eckenga, Herbert Knebel und Wilfried Schmickler. Eintritt: WK ab 32,- → *Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1*

KINDER

BONN

10:00 **Zusammenraufen** Eine generationsübergreifendes Ensemble erprobt das Zusammenspiel. Empfohlen ab 8 Jahren. Eintritt: 8,-/6,- → *Theater Marabu in der Brodfabrik, Kreuzstr. 16*

18:00 **Was das Nashorn sah, als es auf die andere Seite des Zauns schaute** von Jens Raschke. ab 11 Jahren. → *Werkstatt, Rheingasse 1*

KÖLN

10:30 **PhilharmonieVeedel Pänz** Heute: »Menschenkinder« mit Johannes Stankowski & Band für Kinder von 2-6 Jahren. WK 10,-/7,- → *Comedia Theater, Vondelstr. 4-8*

EXTRAS

BONN

18:00 **Feminismus in deutscher und französischer Perspektive** Ringvorlesung. Heute: »Mehr Raum für den weiblichen Körper in der deutsch-französischen Beziehung« mit Cécile Galla und Barbara Peveling (Journalistinnen und Autorinnen). Anmeldung unter kulturassistent@uni-bonn.de. → *Institut français, Adenauerallee 35*

24

Dienstag

KINO

BONN

ProgrammKino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 27

KONZERT

KÖLN

20:00 **Alin Coen** → *Bei dir* Tour Pop und Folk. Eintritt: WK 26,- → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

20:00 **AnnenMayKantererit** Special Guest: Cari Cari. Ausverkauft! → *E-Werk, Schanzenstr. 37*

20:00 **Brunhilde** Crossover / Alternative Mix mit Punk- und Metal-Elementen. Support: Emily Falls. Eintritt: WK 14,- → *MTC, Zülpicherstr. 10*

20:00 **Darwin Deez** Indie-Folk aus den USA. Eintritt: WK 23,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

20:00 **El Ten Eleven** Kalifornische Instrumental-Progressive-Rockband. Special Guest: Aiming for Enrike. Eintritt: WK 22,- → *Abgesagt! → Helios37, Heliosstr. 37*

20:00 **Emile Paterin Sextet / Louise feat. Theo Croker Jazz**. Eintritt: 18,-/12,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*

20:00 **Ilse Delange** → *Best Friends* Tour Eintritt: WK 34,50 → *Palladium, Schanzenstr. 2*

20:00 **Lunar Vacation** Eintritt: WK 17,- → *Subway, Aachener Str. 82*

20:00 **The Subways** Britisches Indie-Rock-Trio. Eintritt: WK 22,- → *Kantine, Neusser Landstr. 2*

21:00 **Kills Birds** US-amerikanische Rockband. Eintritt: WK 15,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

21:00 **Parquet Courts** Post-Punk Quartett aus Brooklyn. Eintritt: WK 22,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

PARTY

BONN

22:00 **Cool Tuesday** Charts, 90s, Elektro, Deutschrapp, HipHop & Party Hits. Eintritt: 5,-/2,- → *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*

BÜHNE

BONN

19:00 **J.E.M. – »Touch«** In »Touch« untersucht das junge Ensemble

aus der Perspektive einer DJ, eines Tätowierers, einer Bestatterin, eines Gamer und einer Forscherin die Bedeutung von Berührungen. Empfohlen ab 14 Jahren. Eintritt: 11,-/7,50 → *Theater Marabu in der Brodfabrik, Kreuzstr. 16*

19:30 **Angst** Schauspiel von Volker Lösch, Lothar Kittstein und Ulf Schmidt. Volker Löschs neues Projekt wirft einen genauen Blick auf die Mechanismen der Angst heute und um 1630 in Bonn und findet erstaunliche Parallelen. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*

19:30 **Brauchen Sie 'ne Quittung?** Komödie mit Anja Kruse und In-golf Lück. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

19:30 **Compagnie Hervé Koubi – »Les Nuits Barbares ou les Premières Matins du Monde«** Die eklektische Bewegungssprache aus Streetdance, Soufi und Hip-Hop bildet das Fundament für Hervé Koubis Choreografien. Musik: Wolfgang Amadeus Mozart, Gabriel Fauré, Richard Wagner und traditionelle algerische Musik. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1*

19:30 **Tango unterm Regenbogen** Tangokomödie von Folker Bohnet und Alexander Alexy. Eintritt: WK 11,- bis 33,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

KÖLN

19:00 **Madonnas letzter Traum** von Dogan Akhanli. Nominiert für den Kölner Theaterpreis und den Kurt-Hackenberg-Preis 2021. Eintritt: WK 18,-/13,-, AK 21,-/15,- → *Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26*

LITERATUR

BONN

20:00 **Lit.Arena** Poetry Slam ohne Wettbewerb, von Studenten für Studenten. Eintritt frei. → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

KINDER

BONN

11:00, 18:00 **Was das Nashorn sah, als es auf die andere Seite des Zauns schaute** von Jens Raschke für Zuschauer ab 11 Jahren. → *Werkstatt, Rheingasse 1*

15:00 **Werdet Meisterzeichner:innen!** Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren können das Handwerkszeug des Zeichnens erlernen. Anmeldung unter 0228-776230 o. bildung.vermittlung@bonn.de erforderlich. Kosten: 4,50 (inkl. Materialkosten). → *Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2*

24. Dienstag

KONZERT

Brunhilde



20:00 Uhr → *Köln, MTC*

FAHRRADLADEN IN DER SÜDSTADT

Bonner Talweg 121 (Ecke Reuterstr.)
53113 Bonn

Telefon: (0228) 242 32 33

Telefax: (0228) 242 32 34

Email: flids@gmx.de

www.flids.de

Mo. bis Fr. 10 - 19 Uhr

Sa. 10 - 14 Uhr

GUTSCHEIN

10% RABATT auf Teile und Zubehör

ODER

5% RABATT beim Kauf eines Fahrrads

Bei Vorlage dieser Anzeige. Nicht in Verbindung mit anderen Angeboten.
Gültig einmalig pro Person



Wir sind Wertgarantie-Partner:

 **WERTGARANTIE®**

Mit freundlicher Unterstützung von:

Kulticus



Tel: (0228) 280 32 84 • E-Mail: info@kulticus.de

25

Mittwoch

KINO

BONN

► **ProgrammKino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 27

KONZERT

BONN

► 19:00 **Jazzfest Bonn 2022** Das Jazzfest Bonn präsentiert vom 1. bis 28. Mai wieder eine teils wilde Mischung an Klangfarben und musikalischen Eindrücken. Heute: Rolf Kühn Quartett – »Yellow + Blue«. »Europas größter Klarinettenspieler und Freigeist«, nennt ihn das Magazin Jazzthetik. Gemeint ist Rolf Kühn, der im Orchester von Benny Goodman noch die Swing-Ära miterlebte und sich dann in allen Spielarten des modernen Jazz weiterentwickelte. Eintritt: WK 30,-/21,- → **Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14**

► 19:00 **Musik im Park** Heute umsonst und draußen: Blind Summit – Eine Reise von den Siebzigern bis in die post-2000er durch die verschiedenen Spielarten der Rock- und Popmusik. → **Trinkpavillon, Koblenzerstr. 80**

KÖLN

► 19:00 **André Rieu** Niederländischer Violonist. Eintritt: WK ab 47,- → **Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3**

► 19:00 **Griff (Erik Gärdefors solo)** – »Hymns among Hills«-Tour Dark Folk. → **Halle am Rhein, Am Faulbach 2**

► 19:30 **Decan McKenna** Mix aus Indie-Pop, New Wave & Elektronik. Support: Will Joseph Cook. Ausverkauft! → **Luxor, Luxemburger Str. 40**

► 20:00 **1019** Lucio101, Nizig, Omani, Karamelo. Eintritt: WK 37,- → **E-Werk, Schanzenstr. 37**

► 20:00 **Jun17** Rock. → **Tsunami-Club, Im Ferkulum 9**

► 20:00 **Kevin Morby** Indie-Rock und Folk-Rock. Eintritt: WK 25,- → **Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85**

► 20:00 **Köster und Hocker** – »Stabil nervös« Das Programm besteht neben Köster/Hocker-Songs aus eingeköschten Cover-Versionen aus dem Lieblingslieder-Fundus der Beiden. Eintritt: 25,- → **Eltz-hof, St. Sebastianusstr. 10**

► 20:00 **Madison Cunningham** Singer-Songwriterin. Eintritt: WK 25,- → **Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40**

► 21:30 **Sick Sick Sinners** Psychobilly aus Brasilien. Support: The Minestompers. Eintritt: 10,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

JOTT WE DE

► 20:00 **Rebel Monster** Tribute to Volbeat. Support: Markk 13. Eintritt: WK 18,- AK 22,- → **Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg**

BÜHNE

BONN

► 11:00 **Brundibár** von Hans Krása. Rahmenerzählung »Überleben. Monolog.« zur Geschichte der Oper von Lisa Sommerfeldt. → **Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselagerhof 1**

► 18:30 **16. Bonner Theaternacht** Die diesjährige Bonner Theaternacht wird um 18:30 Uhr in der Brotfabrik Bühne Bonn eröffnet und präsentiert auf 38 Bühnen, über 100 Vorstellungen – inklusive Bus-Shuttle und einer After-Show Party. Informationen unter bonnertheaternacht.de. Starterticket: WK 24,50 → **Diverse Veranstaltungsorte in Bonn**

25. Mittwoch

BÜHNE

Alfons



© GUIDO WERNER

20:00 Uhr → Bonn, Pantheon

► 19:30 **12 Punkte für ein bisschen Frieden** Comedy-Show mit den schönsten Liedern aus über 65 Jahren ESC. Eintritt: WK ab 25,- → **Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69**

► 19:30 **Brauchen Sie 'ne Quittung?** Komödie mit Anja Kruse und Ingrid Lück. → **Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5**

► 19:30 **Kleiner Mann – was nun?** nach dem Roman von Hans Fallada. → **Schauspielhaus, Am Michaelshof 9**

► 19:30 **Tango unterm Regenbogen** Tangokomödie von Folker Bohnet und Alexander Alexy. Eintritt: WK 11,- bis 33,- → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

► 20:00 **Alfons** – »Wo kommen wir her? Wo gehen wir hin? Und gibt es dort genug Parkplätze?« Theater, Tiefgang, Trainingsjacke – Eine überraschende und berührende, typisch alfonsische Mélange aus Solo-Theaterabend und Kabarett. WK 24,-/20,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**

► 20:00 **Eckart von Hirschhausen** – »Endlich!« Nach Glück, Liebe und Wundern widmet sich der Doktor der Nation dem größten Thema unserer Zeit: der Zeit! Was macht die Zeit mit uns, was machen wir mit unserer Zeit. »Endlich!« bietet viele unerwartete Aha-Erlebnisse, erstaunliche Fakten, eine Prise Zauberei und Musik mit dem genialen Christoph Reuter am Klavier. In der Reihe »Quatsch keine Opern«. → **Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1**

► 20:00 **WunderBar** Begegnung kühner Akrobaten, Artistinnen und Illusionisten. Eintritt: WK ab 39,-/19,50 → **GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**

KÖLN

► 19:00 **Die Orestie** von Aischylos in der Nachdichtung und szenischen Bearbeitung von Walter Jens. Nominert für den Kölner Theaterpreis 2021. Eintritt: WK 18,-/13,- AK 21,-/15,- → **Theater im Bau-turm, Aachener Str. 24-26**

► 20:00 **Bademeister Schaluppe** – »Chlorreiche Tage« Bademeister Schaluppe steht wie ein Fels in der künstlichen Brandung des Wellenbades. Eintritt: 21,-/16,- → **Atelier Theater, Roomstr. 78**

► 20:00 **Kabarett Kabbaratz** – »Ich würde alles für mich tun – das Kuscheleprogramm« Kabarett. Eintritt: WK 17,-/12,- AK 20,-/15,- → **Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23**

► 20:00 **Liebe / Eine argumentative Übung** Sivan Ben Yishai's Stück ist ein radikaler und zugleich komi-

scher Selbstversuch über die Liebe. Nominert für den Mülheimer Theaterpreis 2020. Eintritt: 19,-/12,- → **Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10**

► 20:00 **Schampus & Spinat** Live-Podcast. Eintritt: WK 7,50 → **Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39**

KUNST

BONN

► 16:00 **Herzenswünsche** Workshop für Erwachsene. Anmeldung erforderlich. Informationen unter kunstmuseum-bonn.de. Kosten: 7,- → **Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2**

► 18:00 **Art Abend für Studierende** Studierende der Kunstgeschichte laden in der Ausstellung »Welt in der Schwebe« zu Gesprächen über die Kunstwerke ein. Für Studierende ist der Eintritt frei. → **Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2**

LITERATUR

BONN

► 19:30 **Wolfgang Kaes** – »Das Lemming-Projekt« Lesung und Gespräch. Moderation: Holger Schwab. Eintritt: WK 12,-/6,- AK 14,-/8,- → **Haus der Bildung, Mülheimer Platz 1**

KÖLN

► 20:00 **Monchi** – »Niemand satt« Der Sänger und Texter von Feine Sahne Fischfilet beschreibt in seinem Buch »Niemand satt – über den Hunger aufs Leben und 182 Kilo auf der Waage« mit schonungsloser Ehrlichkeit und Selbstkritik, wie er es in nur einem Jahr geschafft hat, über 65 Kilo abzunehmen. Eintritt: WK 22,- → **Gloria Theater, Apostelnstr. 11**

KINDER

BONN

► 11:00 **Was das Nashorn sah, als es auf die andere Seite des Zauns schaute** von Jens Raschke für Zuschauer ab 11 Jahren. → **Werkstatt, Rheingasse 1**

EXTRAS

BONN

► 18:00 **Ringvorlesung zu Demokratie und Herrschaft** Forschende der Uni Bonn stellen neue Ergebnisse zu »Demokratisierung und Machtstrukturen« vor. Heute: Imke Lichtenfeld – »The glass ceiling and marginalization – Marginalisation in performance«. → **Hörsaal 8, Hauptgebäude der Universität**

26

Donnerstag

KINO

BONN

► **ProgrammKino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 27

KONZERT

BONN

► 19:00 **Hommage à César Franck** César Franck zum 200. Geburtstag. Orgelkonzert mit Olivier Penin (Sainte Clotilde Paris). Eintritt: 10,- → **St. Josef, Hermannstr. 35**

KÖLN

► 14:00 **Original Egerländer Festival** Blasmusik-Open-Air. Eintritt: WK ab 39,- → **Tanzbrunnen Köln, Rheinparkweg 1**

► 19:30 **Blanks** – »Nothing Lasts Forever And That's Okay«-Tour Singer-Songwriter. Eintritt: WK 21,- **Abgesagt!** → **Luxor, Luxemburger Str. 40**

► 20:00 **Argonautiks** José James hat acht Alben veröffentlicht, die das Beste aus Jazz, Pop, Hip-Hop und R&B abdecken. → **Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67**

► 20:00 **Conan Gray** Das Debütalbum »Kid Krow« des 22-jährigen Pop-Musikers erreichte Platz 5 der Billboard 200 und Platz 1 der Billboard Pop Album Charts. Special Guest: Mallrat. Eintritt: WK 35,- → **Palladium, Schanzenstr. 40**

► 20:00 **Crash Test Dummies** Nach längerer Pause geben die kanadischen Folk-Rocker ihr Hit-Album »God Shuffled His Feet« in Gänze plus alle Hits ihrer langen Karriere zum Besten. Eintritt: WK 41,- → **Kantine, Neusser Landstr. 2**

► 20:00 **Friska Viljor** Schwedisches Indie-Pop-Duo. Eintritt: WK 28,- → **Gloria Theater, Apostelnstr. 11**

► 20:00 **Heiko Voss & the harbour control** Album Präsentation. Eintritt: WK 12,- → **ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127**

► 20:00 **Lonely Spring** – »Change The Waters«-Tour Emo-Rock. Eintritt: WK 15,- AK 20,- → **Tsunami-Club, Im Ferkulum 9**

► 20:00 **Man On Man** Indiepop. WK 21,- → **Helios37, Heliosstr. 37**

► 20:00 **Tenside** – »Glamour & Gloom«-Tour Support: Watch Out Stampede & Torrential Rain. WK 13,- → **MTC, Zülpicher Str. 10**

► 21:00 **Dekker** US-amerikanischer Singer-Songwriter. Eintritt: WK

26. Donnerstag

KONZERT

Friska Viljor



© LUTING BOB REC

20:00 Uhr → Köln, Gloria Theater

14,- → **Blue Shell, Luxemburger Str. 32**

► 21:00 **Monocluster** Stoner Psychodelic Death Blues. Support: Star-go. Eintritt: 10,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

BÜHNE

BONN

► 18:00 **Die Fledermaus** Operette in drei Akten von Johann Strauß nach dem Vaudeville »Le Réveil-ron« von Henri Meilhac und Ludovic Halévy. → **Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1**

► 19:30 **12 Punkte für ein bisschen Frieden** Comedy-Show mit den schönsten Liedern aus über 65 Jahren ESC. Eintritt: WK ab 25,- → **Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69**

► 19:30 **Brauchen Sie 'ne Quittung?** Komödie mit Anja Kruse und Ingrid Lück. → **Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5**

► 19:30 **Das Friedakomplott** – »...und auch das Recht aufs Schafott« Ein Kammerspiel zwischen Realität und Fiktion von Markus Andrae. Eintritt: 20,-/15,-/10,- → **Heimatmuseum Beuel, Wagnerstrasse 2-4**

► 20:00 **Raus mit der Sprache** PoetrySlam. Moderation: Quichotte, begleitet von der Hausband. Eintritt: WK 15,-/10,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**

► 20:00 **WunderBar** Begegnung kühner Akrobaten, Artistinnen und Illusionisten. Eintritt: WK ab 39,-/19,50 → **GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**

KÖLN

► 18:00 **Die Orestie** von Aischylos in der Nachdichtung und szenischen

Bearbeitung von Walter Jens. Nominert für den Kölner Theaterpreis 2021. Eintritt: WK 18,-/13,- AK 21,-/15,- → **Theater im Bau-turm, Aachener Str. 24-26**

KINDER

BONN

► 12:30 **Offenes Atelier** für Familien und Kinder. Heute: »Grüne Energie« – Es werden Windräder gebaut. Außerdem geht es mit thematischen Kurzbegleitungen in die Dauerausstellung »Unsere Geschichte. Deutschland seit 1945«. Eintritt frei. → **Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14**

ES GIBT UNS AUCH GRATIS IM INTERNET



ALS PDF-DOWNLOAD ODER READER

www.schnuess.de

EXTRAS

BONN

► 11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann über den Alten Friedhof. Die Gräber des 19. Jahrhunderts u.a. Schumann, Arndt und Wesendonck. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- → **Treffpunkt: Eingang Alter Friedhof/Bornheimer Straße**

► 14:00 **Bonn-Innenstadt auf und unter'm Pflaster** Führung von StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → **Treffpunkt: Poststraße/Ecke Maximilianstr., gegenüber Hbf**

► 14:00 **Die Bonner Republik** Das ehemalige Regierungsviertel in der Bannmeile. Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → **Treffpunkt: Eingang Museum Koenig, Adenauerallee 160**

► 14:00 **Südstadt – Aufbruch in die Gründerzeit** Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → **Treffpunkt: Poppelsdorfer Allee / Ecke Prinz-Albert-Straße**

► 18:00 **Der Ökosattva-Weg »Buddhismus und Ökologie«** »Wie können wir inmitten der multiplen ökologischen Krisen mitführend, gelassen und handlungsfähig bleiben?« – Vortrag und Gespräch mit Prof. David Loy (in Englisch, mit Übersetzung). → **Haus der Evangelischen Kirche, Adenauerallee 37**

26. Donnerstag

KONZERT

Argonautiks



© J. F. B. W. W. W. W.

20:00 Uhr → Köln, Yuca

KINO

BONN

► **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 27

KÖLN

► 20:00 **Disney in Concert** – »Dreams Come True« Mit dem Hollywood-Sound-Orchestra. Eintritt: WK ab 59,- → **Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3**

KONZERT

BONN

► 19:00 **Jazzfest Bonn 2022** Das Jazzfest Bonn präsentiert vom 1. bis 28. Mai wieder eine teils wilde Mischung an Klangfarben und musikalischen Eindrücken. Heute: Doppelkonzert mit Liun & The Science Fiction Band / Frederick Köster & Rainer Böhm. Eintritt: WK 35,-/25,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**

► 20:00 **Klavierrecital** Pianistin Elena Bashkova spielt Werke von Robert Schumann und Antonin

Dvorak. Eintritt: WK 34,-/17,- → **Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24**

► 20:00 **The Dissonant Series 114** Heute: Kaufmann/Gratkowski/de Jodee vereinigen die Transparenz zeitgenössischer Kammermusik mit der Energie, Pointiertheit und Unberechenbarkeit des Jazz und anderer rhythmisch aggressiverer Musiken. Eintritt: 15,-/9,- → **Dialograum Kreuzung an Sankt Helena, Bornheimer Str. 130**

► 20:00 **Udo Jürgens ... unvergessen!** Alex Parker präsentiert ein einmaliges Konzert mit berührend ruhigen Stücken sowie allen weltbekannten Hits des Meisters. Eintritt: WK 29,50 → **Harmonie, Frongasse 28-30**

KÖLN

► 18:00, 21:00 **Men I Trust** Das 2014 in Montreal gegründete Trio versteht es auf kluge Weise, sonnige Melodien und Sounds mit tanzbaren Beats zu versehen. Ausverkauft! → **Club Volta, Schanzenstr. 6-20**

► 19:00 **187 Strassenbande** Hip-Hop-Gruppe aus Hamburg. Eintritt: WK ab 49,- → **Tanzbrunnen Köln, Rheinparkweg 1**

► 19:00 **Electric Callboy** – »Hypa Hypa«-Tour Support: One Morning Left & Blind Channel. Ausverkauft! → **Palladium, Schanzenstr. 40**

HEUTE GIBT ES DIE NEUE schnüss

► 19:30 **Jupiter Jones** Songs aus 20 Jahren Jupiter Jones. Support: Hi! Spencer. Eintritt: WK 29,- → **Live Music Hall, Lichtstr. 30**

► 20:00 **Cloudy June** – »Unthinkable«-Tour Eintritt: WK 16,- → **MTZ, Zulpicherstr. 10**

► 20:00 **Ian Fisher** Singer-Songwriter, Folk, Americana. Support: Accidental Bird. Eintritt: 12,-/8,- → **Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40**

► 20:00 **Kieran Goss & Annie Kinsella** Mit neuen Songs und neuer CD auf Duo-Tour. Eintritt: WK 27,- → **Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85**

► 20:00 **Milen** Alternative Pop. Eintritt: WK 15,-/10,- → **ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127**

► 20:00 **Peach Pit** – »From 2 To 3«-Tour Indie-Pop-Band aus Kanada. Eintritt: WK 22,- → **Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23**

► 20:00 **Takida** – »What about«-Tour Alternative-Quintett aus Schweden. Support: The Wild. → **Carls-werk Victoria, Schanzenstr. 6-20**

► 21:00 **DakhaBrakha** Seit 20 Jahren experimentiert das preisgekrönte Quartett mit ukrainischen Folklore, elektronischen Beats und experimentellen Sounds. Dabei verbinden sie Motive aus Osteuropa und Westasien zu authentischem Folk-Avantgarde. Eintritt: WK 25,-/AK 30,- → **Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40**

► 21:30 **Le Iene** Skapunk aus Italien. Eintritt: 10,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

JOTT WE DE

► 19:30 **Acht Brücken** – Musik für Köln 2022 Die zwölfte Festivalausgabe vom 29. April bis 8. Mai steht unter dem Motto »Musik Amnesie Gedächtnis«. Programm und Informationen unter achtbruecken.de. Heute Sonderkonzert: Karlheinz Stockhausens »Sternklang« mit Nordic Voices, Birmingham Contemporary Music Group & Das Neue Ensemble. Eintritt: WK 25,-/15,- → **Schlosspark von Schloss Augustusburg, Brühl**

► 21:00 **Mayqueen** Tribute to Queen. Eintritt: WK 16,50 AK 19,50 → **Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg**

PARTY

► 22:00 **Back To The 00's** Pop, Rock & R'n'B der 2000er mit DJ Sly By. Eintritt: 8,- → **Tsunami-Club, Im Ferkulum 9**

► 23:00 **R.A.M. Party** The best of Rock, Alternative und Metal. → **MTZ, Zulpicherstr. 10**

BÜHNE

► 19:30 **12 Punkte für ein bisschen Frieden** Comedy-Show mit den schönsten Liedern aus über 65 Jahren ESC. Eintritt: WK ab 25,- → **Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69**

► 19:30 **Brauchen Sie 'ne Quittung?** Komödie mit Anja Kruse und Ingrid Luck. → **Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5**

► 19:30 **Ein Blick von der Brücke** Martin Nimz inszeniert Arthur Millers sozialkritisches Drama. → **Schauspielhaus, Am Michaelshof 9**

► 19:30 **Ernani** Drame lirico in vier Teilen von Giuseppe Verdi. → **Opernhaus Bonn, Am Boesela-gerhof 1**

► 19:30 **Tango unterm Regenbogen** Tangokomödie von Folker Bohnet und Alexander Alexy. Eintritt: WK 11,- bis 33,- → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

► 20:00 **Jonas Greiner** – »In voller Länge« Die Nachwuchshoffnung der ostdeutschen Kabarett- und Comedyszene. Eintritt: WK 17,-/14,- → **RheinBühne, Oxfordstr. 20-22**

► 20:00 **Kollegen III** – »Ende der Schonzeit« Theatercomedy mit Andreas Etienne, Michael Müller und Cosima Seitz. Eintritt: WK 27,70/21,90 → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

► 20:00 **Maria Stuart** Friedrich Schillers Drama erzählt vom Duell zweier Herrscherinnen vor dem Hintergrund von politischen Verstrickungen und Intrigen. → **Werkstatt, Rheingasse 1**

► 20:00 **WunderBar** Begegnung kühner Akrobaten, Artistinnen und Illusionisten. Eintritt: WK ab 39,-/19,50 → **GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**

► 20:00 **Die Orestie** von Aischylos in der Nachdichtung und szenischen Bearbeitung von Walter Jens. Nominiert für den Kölner Theaterpreis 2021. Eintritt: WK 18,-/13,- AK 21,-/15,- → **Theater im Bau-turm, Aachener Str. 24-26**

► 19:30 **Ensemble FrühlingsErwachen** – »Corpus Delicti« von Juli Zeh. Eintritt: WK 21,-/14,- → **Co-media Theater, Vondelstr. 4-8**

► 20:00 **Frizzles** – »Komik statt Plastik – Improvisation mit allen Mitteln« Impro-Comedy. Eintritt: 21,-/16,- → **Atelier Theater, Roonstr. 78**

► 20:00 **Ines Anoli** Comedy. Eintritt: WK 36,- → **E-Werk, Schanzenstr. 37**

► 20:00 **Liebe / Eine argumentative Übung** Sivan Ben Yishai Stück ist ein radikaler und zugleich komischer Selbstversuch über die Liebe. Nominiert für den Mülheimer Theaterpreis 2020. Eintritt: 19,-/12,- → **Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10**

► 20:00 **Jürgen B. Hausmann** – »Jung, wat biste groß Jeworden!« Kabarett »direkt von vor der Haustür«. Eintritt: WK 32,- → **Rheinhalle, An der Alten Rheinbrücke, Remagen**

► 20:00 **Torsten Sträter** – »Schnee, der auf Ceran fällt« Comedy. → **Rhein Sieg Forum, Bachstr. 1, Siegburg**

► 20:00 **Für Zusammenhalt & Solidarität** Open-Air Festival. → **Tanzbrunnen Köln, Rheinparkweg 1**

► 19:00 **Larkin Poe** US-amerikanische Roots-Rock-Band. Eintritt: WK 28,- → **Live Music Hall, Lichtstr. 30**

► 20:00 **Jürgen B. Hausmann** – »Jung, wat biste groß Jeworden!« Kabarett »direkt von vor der Haustür«. Eintritt: WK 32,- → **Rheinhalle, An der Alten Rheinbrücke, Remagen**

► 20:00 **Torsten Sträter** – »Schnee, der auf Ceran fällt« Comedy. → **Rhein Sieg Forum, Bachstr. 1, Siegburg**

► 20:00 **Für Zusammenhalt & Solidarität** Open-Air Festival. → **Tanzbrunnen Köln, Rheinparkweg 1**

► 19:00 **Larkin Poe** US-amerikanische Roots-Rock-Band. Eintritt: WK 28,- → **Live Music Hall, Lichtstr. 30**

► 20:00 **Jürgen B. Hausmann** – »Jung, wat biste groß Jeworden!« Kabarett »direkt von vor der Haustür«. Eintritt: WK 32,- → **Rheinhalle, An der Alten Rheinbrücke, Remagen**

► 20:00 **Torsten Sträter** – »Schnee, der auf Ceran fällt« Comedy. → **Rhein Sieg Forum, Bachstr. 1, Siegburg**

► 20:00 **Für Zusammenhalt & Solidarität** Open-Air Festival. → **Tanzbrunnen Köln, Rheinparkweg 1**

► 19:00 **Larkin Poe** US-amerikanische Roots-Rock-Band. Eintritt: WK 28,- → **Live Music Hall, Lichtstr. 30**

► 20:00 **Jürgen B. Hausmann** – »Jung, wat biste groß Jeworden!« Kabarett »direkt von vor der Haustür«. Eintritt: WK 32,- → **Rheinhalle, An der Alten Rheinbrücke, Remagen**

► 20:00 **Torsten Sträter** – »Schnee, der auf Ceran fällt« Comedy. → **Rhein Sieg Forum, Bachstr. 1, Siegburg**

► 20:00 **Für Zusammenhalt & Solidarität** Open-Air Festival. → **Tanzbrunnen Köln, Rheinparkweg 1**

► 19:00 **Larkin Poe** US-amerikanische Roots-Rock-Band. Eintritt: WK 28,- → **Live Music Hall, Lichtstr. 30**

► 20:00 **Jürgen B. Hausmann** – »Jung, wat biste groß Jeworden!« Kabarett »direkt von vor der Haustür«. Eintritt: WK 32,- → **Rheinhalle, An der Alten Rheinbrücke, Remagen**

► 20:00 **Torsten Sträter** – »Schnee, der auf Ceran fällt« Comedy. → **Rhein Sieg Forum, Bachstr. 1, Siegburg**

► 20:00 **Für Zusammenhalt & Solidarität** Open-Air Festival. → **Tanzbrunnen Köln, Rheinparkweg 1**

KINO

BONN

► **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 27

KONZERT

BONN

► 16:00 **»SonJA'ZZ«** Heute: Straight Four – Swing, Latin & more. Eintritt frei. → **Sonja's, Friedrichstr. 13**

► 19:00 **BaseCamp Neue Musik** Sonderkonzert Projekttag Neue Musik für Jugendliche ab 12 Jahren. Eintritt: WK 18,- → **BaseCamp, In der Roste 1**

► 19:00 **Jazzfest Bonn 2022** Das Jazzfest Bonn präsentiert vom 1. bis 28. Mai wieder eine teils wilde Mischung an Klangfarben und musikalischen Eindrücken. Heute: Doppelkonzert mit Toytory X Salomea / Jazzrausch Bigband. Eintritt: WK 35,-/25,- → **Telekom Forum, Landgrabenweg 151**

► 20:00 **Blind Audition Vol. 4** Konzert mit vier Sänger/innen und einer Liveband in völliger Dunkelheit, aber auch ein Wettbewerb, bei dem die Zuschauer herausfinden müssen, welche Stimme zu wem gehört. Eintritt: WK 20,-/16,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**

► 20:00 **MetalPunk Vol. 2** mit Dead Mans Soul (Rough Heavy Metal) & Lautstärke (Rock, Pop, Metal und Punk). Eintritt: 10,- → **Kult41, Hochstadenring 41**

KÖLN

► 15:00 **Für Zusammenhalt & Solidarität** Open-Air Festival. → **Tanzbrunnen Köln, Rheinparkweg 1**

► 19:00 **Larkin Poe** US-amerikanische Roots-Rock-Band. Eintritt: WK 28,- → **Live Music Hall, Lichtstr. 30**

KÖLN

► 15:00 **Für Zusammenhalt & Solidarität** Open-Air Festival. → **Tanzbrunnen Köln, Rheinparkweg 1**

► 19:00 **Larkin Poe** US-amerikanische Roots-Rock-Band. Eintritt: WK 28,- → **Live Music Hall, Lichtstr. 30**

KÖLN

► 15:00 **Für Zusammenhalt & Solidarität** Open-Air Festival. → **Tanzbrunnen Köln, Rheinparkweg 1**

► 19:00 **Larkin Poe** US-amerikanische Roots-Rock-Band. Eintritt: WK 28,- → **Live Music Hall, Lichtstr. 30**

KÖLN

► 15:00 **Für Zusammenhalt & Solidarität** Open-Air Festival. → **Tanzbrunnen Köln, Rheinparkweg 1**

► 19:00 **Larkin Poe** US-amerikanische Roots-Rock-Band. Eintritt: WK 28,- → **Live Music Hall, Lichtstr. 30**

KÖLN

► 15:00 **Für Zusammenhalt & Solidarität** Open-Air Festival. → **Tanzbrunnen Köln, Rheinparkweg 1**

► 19:00 **Larkin Poe** US-amerikanische Roots-Rock-Band. Eintritt: WK 28,- → **Live Music Hall, Lichtstr. 30**

KÖLN

► 15:00 **Für Zusammenhalt & Solidarität** Open-Air Festival. → **Tanzbrunnen Köln, Rheinparkweg 1**

► 19:00 **Larkin Poe** US-amerikanische Roots-Rock-Band. Eintritt: WK 28,- → **Live Music Hall, Lichtstr. 30**

KÖLN

► 15:00 **Für Zusammenhalt & Solidarität** Open-Air Festival. → **Tanzbrunnen Köln, Rheinparkweg 1**

► 19:00 **Larkin Poe** US-amerikanische Roots-Rock-Band. Eintritt: WK 28,- → **Live Music Hall, Lichtstr. 30**

KÖLN

► 15:00 **Für Zusammenhalt & Solidarität** Open-Air Festival. → **Tanzbrunnen Köln, Rheinparkweg 1**

► 19:00 **Larkin Poe** US-amerikanische Roots-Rock-Band. Eintritt: WK 28,- → **Live Music Hall, Lichtstr. 30**

27. Freitag

KONZERT

Liun & The Science Fiction Band und Frederick Köster & Rainer Böhm

Jazzfest Bonn 2022



Frederick Köster & Rainer Böhm

Die junge, in Zürich geborene und mittlerweile in Berlin lebende Sängerin Lucia Cadotsch ist bekannt für ihre kompromisslosen, bittersüßen Neuinterpretationen von Evergreens, Traditionals und Jazzstandards. Ihr neues Projekt geht noch eine Dimension weiter und erforscht die Dyson-Sphäre der Interaktion: Die zerbrechlichen Melodien und die stringente Klarheit des Gesangs bekommen durch die düsteren, kraftvollen Beats eine feste Oberfläche. Die komplexen, vielschichtigen Arrangements von Saxophonistin und Keyboarderin Wanja Slavin bilden dabei den Kontrast zu Lucias offener und durchscheinender Stimme. Für den zweiten Part des Doppelkonzerts hat es eine kurzfristige Änderung gegeben: Statt Ambrose Akinmusire treten Frederick Köster (Trompete) und Rainer Böhm (Klavier) auf. Die mehrfach preisgekrönten Musiker lieben Überraschungen in ihrer Musik, die bei beiden viel von Literatur inspiriert ist.

19:00 → Bonn, Pantheon



Liun

Impressum

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

Prinz-Albert-Straße 54
53113 Bonn

TELEFON:

Zentrale: (0228) 6 04 76 - 0
Anzeigen: - 12
Abo/Vertrieb: - 13
Tageskalender: - 16
Grafik: - 17
Branchenbuch: - 18
Kleinanzeigen: - 19
Internet: www.schnuess.de
E-Mail: redaktion@schnuess.de
tageskalender@schnuess.de
kleinanzeigen@schnuess.de
abo@schnuess.de
anzeigen@schnuess.de

BÜROZEITEN:

Mo-Fr 10:00-15:00 Uhr

BANKVERBINDUNG:

Sparkasse Köln/Bonn
DE35 3705 0198 0000 0256 84

HERAUSGEBER:

Verein zur Förderung
alternativer Medien e.V.

REDAKTION:

Ulli Klunkertz (Film), Patricia Reinhard (Musik, Schlussredaktion), Christoph Pierschke (Theater), Marc Oberschachtsiek (Veranstaltungskalender), Klaas Tigchelaar (Gastro), Gitta List (Magazin, Politik, Literatur, V.i.S.d.P.).

HEFTGESTALTUNG

Christian Hiergeist (Grafik)

BELICHTUNG & DRUCK

RMP Media & Print Verlag KG
Kasinostraße 28-30
53840 Troisdorf

VERTRIEB

Kulticus
Argelanderstraße 101 · 53115 Bonn

GESCHÄFTSLEITUNG

Christian Hiergeist

ANZEIGENBEARBEITUNG & MARKETING

Michael Heinz, Marcus Thye, Oton Seyfarth
anzeigen@schnuess.de

URHEBERRECHTE

für Anzeigenentwürfe und Texte bleiben beim Herausgeber oder den AutorInnen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernehmen wir keine Haftung. Wir behalten uns vor, LeserInnenbriefe gekürzt abzuzeichnen.

TERMINE

werden kostenlos abgedruckt.

DIE NÄCHSTE SCHNÜSS

erscheint am **27.05.**
Redaktionsschluss **11.05.**
Tageskalender **11.05.**
Anzeigenschluss **11.05.**
Kleinanzeigenschluss **11.05.**

Die SCHNÜSS erscheint monatlich. Bezug per Abo, 12 Ausgaben: 18,- EUR (incl. MwSt & Porto)

20:30 **Last Dinosaurs** Poppiger Alternative Rock. Eintritt: VK 15,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

21:30 **Surfer Joe Surf.** Eintritt: 10,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

21:00 **Four Imaginary Boys** Tribute to The Cure. Eintritt: VK 15,50 AK 18,50 → *Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg*

PARTY

BONN

22:00 **Bonn Voyage** Partyhits, 90s, Pop, Rock & Charts mit DJ Helmut. Eintritt: 5,-/2,- (frei bis 23 Uhr). → *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*

BÜHNE

BONN

16:00 **Brundibär** von Hans Krása. Rahmenerzählung »Überleben. Monolog.« zur Geschichte der Oper von Lisa Sommerfeldt. → *Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselerhof 1*

18:00, 21:00 **WunderBar** Begegnung kühner Akrobaten, Artistinnen und Illusionisten. Eintritt: VK ab 39,-/19,50 → *GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

19:30 **12 Punkte für ein bisschen Frieden** Comedy-Show mit den schönsten Liedern aus über 65 Jahren ESC. Eintritt: VK ab 25,- → *Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69*

19:30 **Brauchen Sie 'ne Quittung?** Komödie mit Anja Kruse und Ingrid Lück. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

19:30 **Chicago** Ein Musical-Vaudeville nach dem Theaterstück von Maurine Dallas Watkins. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1*

19:30 **Onkel Wanja** Drama in vier Akten von Anton Tschechow. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*

19:30 **Tango unterm Regenbogen** Tangokomödie von Folker Bohnet und Alexander Alexy. Eintritt: VK 11,- bis 33,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

20:00 **3... Still Loading** Autorin Maria Milisavljevic entwickelt einen modernen Mythos, der davon erzählt, was passiert, wenn der digitale Raum unsere menschliche Existenz obsolet macht. → *Werktstatt, Rheingasse 1*

20:00 **Alain Frei - »Grenzenlos«** Stand-Up Comedy Show. Eintritt: VK 28,- → *Clemens-August-Saal, Clemens-August-Str. 32-36*

20:00 **Kollegen III - »Ende der Schonzeit«** Theatercomedy mit Andreas Etienne, Michael Müller und Cosima Seitz. Eintritt: VK 27,70/21,90 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

20:00 **Schreidieler** Psychodrama von Tobias Saelz. Eintritt: 13,20/10,- → *tik theater im keller, Rochusstr. 30*

KÖLN

14:00, 19:00 **Farid - »Magic unplugged«** Zu Farids Spezialitäten gehören große Illusionen und Bühnenshows, genauso wie unerklärliche Minimal-Kunststücke. Eintritt: VK 35,- → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

19:30 **Ensemble Frühlings erwachen - »Corpus Delicti«** von Juli Zeh. Eintritt: VK 21,-/14,- → *Comedia Theater, Vondelstr. 4-8*

20:00 **Damenbesuch - »Vier Hochzeiten & eines Todesfälle«** Kabarett & Musik mit Michèle Connah, Stefanie Görmöller und Claudia Wölfel de Ma. Eintritt: VK 17,-/12,- AK 20,-/15,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

20:00 **Die Hysteriker** Eine Komödie des Unbewussten von Emanuel Tandler. Eintritt: VK 17,-/12,- AK 19,-/14,- → *Theater der Keller in*

28. Samstag

EXTRAS

Kinderritterfest auf Burg Satzvey



12:00 Uhr → *Mechnich-Satzvey, Burg Satzvey*

der TanzFaktur, Siegburger Str. 233w

20:00 **Die Lage** Ein Stück von Thomas Melle rund um den Wahnsinn des Wohnungsmarkts. Nominiert für den Kurt-Hackenberg-Preis für politisches Theater 2021. Eintritt: 19,-/12,- → *Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10*

20:00 **Ines Anliot Comedy.** Eintritt: VK 36,- → *E-Werk, Schanzenstr. 37*

20:00 **Lauter - Das Improtheater** Improvisation voll aus dem Bauch. Eintritt: 10,- → *Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39*

20:00 **Marie-Anjes Lump - »Mama ohne Plan«** nach dem kanadischen Comedy-Erfolg »Suddenly Mommy« von Anne-Marie Scheffler. Eintritt: 21,-/16,- → *Atelier Theater, Roanstr. 78*

JOTT WE DE

18:00 **Ballett Akademie Bonn - »The Magic Forest«** Ballett zur Musik klassischer Komponisten. → *Rhein Sieg Forum, Bachstr. 1, Siegburg*

KUNST

BONN

10:00 **Kunst und Freiheit** Das Symposium des Deutschen Künstlerbundes untersucht Strategien des künstlerischen Engagements angesichts von Unterdrückung, Bedrohungen und Anfeindungen. Anmeldung erforderlich. Informationen unter kunstmuseum-bonn.de. → *Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2*

15:00 **Soft sculptures** Workshop. Anmeldung unter kontakt@athame-kollektiv.com. → *Frauenmuseum Bonn, Im Krausfeld 10*

15:00 **Welt in der Schwebe** Führung. → *Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2*

17:00 **Robert Reschkowski - »Auf der Pirsch«** Performance im Rahmen der Ausstellung »Farbströmung«. → *Künstlerforum Bonn, Hochstadtening 22-24*

KINDER

BONN

15:00 **Theater Anna Rampe - »Bei Vollmond spricht man nicht«** Kindertheater für Alle ab 4 Jahren. Eintritt auf Spendenbasis. → *Stadtteil-Café Dransdorf, Lenastr. 34*

KÖLN

19:00 **Die Nibelungen** Ein modernes Heldenepos von Rüdiger Pape und Ensemble für Zuschauer ab 10 Jahren. Eintritt: VK 10,-/7,- → *Comedia Theater, Vondelstr. 4-8*

JOTT WE DE

15:00 **Perlenkosmos** Workshop für Kinder mit Bozena Yazdan. → *Glasmuseum Rheinbach, Himmleroder Wall 6, Rheinbach*

EXTRAS

BONN

11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann durch Kessenich. Im Herzen von Bonn - mehr als Haribo. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 / 697682 (AB) o. RSelmann@kultnews.de. Beitrag: 9,- → *Treffpunkt: Hausdorffstraße / Nikolauskirche*

14:00 **Zwischen Bahnsteig 11 und Amt 99** Die total verrückte Innenstadt-Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → *Treffpunkt: Poststraße/Ecke Maximilianstr., gegenüber Hbf*

21:00 **Mit dem Nachtwächter durch Bonn** Ein Gang durch die dunklen Seiten der Stadt mit StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Anmeldung erforderlich. Beitrag: 12,-/10,- → *Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brasser-tufer*

KÖLN

20:00 **Clawfinger** Crossover-Band aus Skandinavien. Support: Freezes Deyna. Eintritt: VK 38,- → *Essigfabrik, Siegburgerstr. 110*

JOTT WE DE

12:00 **Kinderritterfest auf Burg Satzvey** Freilicht-Veranstaltung im mittelalterlichen Ambiente rund um die idyllische Wasserbürg für die ganze Familie von 12-19 Uhr mit Mittelaltermarkt, Musik und Gaukelei. Eintritt: VK 8,- bis 10,- TK 10,- bis 12,- (Kinder unter 4 Jahren frei). → *Burg Satzvey, An der Burg 3, Mechnich-Satzvey*

28. Samstag

BÜHNE

Kollegen III

KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 5



Die Rituale unter Kollegen scheinen in der Evolution des Menschen genetisch angelegt, etwa wie bei einem Hirschrudel: Wer ist der Platzhirsch? Wer hat das größte Geweih? Wer macht wem das Revier streitig, wem folgen die Ricken? Wir Menschen gehen zwar inzwischen auf zwei Beinen, aber ansonsten hat sich nicht viel geändert. Heutzutage werden Kollegen gesucht, z.B. Facharbeiter im Mittelstand - auch die Mafia kennt dieses Problem! Wir suchen händeringend Lehrerkollegen an unseren Schulen, da dürfen wir nicht wählerisch sein. Ein Sketchprogramm von und mit Andreas Etienne, Michael Müller und Cosima Seitz, die sich aus der Kurzarbeit raus wieder rein ins pralle Leben spielen.

20:00 → *Bonn, Haus der Springmaus*

Sonntag

KINO

BONN

Programmokino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 27

KONZERT

KÖLN

18:00 **CCJO feat. Simin Tander** Als zweiten Teil der Feierlichkeiten zum 20jährigen Bandjubiläum lädt sich das Cologne Contemporary Jazz Orchestra die deutsch-afghanische Sängerin und Komponistin Simin Tander ein, die ihre eigene spannende Musik, zum Teil arrangiert von Heiner Schmitz zum ersten Mal mit der Big Band in Szene setzen wird. Eintritt: 18,-/12,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*

19:00 **Justin Sullivan solo** Der New Model Army-Frontmann auf Solo-Tour. VK 30,- → *Freideck - Kantine Open Air, Neusser Landstr. 2*

19:30 **Jungle** Neo-Soul aus London. Support: Priya Ragu. Eintritt: VK 30,- → *E-Werk, Schanzenstr. 37*

20:00 **Roosevelt** Hinter Roosevelt verbirgt sich der Musiker und Multiinstrumentalist Marius Lauber. → *Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20*

20:00 **Slut - »Talks of Paradise«** Tour Indie-Rock. Special Guest: Angela Aux. VK 25,- → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117*

21:00 **Black River Delta** Blues Rock aus Schweden. Special Guest: Dorian Sorriaux. Eintritt: VK 20,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

BÜHNE

BONN

11:00 **Brundibär** von Hans Krása. Rahmenerzählung »Überleben. Monolog.« zur Geschichte der Oper von Lisa Sommerfeldt. → *Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselerhof 1*

14:00 **Der Rheinreden U20-Slam** Ein Line-Up aus talentierten Nachwuchspoet*innen zwischen 10 und 20 Jahren tritt ans Mikrofon. Moderation: Jana Goller/Ella Anschien. Eintritt: VK 10,-/5,- → *Pantheon-lounge, Siegburger Str. 42*

14:00 **Florian Wintels** In seinen spektakulären Gedichten treffen Hochschweigkeits-Lyrik, jede Menge Humor und Tiefsein aufeinander. Das Bühnen-Solo des vielfach preisgekrönten Poetry-Slammers. Eintritt: VK 16,-/12,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

14:00, 18:00 **WunderBar** Begegnung kühner Akrobaten, Artistinnen und Illusionisten. Eintritt: VK ab 39,-/19,50 → *GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

15:30 **Tango unterm Regenbogen** Tangokomödie von Folker Bohnet und Alexander Alexy. Eintritt: VK 11,- bis 33,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

18:00 **12 Punkte für ein bisschen Frieden** Comedy-Show mit den schönsten Liedern aus über 65 Jahren ESC. Eintritt: VK ab 25,- → *Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69*

18:00 **Brauchen Sie 'ne Quittung?** Komödie mit Anja Kruse und Ingrid Lück. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

18:00 **Chicago** Ein Musical-Vaudeville nach dem Theaterstück von Maurine Dallas Watkins. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1*

KÖLN

18:00 **Amphitryon** von Heinrich von Kleist. Eintritt: VK 18,-/13,- AK 21,-/15,- → *Theater im Bau-turm, Aachener Str. 24-26*

29. Sonntag

KONZERT

Black River Delta



21:00 Uhr → Köln, Blue Shell

- 18:00 **Die Lage** Ein Stück von Thomas Melle rund um den Wahnsinn des Wohnungsmarkts. Miniatur für den Kurt-Hackenberg-Preis für politisches Theater 2021. Eintritt: 19,-/12,- → *Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10*
- 18:00 **Gordon Brettsteiger** – »Brettsteiger erklärt alles« Frank Smilgies ist Gordon Brettsteiger. Als eine Hälfte des Duos »Ulan & Bator« und ehemaliges Mitglied des Münchner Lach & Schieß-Ensembles, hat er auf unzähligen Bühnen gestanden. Eintritt: 21,-/16,- → *Atelier Theater, Rooststr. 78*
- 19:00 **Dead Or Alive-Poetry Slam** Moderation: Luca Swieter & Jean-Philippe Kindler. VWK 21,-/14,- → *Comedia Theater, Vondelstr. 4-8*
- 20:00 **Julia Brandner** Stand-up-Comedy. → *ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127*

JOTT WE DE

- 15:30 **Ballett Akademie Bonn** – »The Magic Forest« Ballett. → *Rhein Sieg Forum, Bachstr. 1, Siegburg*

KUNST

- 11:00 **Welt in der Schwebe** Führung. → *Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2*
- 11:30 »August Macke – Begegnungen« Öffentliche Führung durch die Sonderausstellung. Kosten: 5,- (zzgl. Eintritt). → *Museum August Macke Haus, Hochstadtnering 36*

LITERATUR

- 12:00 **Mike Altwicker** – »Expeditionen ins Buchreich« Von seinen Reisen in die Welt der Bücher bringt Mike Altwicker eine große Auswahl mit: Krimis, Belletristik, alles, was das Leserherz begehrt. Eintritt: 15,-/12,- → *Atelier Theater, Rooststr. 78*

KINDER

- 11:15 **Atelier am Sonntag** für die ganze Familie. Anmeldung unter bildung.vermittlung@bonn.de erforderlich. Kosten: 6,-/3,50 → *Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2*
- 15:00 **Das Neinhorn** Theaterstück mit viel Musik nach dem Kinderbuch von Marc-Uwe Kling und Astrid Henn für Kinder ab 4 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

MARKTPLATZ

- 11:00 **25. Bonner Töpfermarkt** Ausgewählte professionelle Töpferwerkstätten, Kunstkeramiker und Keramikdesigner bieten von 11-18 Uhr handgemachte Unikate und Kleinserien für Tisch, Haus und Garten an. → *Münsterplatz*

EXTRAS

- 10:00 **Sonntags-Frühstücksbuffet** von 10-14h. Anmeldung unter 0228 / 96946522 o. info@pauke-life.de erbeten. Erwachsene: 16,50, Kinder von 6-11 J.: 6,50, Kinder unter 6 J.: 1,- pro Lebensjahr. → *PAUKE – Life-KulturBistro, Endenicher Str. 43*
- 11:00 **Altstadt Bad Godesberg** Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → *Treffpunkt: Vor dem Schauspielhaus, Theaterplatz*
- 11:15, 15:00 **Leben am Limes** Die Führung bietet faszinierende Einblicke in das Leben an der Grenze des Römischen Reiches. Kosten: 13,-/10,50 → *LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*
- 14:00 **Der Bonner Bogen** Vom Industriestandort zur Hightech-Schmiede. Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → *Treffpunkt: Königswinterer Str./Ecke Heintz-Könen-Str.*
- 14:00 **Frankreich in Bonn – Eine Spurensuche** Die Hinterlassenschaften Frankreichs zu suchen, ist Ziel des Rundgangs durch das Stadtzentrum von Bonn. Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → *Treffpunkt: Springbrunnen an der Poppelsdorfer Unterführung*
- 14:00 **Nordstadt – Buntes aus der sogenannten Altstadt** Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Beitrag: 10,-/8,- → *Treffpunkt: Maxstraße/Ecke Breite Straße*
- 14:00 **Vom Alten Friedhof zum Jüdischen Friedhof in Schwarzrheindorf** Fahrrad-Führung. Kosten: 5,-/2,50 → *Treffpunkt: Eingang Alter Friedhof/Bornheimer Straße*
- 16:00 **Deutschland um 1980** Führung: Fotografien aus einem fernen Land. Kosten: 13,-/10,50 → *LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*
- 16:00 »Mauthausen – Die Freiheit kam im Mai« Aus den Schilderungen von Iakovos Kambanellis' Gefangenschaft im Konzentrationslager Mauthausen. Vortrag von Eleftheria Wolny. → *Stiftung Pfenigsdorf, Poppelsdorfer Allee 108*

KÖLN

- 17:00 **Night of the Jumps** Erstmals geht der Freestyle of Nations mit den besten FMX-Sportlern der Welt auf Tour. Eintritt: VWK ab 46,- → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

JOTT WE DE

- 12:00 **Kinderritterfest auf Burg Satzvey** Freilicht-Veranstaltung im mittelalterlichen Ambiente rund um die idyllische Wasserburg für die ganze Familie von 12-19 Uhr mit Mittelaltermarkt, Musik und Gaukelei. Eintritt: VWK 8,- bis 10,- TK 10,- bis 12,- (Kinder unter 4 Jahren frei). → *Burg Satzvey, An der Burg 3, Mechernich-Satzvey*

30

Montag

KINO

- BONN**
Programmokino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 27

KONZERT

- BONN**
20:00 **Montagskonzert 4: Nonett und mehr Werke** von Luigi Boccherini, Sergey Prokofjef und Josef Rheinberger. 19:40 Uhr: Konzerteinführung. Eintritt: VWK 22,- → *Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24*

KÖLN

- 20:00 **Morcheeba** – »Blackest Blue«-Tour Für das zehnten Studio-Album »Blackest Blue« der TripHop-Band aus England wurde aus dem eigenen Erbe jenes grenzüberschreitenden Trip-Hop-50-unds zwischen Downbeat, Chill-out, Elektro-Pop und Soul geschöpft, der die Londoner seit 1995 populär gemacht hat. Eintritt: VWK 37,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 20:00 **Nica live** Heute: Contemporary Jazz mit Katrin Scherer's Cluster Quartet. Eintritt: 5,- → *Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40*

PARTY

- BONN**
22:00 **Magic Monday** Eintritt: 5,- → *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*

BÜHNE

- BONN**
19:30 **Der Schimmelreiter** Ein partizipatives Projekt mit jungen Menschen aus Bonn und Ensemblemitgliedern nach Theodor Storm. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*
- 20:00 **3... Still Loading** Autorin Maria Milisavljevic entwickelt einen modernen Mythos, der davon erzählt, was passiert, wenn der digitale Raum unsere menschliche Existenz obsolet macht. → *Werkstatt, Rheingasse 1*

KÖLN

- 19:30 **Marc Weide** – »Kann man davon leben?« Fun meets magic – Der Zauberer verbindet verblüffende Illusionen, großartige

30.

KONZERT

Morcheeba



20:00 Uhr → Köln, Live Music Hall

Unterhaltung und jede Menge Spaß. → *Volksbühne am Rudolphplatz, Aachener Str. 5*

- 20:00 **Amphitryon** von Heinrich von Kleist. Eintritt: WK 18,-/13,- AK 21,-/15,- → *Theater im Bau-turm, Aachener Str. 24-26*
- 20:00 **Köln Comedy Clash** Deutschlands größter Stand-up Comedy Wettbewerb mit Moderatorin Maria Clara Groppler. → *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

KINDER

- BONN**
10:00 **Das Neinhorn** Theaterstück mit viel Musik nach dem Kinderbuch von Marc-Uwe Kling und Astrid Henn für Kinder ab 4 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

EXTRAS

- 18:00 **Feminismus in deutscher und französischer Perspektive** Ringvorlesung. Heute: »Postfeminismus, Intersektionaler Feminismus... Was bedeutet Feminismus heute?« mit Prof. Dr. Marion Gymnich (Anglistik, Universität Bonn). Anmeldung unter kulturrassistent@uni-bonn.de. → *Institut français, Adenauerallee 35*
- 19:30 **...und ausserdem...** Heute: »Lieder von Clemens von Franckenstein« → *Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselagerhof 1*
- 20:00 **Iran – Verborgene Schönheit** Live-Reportage von Thorge Berger & Mehran Khadem-Awal. VWK 16,- → *Kinopolis, Moltkestr. 7-9*

31

Dienstag

KINO

- BONN**
Programmokino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 27

KONZERT

- BONN**
19:30 »Die sichtbare und die unsichtbare Welt« Soirée zum 30. Todestag von Olivier Messiaen. Michael Bottenhorn spielt und erläutert die »Messe de la Pentecôte« (Pfingstmesse). Eintritt frei. → *St. Josef, Hermannstr. 35*

KÖLN

- 19:30 **Noga Erez** Eintritt: VWK 20,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- 20:00 **Charli XCX** – »Crash«-Tour Pop. Special guest: Elio. Eintritt: VWK 30,- → *Carlswerk Victoria, Schanzstr. 6-20*
- 20:00 **Crashdiet** Schwedische Glam-/Sleaze-Rock-Band. Special Guests: Shiraz Lane & King Zebra. Eintritt: VWK 22,- → *Helios37, Heliosstr. 37*
- 20:00 **Simon Oslander Super Trio feat. Will Lee & Wolfgang Haffner** »Peace Of Mind« Album Release. Eintritt: 28,-/18,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*
- 20:30 **Kinderzimmer Productions** Hip-Hop-Band aus Ulm. Eintritt: VWK 18,- → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117*
- 21:00 **Brass Against** Das in Brooklyn ansässige Kollektiv covert mit einzigartigen Bläser-Arrangements neben Klassikern von Rage Against The Machine auch weitere Protestsongs von Bands aus dem gesamten Musikspektrum. Eintritt: VWK 23,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*
- 21:00 **The Moving Targets** Punkrock aus den USA. Support: Spark Unit. Eintritt: 13,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*
- 21:00 **Wolf & Moon** Indie-Folk mit elektronischen Elementen. Eintritt: WK 12,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

PARTY

- BONN**
22:00 **Cool Tuesday** Charts, 90s, Elektro, Deutschrap, HipHop &

Party Hits. Eintritt: 5,-/2,- → *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*

BÜHNE

- BONN**
19:30 **Brauchen Sie 'ne Quittung?** Komödie mit Anja Kruse und In-golf Lück. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 19:30 **Unsere Welt neu denken** Auf Basis des gleichnamigen Buches der Transformationsforscherin Maja Göpel untersuchen fünf Schauspieler:innen die Prägung der Gesellschaft durch die Wirtschaftswissenschaften und begeben sich in einem Open-Source-Theater-Labor auf eine musikalische Reise durch die Geschichte der Menschheit. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*

KÖLN

- 20:00 **Amphitryon** von Heinrich von Kleist. Eintritt: WK 18,-/13,- AK 21,-/15,- → *Theater im Bau-turm, Aachener Str. 24-26*
- 20:00 **drei90 live** Der Fußball-Podcast live. → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*

LITERATUR

- BONN**
19:00 **Jens Balzer** – »High Energy« Jens Balzer liest aus seinem Buch »High Energy: Die Achtziger – Das pulsierende Jahrzehnt«. Jens Balzer bringt die Widersprüche der Achtziger zum Leuchten, ihre befremdlichen Moden und bizarren Lebensstile ebenso wie ihren Revolutionsdrang, in dem die Wurzeln unserer Gegenwart liegen. Eintritt: 12,-/10,- → *LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

KINDER

- BONN**
10:00 **Das Neinhorn** Theaterstück mit viel Musik nach dem Kinderbuch von Marc-Uwe Kling und Astrid Henn für Kinder ab 4 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
- 15:00 **Werdet Meisterzeichner:innen!** Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren können das Handwerkszeug des Zeichnens kennenlernen. Anmeldung unter 0228-776230 o. bildung.vermittlung@bonn.de erforderlich. Kosten: 4,50 (inkl. Materialkosten). → *Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2*

31. Dienstag

Wolf & Moon



21:00 Uhr → Köln, Blue Shell

KONZERT

Das gefällt

Der rheinische Maledix IV

Schimpfen ist nützlich. Es dient dem Abbau von Stress und schützt vor gastritischen Leiden. Außerdem macht es, richtig angewandt, großen Spaß. Auch im Rheinland, dieser sanften und lieblichen Region, bewohnt von sanften und lieblichen Menschen.

HUUSPUTZ

Staub, Schmutz und Dreck, also *Stüpp, Knies un Knaares* – dergleichen mag die Rheinländerin gar nicht. Doch keiner rheinischen Hausfrau fiele es jemals in ihrem stets beschwingten Leben ein, *en Mülltonn usszewäsche*.

Derart sinnloses, ja kleinkrämerisches Tun (*Tiepekrätzerei*) überlässt sie, großzügig wie sie ist, der schwäbischen Kollegin. Was indes nicht be-

deutet, dass der rheinischen Hausfrau nicht auch ein Hang zur Akkuratess eige wäre. Zum Beispiel liebt sie es, *dreckelije Wäsch ze waschen. Ob op dr Strooß oder in dä Waschköch, dat dää sich nix, Haupsach, et is hingerher alles sauber.*

Is die Wäsch dann drüch, bügelt (büjjellt) die rheinische Hausfrau sie gewissenhaft und nach allen Regeln der Plättkunst: Zu dieser gehört neben den obligatorischen Gerätschaften Bügelbrett und Bügeleisen (Büjjelliiese) ein Tässchen Kaffee, Likörchen (wahlweise Pikkolöchen) oder zwei sowie eine Nachbarin, die zuschaut, mittrinkt und mit der man sich während des ordnenden Geschäfts austauschen (jet klaafe) kann.

Was beim Bügeln ausgetauscht wird, ist selbstverständlich streng vertraulich, betrifft es doch nicht

selten nachbarschaftliche Heikelkeiten. Etwa dass X (*dat Minsch*) wenig reinlich, also *en Knüsel, en Huddel, en Schmuddeldier, en Schlunz* oder *en Schlamp* zu sein scheint (wobei letzteres einschließt, dass auch am Lebenswandel der so Bezeichneten gewisse Flecken – *Plack* – haften). Oder dass Y (*dä Tünnes*) nie den Flur kehrt geschweige denn mal wischt und er (*hää*) also *ene Mutjtupp* is, was die rheinische Hausfrau insofern nicht schocken kann, als im Grunde ja alle Tünnesse Mutjtuppen sind.

Nun, Hauptsache, sie sind keine *Kackstivvel*. Alles sonst lässt sich mit Pikkolöchen tolerieren.

(Fortsetzung folgt)

GITTA LIST



Die Lieferkette aufrecht erhalten !

KUNST!RASEN
BONN OPEN AIR 2022

20.6.-14.8. www.kunstrasen-bonn.de

DIEFANTASTISCHENVIER
FÜR IMMER 30 JAHRE LIVE

26.08.22 BONN, HOFGARTENWIESE

KRAFTWERK

28.08.22 BONN, HOFGARTENWIESE

BD HNNF
KLASSIK AUF DER INSEL

KÖLNER KAMMERORCHESTER
UND SOLIST COLIN PÜTZ

04.06.22 BAD HONNEF, INSEL GRAFENWERTH

Andreas Vollenweider
& Friends

05.06.22 BAD HONNEF, INSEL GRAFENWERTH

Patti Smith and Band

06.06.22 BAD HONNEF, INSEL GRAFENWERTH

ZAZ
+ Estrela Gomes

01.07.22 BAD HONNEF, INSEL GRAFENWERTH

NICK MASON'S SAUCERFUL OF SECRETS

02.07.22 BAD HONNEF, INSEL GRAFENWERTH

DANNY BRYANT
05.05.22 BONN, HARMONIE

WILLE & BANDITS
10.05.22 BONN, HARMONIE

Justin Sullivan

29.05.22 KÖLN, KANTINE FREIDECK

DICK TAYLOR
with
JC Angelina Raw

23.05.22 BONN, HARMONIE

JEFF BECK **JOHNNY DEPP**

08.07.22 BONN, KUNST!RASEN

JOE JACKSON

27.07.22 KÖLN, RONCALLIPLATZ

Tom Jones
Surrounded By Time

28.07.22 KÖLN, RONCALLIPLATZ

pixies

30.07.22 KÖLN, RONCALLIPLATZ

WINCENT WEISS
SOMMERTOUR 2022

29.06.22 BONN, KUNST!RASEN

DEEP PURPLE
+ THE DEVON ALLMAN PROJECT

05.07.22 BONN, KUNST!RASEN

NICO SANTOS
LIVE ON TOUR - SUMMER 2022

06.07.22 BONN, KUNST!RASEN

MELISSA ETHERIDGE

12.07.22 BONN, KUNST!RASEN

TOTO
Dogs of Oz Tour
+ DeWolff

14.07.22 BONN, KUNST!RASEN

KUNST!RASEN
BONN OPEN AIR 2022

- 17.06. My Chemical Romance
- 18.06. My Chemical Romance
- 24.06. Billy Idol
- 26.06. Klassik!Picknick
- 29.06. Wincent Weiss + Myle
- 05.07. Deep Purple + The Devon Allman Project
- 06.07. Nico Santos
- 08.07. Jeff Beck & Johnny Depp
- 09.07. Folk!Picknick
- 10.07. Sting
- 12.07. Melissa Etheridge
- 14.07. Toto + DeWolff
- 15.07. LEA
- 04.08. Pietro Lombardi + Mike Singer
- 05.08. Simple Minds + Imelda May
- 07.08. The BossHoss + The Last Bandoleros
- 08.08. Katie Melua
- 10.08. Sarah Connor
- 13.08. Roland Kaiser + Band

10 JAHRE

LEA
OPEN AIR 2022

15.07.22 BONN, KUNST!RASEN

PIETRO LOMBARDI
& BAND

04.08.22 BONN, KUNST!RASEN

SIMPLEMINDS
40 YEARS OF HITS TOUR 2022
& IMELDA MAY

05.08.22 BONN, KUNST!RASEN

BOSSHOSS

07.08.22 BONN, KUNST!RASEN

Katie Melua
08.08.22 BONN, KUNST!RASEN

SARAH CONNOR

10.08.22 BONN, KUNST!RASEN

URIAH HEPP
12.09.2022 ESSEN, LICHTBURG

BRIAN MOORE

28.09.22 ESSEN, LICHTBURG

KIM WILDE
THE GREATEST HITS TOUR
16.10.22 KÖLN, E-WERK



DAZU KANN MAN NICHT NEIN SAGEN:
DAS JAZZFEST BONN.

**Deutsche Post DHL
Group**